

# Haushalt 2015

## Finanzplanung 2015 bis 2018

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>	<b>V 1 bis V 2</b>
<b>Haushaltssatzung und sonstige Informationen</b>	<b>Seite</b>	<b>V 3 bis 10</b>
Haushaltssatzung	Seite	V 3 bis 7
Allgemeines zur Gemeinde Engelskirchen	Seite	V 8
Zusammensetzung des Rates	Seite	V 9
Verwaltungsorganisation	Seite	V 10
<b>Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan</b>	<b>Seite</b>	<b>V 11 bis 24</b>
<b>Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz</b>	<b>Seite</b>	<b>V 25 bis 28</b>
<b>Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2015</b>	<b>Seite</b>	<b>1 bis 18</b>
<b>Bilanz des Vorvorjahres (2013)</b>	<b>Seite</b>	<b>B1</b>
<b>Spezifische Kennzahlen 2015</b>	<b>Seite</b>	<b>SK 1 bis 6</b>
<b>Finanztechnische Kennzahlen 2015</b>	<b>Seite</b>	<b>FK 1 bis 3</b>
<b>Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2015</b>	<b>Seite</b>	<b>PA 1 bis 4</b>
<b>Übersichten zur Produktverantwortlichkeit</b>	<b>Seite</b>	<b>PV 1 bis 3</b>
<b>Übersicht über die Produktbereiche</b>	<b>Seite</b>	<b>PB 1 bis 2</b>
<b>Haushaltsplan 2015</b>	<b>Seite</b>	<b>1 bis 358</b>

<b>Stellenplan 2015</b>	<b>Seite</b>	<b>SP 1</b>
<b>Anlagen zum Haushaltsplan (Übersichten)</b>	<b>Seite</b>	<b>A 1 bis 5</b>
<b>Wirtschaftsplan 2015 - Gemeindewerke Abwasserbeseitigung</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Jahresabschluss des Vorvorjahres (2013) - Gemeindewerke Abwasserbeseitigung</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Wirtschaftsplan 2015 - Gemeindewerke Engelskirchen - GWE (AöR)</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Jahresabschluss des Vorvorjahres (2013) - Gemeindewerke Engelsk. - GWE (AöR)</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Wirtschaftsplan 2015 - EGE Entwicklungsgesellschaft mbH Engelskirchen</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>
<b>Jahresabschluss des Vorvorjahres (2013) - EGE Entwicklungsgesellschaft mbH Ek.</b>	<b>Seite</b>	<b>ohne</b>

## Haushaltssatzung der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen mit Beschluss vom 18.11.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

#### Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anzufallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehender Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	34.111.515 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	36.885.242 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.890.645 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.164.567 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.881.200 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.584.000 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.590.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.370.466 €

festgesetzt.



## **§ 2**

### **Kreditermächtigung für Investitionen**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 7.590.000 € festgesetzt. In künftigen Jahren wird die Aufnahme von Investitionskrediten aufgrund vorgesehener Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in Höhe von 4.900.000 € erforderlich sein.

## **§ 3**

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 4.900.000€ (Haushaltsjahr 2016) festgesetzt.

## **§ 4**

### **Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage**

Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 2.773.727 € festgesetzt.

## **§ 5**

### **Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 45.000.000 € festgesetzt.

## § 6

### Steuersätze (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)	352 v.H.
Grundsteuer B (für die Grundstücke)	533 v.H.
Gewerbesteuer	489 v.H.

## § 7

### Bildung von Budgets, flexible Haushaltsführung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen werden zu einem Budget verbunden, für gegenseitig deckungsfähig erklärt und vom Fachbereich 2 (Zentrale Dienste) zentral bewirtschaftet.

In den Teilplänen auf Produktebene und übergreifend für alle Produkte eines Fachbereichs sind die Aufwandskontengruppen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)
- Transferaufwendungen (53) und die
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)

zu einem Budget verbunden und gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Kämmerer. Die Abschreibungen werden zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Budgeteinheit umfasst die Kostenarten der Kontengruppe 57 und alle Produkte bzw. die ihnen zugeordneten Kostenstellen.

## § 8

### Aufstellung einer Nachtragssatzung

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein (zusätzlicher) Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

2. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5,0 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.

3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.

## **§ 9**

### **Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

1. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn die in § 7 der Haushaltssatzung beschriebenen Budgets, ansonsten die einzelnen Aufwandskontengruppen eines Produktes (Teilergebnisplan) einschließlich jeweiliger unechter Deckungen um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten werden. Für außerplanmäßige konsumtive Aufwendungen gilt dies sinngemäß. Das Gleiche gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiv) in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Jahres.

2. Erhebliche überplanmäßige investive Auszahlungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn das aus den zusammengefassten Auszahlungen bestehende Zahlungsbudget einer Maßnahme (§ 7 der Haushaltssatzung) um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten wird. Für außerplanmäßige investive Auszahlungen gilt dies sinngemäß.

3. Erhebliche über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn es zu Verschiebungen innerhalb des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen um den Betrag von 5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres kommen wird.

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen werden grundsätzlich vom Kämmerer genehmigt.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei Zahlungsverpflichtungen aufgrund rechtlicher Vorgaben werden in Abweichung von Nr. 1 und 2 im Sinne des § 83 Abs. 2 GO grundsätzlich vom Kämmerer genehmigt.
6. Als geringfügig im Sinne von § 83 Absatz 2 Satz 1 (zweiter Halbsatz) GO gilt ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro. Wird die Geringfügigkeit in Höhe von 10.000 Euro nicht überschritten, müssen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nicht dem Rat zur Kenntnis gebracht werden.

## § 10

### Haushaltssanierungsplan

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Haushaltsjahr 2018 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

Engelskirchen, den 19.09.2014

Aufgestellt:

Festgestellt: 22.09.2014

Beschlossen: 18.11.2014

gez.  
Kotnyek  
Leiter FB 2

gez.  
Dr. Karthaus  
Bürgermeister

gez.  
Schriftführer

## Allgemeines über die Gemeinde Engelskirchen

Die Gemeinde ist an den Großraum Köln sowie an die Kreisstadt Gummersbach und die Oberbergische Region über die Bundesautobahn 4 (Aachen-Köln-Olpe) sowie die Bundesstrasse 55 und die Bundesbahnstrecke Köln - Marienheide angebunden. Der Flughafen Köln-Bonn ist 40 km entfernt.

Engelskirchen (124 m über NN – Zentrum Engelskirchen). Der höchste Punkt liegt bei 381 m, der niedrigste bei 99 m. Mit über 60 % Waldfläche zählt Engelskirchen zu den walddreichsten Gemeinden Nordrhein-Westfalens.

Flächengröße 63,08 km<sup>2</sup>

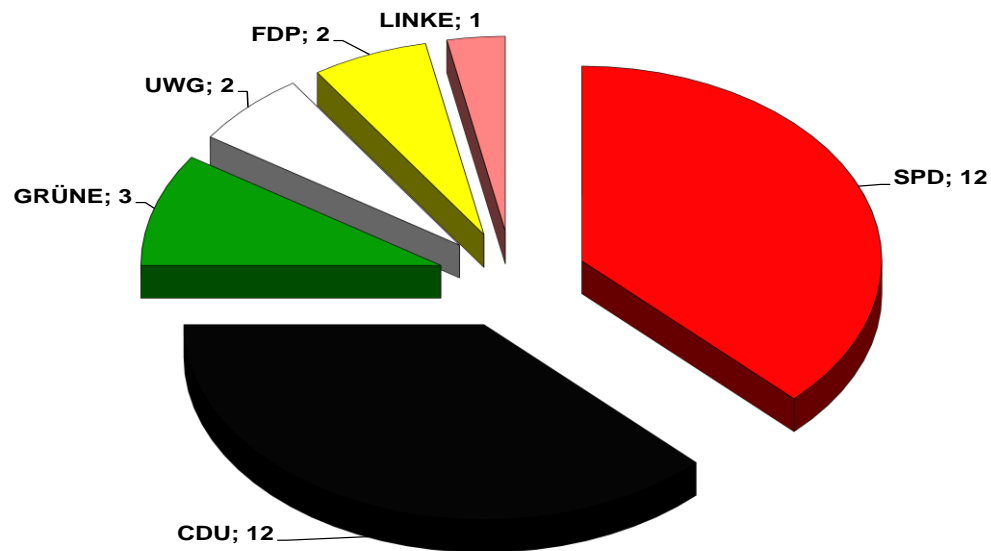
Zahl der Ortschaften 25

Einwohnerzahl (31.12.2013) 19.211 (Basis Zensus 2011)

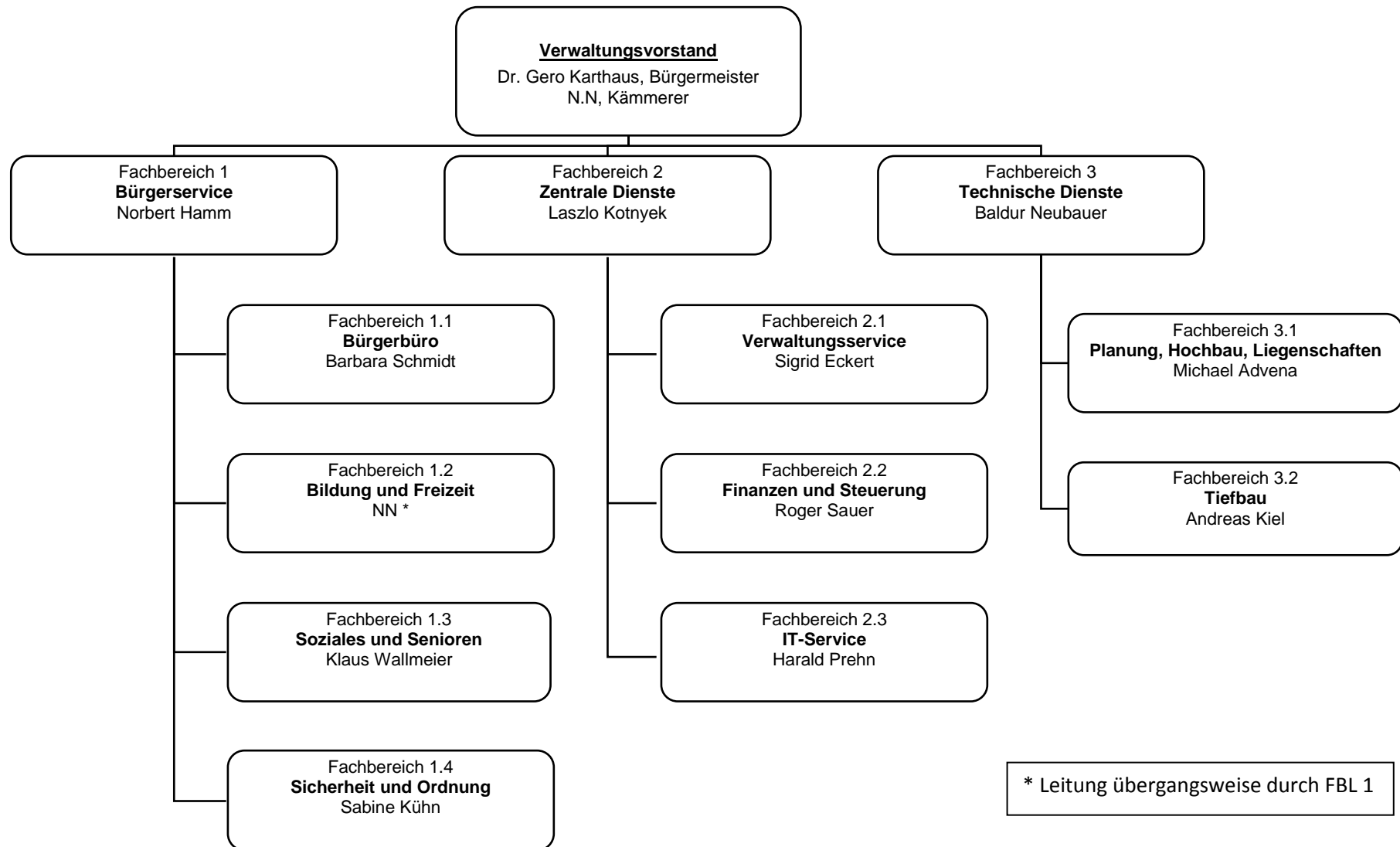
Einwohnerentwicklung							
Jahr	EW	Jahr	EW	Jahr	EW	Jahr	EW
1975	17.323	1986	18.237	1997	20.560	2008	20.164
1976	17.131	1987	18.422	1998	20.568	2009	20.046
1977	17.120	1988	18.513	1999	20.570	2010	19.988
1978	17.614	1989	18.946	2000	20.647	2011	19.977
1979	17.902	1990	19.400	2001	20.829	2012	19.860
1980	17.983	1991	19.509	2002	20.838	2013	19.211
1981	18.068	1992	19.805	2003	20.807		
1982	18.067	1993	19.933	2004	20.697		
1983	18.136	1994	20.256	2005	20.569		
1984	18.077	1995	20.442	2006	20.568		
1985	18.144	1996	20.486	2007	20.410		

## Zusammensetzung des Rates

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen besteht aus 32 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt worden sind. Die letzte Wahl fand am 25. Mai 2014 statt. Er setzt sich wie folgt zusammen:



## Verwaltungsorganisation





## Allgemeine Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan

Mit dem neuen Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen, das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ - kurz NKF -, wurden in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung kommunaler Besonderheiten die Anforderungen neu formuliert. Es ermöglicht die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs sowie des kommunalen Vermögens. Unterstützt werden die Outputorientierungen mit der Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Handelns sowie eine flexiblen Mittelbewirtschaftung.

Mit der Verpflichtung zum Gesamtabschluss soll auch die Fragmentierung des Rechnungswesens im „Konzern Kommune“ zwischen originärem Haushalt und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil aufgehoben werden, so dass im Wege der Konsolidierung ein Gesamtüberblick über die Lage der Kommune als „Konzernabschluss“ ermöglicht wird. Aber auch Vorzüge der Kameralistik in der Darstellung des Geldverbrauchs sind in das neue System im Rahmen der Finanzrechnung integriert.

Der Wechsel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept ist die grundlegendste und wesentlichste Neuerung des NKF gegenüber der bisherigen kameralen Haushaltsführung. Die bisher praktizierte Kameralistik war eine reine Einnahme- und Ausgaberechnung. Sie stellte lediglich die Geldmittelzuflüsse (Einnahmen) und Geldmittelabflüsse (Ausgaben) im Haushaltsjahr dar. Damit wurden nur die Erhöhungen und Verminderungen im Geldvermögen dargestellt. Weitergehende Geschäftsvorfälle (wie z.B. der Werteverzehr des Vermögens) und damit der Ressourcenverbrauch wurden nicht dokumentiert und bewertet. Die Haushaltswirtschaft NKF lehnt sich an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen an. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Einzahlungen und Auszahlungen werden dokumentiert, indem die liquiden Mittel einschließlich ihrer Veränderungen in der Bilanz ausgewiesen und in der neuen Finanzrechnung buchtechnisch abgewickelt werden. Das wirtschaftliche Handeln einer Gemeinde wird durch die Betrachtung der Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals deutlich transparenter dargestellt.

Dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement liegt wie allen kommunalen doppelischen Ansätzen das **DREI-KOMPONENTEN-SYSTEM** zugrunde. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Vermögensrechnung (Bilanz), die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung.

In der **Vermögensrechnung** stellt die Bilanz zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz

befindet sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für die Eröffnungsbilanz ist eine Inventur mit anschließender Bewertung des Vermögens, der Verbindlichkeiten usw. notwendig. Diese erstmaligen und sehr zeitaufwendigen Arbeiten wurden durch das eigene Personal in einem eineinhalbjährigen Prozess durchgeführt.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab.

Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag). Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan somit der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab und zwar:

- Rechnungsergebnis des Vorjahres
- Planansatz Vorjahr
- Planansätze neues Haushaltsjahr
- Planung für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre

Damit wird die mittelfristig Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung integriert und deutlich aufgewertet.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune, bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab, weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und macht somit Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Neben der Ergebnisplanung stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der bisherigen kommunalen Finanzplanung nichts gemeinsam. Er beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Der Finanzplan weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach und gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune in Planjahr und den drei Folgejahren. Der Finanzplan stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (durch z.B. Kredite- oder Kassenkreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche.

Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppenebene möglich.

Zukünftig bezieht sich der **Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes**, sondern auf die **Sicherung des Vermögensbestandes** durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und von Ressourcenverkauf (Aufwendungen) bestimmt wird. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung.

Das Konzept des Haushaltsausgleichs im NKF berücksichtigt zwei Komponenten:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist:  $(\text{Ertrag} \geq \text{Aufwand})$
- Der Saldo des Kontos „Eigenkapital“ darf nicht negativ sein ( $\text{Eigenkapital} \geq 0$ )

Der Haushaltsausgleich im NKF definiert sich demnach wie folgt:

Der Haushalt „ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt“. (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO)

„Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht wird“. (§ 75 Abs. 7 GO)

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, „wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann“. (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO)

Die **Ausgleichsrücklage** ist Bestandteil des Eigenkapitals und wie folgt definiert:

- in der Eröffnungsbilanz bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch
- maximal 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und jährlichen Zuweisungen

**Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bei Fehlbedarf = Fiktion des Haushaltsausgleichs**

Ein Wiederauffüllen durch die Zuführung von Jahresüberschüssen ist möglich, bis der in der Eröffnungsbilanz zulässige Betrag erreicht ist.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Der Haushalt ist **nicht** ausgeglichen, wenn die Allgemeine Rücklage (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird; mit der Folge, dass eine Genehmigungspflicht eintritt, die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen durch die Kommunalaufsicht erteilt werden.

Abweichend von der Rechnungslegung beinhaltet die Haushaltsplanung lediglich Ergebnis- und Finanzplan, also die periodenbezogenen Komponenten, als Rahmenvorgabe für das kommunale Handeln. Auf die Erstellung einer „Planbilanz“ für den Schlussbilanzstichtag des Haushaltsjahres wird verzichtet. Im Mittelpunkt der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs. Als wesentliche Unterscheidung zum kameralen System gehören hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Aufnahme der Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u. a. für Pensionsrückstellungen. Für die Zuordnung zu Haushaltsjahr entscheidend ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlungen, sondern die Zuordnung zum Zeitraum, der dem Ressourcenaufkommen und -verbrauch zuzurechnen ist. Überwiegender Inhalt des Ergebnisplans sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Finanzplan enthält alle Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, zusätzliche aber auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die sonstigen nicht ergebniswirksamen Zahlungen. Er dient damit der Planung der Finanzierung und ist die Ermächtigung für Investitionen und Kreditaufnahmen.

Im Focus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung). Es entfällt die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt. Insgesamt weist der Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen 16 Produktbereiche und 58 Produkte aus.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entfällt ebenso wie die bisher praktizierte Gliederung nach Unterabschnitten. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produktbereichen, Produktgruppen (in Engelskirchen wird darauf verzichtet), Produkten und soweit notwendig Teilprodukten. Der Gesetzgeber hat 16 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden. Die Produktgruppen des NKF (z. B. Schulbereich) mussten erweitert werden, um die finanzstatistischen Anforderungen zu erfüllen. Um eine ausreichende Transparenz zu erreichen wird der neue Haushalt der Gemeinde Engelskirchen auf **Produktebene** ausgewiesen.

Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde sind die nachfolgend aufgeführten Produktbereiche verbindlich. Die zur Abgrenzung der Produktbereiche vorgenommene Zuordnung ist zu beachten. Dazu gilt, dass die fachlichen Verwaltungsaufgaben und die wirtschaftlichen Betätigungen den sachlich betroffenen Produktbereichen zuzuordnen sind.

Der kommunale Haushaltsplan ist in die nachfolgenden Produktbereiche zu gliedern:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 17 Stiftungen

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Produktgruppen oder auch Produkte gebildet werden. Es bleibt dabei jeder Gemeinde überlassen, ob sie im Haushaltsplan lediglich eine weitere Gliederungsebene darstellt (Produktgruppen) oder tiefer untergliedert (Produkte).

Im Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen sind unterhalb der Produktbereiche folgende Produkte gebildet worden:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1.01 Innere Verwaltung       | 1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service<br>1.01.11 Zentrale Dienste<br>1.01.12 Immobilienmanagement<br>1.01.13 Bauhof   |
| 1.02 Sicherheit und Ordnung  | 1.02.10 Statistiken und Wahlen<br>1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung<br>1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen<br>1.02.13 Verkehrsangelegenheiten<br>1.02.14 Brandschutz und Katastrophen  |
| 1.03 Schulträgeraufgaben     | 1.03.10 Grundschulen<br>1.03.11 Hauptschule<br>1.03.12 Realschule<br>1.03.13 Gymnasium<br>1.03.14 Förderschulzweckverband<br>1.03.15 Schülerbeförderung<br>1.03.16 Fördermaßnahmen für Schulen<br>1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben<br>1.03.18 Sekundarschule |
| 1.04 Kultur und Wissenschaft | 1.04.10 Musikschule<br>1.04.11 Volkshochschule<br>1.04.12 Büchereien<br>1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege  |
| 1.05 Soziale Leistungen      | 1.05.10 Grundversorgung nach SGB XII<br>1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)<br>1.05.12 Leistungen für Asylbewerber<br>1.05.13 Soziale Einrichtungen<br>1.05.14 Seniorenarbeit<br>1.05.15 Sonstige soziale Leistungen  |

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.06.10 Jugendarbeit 1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder 1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit
1.07 Gesundheitsdienste	1.07.10 Krankenhäuser
1.08 Sportförderung	1.08.10 Förderung des Sports 1.08.11 Sportplätze 1.08.12 Sporthalle Walbach 1.08.13 Bäder
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung
1.10 Bauen und Wohnen	1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung 1.10.11 Wohnungsbauförderung 1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.11 Ver- und Entsorgung	1.11.10 Elektrizitätsversorgung 1.11.11 Gasversorgung 1.11.12 Wasserversorgung 1.11.13 Abwasserbeseitigung
1.12 Verkehrsflächen und Anlagen	1.12.10 Gemeindestraßen 1.12.11 Straßenreinigung 1.12.12 Parkeinrichtungen 1.12.13 ÖPNV
1.13 Natur- und Landschaftspflege	1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau 1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen 1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen 1.13.13 Land- und Forstwirtschaft
1.14 Umweltschutz	1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.15.10 Wirtschaftsförderung 1.15.11 Wochenmarkt 1.15.12 Tourismus



## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

### 1.16.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

### 1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Das Zahlenwerk des Produkthaushaltes ist folgendermaßen aufgebaut:

- **Gesamtergebnisplan**
- **Gesamtfinanzplan**
- **Teilpläne auf Produktbereichsebene**
- **Teilpläne auf Produktebene**

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit soll eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung (internes Rechnungswesen) geführt werden. Die Kosten- und Leistungsrechnung ermöglicht eine differenzierte Betrachtungsweise von Kostenstellen und ist geeignet die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu fördern. Um diese Vorteile nutzen zu können, hat die Gemeinde Engelskirchen im Zuge der Umstellung auf die Doppik eine Kosten- und Leistungsrechnung gleich mit eingeführt. Es handelt sich hierbei um ein Instrument, das in den nächsten Jahren beliebig gestaltet werden kann. Ziel sollten sinnvolle Auswertungen sein. Es ist sicherzustellen, dass darauf resultierendes Zahlenmaterial seinen Adressaten findet.

Für kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele werden zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Haushaltsplanes vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen. Dies wird Aufgabe von Rat und Verwaltung sein. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. gegenzusteuern. Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, die im Jahresverlauf 2009 begonnen wurde und in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht an die örtliche Situation angepasst wird.

Im Zuge der weiter oben angesprochenen Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung ist es zudem möglich, nahezu verursachungsgerecht interne Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Produkten abzubilden. Auch dieses Instrument wird in den nächsten Jahren sukzessive verfeinert. Im Idealfall werden alle Kosten auf externe Produkte verrechnet, wodurch der Refinanzierungsbedarf von außen deutlich wird.

Mit der Umstellung des kameralen Systems auf das kaufmännische Haushalts- und Rechnungswesen eröffnet sich den Entscheidungsträgern in der Gemeinde wesentlich verbesserte Steuerungspotentiale, die bei entsprechender Nutzung auch geldwerte Steue-

rungsgewinne erwarten lassen. Sie können insbesondere aus den verbesserten Erkenntnissen über das kommunale Vermögen und den vollständigen Ressourcenverbrauch gewonnen werden.

Steuerungsgewinne können jedoch nur erzielt werden, in dem die umfangreich zur Verfügung stehenden Daten analysiert und auch „heilige Kühe“ beim Namen genannt werden. Geschieht dies nicht, entstehen Datenfriedhöfe auf einem kostenintensiven Niveau, die wir uns nicht leisten können. Es wird daher bei allen Beteiligten eine neue Denkweise in der Beurteilung der hauswirtschaftlichen Daten in Verbindung mit den Kennzahlen einsetzen müssen. Ein gemeinsamer Weg muss hier zwischen Rat und Verwaltung erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang sind alle an der Haushaltswirtschaft beteiligten Kolleginnen und Kollegen gefordert, das notwendige Datenmaterial zu erfassen und auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin soll die NKF-Reform die der Transparenz der kommunalen Haushaltswirtschaft für Rat und Bürgerschaft steigern. Ein spannender Prozess der finanzwirtschaftlichen Neuorientierung liegt vor allen Beteiligten.

### **Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnisplanes**

Der Ergebnisplan stellt alle Aufwendungen den Erträgen der Kommunen gegenüber. **Erträge** sind das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.

#### **Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)**

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)**

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter **Zuweisungen** versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung an die Erfüllung bestimmter Verwendungsaufgaben geknüpft ist. **Zuschüsse** sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereich an die Kommune. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

#### **Sonstige Transfererträge (Zeile 3)**

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

#### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)**

**Gebühren** sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. **Verwaltungsgebühren** sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. **Benutzungsgebühren** sind demgegenüber Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. **Beiträge** sind Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (z. B. Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge).

#### **Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)**

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf sowie Miet- und Pachtverträge.

#### **Erträge aus Kostenerstattung/-umlage (Zeile 6)**

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

#### **Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)**

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einem anderen Posten zuzuordnen sind. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

#### **Aktiviert Eigenleistungen (Zeile 8)**

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen der Kommune gegenüber, die zu Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Einzubeziehen sind Aufwendungen, die Herstellungskosten darstellen. (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Maschinen usw.).

#### **Bestandsveränderungen (Zeile 9)**

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen.

#### **Finanzerträge (Zeile 19)**

Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie Zinsen und ähnliche Beträge.

#### **Außerordentliche Erträge (Zeile 23)**

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Beispiele für außerordentliche Erträge können sein:

- Versicherungsleistungen oder besondere Zuweisungen nach Naturkatastrophen,
- Schenkungen, zu denen auch Spenden zählen, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind sowie
- ggf. „Gewinne“ aus der Veräußerung von Vermögen.

#### **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 27)**

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Erträge, die durch Verrechnungen zwischen den Produkten bzw. von den Kostenstellen auf Produkte entstehen.

**Aufwendungen** sind der bewertete Ressourcenverbrauch einer Kommune.

#### **Personalaufwendungen (Zeile 11)**

Unter Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Vergütungen der tariflich Beschäftigten und der Bezüge der Beamten einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge.

#### **Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)**

Unter Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dies sind auch Aufwendungen wie Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Zu den Aufwendungen für Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können.

#### **Bilanzielle Abschreibung (Zeile 14)**

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Gütern des Anlagevermögens sind in der Regel zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

#### **Transferaufwendungen (Zeile 12)**

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. Beispiel für Transferaufwendungen sind die Leistungen der Sozialhilfe.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zeile 20)**

Zinsen sind Finanzaufwendungen, da sie als Entgelt für die Überlassung vom Fremdkapital zu entrichten sind.

### **Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)**

Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen beruhen somit auf seltenen ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung

### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28)**

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnungen zwischen den Produktbereichen untereinander entstehen.

### **Inhalt der einzelnen Positionen des Finanzplanes**

Der Finanzplan ist die Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der Kommune und gibt Auskunft über deren voraussichtliche Liquidität.

**Einzahlungen** sind die Erhöhungen des Bargeldbestandes und die Gutschriften auf Girokonten.

Die in Zeilen 1 bis 8 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes, daher wird auf die dortigen Erläuterungen verwiesen. Hier handelt es sich um Abbildungen des reinen Geldflusses.

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Sonstige Transfereinzahlungen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Kostenerstattung, -umlagen
- Sonstige Einzahlungen
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen

#### **Investitionszuwendungen (Zeile 18)**

Unter dieser Position fallen Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen.

#### **Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen (Zeile 19)**

Die Position weist den Zahlungsfluss für Einzahlungen

- aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
- aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.

#### **Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)**

Die Position beinhaltet Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitalanlagen entstehen.

#### **Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Zeile 21)**

Unter dieser Position fallen Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten. Beiträge werden zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen erhoben. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für die Investitionen in Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

#### **Aufnahme von Krediten für Investitionen (Zeile 33)**

Die Position enthält alle Zahlungsmittelzuflüsse aus Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und des Verwendungszwecks.

#### **Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln (Zeile 37)**

Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

**Auszahlungen** sind die Verminderung des Bargeldbestandes und die Belastung des Girokontos

Auch die Auszahlungen, die im Finanzplan in den Zeilen 1 bis 15 dargestellt werden, entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes und bilden lediglich den reinen Geldfluss ab. Zur Erläuterung wird daher auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen

- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- Sonstigen Auszahlungen

### **Investitionsauszahlungen**

Die Zeilen zur Darstellung der Investitionsauszahlungen sind von ihrer Bezeichnung her selbstredend und entsprechen im Wesentlichen den Positionen für die Investitionseinzahlungen. Zu den Investitionsauszahlungen gehören Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Darunter fallen Auszahlungen

- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden,
- für Baumaßnahmen,
- für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens,
- für den Erwerb von Finanzanlagen,
- von aktivierbaren Zuwendungen,
- für sonstige Investitionsauszahlungen,
- für die Tilgung von Krediten für Investitionen.



## **Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen:**

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Dauerhaftigkeit bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und über einen längeren Zeitraum dem Geschäftsbetrieb dienen soll.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Gegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu gehören Rechte und sonstige wirtschaftliche Güter, wie z.B. Konzessionen, Lizenzen, Patente, Nutzungs-, Bezugs-, Nießbrauch- und Urheberrechte

### **Sachanlagen**

Zum Sachanlagenvermögen gehören:

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht (Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten, Sonstige unbebaute Grundstücke)

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte differenziert nach Nutzungsarten, wie: Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten etc.

Infrastrukturvermögen, wie (Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen, sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

### **Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen, als Bestandteil des Anlagevermögens, sind nur solche Geld- bzw. Kapitalanlagen auszuweisen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen sollen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (100%ige Beteiligung)

Beteiligungen (Anteile an Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Stiftungen, GmbH)

Sondervermögen (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

### **Umlaufvermögen:**

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dem Geschäftsbetrieb der Verwaltung nicht dauerhaft dienen sollen.

### **Vorräte:**

Zu den Vorräten zählen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren sowie unfertige und fertige Maßnahmen (z.B. zu erschließende und erschlossene aber auch nicht veräußerte Grundstücke im Gewerbegebiet).

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, wie Gebühren, Beiträge, Steuern etc.

Privatrechtliche Forderungen gegenüber verschiedenen Bereichen

### **Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Als Wertpapiere des Umlaufvermögens sind die jederzeit verfügbaren Wertpapiere auszuweisen.

### **Liquide Mittel**

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Durch Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und Zeit nach. Aktive RAP sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sei Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

### **Eigenkapital**

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und die Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich in vier Eigenkapitalposten auf:

### **Allgemeine Rücklage**

In der Eröffnungsbilanz ergibt sich die allgemeine Rücklage aus dem Saldo der bereits vorhandenen Vermögens- und Schuldenwerte sowie der Sonderposten und der ggf. zu bildenden Sonderrücklagen.

## **Sonderrücklagen**

Teile des Eigenkapitals mit einer speziellen Zweckbindung werden separat als Sonderrücklage in der Bilanz ausgewiesen.

## **Ausgleichsrücklage**

Die Ausgleichsrücklage ist ein von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat.

## **Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag**

Hier wird ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

## **Sonderposten**

Auf der Passivseite der Bilanz werden die Sonderposten für zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse, zweckgebundene Beiträge und Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten gebildet.

## **Rückstellungen**

Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand (=Werteverzehr) der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll. Rückstellungen können u. a. gebildet werden für Pensionszahlungen, unterlassene Instandhaltungen, nicht genommenen Urlaub, Überstunden und Prozessrisiken.

## **Verbindlichkeiten**

### **Verbindlichkeiten aus Krediten**

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen grundsätzlich die der Kommunen von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital zurückzuzahlen. Kredite werden für Investitionen und zur Liquiditätssicherung aufgenommen. Man unterscheidet in Kredite

vom öffentlichen Bereich

vom privaten Bereich.

### **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

Kreditähnliche Geschäfte sind zum Beispiel: Schulübernahmen, Leibrentenverträge, Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte, Leasingverträge.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen (Gegenleistung) noch aussteht.

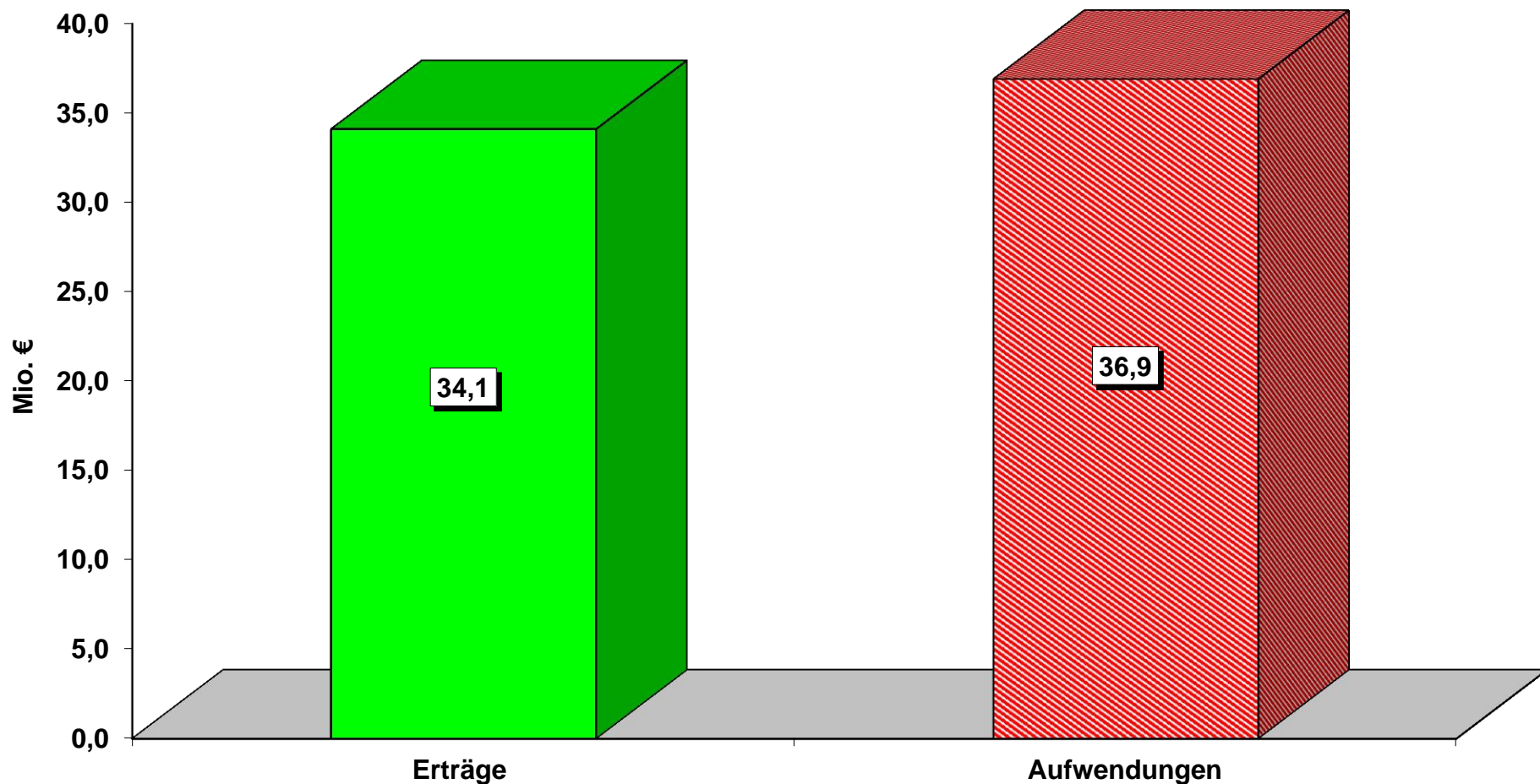
### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Hierunter fallen Verbindlichkeiten, die nicht auf der Grundlage von Warengeschäften oder entgeltlichem Leistungsaustausch beruhen. Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören insbesondere Steuerverbindlichkeiten, Transferverbindlichkeiten oder erhaltene Anzahlungen.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

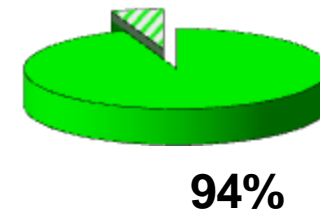
# Erträge und Aufwendungen



# Erträge und Aufwendungen

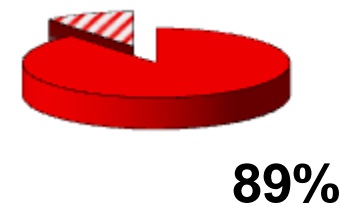
## Haupterträge

Gewerbesteuer  
Einkommensteuer  
Grundsteuern  
Zuweisungen des Landes  
Auflösung Sonderposten  
Umsatzsteuer  
Familienleistungsausgleich  
Konzessionsabgaben  
Benutzungsgebühren  
Erstattungen GWE/Abwasser/TeBEL

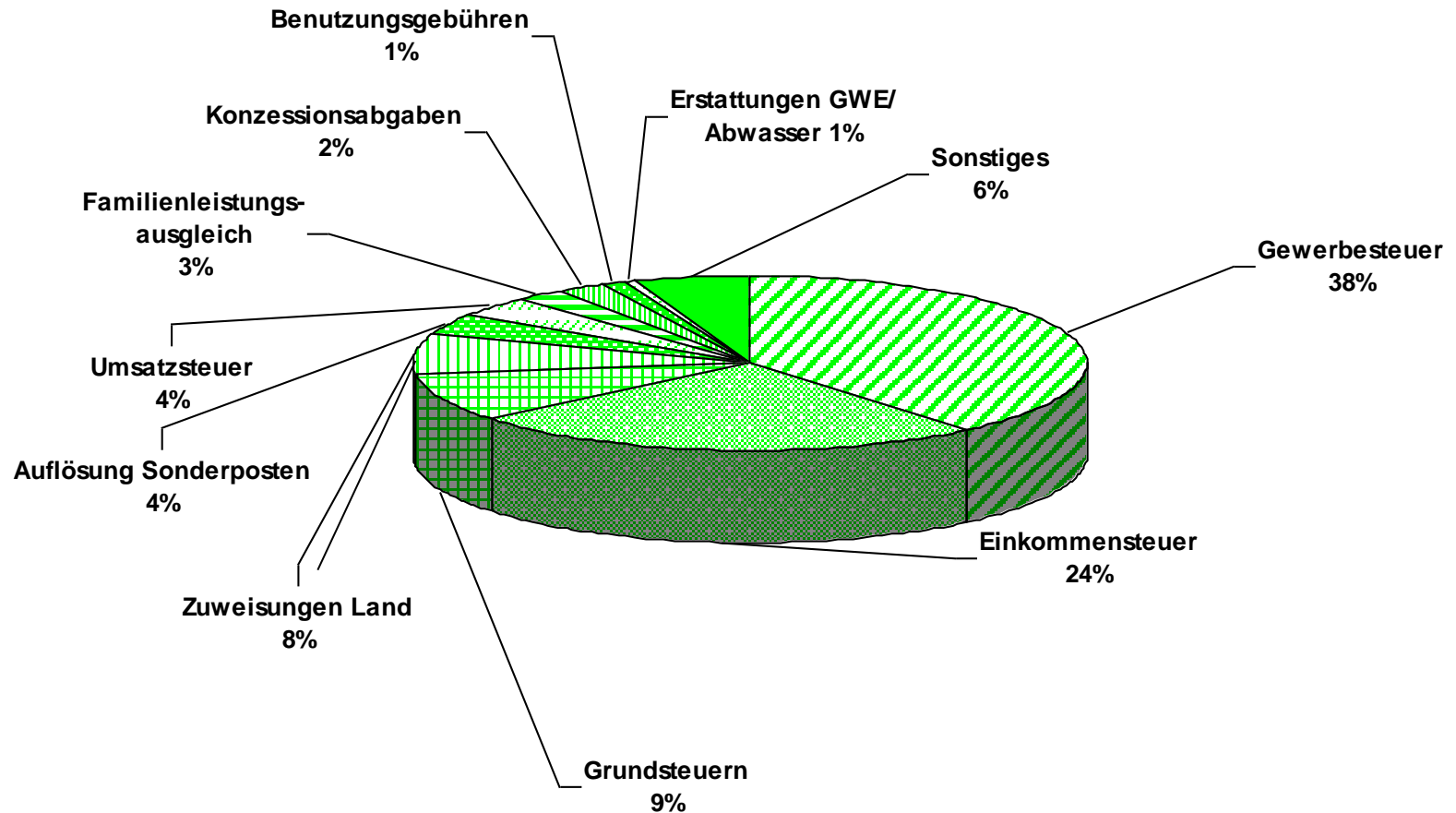


## Hauptaufwendungen

Kreisumlage  
Personal- und Versorgungsaufwendungen  
Abschreibungen  
Zinsen u.ä.  
Gewerbesteuerumlage  
Gebäudeunterhaltung  
Leistungen TeBEL  
Abwassergebühren  
Schülerbeförderung  
Betriebskosten OGS  
Gebäudereinigung

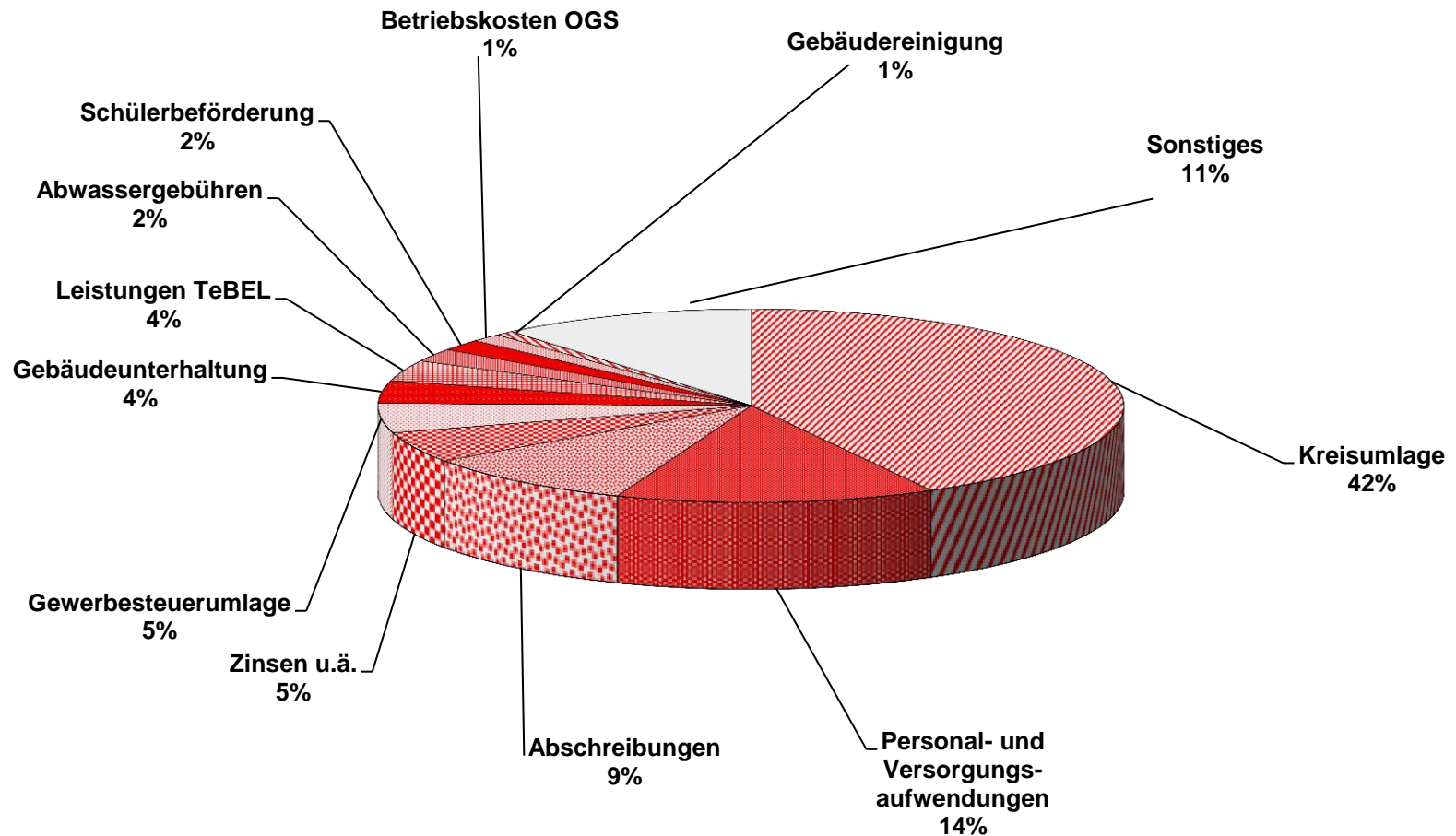


# Haupterträge

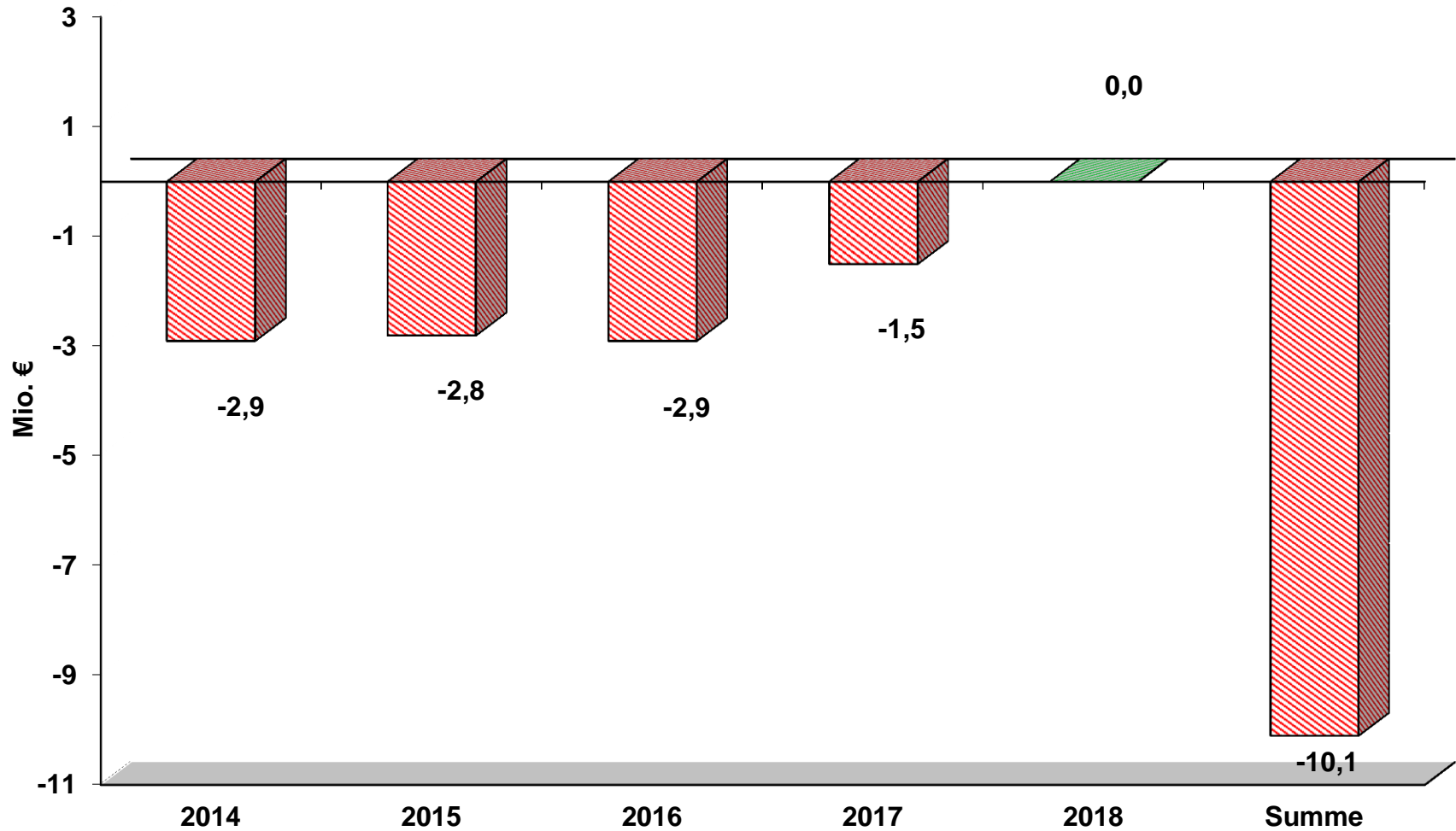




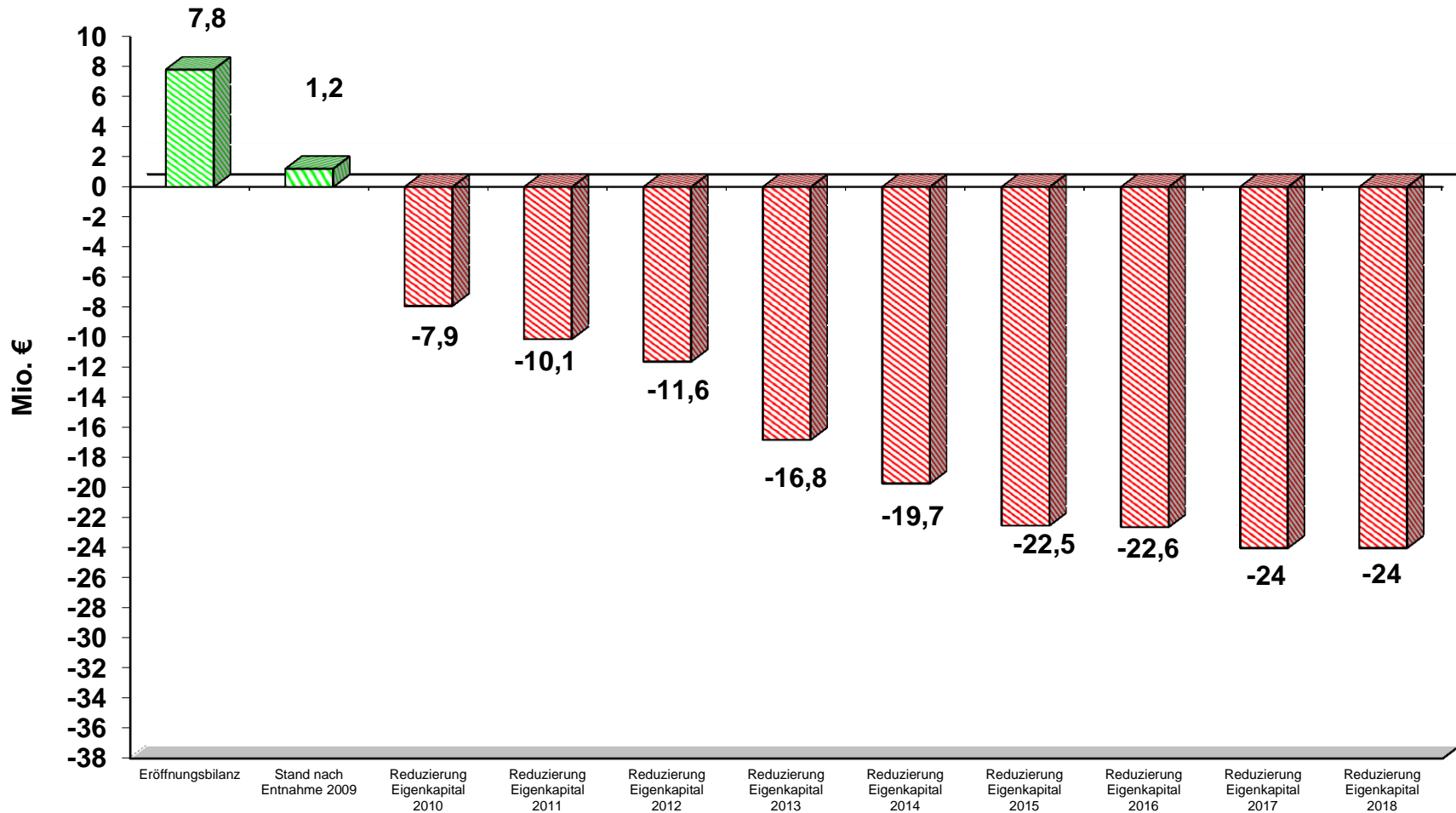
# Hauptaufwendungen



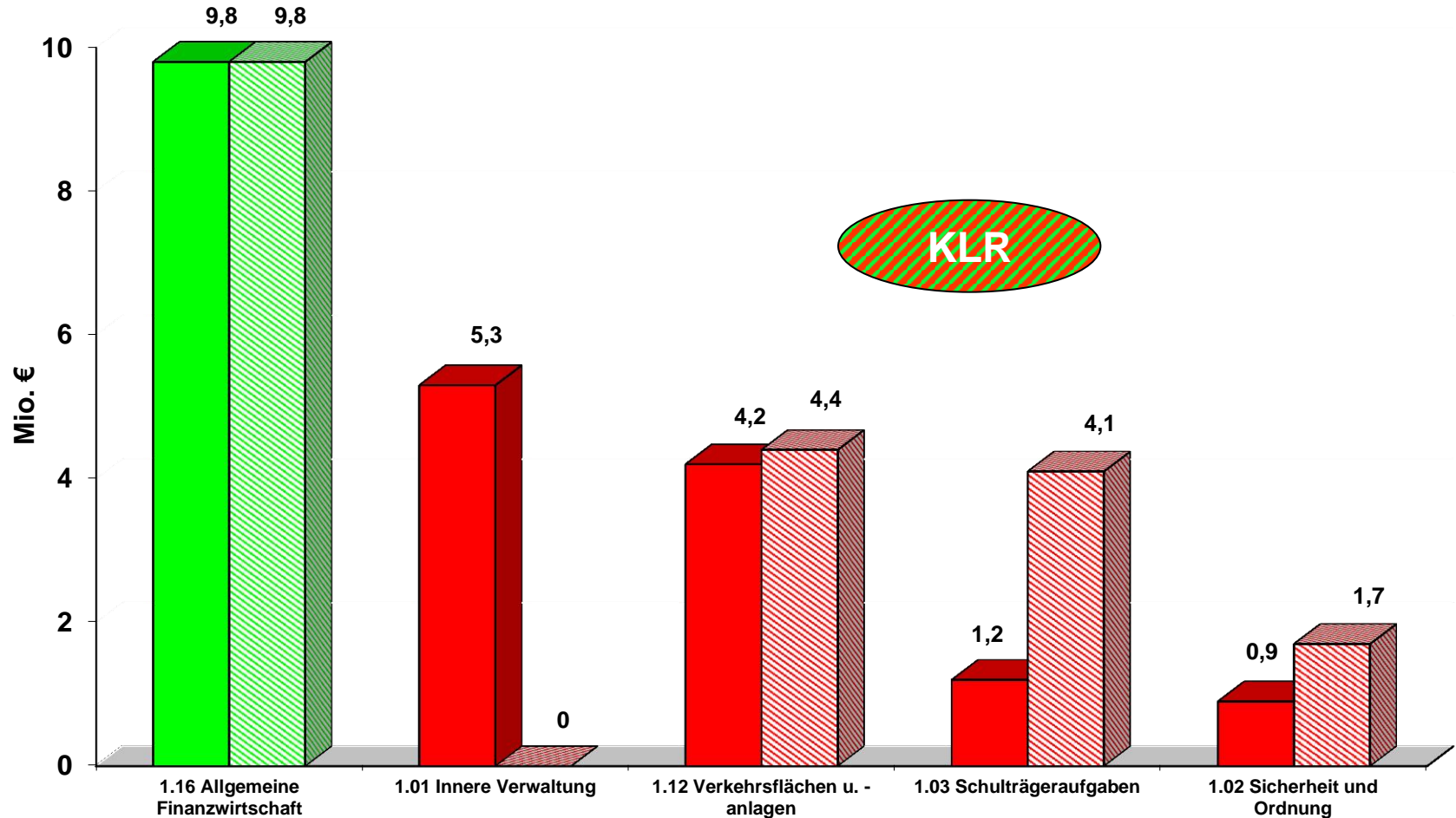
# Überschuss/Fehlbedarfe Ergebnisplan



# Entwicklung Ausgleichsrücklage

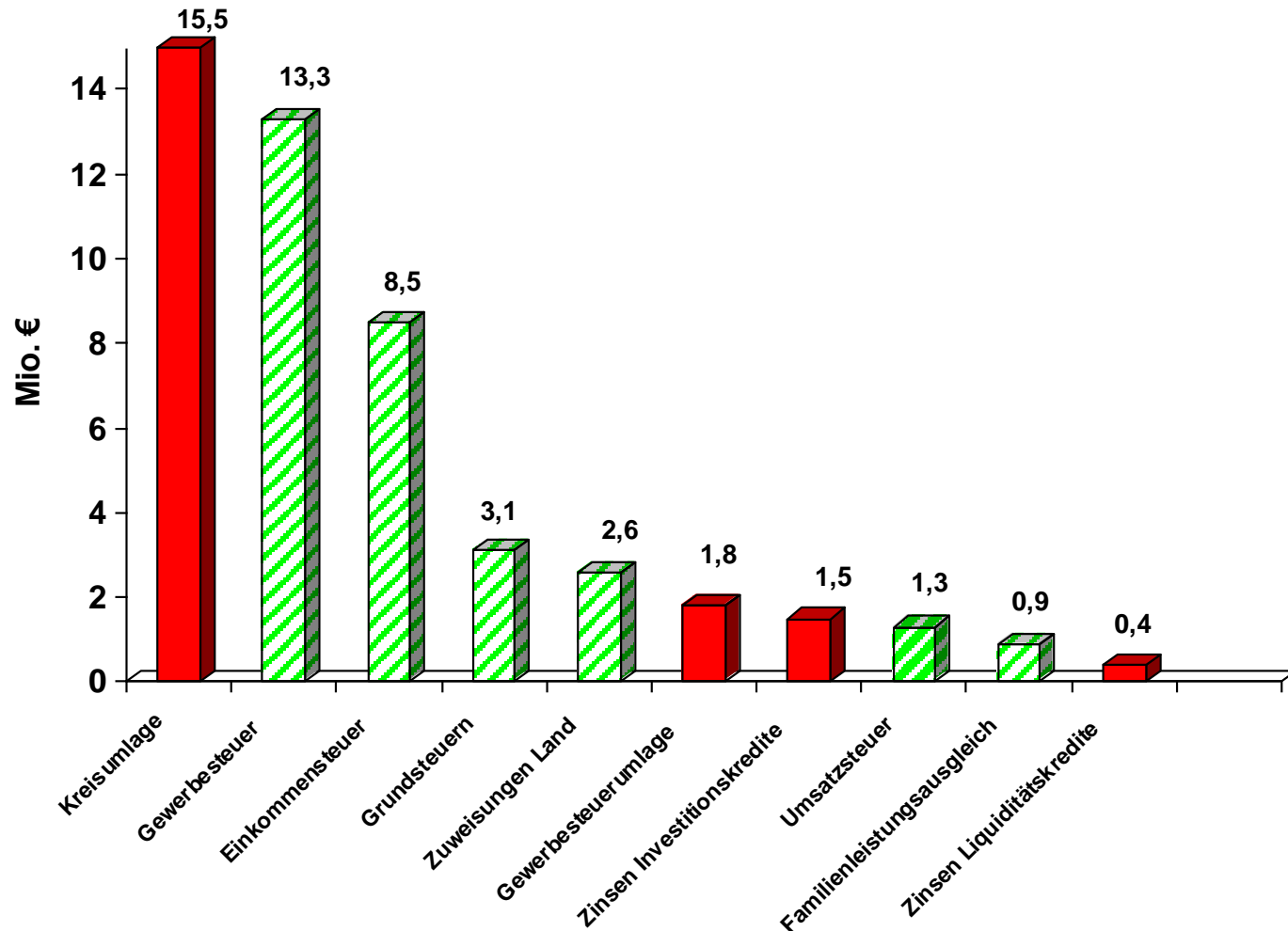


# Steuerungsrelevante Produktbereiche



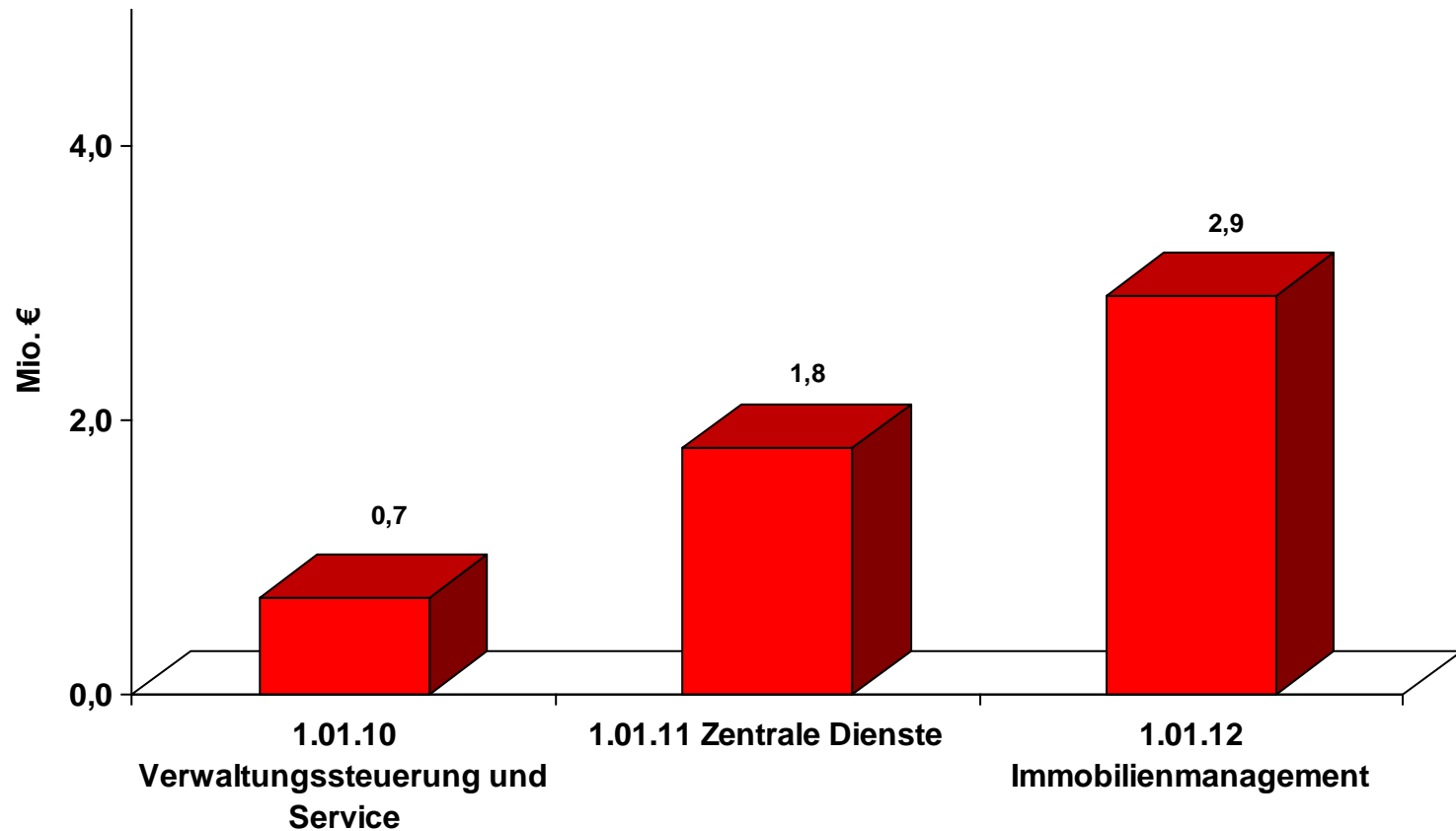
# Produktbereich 1.16

## Allgemeine Finanzwirtschaft



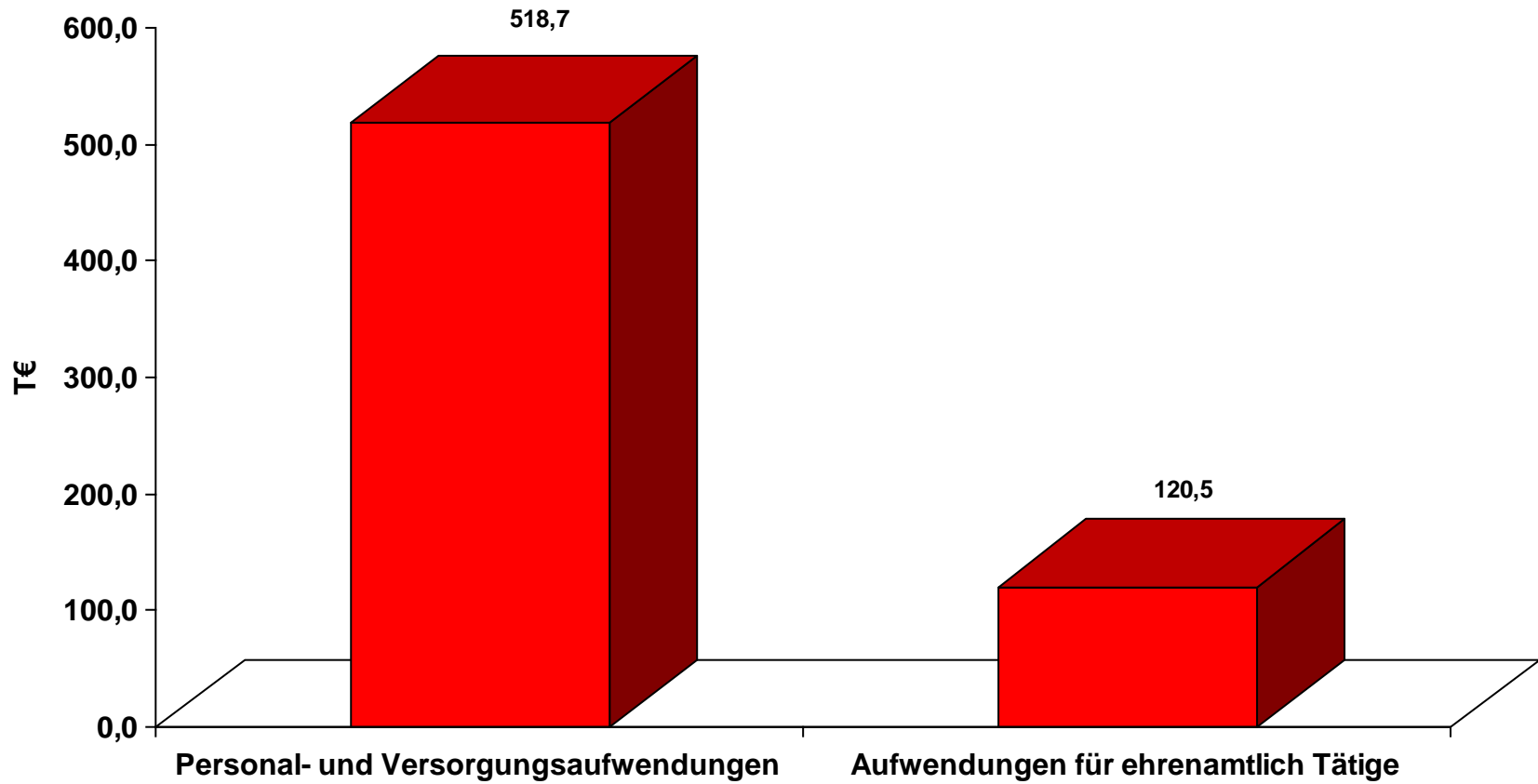
# Produktbereich 1.01

## Innere Verwaltung



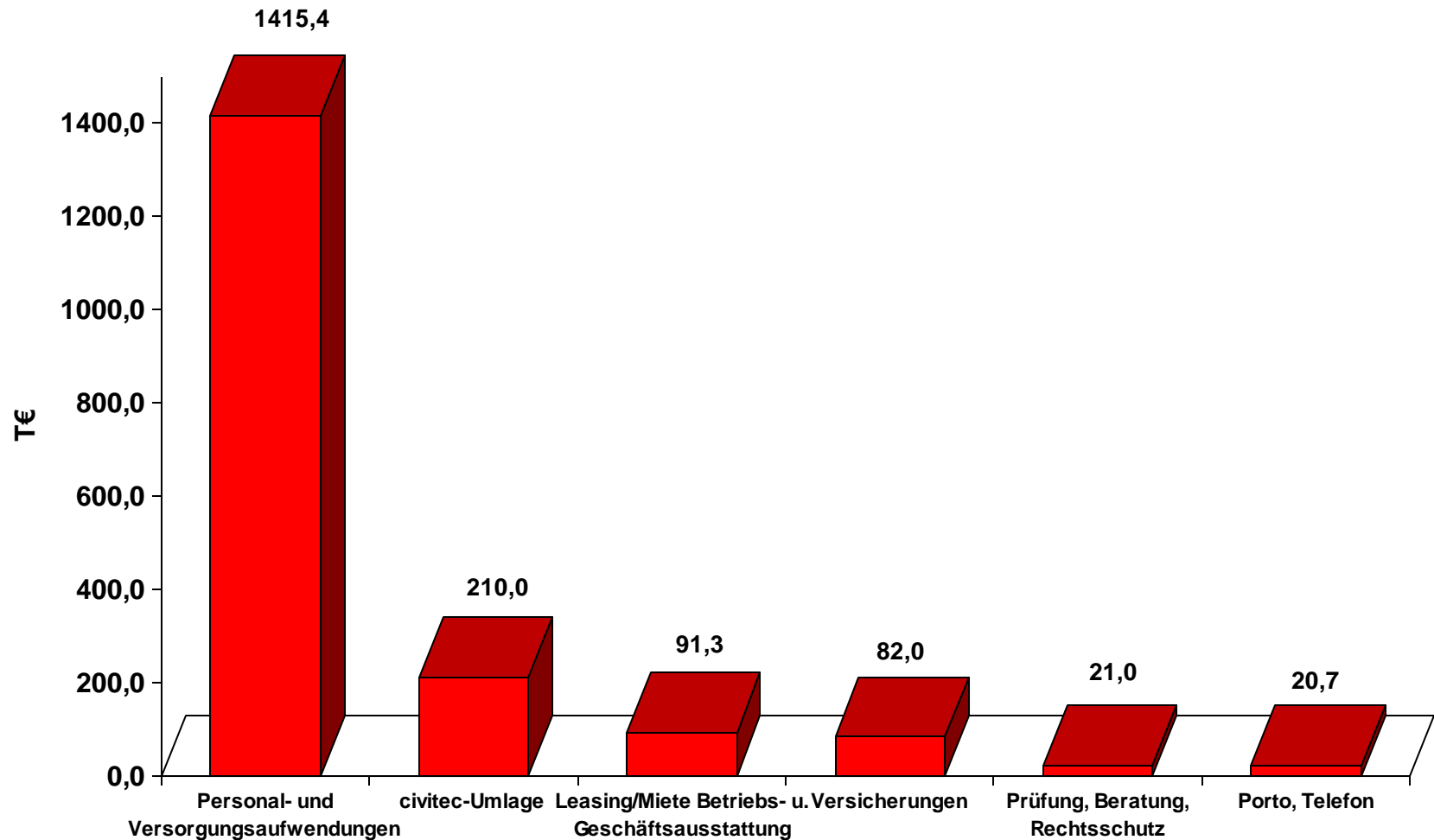
# Produkt 1.01.10

## Verwaltungssteuerung/Service



# Produkt 1.01.11

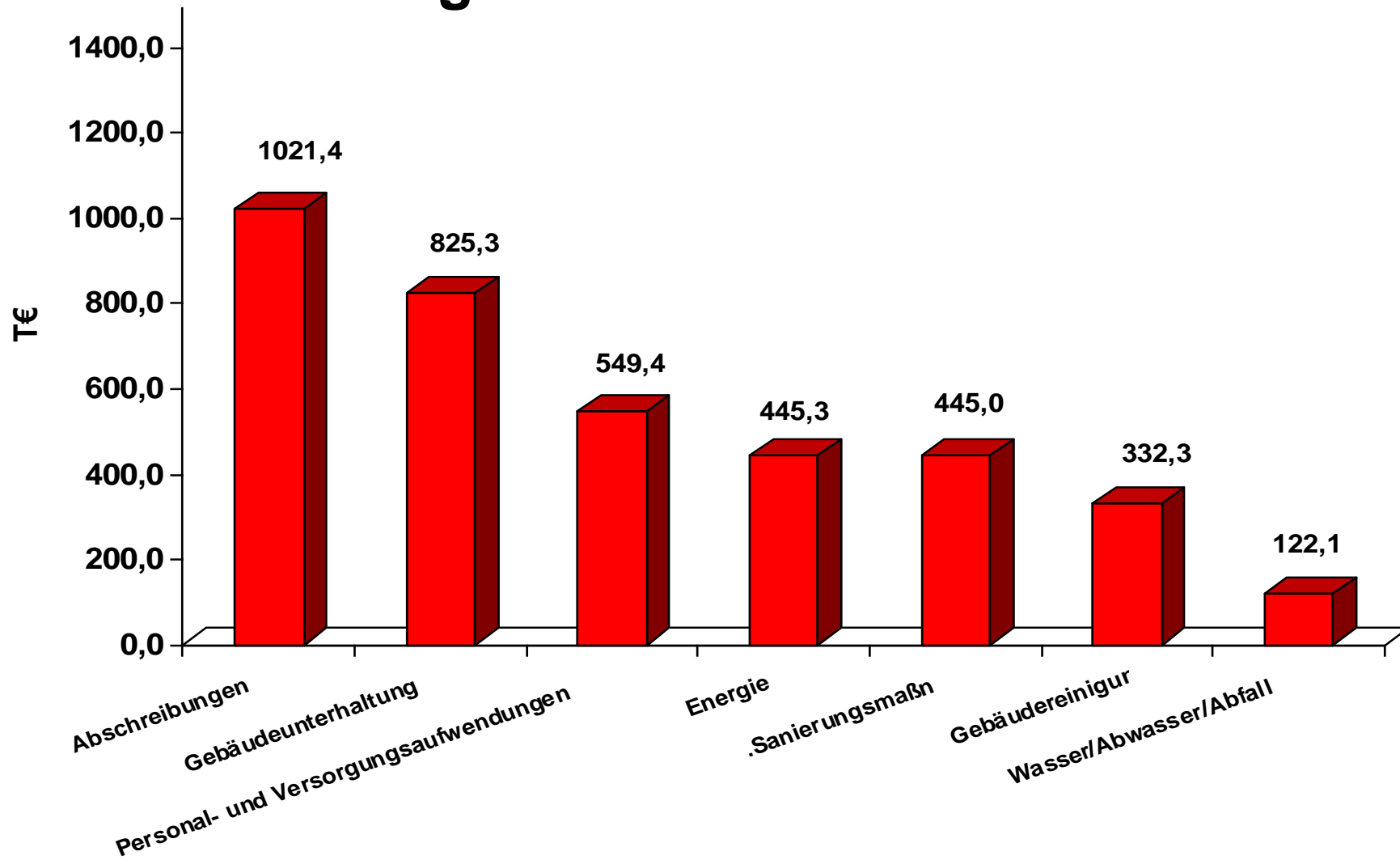
## Zentrale Dienste





# Produkt 1.01.12

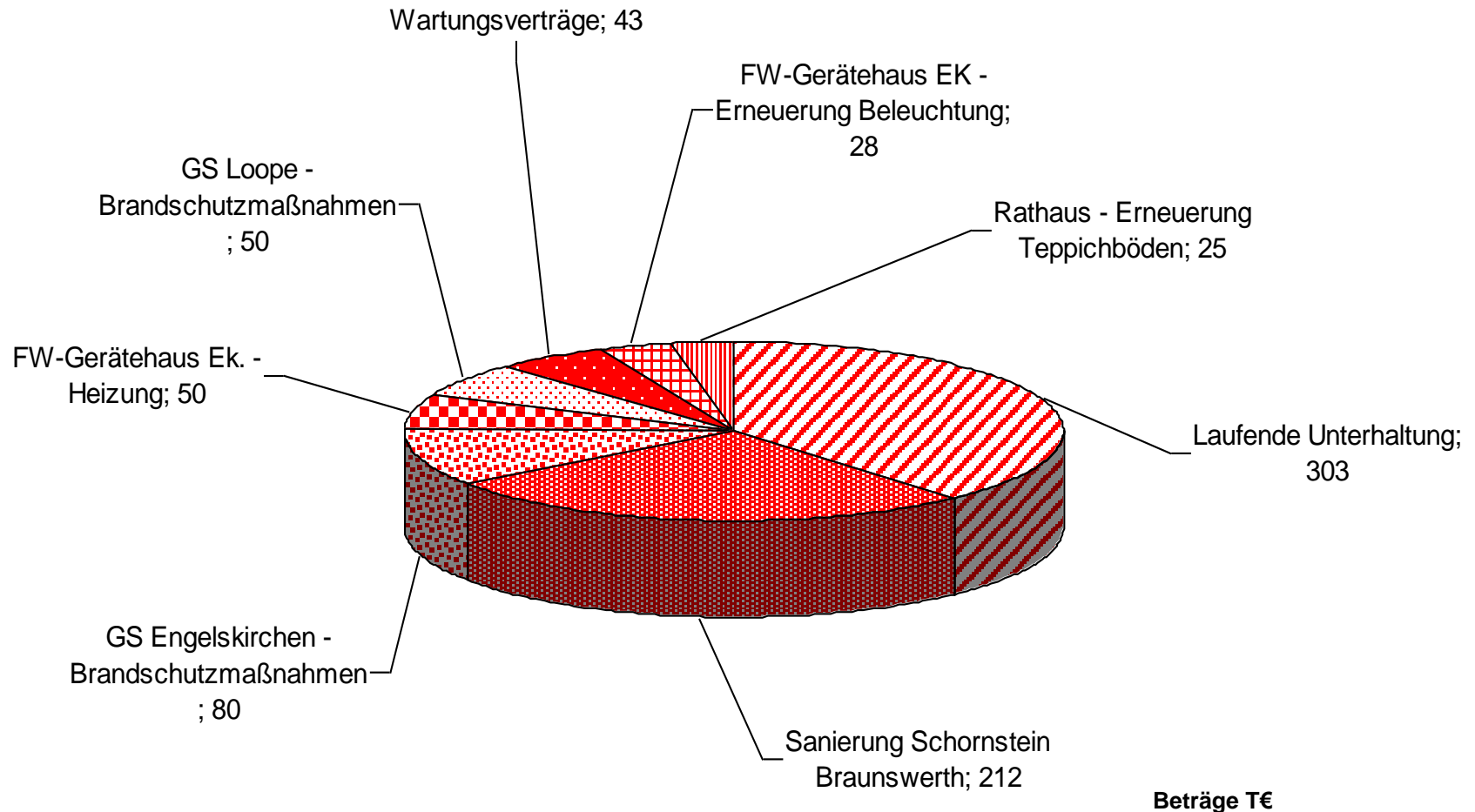
## Immobilienmanagement



# Produkt 1.01.12

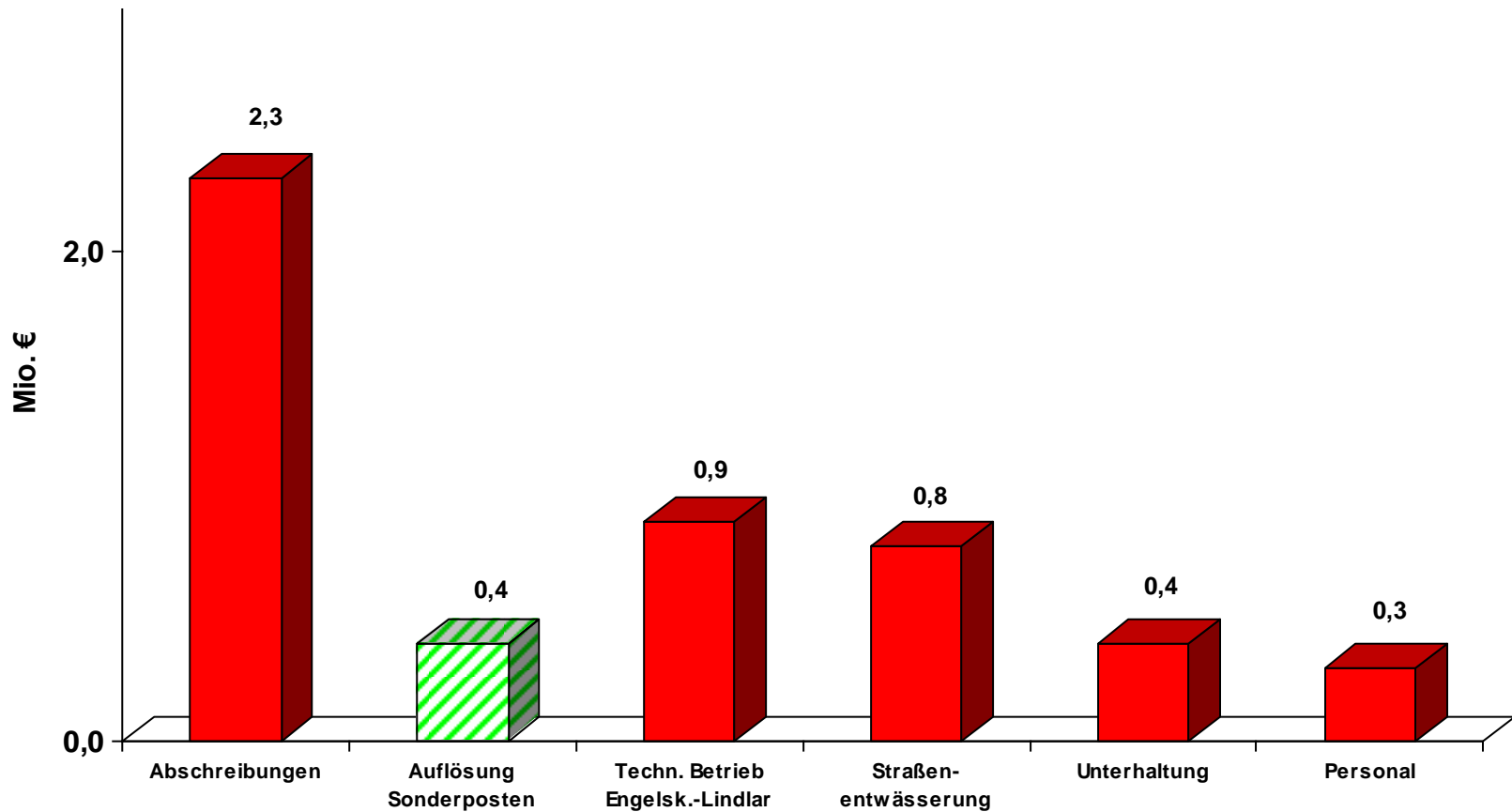
## Immobilienmanagement

### Gebäudeunterhaltung



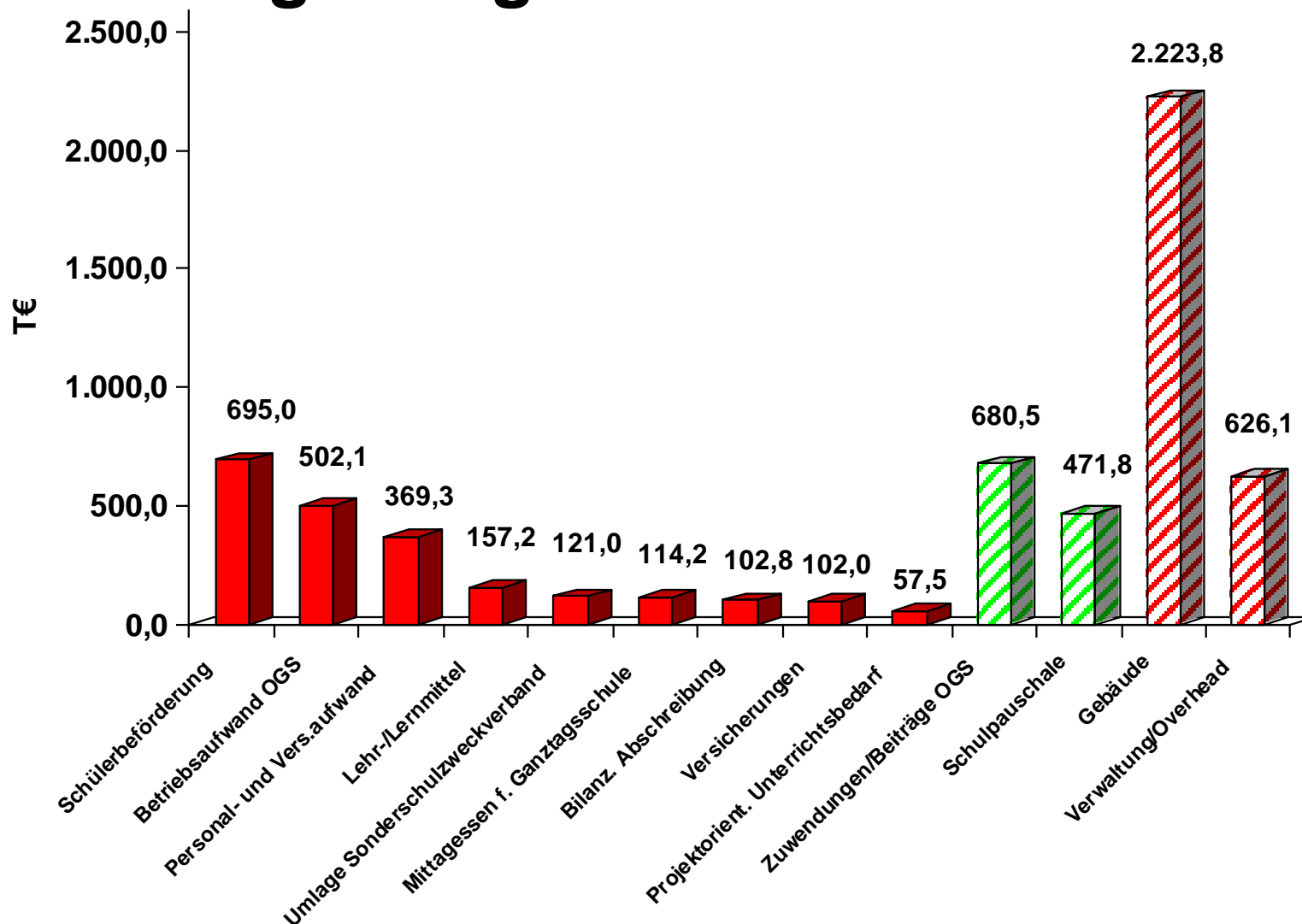
# Produktbereich 1.12

## Verkehrsflächen und -anlagen



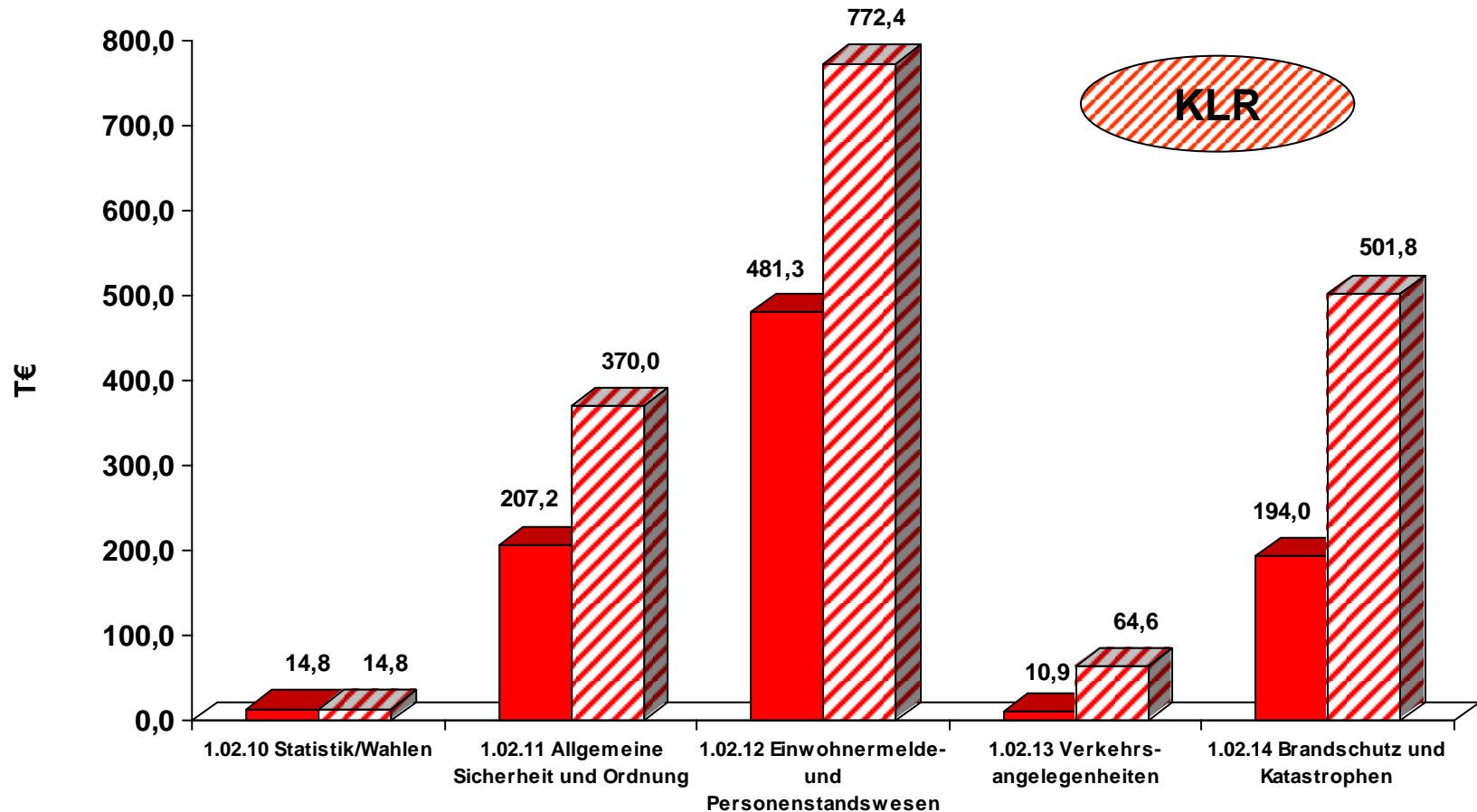
# Produktbereich 1.03

## Schulträgeraufgaben

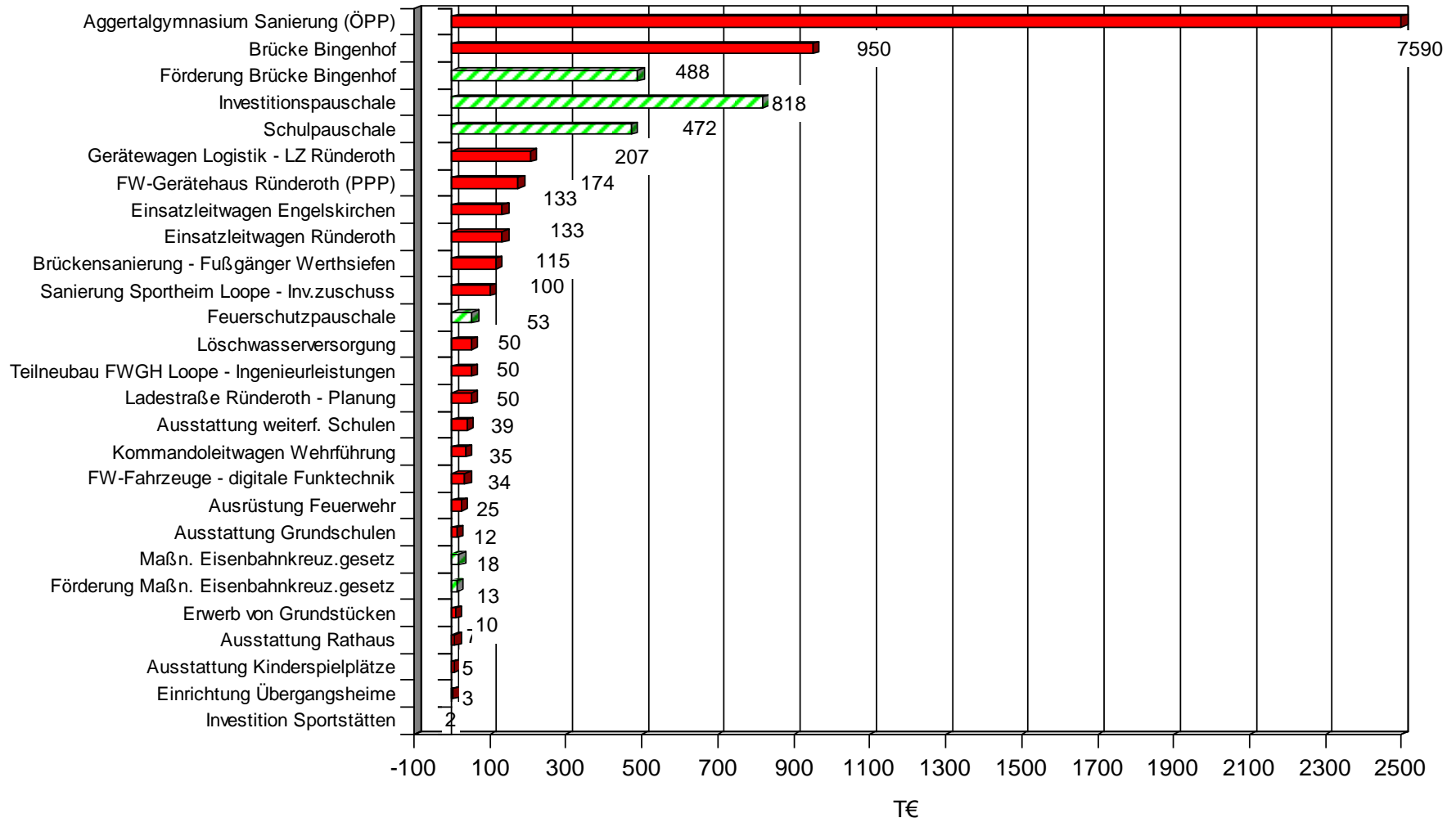


# Produktbereich 1.02

## Sicherheit und Ordnung



# Investitionen 2015



# Fahrplan

## Haushaltsplanberatungen 2015

- Ratssitzung am 01.10.2014
  - Einbringung und Vorstellung von Eckdaten des Haushaltes
- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.11.2014
  - Vorstellung von Detaildaten des Haushaltes
  - Klärung von Nachfragen
  - Beratung von Änderungsanträgen
- Ratssitzung am 18.11.2014
  - Beratung und Beschlussfassung von/über Änderungsanträgen
  - Beschlussfassung über Haushaltssatzung und Finanzplanung

**Gemeinde Engelskirchen**  
**Bilanz zum 31.12.2013**



AKTIVA				PASSIVA			
	€	€	31.12.2012		€	€	31.12.2012
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>139.083.748,74</b>	<b>141.502.705,56</b>	<b>1. Eigenkapital</b>		<b>34.284.614,47</b>	<b>39.518.351,23</b>
<b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>26.388,00</b>	<b>28.169,00</b>	<b>1.1. Allgemeine Rücklage</b>		<b>39.518.351,23</b>	<b>41.057.120,51</b>
<b>1.2. Sachanlagen</b>		<b>102.892.622,56</b>	<b>105.719.370,43</b>	<b>1.2. Ausgleichsrücklage</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>5.938.692,70</b>	<b>6.141.894,93</b>	<b>1.3. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-5.233.736,76</b>	<b>-1.538.769,28</b>
1.2.1.1. Grünflächen	4.803.163,19		5.003.893,59	<b>2. Sonderposten</b>		<b>27.519.645,10</b>	<b>27.929.997,86</b>
1.2.1.2. Ackerland	51.716,66		51.716,66	<b>2.1. aus Zuwendungen</b>		<b>14.590.865,79</b>	<b>14.544.841,55</b>
1.2.1.3. Wald, Forsten	312.240,35		313.209,29	<b>2.2. aus Beiträgen</b>		<b>12.911.909,31</b>	<b>13.364.127,31</b>
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	771.572,50		773.075,39	<b>2.3. Sonstige Sonderposten</b>		<b>16.870,00</b>	<b>21.029,00</b>
<b>1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>32.527.024,01</b>	<b>31.644.896,01</b>	<b>3. Rückstellungen</b>		<b>10.503.446,10</b>	<b>10.403.097,87</b>
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	273.562,82		273.562,82	<b>3.1. Pensionsrückstellungen</b>		<b>9.089.115,00</b>	<b>9.128.275,00</b>
1.2.2.2. Schulen	21.767.240,22		22.335.378,22	<b>3.2. Instandhaltung für Deponien und Altlasten</b>		<b>454.000,00</b>	<b>470.000,00</b>
1.2.2.3. Wohnbauten	1.433.212,09		1.571.698,09	<b>3.3. Instandhaltungsrückstellungen</b>		<b>468.159,17</b>	<b>216.008,33</b>
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.053.008,88		7.464.256,88	<b>3.4. Sonstige Rückstellungen</b>		<b>492.171,93</b>	<b>588.814,54</b>
<b>1.2.3. Infrastrukturvermögen</b>		<b>62.131.640,00</b>	<b>64.337.463,93</b>	<b>4. Verbindlichkeiten</b>		<b>67.820.098,30</b>	<b>68.617.680,93</b>
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.868.667,28		8.786.305,21	<b>4.1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>		<b>31.039.701,16</b>	<b>32.961.947,27</b>
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	2.912.526,00		2.986.497,00	4.1.1. vom öffentlichen Bereich	0,00		1.028.906,65
1.2.3.3. Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	8.525,00		9.788,00	4.1.2. vom privaten Kreditmarkt	31.039.701,16		31.933.040,62
1.2.3.4. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	48.703.036,72		50.888.940,72	<b>4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>		<b>33.500.000,00</b>	<b>31.400.000,00</b>
1.2.3.5. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.638.885,00		1.665.933,00	<b>4.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1.059.191,19</b>	<b>1.410.785,02</b>
<b>1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>		<b>47.490,00</b>	<b>26.366,00</b>	<b>4.4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>		<b>12.872,66</b>	<b>33.883,25</b>
<b>1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>		<b>139.258,00</b>	<b>146.587,00</b>	<b>4.5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>2.208.333,29</b>	<b>2.811.065,39</b>
<b>1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>		<b>430.133,00</b>	<b>282.957,00</b>	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>3.287.205,90</b>	<b>3.177.985,37</b>
<b>1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		<b>861.433,00</b>	<b>863.605,00</b>				
<b>1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>		<b>816.951,85</b>	<b>2.275.600,56</b>				
<b>1.3. Finanzanlagen</b>		<b>36.164.738,18</b>	<b>35.755.166,13</b>				
<b>1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>9.504.546,93</b>	<b>9.094.546,93</b>				
<b>1.3.2. Beteiligungen</b>		<b>429.701,72</b>	<b>429.701,72</b>				
<b>1.3.3. Sondervermögen</b>		<b>26.197.398,64</b>	<b>26.197.398,64</b>				
<b>1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		<b>31.658,72</b>	<b>31.650,03</b>				
<b>1.3.5. Ausleihungen</b>		<b>1.432,17</b>	<b>1.868,81</b>				
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00				
1.3.5.2. Sonstige Ausleihungen	1.432,17		1.868,81				
<b>2. Umlaufvermögen</b>		<b>4.233.659,71</b>	<b>8.047.149,90</b>				
<b>2.1. Vorräte</b>		<b>1.670,00</b>	<b>240.370,48</b>				
<b>2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren</b>		<b>1.670,00</b>	<b>240.370,48</b>				
<b>2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>3.787.572,28</b>	<b>5.693.607,27</b>				
<b>2.2.1. Öffentliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>		<b>501.643,04</b>	<b>1.600.603,10</b>				
2.2.1.1. Gebühren	102.007,81		83.769,83				
2.2.1.2. Beiträge	6.617,91		8.897,96				
2.2.1.3. Steuern	292.740,48		1.366.847,90				
2.2.1.4. Transferleistungen	328,86		9.390,70				
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	99.947,98		131.696,71				
<b>2.2.2. Privatrechtliche Forderungen</b>		<b>2.921.835,11</b>	<b>3.655.955,92</b>				
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	518.704,75		332.451,30				
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00		605,47				
2.2.2.3. gegen verbundenen Unternehmen	2.403.130,36		3.322.899,15				
<b>2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>364.094,13</b>	<b>437.048,25</b>				
<b>2.3. Liquide Mittel</b>		<b>444.417,43</b>	<b>2.113.172,15</b>				
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>97.601,42</b>	<b>97.257,80</b>				
<b>Summe Aktiva</b>		<b>143.415.009,87</b>	<b>149.647.113,26</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>143.415.009,87</b>	<b>149.647.113,26</b>



**Spezifische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2013: 19.211 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1.01.10	Verwaltungs- steuerung und Service	Aufwand/Mitarbeiter	2.1	2.867,28 €	3.718,90 €	4.164,51 €	4.451,09 €	4.010,96 €	6.068,05 €	6.276,60 €	6.333,59 €	6.391,16 €	6.449,30 €
		Aufwand/Ratsmitglied	2.1	5.030,94 €	5.349,69 €	5.328,11 €	5.159,71 €	5.159,03 €	5.343,75 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Sachkosten/Arbeitsplatz	2.2	1.081,23 €	1.569,63 €	2.018,60 €	1.876,62 €	1.806,37 €	1.464,43 €	1.519,38 €	1.519,38 €	1.519,38 €	1.519,38 €
		Betreuungsquote/Mitarbeiter	2.1	30	30	30	31	30	30	30	30	30	30
		Orga-u. Personalaufwand/Mitarbeiter	2	2.345,64 €	2.649,03 €	3.470,80 €	3.209,15 €	3.945,59 €	3.556,95 €	3.692,12 €	3.692,12 €	3.692,12 €	3.692,12 €
		IT-Aufwand/IT-Arbeitsplatz	2	5.053,12 €	5.327,95 €	5.480,78 €	5.365,10 €	5.387,44 €	5.154,85 €	5.362,54 €	5.362,54 €	5.362,54 €	5.362,54 €
		Krankenstand (%)	2.1	6,58%	5,08%	5,24%	5,08%	5,53%	4,96%	4,96%	4,96%	4,96%	4,96%
		Reaktionszeit auf IT- Störungen in Minuten	2.3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
		Aufwand Weiterbildung/ Mitarbeiter	2.1	163,72 €	350,32 €	329,83 €	409,40 €	444,02 €	646,15 €	448,35 €	448,35 €	448,35 €	434,07 €
1.01.12	Immobilien- management	Unterhaltungsaufwand/m² (Gebäude)	3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt
		Energieaufwand /qm (Gebäude)	3.1	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt	siehe Produkt
		Veräußerungsgewinn/Jahr	3.1	365.970,00 €	71.946,50 €	38.675,95 €	121.990,00 €	279.021,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	450.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
1.02.10	Statistiken und Wahlen	Aufwand/Wahlberechtigten	1.4	1,14 €	0,65 €	- €	0,72 €	0,97 €	0,50 €	1,13 €	1,13 €	1,13 €	1,13 €
1.02.12	Einwohnermelde- u. Personenstands- wesen	Personalaufwand/Trauung	1.1. u. 2.1	143,20 €	144,80 €	144,80 €	132,80 €	132,80 €	144,80 €	144,80 €	144,80 €	144,80 €	144,80 €
1.02.13	Verkehrsangelegen- heiten	Anzahl d. Unfälle mit Personenschaden	1.4	45	54	59	51	60	60	39	39	39	39
		Anzahl d. Unfälle ohne Personenschaden	1.4	302	416	303	362	420	420	390	390	390	390
		Anzahl der Unfälle mit Kindern	1.4	7	2	2	1	1	1	3	3	3	3
1.02.14	Brandschutz u. Katastrophen	Kosten/Einsatz	1.4	1.418,81 €	1.525,53 €	1.008,77 €	1.674,09 €	1.935,30 €	1.230,32 €	1.031,91 €	1.105,77 €	1.038,84 €	1.042,60 €
1.03.10	Grundschulen	Sachaufwand/Schüler	1.2	619,15 €	695,49 €	768,59 €	755,91 €	761,15 €	993,44 €	1.052,51 €	1.052,51 €	1.052,51 €	1.034,81 €
		Aufwand/Schüler	1.2	242,21 €	205,30 €	90,37 €	90,62 €	31,32 €	385,85 €	298,97 €	269,47 €	254,72 €	242,92 €
		Anz. d. Schüler in Betreuungsangeboten	1.2	190	190	203	202	196	199	200	200	200	200
		Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen	1.2	148	175	176	157	167	204	137	137	137	137
		Auspendler nach der Grundschule	1.2	44	77	37	43	37	37	30	30	30	30
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	40.560	40.560	48.049	48.049	40.560	43.480	43480	43480	43480	43480
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	6.620	6.620	6.344	6.344	6.344	4200	4200	4200	4200	4200

Spezifische Kennzahlen zum Haushaltsplan 2015 und zur Finanzplanung 2015 bis 2018

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	noch nicht errechnet	820,35 €	686,55 €	567,90 €	819,85 €	681,42 €	681,42 €	681,42 €	681,42 €
1.03.11	Hauptschule	Sachaufwand/Schüler	1.2	183,87 €	221,01 €	354,95 €	194,74 €	189,99 €	726,15 €	442,68 €	381,71 €	118,29 €	- €
		Anz. d. Schüler in Betreuungsangeboten	1.2	53	50	88	118	125	87	82	82	82	82
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzung (Teilnehmer)	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anzahl d. Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	10	5	5	10	22	10	7	7	7	7
		Aufwand/Schüler	1.2	683,60 €	234,31 €	488,31 €	260,21 €	429,76 €	626,15 €	- 236,59 €	351,22 €	106,10 €	- €
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	noch nicht errechnet	534,31	615,88	610,75	1.469,23	1.148,38	1.148,38	1.148,38	1.148,38
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
1.03.12	Realschule	Aufwand/Schüler	1.2	391,04 €	177,91 €	212,86 €	181,32 €	232,20 €	355,19 €	59,78 €	67,39 €	2,17 €	- €
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	80	50	50	25	0	0	0	0	0	0
		Sachaufwand/Schüler	1.2	91,90 €	83,05 €	99,67 €	75,88 €	107,79 €	148,13 €	149,46 €	107,61 €	39,67 €	- €
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzung (Teilnehmer)	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anzahl d. Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	45	30	30	81	58	30	30	30	30	30
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	noch nicht errechnet	317,33 €	299,53 €	321,15 €	829,87 €	511,78 €	511,78 €	511,78 €	511,78 €
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
1.03.13	Gymnasium	Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	17.680	17.680	17.680	17.680	10.880	9.280	9.280	9.280	9.280	9.280
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	1.580	1.580	1.137	1.220	1.038	880	880	880	880	880
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzungen (Teilnehmer)	1.2	161	161	161	286	258	258	258	258	258	258
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	157	157	157	284	301	301	591	591	591	591
		Aufwand/Schüler	1.2	154,43 €	103,88 €	98,23 €	1,64 €	171,50 €	212,31 €	121,94 €	121,94 €	121,94 €	121,94 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	67,06 €	83,70 €	71,87 €	80,40 €	153,92 €	146,25 €	121,21 €	121,21 €	121,21 €	121,21 €

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	noch nicht errechnet	noch nicht errechnet	627,44	341,30 €	404,10 €	379,73 €	520,62 €	520,62 €	520,62 €	520,62 €
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	285	285	284	354	325	276	312	312	312	312
		Anzahl der Abbrecher	1.2	29	38	29	15	21	15	20	20	20	20
1.03.14	Förderschulzweck- verband	Aufwand/Schüler	1.2	3.273,28 €	3.567,37 €	3.164,70 €	3.096,99 €	2.966,80 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	3.273,28 €	3.567,37 €	3.164,70 €	3.096,99 €	2.966,80 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €	7.117,65 €
1.03.15	Schülerbeförderung	Anzahl anspruchsberechtigter Schüler	1.2	1.562,00	1.562,00	1.420,00	1.136,00	1.019,00	1030	1.179	1.179	1.179	1.179
		Aufwand/anspruchsberechtig- te Schüler	1.2	406,45	433,10	444,89	578,14	605,91	660,78	577,27	565,31	561,07	532,49
		Anzahl Beschwerden/Jahr	1.2	3,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3	6	6	6	6
1.03.17	Sonstige schulische Aufg.	Aufwand/Schüler	1.2	- 89,17 €	- 86,93 €	- 80,29 €	- 70,37 €	- 103,72 €	- 51,48 €	- 52,87 €	- 63,51 €	- 74,80 €	- 84,69 €
1.03.18	Sekundarschule	Aufwand/Schüler	1.2	- €	- €	- €	73,00 €	200,28 €	232,01 €	425,12 €	455,45 €	482,46 €	482,46 €
		Sachaufwand/Schüler	1.2	- €	- €	- €	223,73 €	217,96 €	255,00 €	299,05 €	329,38 €	356,40 €	356,40 €
		Anz. d. Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung	1.2	0	0	0	73	160	156	211	261	311	361
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Anzahl d. Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk)	1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
		Außerschul. Nutzung: Anz. d. Nutzer (Teilnehmer)	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	keine Teilnehmer	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Außerschul. Nutzung: Anzahl der Tage	1.2	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12	siehe 1.08.12
		Gebäudeaufwand/Schüler	1.2 / 3.2	- €	- €	- €	- €	- €	- €	446,29 €	446,29 €	446,29 €	446,29 €
1.04.10	Musikschule	Aufwand/Musikschüler	1.2	10,26 €	10,26 €	10,43 €	11,09 €	11,59 €	11,59 €	9,85 €	9,85 €	9,85 €	9,85 €
1.04.12	Büchereien	Aufwand/Nutzer	1.2	9,61 €	8,40 €	8,77 €	8,52 €	5,36 €	4,95 €	4,95 €	4,95 €	4,95 €	4,95 €
1.04.13	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	Anzahl der Veranstaltungen	1.2	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5
1.05.10	Grundvers. SGB XII	Hilfeempfänger jünger als 65	1.3	83	71	91	107	107	95	107	107	107	107
		Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunf.	1.3	45	46	53	46	49	49	62	62	62	62
		Hilfeempfänger vorüberg. erwerbsunf.	1.3	28	25	38	44	46	45	45	45	45	45
		Aufwand/Empfänger	1.3	698,43 €	763,11 €	562,41 €	717,53 €	722,90 €	711,22 €	781,35 €	788,98 €	796,68 €	804,46 €
		Anzahl der Empfänger	1.3	177	184	183	197	195	195	183	183	183	183
		Hilfeempfänger älter als 65	1.3	94	113	92	107	107	107	76	76	76	76

Spezifische Kennzahlen zum Haushaltsplan 2015 und zur Finanzplanung 2015 bis 2018

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	Anzahl der Empfänger	1.3	967	1035	984	969	907	907	905	905	905	905
		Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	1.3	501	464	519	481	461	461	465	465	465	465
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Anzahl der Empfänger	1.3	28	30	29	33	44	44	44	44	44	44
		Aufwand/Empfänger	1.3	3.440,29 €	3.172,77 €	3.440,21 €	3.707,95 €	4.988,90 €	3.820,45 €	8.750,00 €	8.750,00 €	8.750,00 €	8.750,00 €
		Anzahl der geleisteten Stunden	1.3	1.188	1.154	1.200	1.215	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126	1.126
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Aufwand/Bedürftigen	1.3	1.247,40 €	432,87 €	928,57 €	- 1.045,79 €	- 1.029,31 €	675,60 €	330,29 €	339,81 €	349,40 €	359,12 €
		Anzahl der Bedürftigen	1.3	21	21	21	20	23	23	23	23	23	23
1.05.14	Seniorenarbeit	Anzahl Senioren über 65	1.3	4.165	4.254	4.318	4.164	4.170	4.170	4.345	4.345	4.345	4.345
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoaufwand/Fall	1.3	122,94 €	61,65 €	- 108,81 €	3,55 €	1,10 €	4,60 €	4,07 €	4,07 €	4,07 €	4,07 €
1.06.10	Jugendarbeit	Anzahl der Teilnehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen	1.2	738	811	937	943	943	771	746	746	746	746
		Anzahl der Ferienspaßmaßnahmen	1.2	41	42	43	49	49	40	55	55	55	55
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Aufwand/Platz	1.2	112,03 €	27,51 €	67,76 €	72,76 €	70,93 €	70,86 €	56,24 €	56,75 €	57,25 €	57,77 €
1.06.12	Einrichtungen d. Jugendarbeit	Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze	1.2	1.912	1.848	1.848	1.840	2.077	2.532	2.453	2.453	2.453	2.453
		Aufwand/Teilnehmer	1.2	2,89 €	18,05 €	43,75 €	112,91 €	155,68 €	137,74 €	142,36 €	142,36 €	142,36 €	142,36 €
1.08.10	Förderung d. Sports	Verhältnis Vereinsmitg. (GSV)/EW ( % )	1.2	27,84	27,80	26,52	28,81	28,00	28,81	26,22455885	26,22455885	26,22455885	26,22455885
1.08.11	Sportplätze	Organisierte Sporttreibende	1.2	3.302	3.180	3.135	3.120	3.158	3.158	3.158	3.158	3.158	3.158
		Verhältnis Sporttreibende / EW ( % )	1.2	15,91	15,91	15,69	15,98	15,70	16	19	19	19	19
		Berücksichtigung Schulsport	1.2	10.429	10.429	10.429	10.429	10.657	10.657	10.657	10.657	10.657	10.657
1.08.12	Sporthalle Walbach	Aufwand/Nutzer	1.2	3,95 €	7,91 €	7,69 €	4,47 €	7,73 €	6,63 €	7,73 €	7,73 €	7,73 €	7,73 €
		Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer	1.2	14.240	14.240	13.680	14.240	14.240	14.240	13.990	13.990	13.990	13.990
		Vereinssport: Nutzungen in Stunden	1.2	790	790	790	790	1.530	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170
1.08.13	Bäder	Schulschwimmen in Std / pro Jahr	1.2	230	171	199	232	232	300	164	164	164	164
		Aufwand/Nutzer entspr. Belegungsplan	1.2	0,24 €	0,47 €	0,35 €	0,21 €	- 0,10 €	- 0,24 €	- 0,25 €	- 0,46 €	- 0,66 €	- 0,62 €
		Aufwand/Öffnungszeit (h)	1.2	14,86 €	20,58 €	14,51 €	10,78 €	- 6,05 €	- 14,74 €	- 11,38 €	- 20,49 €	- 29,57 €	- 27,88 €
1.09.10	Räuml. Planung u. Entwicklung	Durchschnittl. jährl. Kosten eines B-Planes	3.1	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
		Jährl. Flächenverbrauch (eigene Planung) / Einwohner (in m²)	3.1	0,30	0,30	0,37	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		Durchschnittl. Laufzeit/Bebauungsplan/Tag e	3.1	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung	Durchschnittl. Jährl. Bearbeitungszeit je Bau- und Nutzungsänderungsantrag (Tage)	3.1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
		Mittlerer Beratungsaufw. je Bauantrag (Min.)	3.1	15	15	15	19	19	19	19	19	19	19
		Anzahl der Bauanträge/Bauvoranfragen/ Freistellungen § 67 BauO NRW	3.1	146	149	184	149	169	169	169	169	169	169
1.10.11	Wohnungsbauförderu ng	Anzahl der Beratungen mit Erfolg	1.3	39	36	43	36	43	43	43	43	43	43
1.10.12	Denkmalschutz- u. pflege	Anzahl der geförderten Projekte	3.1	3	3	2	4	3	3	4	4	4	4
		Anzahl der Bearbeitungsfälle	3.1	3	3	2	4	3	3	4	4	4	4
1.11.13	Abwasserbeseitigung	Preis/m³ (Schmutzwasser)	3.3	4,03 €	4,06 €	4,46 €	4,46 €	4,46 €	4,52 €	4,52 €	4,52 €	4,52 €	4,52 €
		Preis/m² (Niederschlagswasser)	3.3	1,32 €	1,38 €	1,36 €	1,30 €	1,30 €	1,29 €	1,22 €	1,22 €	1,22 €	1,22 €
1.12.10	Gemeindestraßen	Vermögenswert der Straßen	2	58.786.614 €	57.458.543 €	56.019.708 €	53.875.438 €	51.615.563 €	46.550.017 €	47.095.813 €	44.835.938 €	42.576.063 €	40.316.188 €
		Aufwand/m²	3.3	0,38 €	0,38 €	0,20 €	0,35 €	0,34 €	0,32 €	0,32 €	0,32 €	0,32 €	0,32 €
		Anzahl d. gemeldeten Straßenschäden/km	3.3	0,33	0,32	0,31	0,31	0,29	0,31	0,23	0,23	0,23	0,23
		Zahl der Straßenmeter/Einwohner	3.3	8,73	8,70	8,73	8,76	8,76	9,08	9,109364427	9,109364427	9,109364427	9,109364427
		Aufwand/km	3.3	21,85 €	20,97 €	22,20 €	22,78 €	21,68 €	22,14 €	21,83 €	21,59 €	21,57 €	21,30 €
		Zahl der Straßenkilometer	3.3	175,00	175,00	175,00	175,00	175,00	175	175	175	175	175
1.12.11	Straßenreinigung	Anzahl Beschwerden/Jahr	3.1	50,00	51,00	53,00	49,00	43,00	43	43	43	43	43
		Aufwand/m	3.1	0,13 €	1,75 €	0,83 €	1,08 €	1,68 €	1,10 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €	1,21 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Vermögenswert der Parkplätze	2.2	3.898.573 €	3.791.504 €	3.684.435 €	3.684.435 €	3.577.341 €	3.470.247 €	3.256.060 €	3.256.060 €	3.256.060 €	3.256.060 €
		Anzahl der Parkplätze	2	1.179,00	1.179,00	1.179,00	1.179,00	1.179,00	1179	1179	1179	1179	1179
1.13.10	Öffentl. Grün, Landschaftsbau	Aufwand/m²	3	0,19 €	0,49 €	0,40 €	0,39 €	0,56 €	0,74 €	0,40 €	0,42 €	0,43 €	0,45 €
		Fläche der Park- und Gartenanlagen in m²	3.1	168.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
		Anzahl Beschwerden/Jahr	3.1	14,00	14,00	14,00	14,00	15,00	14	14	14	14	15
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen	Kostendeckungsgrad Bestattung ( % )	3.1	82,99	65,88	65,48	82,37	75,17	100	100	100	100	100
		Aufwand/Bestattung	3.1	603,36 €	1.128,38 €	1.026,09 €	467,20 €	840,41 €	12,14 €	26,44 €	32,61 €	38,86 €	45,15 €
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft	Gesamtfläche Wald in m²	3.1	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000
		Aufwand je ha-Fläche	3.1	- 179,52 €	- 271,94 €	- 26,04 €	- 96,00 €	- 283,53 €	- 39,53 €	- 39,53 €	- 39,53 €	- 39,53 €	- 39,53 €

Spezifische Kennzahlen zum Haushaltsplan 2015 und zur Finanzplanung 2015 bis 2018

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung spezifische Kennzahl	Zustän- diger FB	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1.14.10	Umweltschutzmaßn.	Solarflächen in qm	3.1	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228
		Anzahl der öff. Solaranlagen	3.1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Zahl der Arbeitsplätze / je Tausend Einwohner	1	272	275	298	300	300	311	312	312	312	312
1.15.12	Tourismus	Aufwand pro Besucher Aggertalhöhle	1.2	1,13 €	1,09 €	1,10 €	1,07 €	1,05 €	1,05 €	1,05 €	1,05 €	1,05 €	1,05 €
1.16.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	Grundsteuereinnahmen/EW	2.2	- 111,68 €	- 113,02 €	- 114,47 €	- 121,57 €	- 143,97 €	- 136,24 €	- 163,76 €	- 181,00 €	- 198,14 €	- 215,32 €
		Allgem. Kreisumlage/EW	2.2	417,11 €	432,04 €	434,00 €	447,34 €	515,21 €	520,95 €	496,01 €	548,73 €	575,56 €	584,31 €
		Kreisumlage Jugendamt/EW	2.2	235,65 €	224,12 €	233,97 €	238,88 €	288,86 €	286,87 €	319,37 €	359,61 €	367,42 €	376,02 €
		Steuerquote (%)	2.2	66,60	71,20	74,50	73,65	77,70	77,70	77,75	78,87	82,42	86,09
		Zuwendungsquote (%)	2.2	17,80	13,70	15,30	14,40	10,20	10,29	10,33	9,02	8,68	8,36
		Schlüsselzuweisung/EW	2.2	- 151,25 €	- 1,41 €	- 126,32 €	- 90,17 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.16.11	Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	Durchschnittsverz./ Investitionskredite (%)	2.2	4,38	4,28	4,22	3,95	3,89	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
		Zinslastquote (%)	2.2	6,60	6,30	6,10	5,20	4,80	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
		Durchschnittsverz./ Liquiditätskredite (%)	2.2	2,97	1,98	1,30	0,93	0,68	1,10	1,20	1,30	1,40	1,50



**Finanztechnische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2013: 19.211 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1.01.10	Verwaltungssteuerung und Service	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	15,35 €	14,97 €	23,17 €	37,47 €	26,13 €	36,88 €	35,31 €	35,57 €	35,84 €	36,11 €
1.01.11	Zentrale Dienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	136,20 €	91,12 €	78,48 €	72,90 €	103,41 €	89,25 €	91,33 €	91,84 €	92,32 €	93,01 €
1.01.12	Immobilienmanagement	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	142,44 €	146,55 €	141,66 €	143,73 €	115,51 €	151,50 €	149,78 €	154,03 €	135,65 €	136,14 €
1.01.13	Bauhof	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 1,69 €	- 8,40 €	0,05 €	- 0,12 €	- 8,70 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.02.10	Statistik und Wahlen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,76 €	- 1,27 €	- €	0,06 €	2,26 €	0,77 €	0,77 €	0,77 €	0,77 €	0,77 €
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,97 €	6,61 €	9,58 €	9,58 €	7,39 €	9,84 €	10,79 €	10,88 €	10,98 €	11,08 €
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	18,48 €	15,93 €	14,80 €	17,18 €	14,55 €	24,15 €	25,05 €	25,05 €	25,05 €	25,06 €
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,23 €	1,64 €	1,03 €	0,60 €	1,15 €	0,74 €	0,57 €	0,59 €	0,61 €	0,64 €
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	10,25 €	10,44 €	9,81 €	12,85 €	14,16 €	12,00 €	10,10 €	10,82 €	10,17 €	10,20 €
1.03.10	Grundschulen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	8,91 €	7,79 €	3,15 €	- 6,72 €	6,23 €	13,12 €	10,55 €	9,51 €	8,99 €	8,57 €
1.03.11	Hauptschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	9,18 €	2,79 €	5,70 €	2,55 €	3,72 €	4,22 €	- 1,01 €	1,50 €	0,45 €	- €
1.03.12	Realschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	8,16 €	3,48 €	4,18 €	3,66 €	3,82 €	4,44 €	0,57 €	0,65 €	0,02 €	- €
1.03.13	Gymnasium	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,85 €	3,85 €	3,71 €	0,06 €	5,72 €	7,34 €	4,31 €	4,31 €	4,31 €	4,31 €
1.03.14	Förderschulzweckverband	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,90 €	7,43 €	6,47 €	6,35 €	6,24 €	6,28 €	6,30 €	6,30 €	6,30 €	6,30 €
1.03.15	Schülerbeförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	31,59 €	35,75 €	36,21 €	37,73 €	35,61 €	35,32 €	40,22 €	39,43 €	39,12 €	37,31 €
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,11 €	- 0,70 €	- 3,68 €	- 1,28 €	- 6,36 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 9,72 €	- 9,07 €	- 8,34 €	- 7,28 €	- 10,46 €	- 4,95 €	- 5,05 €	- 6,06 €	- 7,14 €	- 8,09 €
1.03.18	Sekundarschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	0,95 €	1,60 €	1,93 €	4,67 €	5,00 €	5,30 €	5,30 €
1.04.10	Musikschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,25 €	0,25 €	0,25 €	0,26 €	0,26 €	0,26 €	0,27 €	0,27 €	0,27 €	0,27 €
1.04.11	Volkshochschule	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.04.12	Büchereien	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,27 €	1,12 €	1,13 €	1,13 €	0,76 €	0,78 €	0,78 €	0,78 €	0,78 €	0,78 €

**Finanztechnische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2013: 19.211 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,38 €	6,40 €	6,23 €	4,54 €	4,28 €	3,11 €	3,12 €	3,15 €	3,19 €	3,23 €
1.05.10	Grundversorgung SGB XII	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,06 €	6,96 €	5,13 €	7,07 €	7,06 €	7,20 €	7,44 €	7,52 €	7,59 €	7,66 €
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 2,76 €	- 2,13 €	0,04 €	0,20 €	- €	0,85 €	0,73 €	0,77 €	0,81 €	0,85 €
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,72 €	4,72 €	4,98 €	6,12 €	10,99 €	8,72 €	20,04 €	20,04 €	20,04 €	20,04 €
1.05.13	Soziale Einrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,28 €	0,67 €	0,97 €	- 1,05 €	- 1,19 €	1,40 €	0,81 €	0,83 €	0,85 €	0,88 €
1.05.14	Seniorenarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,17 €	2,36 €	2,44 €	0,47 €	0,37 €	0,08 €	- 2,10 €	- 2,10 €	- 2,09 €	- 2,09 €
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,87 €	- 1,56 €	- 1,74 €	0,03 €	0,01 €	0,08 €	0,08 €	0,08 €	0,08 €	0,08 €
1.06.10	Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,94 €	3,37 €	3,05 €	3,35 €	2,34 €	3,57 €	3,67 €	3,69 €	3,71 €	3,72 €
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,74 €	0,69 €	1,69 €	1,78 €	1,70 €	1,84 €	1,54 €	1,55 €	1,56 €	1,58 €
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,11 €	0,73 €	2,05 €	5,33 €	6,01 €	5,51 €	5,53 €	5,53 €	5,53 €	5,53 €
1.07.10	Krankenhäuser	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	11,11 €	10,93 €	10,97 €	10,77 €	10,99 €	11,52 €	11,66 €	11,76 €	11,87 €	11,87 €
1.07.11	Gesundheitsdienste	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- 0,19 €	0,19 €	0,49 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.08.10	Förderung des Sports	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,17 €	1,17 €	1,71 €	0,98 €	1,00 €	2,89 €	2,89 €	2,91 €	2,94 €	2,97 €
1.08.11	Sportplätze	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,25 €	0,37 €	0,57 €	0,61 €	0,16 €	0,65 €	0,39 €	0,13 €	- 0,13 €	- 0,13 €
1.08.12	Sporthalle Walbach	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	5,29 €	5,37 €	5,25 €	5,41 €	5,42 €	4,82 €	5,63 €	5,63 €	5,63 €	5,63 €
1.08.13	Bäder	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,74 €	1,01 €	0,75 €	0,55 €	- 0,24 €	- 0,62 €	- 0,55 €	- 0,99 €	- 1,43 €	- 1,35 €
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	6,45 €	5,90 €	7,51 €	6,75 €	6,30 €	7,59 €	7,91 €	6,94 €	5,97 €	6,05 €
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,62 €	3,75 €	3,85 €	4,06 €	3,92 €	4,74 €	4,93 €	4,98 €	5,03 €	5,08 €
1.10.11	Wohnungsbauförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	0,51 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	- €	- €	- €	- €	- 0,15 €	- 0,15 €	- 0,15 €	- 0,15 €	- 0,15 €
1.11.10	Elektrizitätsversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 31,54 €	- 31,43 €	- 31,45 €	- 29,81 €	- 29,05 €	- 36,33 €	- 31,23 €	- 33,31 €	- 35,40 €	- 36,44 €



**Finanztechnische Kennzahlen**

Einwohner zum Stand 31.12.2013: 19.211 (lt. Zensus)

Produkt	Produkt- beschreibung	Beschreibung finanztechnische Kennzahlen	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	HPL 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1.11.11	Gasversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 2,96 €	- 2,74 €	- 2,73 €	- 2,53 €	- 2,28 €	- 3,13 €	- 3,14 €	- 3,14 €	- 3,14 €	- 3,14 €
1.11.12	Wasserversorgung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 2,16 €	- 1,27 €	- 1,28 €	- 1,28 €	- 1,28 €	- 1,33 €	- 1,33 €	- 1,33 €	- 1,33 €	- 1,33 €
1.11.13	Abwasserbeseitigung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	3,82 €	4,80 €	0,72 €	12,67 €	9,01 €	- 0,93 €	- 0,94 €	- 0,94 €	- 0,94 €	- 0,94 €
1.12.10	Gemeindestraßen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	187,37 €	181,96 €	193,82 €	199,46 €	189,89 €	201,08 €	198,86 €	196,69 €	196,46 €	194,03 €
1.12.11	Straßenreinigung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	2,02 €	27,73 €	3,60 €	2,95 €	24,03 €	18,15 €	20,02 €	20,02 €	20,02 €	20,02 €
1.12.12	Parkeinrichtungen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	0,08 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.12.13	ÖPNV	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- €	0,53 €	- €	- €	0,50 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	0,58 €	1,51 €	1,25 €	1,23 €	1,77 €	2,39 €	1,30 €	1,35 €	1,41 €	1,46 €
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,83 €	- 0,06 €	- 0,29 €	- 0,33 €	- 0,06 €	7,94 €	9,85 €	9,85 €	9,85 €	9,85 €
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	4,55 €	7,11 €	7,93 €	3,41 €	5,93 €	- 0,09 €	0,19 €	0,24 €	0,29 €	0,33 €
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,45 €	- 0,68 €	- 0,07 €	- 0,24 €	- 0,72 €	- 0,10 €	- 0,10 €	- 0,10 €	- 0,10 €	- 0,10 €
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,16 €	11,86 €	- 0,39 €	0,43 €	0,93 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.15.10	Wirtschaftsförderung	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,45 €	- €	- €	0,13 €	0,77 €	- 0,03 €	- 0,03 €	- 0,03 €	- 0,03 €	- 0,03 €
1.15.11	Wochenmarkt	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 0,38 €	- 0,41 €	- 0,39 €	- 0,45 €	- 0,48 €	- 0,27 €	- 0,27 €	- 0,27 €	- 0,27 €	- 0,27 €
1.15.12	Tourismus	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	1,72 €	1,67 €	1,70 €	2,41 €	1,77 €	1,85 €	1,94 €	1,96 €	1,97 €	1,98 €
1.16.10	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	- 389,33 €	- 232,18 €	- 538,07 €	- 582,85 €	- 403,92 €	- 591,71 €	- 598,16 €	- 586,38 €	- 632,47 €	- 698,74 €
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Nettoaufwand (Aufwand abzgl. Ertrag) je Einwohner	103,64 €	100,32 €	93,30 €	82,95 €	82,06 €	97,79 €	88,57 €	83,36 €	78,38 €	73,40 €

## Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2015

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen der hauptamtlich Beschäftigten der Gemeinde Engelskirchen stellen sich im NKF-Haushalt wie folgt dar:

Wie aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen, werden zunächst die Aufwandsarten

- 501100 - Dienstbezüge Beamte
- 501200 - Dienstbezüge tariflich Beschäftigte
- 501900 - Dienstbezüge für Aushilfsangestellte
- 502200 - Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte
- 503200 - Beiträge zur Sozialversicherung tariflich Beschäftigte

dargestellt und im Zuge einer stellenbezogenen Verteilung den Organisationskostenstellen, die die Verwaltungsorganisation wiedergeben, zugeordnet. Aufgrund dieser Zuordnung spricht man in diesem Fall von den direkten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

So ergibt sich eine erste Zuordnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen zu den Organisationseinheiten:

- Verwaltungsführung
- FB 1 - Bürgerservice
- FB 2 - Zentrale Dienste
- FB 3 - Technische Dienste

bzw. den darunter angesiedelten Organisationskostenstellen.

Die so zugeordneten Aufwandsarten entsprechen im Jahr 2015 etwa 84,06 % (Vorjahr 83,10 %) der gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Danach erfolgt die Darstellung der Aufwandsarten, die aufgrund der Berechnungsweise bzw. des Verursachungsprinzips nicht direkt zugeordnet werden können (indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen). Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Aufwandsarten:

- 504100 - Beihilfen, Unterstützungen Beamte
- 514100 - Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger
- 507300 - Rückstellungen Beihilfe
- 502100 - Pensionsrückstellungen Dienstbezüge aktive Beamte
- 505100 - Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
- 515100 - Pensionsrückstellungen Versorgungsbezüge
- 511100 - Beiträge Versorgungskasse Beamte (Umlage).

## **Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen 2015**

Diese Aufwandsarten werden im Haushaltsplan auf der Hilfskostenstelle 1000 innerhalb des Produktes 10111 beplant und dargestellt. Danach werden diese Aufwandsarten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) den Organisationskostenstellen zugeordnet.

Die indirekten Personal- und Versorgungsaufwendungen entsprechen im Haushalt 2015 einem Anteil von 15,94 % (Vorjahr 16,90 %).

Den bisher dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen sind aber zur Darstellung des tatsächlichen Ressourcenverbrauchs noch die Erträge bzw. Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüberzustellen. Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgenden Ertragsarten:

414100 - Erstattung Personalkosten Energiemanager

458300 - Pensionsrückstellungen Dienstbezüge – Erträge

442100 - Zuschuss Bundesfreiwilligendienst

Der Vergleich der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2014 in Höhe von 4.777.460 € mit den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2015 in Höhe von 4.886.300 € ergibt eine Erhöhung von 108.840 € (2,28%).

Zu dieser Mehrbelastung führen die gesetzlichen und tariflichen Veränderungen

- prozentuale Erhöhung der gesetzlichen Besoldung und der tariflichen Entgelte (110.000 €),
- gesetzlich und tariflich vorgeschriebenen Stufensteigerungen (18.000 €),
- Übernahme Auszubildende (28.140 €),

mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 156.140 €.

Des Weiteren wirken sich personalwirtschaftliche Maßnahmen (Nachbesetzung von freiwerdenden Stelle, Erhöhung wöchentlicher Arbeitszeiten und Umsetzung tarifrechtlicher Ansprüche) mit weiteren 132.700 € aus, sodass sich eine tatsächliche Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2015 im Vergleich des Vorjahres 2014 in Höhe von 288.840 € ergibt.

Dem gegenüber stehen Einsparungen von 180.000 €, die auf das endgültige Ausscheiden von Beschäftigten in Altersteilzeit bzw. auf das Ausscheiden von Beschäftigten ohne gleichwertige Nachbesetzung sowie Inanspruchnahme von Elternzeit/Sonderurlaub und erzielten Einsparungen bei den allgemeinen Hilfskosten (Beihilfen Beamte und Versorgungsempfänger) zurückzuführen sind.

# **Personal- und Versorgungsaufwendungen 2015**

Produkt	Kostenstelle		Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	Beiträge Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung						
			Aufwandskonto					
			501100	501200	501900	502200	503200	
10110	100000	Verwaltungsführung (VV+Sekretariat)	139.500 €	168.700 €	0 €	14.100 €	36.000 €	358.300 €
Verwaltungsführung			139.500 €	168.700 €	0 €	14.100 €	36.000 €	358.300 €
10212	110000	Fachbereichsleitung	34.700 €	18.300 €	0 €	1.500 €	3.900 €	58.400 €
10212	111000	Bürgerbüro u. Standesamt	0 €	282.500 €	0 €	23.500 €	60.200 €	366.200 €
10317	112000	Schulverwaltung	13.900 €	42.800 €	7.600 €	3.600 €	9.100 €	77.000 €
10611	112010	Verwaltung Kindergärten	0 €	20.400 €	0 €	1.700 €	4.300 €	26.400 €
10317	112020	Schulsekretariate	0 €	162.900 €	0 €	13.600 €	34.700 €	211.200 €
10810	112030	Sportverwaltung	0 €	12.600 €	0 €	1.100 €	2.700 €	16.400 €
10610	112040	Kinder- und Jugendarbeit	0 €	19.200 €	7.600 €	1.600 €	4.100 €	32.500 €
11512	112050	Tourismus	0 €	20.900 €	0 €	1.700 €	4.400 €	27.000 €
10413	112060	Kultur	0 €	47.300 €	7.600 €	3.900 €	10.100 €	68.900 €
10813	112070	Schwimmmeister - AöR	11.800 €	90.400 €	20.700 €	8.700 €	22.700 €	154.300 €
10510	113000	Soziale Betreuung und Leistungen	6.900 €	102.300 €	0 €	8.500 €	21.800 €	139.500 €
10511	113005	ARGE - SGB II	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10513	113010	Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber	2.200 €	32.800 €	0 €	2.700 €	7.000 €	44.700 €
10514	113020	Senioren	0 €	39.900 €	0 €	3.300 €	8.500 €	51.700 €
10515	113030	Sozialverwaltung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10211	114000	Überwachung - Sicherheit und Ordnung	33.700 €	60.800 €	0 €	5.100 €	13.000 €	112.600 €
10213	114010	Verkehr - Sicherheit und Ordnung	13.400 €	23.800 €	0 €	2.000 €	5.100 €	44.300 €
10214	114020	Brandschutz	9.200 €	44.000 €	0 €	3.700 €	9.400 €	66.300 €
FB 1 - Bürgerservice			125.800 €	1.020.900 €	43.500 €	86.200 €	221.000 €	1.497.400 €
10111	120000	Fachbereichsleitung	23.600 €	6.200 €	0 €	500 €	1.300 €	31.600 €
10111	121000	Personal- u. Organisationsmanagement	5.900 €	96.200 €	2.000 €	8.000 €	20.500 €	132.600 €
10111	121010	Verwaltungsservice - Allgemein	0 €	90.300 €	4.800 €	7.500 €	19.300 €	121.900 €
10111	121020	Verwaltungsservice - Druckerei	0 €	60.200 €	0 €	5.000 €	12.800 €	78.000 €
10111	121030	Ratsangelegenheiten	0 €	59.900 €	0 €	5.000 €	12.800 €	77.700 €
10111	122000	Finanzen, Steuerung, Controlling	187.900 €	281.800 €	0 €	23.500 €	60.100 €	553.300 €
10111	123000	Informationstechnik - IT-Service	5.900 €	131.900 €	0 €	11.000 €	28.100 €	176.900 €
FB 2 - Zentrale Dienste			223.300 €	726.500 €	6.800 €	60.500 €	154.900 €	1.172.000 €

## Personal- und Versorgungsaufwendungen 2015

Produkt	Kostenstelle		Dienstbezüge Beamte	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	Bezüge FSJ / BFD Aushilfen	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	Beiträge Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	Summe
	Nr.	Bezeichnung						
			Aufwandskonto					
			501100	501200	501900	502200	503200	
11210	130000	Fachbereichsleitung	0 €	90.700 €	0 €	7.600 €	19.300 €	117.600 €
11210	131000	Gebührenermittlung und -berechnung	22.700 €	10.400 €	0 €	900 €	2.200 €	36.200 €
11312	131010	Friedhofsverwaltung	0 €	67.200 €	0 €	5.600 €	14.300 €	87.100 €
11312	131020	Friedhofsgärtner - AöR	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11211	131030	Verwaltung Straßenreinigung - AöR	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11010	132000	Bauaufsicht	0 €	76.900 €	0 €	6.400 €	16.400 €	99.700 €
10910	132010	Planung	7.600 €	103.500 €	0 €	8.600 €	22.100 €	141.800 €
10112	132020	Liegenschaftsverwaltung	0 €	414.200 €	12.400 €	34.500 €	88.300 €	549.400 €
11410	132030	Umweltschutzmaßnahmen	0 €	57.000 €	0 €	4.800 €	12.200 €	74.000 €
11210	133000	Straßen, Wege, Plätze	7.600 €	91.400 €	0 €	7.600 €	19.500 €	126.100 €
10113	133020	Bauhof - AöR	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FB 3 - Technische Dienste			37.900 €	911.300 €	12.400 €	76.000 €	194.300 €	1.231.900 €
Direkte Personal- und Versorgungsaufwendungen			526.500 €	2.827.400 €	62.700 €	236.800 €	606.200 €	4.259.600 €

Produkt	Allg. Hilfskostenstellen *)		Aufwandskonto	Betrag
	Nr.	Bezeichnung		
10111	1000	Beihilfen, Unterstützungen Beamte	504100	29.000 €
	1000	Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempf.	514100	89.000 €
	1000	Rückstellungen für Beihilfe	507300	43.000 €
	1000	Pensionsrückst. Dienstbezüge akt. Beamte	502100	0 €
	1000	Pensionsrückstellung für Beamte	505100	162.500 €
	1000	Pensionsrückstellung Versorgungsbezüge	515100	0 €
	1000	Beiträge Versorg.kasse Beamte (Umlage)	511100	484.100 €
<b>Indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>				<b>807.600 €</b>

\*) Die Hilfskostenstelle 1000 wird zunächst im Produkt 10111 beplant und im Rahmen der Kostenleistungsrechnung nach den planmäßigen Vollarbeitszeitkosten (VAK) der Beamten verrechnet.

Produkt	Erträge		Ertragskonto	Betrag
	Nr.	Bezeichnung		
10111	1000	Auflösung von Rückstellungen	458300	-57.000 €
10514		Erstattung Personalaufwand Senioren- und Pflegeberatung	443903	-43.900 €
10317		Zuschuss Bundesfreiwilligendienst (BFD)	442100	-6.000 €
11410		Personalkostenerstattung Energiemanager	414100	-74.000 €
<b>Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>				<b>-180.900 €</b>

Zusammenfassung		
Direkte Personal- und Versorgungsaufwendungen		4.259.600 €
Indirekte Personal- und Versorgungsaufwendungen		807.600 €
Erstattungen von Personal- und Versorgungsaufwendungen		-180.900 €
<b>Summe</b>		<b>4.886.300 €</b>

## Produktverantwortlichkeit nach Produkten

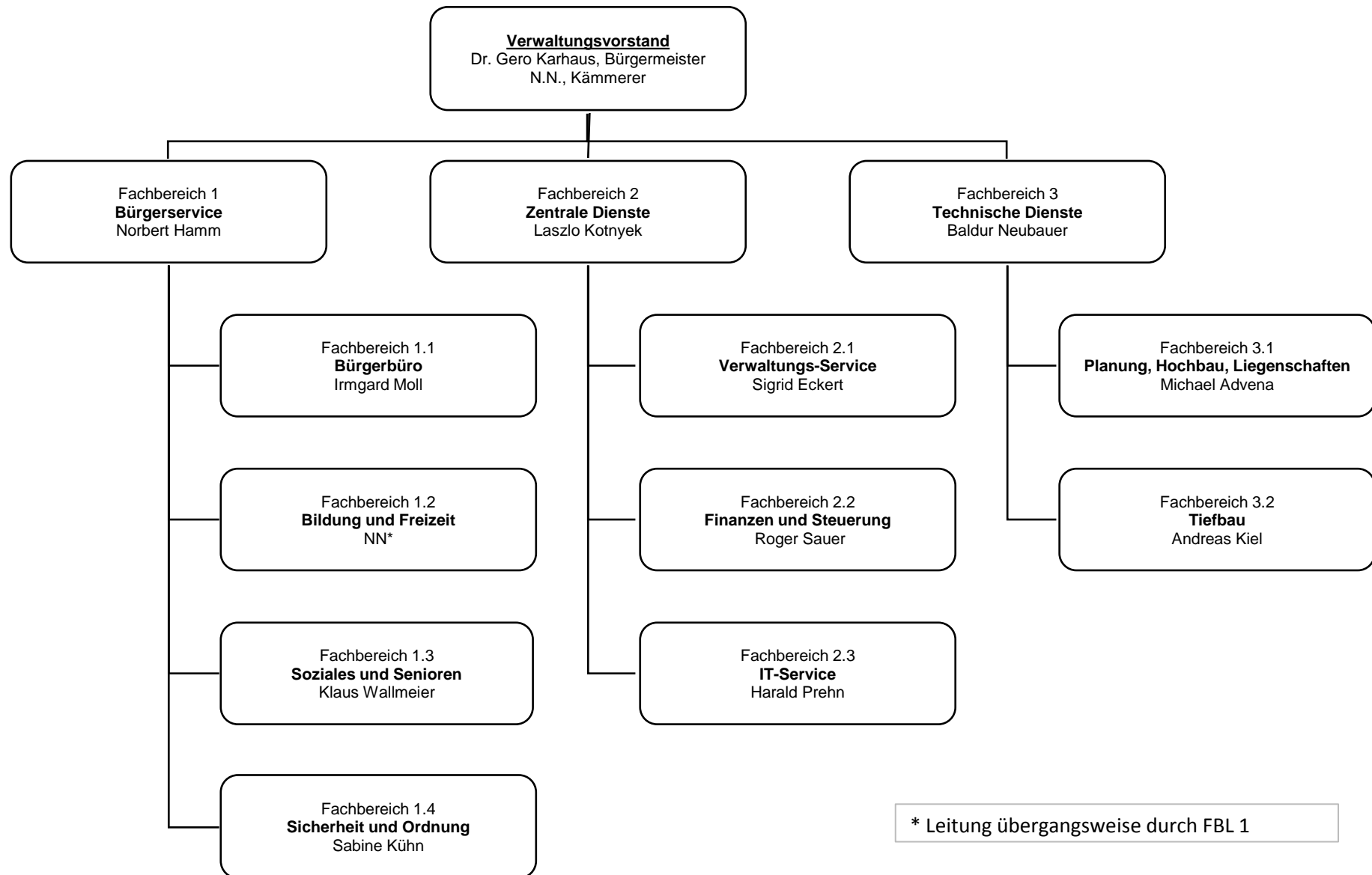
Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter	
	FL	FBL
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	BM	
1.01.11 Zentrale Dienste		2
1.01.12 Immobilienmanagement	3.2	3
1.01.13 Bauhof	3.3	3
1.02.10 Statistik und Wahlen	1.4	1
1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.4	1
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	1.1	1
1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.4	1
1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.4	1
1.03.10 Grundschulen	1.2	1
1.03.11 Hauptschule	1.2	1
1.03.12 Realschule	1.2	1
1.03.13 Gymnasium	1.2	1
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.2	1
1.03.15 Schülerbeförderung	1.2	1
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.2	1
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.2	1
1.04.10 Musikschule	1.2	1
1.04.11 Volkshochschule	1.2	1
1.04.12 Büchereien	1.2	1
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.2	1
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.3	1
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.3	1
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.3	1
1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.3	1
1.05.14 Seniorenarbeit	1.3	1
1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.3	1
1.06.10 Jugendarbeit	1.2	1
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.2	1

Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter	
	FL	FBL
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.2	1
1.07.10 Krankenhäuser	2.2	2
1.08.10 Förderung des Sports	1.2	1
1.08.11 Sportplätze	1.2	1
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.2	1
1.08.13 Bäder	1.2	1
1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.2	3
1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.2	3
1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.3	1
1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.2	3
1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.2	2
1.11.11 Gasversorgung	2.2	2
1.11.12 Wasserversorgung	2.2	2
1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.2	2
1.12.10 Gemeindestraßen	3.3	3
1.12.11 Straßenreinigung	3.1	3
1.12.12 Parkeinrichtungen	3.3	3
1.12.13 ÖPNV	2.2	2
1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.3	3
1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.3	3
1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.1	3
1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.2	3
1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.2	3
1.15.10 Wirtschaftsförderung	BM	
1.15.11 Wochenmarkt	1.4	1
1.15.12 Tourismus	1.2	1
1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.2	2
1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.2	2

## Produktverantwortlichkeit nach Zuständigkeit Fachbereichleiter

Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter		Produkt	Produktverantwortliche BM=Bürgermeister FBL=Fachbereichsleiter FL = Fachleiter	
	FL	FBL		FL	FBL
1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service	BM		1.10.11 Wohnungsbauförderung	1.3	1
1.15.10 Wirtschaftsförderung	BM		1.02.10 Statistik und Wahlen	1.4	1
1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen	1.1	1	1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.4	1
1.03.10 Grundschulen	1.2	1	1.02.13 Verkehrsangelegenheiten	1.4	1
1.03.11 Hauptschule	1.2	1	1.02.14 Brandschutz und Katastrophen	1.4	1
1.03.12 Realschule	1.2	1	1.15.11 Wochenmarkt	1.4	1
1.03.13 Gymnasium	1.2	1	1.01.11 Zentrale Dienste		2
1.03.14 Förderschulzweckverband	1.2	1	1.07.10 Krankenhäuser	2.2	2
1.03.15 Schülerbeförderung	1.2	1	1.11.10 Elektrizitätsversorgung	2.2	2
1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler	1.2	1	1.11.11 Gasversorgung	2.2	2
1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben	1.2	1	1.11.12 Wasserversorgung	2.2	2
1.04.10 Musikschule	1.2	1	1.11.13 Abwasserbeseitigung	2.2	2
1.04.11 Volkshochschule	1.2	1	1.12.13 ÖPNV	2.2	2
1.04.12 Büchereien	1.2	1	1.16.10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.2	2
1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.2	1	1.16.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.2	2
1.06.10 Jugendarbeit	1.2	1	1.12.11 Straßenreinigung	3.1	3
1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder	1.2	1	1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen	3.1	3
1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit	1.2	1	1.01.12 Immobilienmanagement	3.2	3
1.08.10 Förderung des Sports	1.2	1	1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung	3.2	3
1.08.11 Sportplätze	1.2	1	1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	3.2	3
1.08.12 Sporthalle Walbach	1.2	1	1.10.12 Denkmalschutz und -pflege	3.2	3
1.08.13 Bäder	1.2	1	1.13.13 Land- und Forstwirtschaft	3.2	3
1.15.12 Tourismus	1.2	1	1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen	3.2	3
1.05.10 Grundversorgung SGB XII	1.3	1	1.01.13 Bauhof	3.3	3
1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)	1.3	1	1.12.10 Gemeindestraßen	3.3	3
1.05.12 Leistungen für Asylbewerber	1.3	1	1.12.12 Parkeinrichtungen	3.3	3
1.05.13 Soziale Einrichtungen	1.3	1	1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.3	3
1.05.14 Seniorenarbeit	1.3	1	1.13.11 Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	3.3	3
1.05.15 Sonstige soziale Leistungen	1.3	1			

# Organigramm zur Produktverantwortlichkeit





## Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2015 - Ergebnisplan										
Produktbereich	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			Finanzergebnis			Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			Ergebnis
	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.01 Innere Verwaltung	875.870	6.200.640	-5.324.770	4.700	0	4.700	5.418.440	98.370	5.320.070	0
1.02 Sicherheit und Ordnung	317.155	1.225.288	-908.133	0	0	0	163.898	979.368	-815.470	-1.723.604
1.03 Schulträgeraufgaben	1.227.127	2.544.367	-1.317.240	0	0	0	0	2.903.272	-2.903.272	-4.220.512
1.04 Kultur und Wissenschaft	17.000	97.000	-80.000	0	0	0	0	76.143	-76.143	-156.143
1.05 Soziale Leistungen	440.427	959.089	-518.661	0	0	0	78.922	461.512	-382.590	-901.252
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.700	212.991	-206.291	0	0	0	0	161.164	-161.164	-367.455
1.07 Gesundheitsdienste	0	224.000	-224.000	0	0	0	0	0	0	-224.000
1.08 Sportförderung	207.695	388.285	-180.590	20.000	0	20.000	0	297.091	-297.091	-457.681
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	9.000	160.864	-151.864	0	0	0	0	59.351	-59.351	-211.214
1.10 Bauen und Wohnen	11.500	103.328	-91.828	0	0	0	0	197.962	-197.962	-289.790
1.11 Ver- und Entsorgung	685.900	107.000	578.900	125.000	0	125.000	0	0	0	703.900
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen	664.595	4.859.575	-4.194.980	0	0	0	283.540	453.353	-169.813	-4.364.793
1.13 Natur- und Landschaftspflege	426.100	453.728	-27.628	0	0	0	0	257.213	-257.213	-284.840
1.14 Umweltschutz	74.200	74.200	0	0	0	0	0	0	0	0
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.000	44.600	-31.600	0	0	0	0	0	0	-31.600
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	29.187.883	17.496.534	11.691.349	6.700	1.870.482	-1.863.782	0	0	0	9.827.567
Summe	34.164.153	35.151.489	-987.336	156.400	1.870.482	-1.714.082	5.944.800	5.944.799	0	-2.701.418

# Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2015 - Finanzplan										
Produktbereich	Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			Finanzmittel- überschuß/ - fehlbedarf (-)	Saldo Aufnahme und Rückflüsse sowie Tilgung und Gewährung von Darlehen	Änderung Finanzmittel- bestand	Liquide Mittel
	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss/ Fehlbedarf (-)				
	€	€	€	€	€	€				
1.01 Innere Verwaltung	402.500	5.438.880	-5.036.380	500.000	17.000	483.000	-4.553.380	0	-4.553.380	-4.553.380
1.02 Sicherheit und Ordnung	241.800	978.400	-736.600	53.000	667.000	-614.000	-1.350.600	0	-1.350.600	-1.350.600
1.03 Schulträgeraufgaben	1.221.400	2.343.700	-1.122.300	0	7.641.000	-7.641.000	-8.763.300	0	-8.763.300	-8.763.300
1.04 Kultur und Wissenschaft	17.000	97.000	-80.000	0	0	0	-80.000	0	-80.000	-80.000
1.05 Soziale Leistungen	434.700	869.400	-434.700	0	3.000	-3.000	-437.700	0	-437.700	-437.700
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.700	207.800	-201.100	0	5.000	-5.000	-206.100	0	-206.100	-206.100
1.07 Gesundheitsdienste	0	224.000	-224.000	0	0	0	-224.000	0	-224.000	-224.000
1.08 Sportförderung	224.900	346.400	-121.500	0	102.500	-102.500	-224.000	0	-224.000	-224.000
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	9.000	159.300	-150.300	0	0	0	-150.300	0	-150.300	-150.300
1.10 Bauen und Wohnen	11.500	100.200	-88.700	0	0	0	-88.700	0	-88.700	-88.700
1.11 Ver- und Entsorgung	810.900	107.000	703.900	0	0	0	703.900	0	703.900	703.900
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen	11.400	2.512.800	-2.501.400	500.500	1.098.500	-598.000	-3.099.400	0	-3.099.400	-3.099.400
1.13 Natur- und Landschaftspflege	426.100	431.700	-5.600	0	0	0	-5.600	0	-5.600	-5.600
1.14 Umweltschutz	74.200	74.200	0	0	0	0	0	0	0	0
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.000	43.500	-30.500	0	0	0	-30.500	0	-30.500	-30.500
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	29.194.583	19.367.016	9.827.567	818.000	0	818.000	10.645.567	-5.219.534	15.865.101	15.865.101
Summe	33.099.683	33.301.296	-201.613	1.871.500	9.534.000	-7.662.500	-7.864.113	-5.219.534	-2.644.579	-2.644.579

## Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung	
	1.02	Sicherheit und Ordnung	
	1.03	Schulträgeraufgaben	
	1.04	Kultur und Wissenschaft	
	1.05	Soziale Leistungen	
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	1.07	Gesundheitsdienste	
	1.08	Sportförderung	
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	1.10	Bauen und Wohnen	
	1.11	Ver- und Entsorgung	
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen	
	1.13	Natur- und Landschaftspflege	
	1.14	Umweltschutz	
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	

# Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Ergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.991.778	-27.627.896	<b>-27.224.223</b>	-29.168.832	-30.754.973	-32.384.748
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.267.858	-3.535.983	<b>-3.507.392</b>	-3.217.867	-3.241.867	-3.265.067
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.349.608	-1.317.766	<b>-1.411.600</b>	-1.416.600	-1.421.600	-1.422.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-264.601	-252.100	<b>-262.200</b>	-260.200	-261.200	-257.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-507.905	-624.310	<b>-533.400</b>	-538.499	-549.003	-545.212
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.781.370	-997.800	<b>-1.016.300</b>	-1.075.270	-1.135.846	-1.176.427
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.163.120</b>	<b>-34.355.855</b>	<b>-33.955.115</b>	<b>-35.677.268</b>	<b>-37.364.489</b>	<b>-39.051.754</b>
11	- Personalaufwendungen	4.044.817	4.317.700	<b>4.494.100</b>	4.464.301	4.508.817	4.554.035
12	- Versorgungsaufwendungen	420.025	583.360	<b>573.100</b>	578.831	584.619	590.466
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.094.432	7.200.205	<b>7.026.500</b>	6.864.800	6.493.100	6.434.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.543.505	3.780.030	<b>3.515.175</b>	3.711.009	3.661.009	3.611.009
15	- Transferaufwendungen	19.211.447	18.665.276	<b>18.393.005</b>	20.387.527	21.093.028	21.452.092
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.474.378	1.008.280	<b>1.012.880</b>	976.880	975.880	973.580
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.788.605</b>	<b>35.554.851</b>	<b>35.014.760</b>	<b>36.983.348</b>	<b>37.316.453</b>	<b>37.615.782</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.625.484</b>	<b>1.198.996</b>	<b>1.059.645</b>	<b>1.306.080</b>	<b>-48.036</b>	<b>-1.435.972</b>

# Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Ergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+	Finanzerträge	-109.478	-144.100	<b>-156.400</b>	-186.400	-216.400	-216.400
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.717.730	1.892.300	<b>1.870.482</b>	1.790.395	1.714.738	1.638.911
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 und 20)	<b>1.608.252</b>	<b>1.748.200</b>	<b>1.714.082</b>	<b>1.603.995</b>	<b>1.498.338</b>	<b>1.422.511</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>5.233.737</b>	<b>2.947.196</b>	<b>2.773.727</b>	<b>2.910.075</b>	<b>1.450.302</b>	<b>-13.461</b>
23	+	Außerordentliche Erträge						
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>5.233.737</b>	<b>2.947.196</b>	<b>2.773.727</b>	<b>2.910.075</b>	<b>1.450.302</b>	<b>-13.461</b>

# Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-25.661.620	-27.627.896	<b>-27.224.223</b>	-29.168.832	-30.754.973	-32.384.748
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.027.796	-2.753.853	<b>-2.792.922</b>	-2.511.397	-2.537.397	-2.560.597
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-965.712	-868.366	<b>-962.200</b>	-967.200	-972.200	-973.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-282.153	-252.100	<b>-262.200</b>	-260.200	-261.200	-257.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-477.651	-624.310	<b>-533.400</b>	-538.499	-549.003	-545.212
7	+ Sonstige Einzahlungen	-755.798	-944.200	<b>-959.300</b>	-1.017.700	-1.077.700	-1.117.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.095	-144.100	<b>-156.400</b>	-186.400	-216.400	-216.400
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.172.826</b>	<b>-33.214.825</b>	<b>-32.890.645</b>	<b>-34.650.228</b>	<b>-36.368.873</b>	<b>-38.055.557</b>
10	- Personalauszahlungen	3.900.241	4.120.700	<b>4.288.600</b>	4.256.746	4.299.187	4.342.308
11	- Versorgungsauszahlungen	562.676	583.360	<b>573.100</b>	578.831	584.619	590.466
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.811.987	7.200.205	<b>7.026.500</b>	6.864.800	6.493.100	6.434.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.728.868	1.892.300	<b>1.870.482</b>	1.790.395	1.714.738	1.638.911
14	- Transferauszahlungen	18.772.767	18.665.276	<b>18.393.005</b>	20.387.527	21.093.028	21.452.092
15	- sonstige Auszahlungen	1.388.494	1.008.280	<b>1.012.880</b>	976.880	975.880	973.580
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.165.033</b>	<b>33.470.121</b>	<b>33.164.567</b>	<b>34.855.179</b>	<b>35.160.552</b>	<b>35.431.957</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)</b>	<b>2.992.208</b>	<b>255.296</b>	<b>273.922</b>	<b>204.951</b>	<b>-1.208.321</b>	<b>-2.623.600</b>

# Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-751.156	-1.915.900	<b>-1.381.200</b>	-1.419.700	-953.100	-990.900
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-745.001	-500.000	<b>-500.000</b>	-450.000	-10.000	-10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-6.486				-162.000	-180.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-1.000.437					
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.503.080</b>	<b>-2.415.900</b>	<b>-1.881.200</b>	<b>-1.869.700</b>	<b>-1.125.100</b>	<b>-1.180.900</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	420	10.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	621.464	4.561.200	<b>8.838.500</b>	6.260.100	1.049.600	697.900
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	357.612	773.900	<b>635.500</b>	464.500	88.500	88.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	410.000					
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen			<b>100.000</b>	135.000		
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.199					
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>1.394.694</b>	<b>5.345.100</b>	<b>9.584.000</b>	<b>6.869.600</b>	<b>1.148.100</b>	<b>796.400</b>
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-1.108.386</b>	<b>2.929.200</b>	<b>7.702.800</b>	<b>4.999.900</b>	<b>23.000</b>	<b>-384.500</b>
32	= <b>Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>1.883.822</b>	<b>3.184.496</b>	<b>7.976.722</b>	<b>5.204.851</b>	<b>-1.185.321</b>	<b>-3.008.100</b>

## Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		-2.500.000	<b>-7.590.000</b>	-4.900.000		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.917.561	1.948.500	<b>2.370.466</b>	2.407.153	2.483.010	2.465.237
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<b>1.917.561</b>	<b>-551.500</b>	<b>-5.219.534</b>	<b>-2.492.847</b>	<b>2.483.010</b>	<b>2.465.237</b>
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	<b>3.801.383</b>	<b>2.632.996</b>	<b>2.757.188</b>	<b>2.712.004</b>	<b>1.297.689</b>	<b>-542.863</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>3.801.383</b>	<b>2.632.996</b>	<b>2.757.188</b>	<b>2.712.004</b>	<b>1.297.689</b>	<b>-542.863</b>



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-478.045	-528.730	<b>-449.570</b>	-441.570	-439.570	-439.570
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.111	-200	<b>-200</b>	-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-222.648	-201.500	<b>-204.600</b>	-205.600	-206.600	-206.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122.604	-139.000	<b>-146.000</b>	-151.000	-156.000	-156.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-863.309	-76.400	<b>-75.500</b>	-76.785	-78.073	-79.363
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.690.716</b>	<b>-945.830</b>	<b>-875.870</b>	<b>-875.155</b>	<b>-880.443</b>	<b>-881.733</b>
11	- Personalaufwendungen	2.080.060	2.090.500	<b>2.196.950</b>	2.218.920	2.241.108	2.263.521
12	- Versorgungsaufwendungen	420.025	291.680	<b>286.550</b>	289.416	292.309	295.233
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.095.586	2.177.740	<b>2.110.940</b>	1.979.540	1.640.240	1.644.040
14	- Bilanzielle Abschreibungen	983.776	1.128.308	<b>1.034.875</b>	1.237.488	1.218.188	1.218.188
15	- Transferaufwendungen	66.863	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	769.387	604.325	<b>557.325</b>	557.325	557.325	557.325
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.415.697</b>	<b>6.296.553</b>	<b>6.190.640</b>	<b>6.286.688</b>	<b>5.953.171</b>	<b>5.982.307</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.724.981</b>	<b>5.350.723</b>	<b>5.314.770</b>	<b>5.411.533</b>	<b>5.072.728</b>	<b>5.100.574</b>
19	+ Finanzerträge	-3.541	-1.200	<b>-4.700</b>	-4.700	-4.700	-4.700
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-3.541</b>	<b>-1.200</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.721.440</b>	<b>5.349.523</b>	<b>5.310.070</b>	<b>5.406.833</b>	<b>5.068.028</b>	<b>5.095.874</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.721.440</b>	<b>5.349.523</b>	<b>5.310.070</b>	<b>5.406.833</b>	<b>5.068.028</b>	<b>5.095.874</b>

**Haushaltsplan 2015****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-5.445.220	<b>-5.408.440</b>	-5.505.491	-5.167.457	-5.196.081
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		95.697	<b>98.370</b>	98.658	99.429	100.207
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>4.721.440</b>					

# Haushaltsplan 2015

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.111	-200	<b>-200</b>		-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-239.484	-201.500	<b>-204.600</b>		-205.600	-206.600	-206.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-126.323	-139.000	<b>-146.000</b>		-151.000	-156.000	-156.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-109.851	-49.600	<b>-47.000</b>		-48.000	-49.000	-50.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-612	-1.200	<b>-4.700</b>		-4.700	-4.700	-4.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-480.381</b>	<b>-391.500</b>	<b>-402.500</b>		<b>-409.500</b>	<b>-416.500</b>	<b>-417.500</b>
10	- Personalauszahlungen	1.943.889	2.016.000	<b>2.108.700</b>		2.129.787	2.151.085	2.172.597
11	- Versorgungsauszahlungen	562.676	583.360	<b>573.100</b>		578.831	584.619	590.466
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.786.479	2.192.800	<b>2.126.000</b>		1.994.600	1.655.300	1.659.100
14	- Transferauszahlungen	67.861	4.000	<b>4.000</b>		4.000	4.000	4.000
15	- sonstige Auszahlungen	708.634	664.080	<b>617.080</b>		617.080	617.080	617.080
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.069.540</b>	<b>5.460.240</b>	<b>5.428.880</b>		<b>5.324.298</b>	<b>5.012.084</b>	<b>5.043.243</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.589.159</b>	<b>5.068.740</b>	<b>5.026.380</b>		<b>4.914.798</b>	<b>4.595.584</b>	<b>4.625.743</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-29.322						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-743.399	-500.000	<b>-500.000</b>		-450.000	-10.000	-10.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.800						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-777.521</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>		<b>-450.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	325	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.675	360.000					

**Haushaltsplan 2015****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.696	5.500	7.000		7.000	7.000	7.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	410.000						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	4.296						
30	= investive Auszahlungen	498.991	375.500	17.000		17.000	17.000	17.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ . Auszahlung)	-278.529	-124.500	-483.000		-433.000	7.000	7.000

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p><u>Politische Gremien:</u> Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und deren Überwachung, Ratsbüro, Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Beschluss der Haushaltssatzung, Beschluss von Satzungen und anderem Ortsrecht</p> <p><u>Verwaltungsvorstand:</u> Strategische Planung, Koordination fachbereichsübergreifender Planung, strategische Steuerung der Verwaltung, Regelung des Dienstbetriebs, Organisation und Zuständigkeitsverteilung, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen</p> <p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u> Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internetpräsentation, Amtliche Bekanntmachungen, Repräsentation, Bürgerbeteiligung</p> <p><u>Personalrat / Gleichstellung:</u> Interessenvertretung der Mitarbeiter, Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Ordnungsgemäße und effiziente Wahrnehmung der vorgegebenen Aufgaben
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Bürgerinnen und Bürger, Rat und Verwaltung der Gemeinde
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner, Entschädigungsaufwand / Ratsmitglied, Aufwand / Mitarbeiter

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.164		<b>-1.100</b>	-1.100	-1.100	-1.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.254	-2.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.120	-10.642	<b>-12.318</b>	-12.431	-12.545	-12.660
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.538</b>	<b>-12.642</b>	<b>-17.418</b>	<b>-17.531</b>	<b>-17.645</b>	<b>-17.760</b>
11	-	Personalaufwendungen	329.156	383.845	<b>404.861</b>	408.909	412.998	417.129
12	-	Versorgungsaufwendungen		115.828	<b>113.791</b>	114.929	116.078	117.239
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.125	1.395	<b>1.395</b>	1.395	1.395	1.395
15	-	Transferaufwendungen	2.405	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.400	218.124	<b>175.124</b>	175.124	175.124	175.124
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>530.086</b>	<b>723.192</b>	<b>699.170</b>	<b>704.357</b>	<b>709.595</b>	<b>714.886</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>525.548</b>	<b>710.550</b>	<b>681.753</b>	<b>686.826</b>	<b>691.950</b>	<b>697.126</b>
19	+	Finanzerträge	-3.532		<b>-3.500</b>	-3.500	-3.500	-3.500
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-3.532</b>		<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>522.015</b>	<b>710.550</b>	<b>678.253</b>	<b>683.326</b>	<b>688.450</b>	<b>693.626</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>522.015</b>	<b>710.550</b>	<b>678.253</b>	<b>683.326</b>	<b>688.450</b>	<b>693.626</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-733.828	<b>-701.170</b>	-703.236	-708.359	-713.535
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		23.278	<b>22.917</b>	19.909	19.909	19.909
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>522.015</b>					



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### **Zu 15: - Zuwendungen an Fraktionen**

Entsprechend § 56 Abs. 3 GO NRW sind den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen Zuwendungen zu den anfallenden Geschäftsausgaben zu gewähren. Aufgrund der aktuellen Beschlusslage ergibt sich die folgende Verteilung: 1. Grundbetrag je Fraktion und je Jahr = 409,03 EUR, 2. Aufschlag je Ratsmitglied und je Jahr = 57,52 EUR. Die einschlägigen Vorschriften der GO NRW schreiben darüber hinaus einen im Haushaltsplan enthaltenen Nachweis der Zahlung an die einzelnen Fraktionen vor. Aufgrund des vorgenannten Verteilungsschlüssels ergeben sich im Einzelnen folgende Zahlungen: die SPD (Grundbetrag = 409,03 EUR zzgl. 12 Ratsmitglieder je 57,52) erhält 1.099,27 EUR, die CDU (Grundbetrag zzgl. 12 Ratsmitglieder) insgesamt 1.099,27 EUR, für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Grundbetrag zzgl. 3 Ratsmitglieder) stehen 581,59 EUR zur Verfügung, auf die UWG (Grundbetrag zzgl. 2 Ratsmitglieder) entfallen 524,07 EUR und auf die FDP (Grundbetrag zzgl. 2 Ratsmitglieder) 524,07 EUR. Das fraktionslose Ratsmitglied erhält entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates 200,-- € jährlich.

### **Zu 16: - Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder**

Entsprechend dem Landesgesetz (Entschädigungsverordnung) beträgt die monatliche Aufwandsentschädigung 192,60 Euro je Ratsmitglied. Durch den Beschluss des Rates, die Mitgliederzahl auf die gesetzliche Mindestzahl von 32 Mitgliedern zu reduzieren, bleibt der Ansatz auf dem geringstmöglichen Stand. Darüber hinaus werden an dieser Stelle die Sitzungsgelder für die sachkundigen Bürger und die sachkundigen Einwohner sowie die Entschädigungsleistungen für die Fraktionen und die Fraktionsvorsitzenden veranschlagt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Verwaltungsvorstand

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.10 Verwaltungssteuerung und Service**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.164		-1.100		-1.100	-1.100	-1.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.982	-2.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.120		-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.266</b>	<b>-2.000</b>	<b>-9.600</b>		<b>-9.600</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.600</b>
10	-	Personalauszahlungen	326.552	335.200	358.300		361.883	365.502	369.157
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.125						
14	-	Transferauszahlungen	3.404	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
15	-	sonstige Auszahlungen	194.880	211.700	168.700		168.700	168.700	168.700
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>526.961</b>	<b>550.900</b>	<b>531.000</b>		<b>534.583</b>	<b>538.202</b>	<b>541.857</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>522.695</b>	<b>548.900</b>	<b>521.400</b>		<b>524.983</b>	<b>528.602</b>	<b>532.257</b>

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

**Beschreibung**

Personalmanagement: Personalgewinnung und Personaleinsatz, Umsetzung und Fortführung des Personalentwicklungskonzeptes, Aufstellung des Stellenplans, Bearbeiten von Personalangelegenheiten, Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen, Ausbildung, Beratung der Fachbereiche in arbeits- bzw. dienstrechtlichen Fragen, Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit Verwaltungsdienstleistern, Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung.

Organisationsmanagement: Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs, Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör, Schadenshaftung, Erstellung und Pflege der Ortsrechtsammlung, sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplans, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Dienstsiegelverwaltung, Poststelle, Hausdruckerei, Archiv.

IT-Service: Betrieb, Unterhaltung und Systemverwaltung des lokalen Netzes, Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung, Beratung und Unterstützung der Anwender, Schulungen, Kooperation mit der civitec, Betreuung der Telefonanlage, technische Pflege der Internetseite der Gemeinde, IT-Betreuung des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) sowie der Verwaltungsbereiche der Schulen.

Finanzen und Steuerung: Haushaltsplanung (Ergebnis- und Finanzplanung), Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Anlagenbuchhaltung und Finanzbuchhaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Mahnung und Vollstreckung, Vollstreckungsamtshilfe, Vertretung der Gemeinde in Insolvenzverfahren, Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Durchführung der Inventur, Aufstellung des Jahresabschlusses und der Bilanz, Festsetzung der Gemeindesteuern, sowie der Straßenreinigungs- und Niederschlagswassergebühr; Verantwortlichkeit für die Buchführung und den Jahresabschluss bei dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) und den Gemeindewerken Engelskirchen (GWE).

**Langfristige Ziele**

Personal- und Organisationsmanagement: Sicherstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität. Bedarfsgerechte Qualifizierung des Personals. Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch umfassende Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren; Schaffung der Einheit der Verwaltung im Außenverhältnis, Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung, Gewährung des Versicherungsschutzes, Steigerung der Verwaltungseffizienz.

IT-Service: Schaffung von Einsparpotentialen durch Technikeinsatz, Optimierung der Arbeitsabläufe, Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes der IT.

Finanzen und Steuerung: Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, Gewährleistung einer ordnungsmäßigen Buchführung, Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen, vollständige und transparente Darstellung der Entwicklung des Vermögens und der Schulden.

## Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

## 1.01 Innere Verwaltung

### 1.01.11 Zentrale Dienste



#### **Ziele Haushaltsjahr 2015**

Verwaltungsservice: Der auf unsere Organisation abgestimmte Stellenstrukturplan wird für das Jahr 2015 zur Verbesserung der Stellenplanung fortgeschrieben. Das abgestimmte Konzept "Führungsleitlinien" für die zukünftige „Personalentwicklung“ unserer Führungskräfte und Mitarbeiter wird weiter verfolgt. Notwendige Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen finden statt. Die Gesundheitsvorsorge in der Verwaltung wird schrittweise verbessert. Als Kriterium gilt der Bewertungsbogen "Sichere und gesunde Unternehmen" der Unfallkasse NRW.

IT-Service: Der Einsatz vom Dokumentenmanagementsystem (DMS) bzw. der elektronischen Akte zur Verbesserung der Ablauforganisation wird weiter optimiert. Es soll die Umstellung auf eine elektronische Eingangspost für die gesamte Verwaltung erfolgen.

Finanzen u. Steuerung: Der Jahresabschluss nach NKF für das Haushaltsjahr 2014 zur Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird bis 04/2015 fertig gestellt sein. Die Überarbeitung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung im SAP-System, sowie die laufende Überarbeitung der Kostenarten und der Kontierungsobjekte (Kostenstellen, Produkte und Projekte) zur Optimierung der Buchhaltung und der Aussagekraft des Haushaltes ist im Jahr 2015 ein weiterer Schwerpunkt.

#### **Auftragsgrundlage**

Öffentliches Dienstrecht, TVöD, Arbeitsschutzgesetze, Personalvertretungsgesetz, SGB IX, Reisekostenrecht, Dienstanweisungen, Verträge, gesetzliches Arbeitsrecht; Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht, Verträge; Datenschutzgesetz NRW; Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Haushaltssatzung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Abgabensatzungen, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

#### **Zielgruppen**

Rat und Verwaltung der Gemeinde, Bürgerinnen und Bürger, Aufsichtsbehörde, andere öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.11 Zentrale Dienste****Allgemeine  
Kennzahlen**Personal- und Organisationsmanagement: Aufwand/MAIT-Service: Aufwand/APFinanzen u. Steuerung: Aufwand/EW**Spezifische  
Kennzahlen**Personal- und Organisationsmanagement: Sachkosten/AP; Betreuungsquote/MA; Krankenstand;  
Aufwand Weiterbildung/MAIT-Service: Reaktionszeit auf Störungen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.11 Zentrale Dienste**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.516		<b>-5.000</b>	-2.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.111	-200	<b>-200</b>	-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.500	-9.300	<b>-11.300</b>	-12.300	-13.300	-13.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-118.167	-137.000	<b>-142.000</b>	-147.000	-152.000	-152.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-110.371	-65.758	<b>-63.182</b>	-64.354	-65.528	-66.703
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-292.665</b>	<b>-212.258</b>	<b>-221.682</b>	<b>-225.854</b>	<b>-231.028</b>	<b>-232.203</b>
11	- Personalaufwendungen	1.201.010	1.186.454	<b>1.242.689</b>	1.255.116	1.267.668	1.280.344
12	- Versorgungsaufwendungen	420.025	175.852	<b>172.759</b>	174.487	176.232	177.994
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.434	281.135	<b>276.135</b>	276.135	276.135	276.135
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.540	22.500	<b>13.500</b>	13.500	13.500	13.500
15	- Transferaufwendungen	64.458					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	357.943	266.048	<b>271.048</b>	271.048	271.048	271.048
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.358.410</b>	<b>1.931.990</b>	<b>1.976.132</b>	<b>1.990.286</b>	<b>2.004.583</b>	<b>2.019.022</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.065.745</b>	<b>1.719.733</b>	<b>1.754.450</b>	<b>1.764.432</b>	<b>1.773.555</b>	<b>1.786.819</b>
19	+ Finanzerträge	-9					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-9</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.065.737</b>	<b>1.719.733</b>	<b>1.754.450</b>	<b>1.764.432</b>	<b>1.773.555</b>	<b>1.786.819</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.065.737</b>	<b>1.719.733</b>	<b>1.754.450</b>	<b>1.764.432</b>	<b>1.773.555</b>	<b>1.786.819</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-1.776.290	<b>-1.808.155</b>	-1.810.762	-1.819.885	-1.833.149
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		56.558	<b>53.705</b>	46.330	46.330	46.330
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>2.065.737</b>					

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Den überwiegenden Anteil bei dieser Aufwandsposition stellen die Umlagezahlungen an die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale (civitec) in Siegburg dar. Die Abrechnung erfolgt einerseits nach der Einwohnerzahl und andererseits nach den jeweiligen Fallzahlen bzw. zugelassenen Benutzern aus den einzelnen Fachverfahren.

**Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es entstehen bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten die laufenden Aufwendungen:

541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	543400 Porto
541300 Reisekosten	543500 Telefon
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläum	543600 Öffentliche Bekanntmachungen
541700 Personalnebenaufwand	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	544200 Kfz-Versicherung
542200 Leasing	544120 Unfallversicherung
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	544110 Haftpflichtversicherung
543100 Büromaterial	544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen
543110 Verbrauchsmaterial	547200 Kraftfahrzeugsteuer
543300 Zeitungen und Fachliteratur	

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.11 Zentrale Dienste**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.111	-200	<b>-200</b>		-200	-200	-200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.490	-9.300	<b>-11.300</b>		-12.300	-13.300	-13.300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-122.158	-137.000	<b>-142.000</b>		-147.000	-152.000	-152.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-101.963	-49.600	<b>-46.000</b>		-47.000	-48.000	-49.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-276.722</b>	<b>-196.100</b>	<b>-199.500</b>		<b>-206.500</b>	<b>-213.500</b>	<b>-214.500</b>
10	- Personalauszahlungen	1.067.666	1.160.600	<b>1.201.000</b>		1.213.010	1.225.141	1.237.392
11	- Versorgungsauszahlungen	562.676	583.360	<b>573.100</b>		578.831	584.619	590.466
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	307.882	300.100	<b>295.100</b>		295.100	295.100	295.100
14	- Transferauszahlungen	64.458						
15	- sonstige Auszahlungen	350.779	340.180	<b>345.180</b>		345.180	345.180	345.180
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.353.461</b>	<b>2.384.240</b>	<b>2.414.380</b>		<b>2.432.121</b>	<b>2.450.040</b>	<b>2.468.138</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.076.739</b>	<b>2.188.140</b>	<b>2.214.880</b>		<b>2.225.621</b>	<b>2.236.540</b>	<b>2.253.638</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-29.322						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-170						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-4.800						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-34.292</b>						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.491	5.500	<b>7.000</b>		7.000	7.000	7.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.696						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>5.187</b>	<b>5.500</b>	<b>7.000</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Zentrale Dienste



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-29.105	5.500	7.000		7.000	7.000	7.000

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.11 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-34.292							-44.892	-44.892
2	- Summe der investiven Auszahlungen	5.187	5.500	<b>7.000</b>		7.000	7.000	7.000	77.916	105.916
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-29.105</b>	<b>5.500</b>	<b>7.000</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>33.024</b>	<b>61.024</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Aufgrund von Forderungen des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge für die Beschäftigten sind verschiedene Büroausstattungen zu ersetzen. Über diese Position werden mit den veranschlagten investiven Haushaltsmitteln die sonstigen Anschaffungen von Büro- bzw. Sachgegenständen ab 410,-- € vorgenommen. Darüber hinaus wird hierüber auch die IT-Ausstattung abgewickelt.

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

**Beschreibung**

Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke, Überwachung des Unterhaltungszustands der bebauten und unbebauten Grundstücke, Veranlassung und Überwachung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen, Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten, Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke, Anmietung und Vermietung, sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke, Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten, Neubau und Unterhaltung von Buswartehallen.

**Langfristige Ziele**

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grundstücken und Gebäuden zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben; Reduzierung des Energieverbrauchs;  
Erhaltung der eigenen und vermieteten Gebäude, bzw. der Gebäude für andere Verwaltungsbereiche in funktionstüchtigem Zustand.  
Die Sanierung der Grundschule Engelskirchen und des Aggertalgymnasiums führt zu einer Energieeinsparung, das rd. 20 % unter den Werten der EnEV liegt.

**Ziele Haushaltsjahr 2015**

Die in der Erläuterung näher bezeichneten Sanierungsmaßnahmen an den gemeindlichen Objekten werden in 2015 abgewickelt.

**Auftragsgrundlage**

Daseinsvorsorge / Baugesetzbuch, Landesbauordnung

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, nutzende Vereine und Institutionen

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand je Einwohner

**Spezifische  
Kennzahlen**

Veräußerungsgewinn / Jahr; Unterhaltungsaufwand / qm (Gebäude), Energieaufwand / qm (Gebäude)

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-466.529	-528.730	<b>-444.570</b>	-439.570	-439.570	-439.570
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-172.036	-192.200	<b>-192.200</b>	-192.200	-192.200	-192.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.183					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-578.909					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.219.657</b>	<b>-720.930</b>	<b>-636.770</b>	<b>-631.770</b>	<b>-631.770</b>	<b>-631.770</b>
11	- Personalaufwendungen	549.894	520.200	<b>549.400</b>	554.894	560.442	566.048
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.795.027	1.895.210	<b>1.833.410</b>	1.702.010	1.362.710	1.366.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	967.236	1.105.808	<b>1.021.375</b>	1.223.988	1.204.688	1.204.688
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.004	120.153	<b>111.153</b>	111.153	111.153	111.153
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.527.161</b>	<b>3.641.371</b>	<b>3.515.338</b>	<b>3.592.045</b>	<b>3.238.993</b>	<b>3.248.399</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.307.504</b>	<b>2.920.441</b>	<b>2.878.568</b>	<b>2.960.275</b>	<b>2.607.223</b>	<b>2.616.629</b>
19	+ Finanzerträge		-1.200	<b>-1.200</b>	-1.200	-1.200	-1.200
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.307.504</b>	<b>2.919.241</b>	<b>2.877.368</b>	<b>2.959.075</b>	<b>2.606.023</b>	<b>2.615.429</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.307.504</b>	<b>2.919.241</b>	<b>2.877.368</b>	<b>2.959.075</b>	<b>2.606.023</b>	<b>2.615.429</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-3.383.863	<b>-3.347.597</b>	-3.430.831	-3.081.300	-3.094.261
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		464.622	<b>470.229</b>	471.756	475.277	478.832
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.307.504</b>					



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Unter dem Sachkonto 416200 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - Zweckgebundene Zuschüsse werden als Pendant zu den Abschreibungen die für Investitionen (z.B. Umnutzung Rathaus) erhaltenen Zuweisungen entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes abgeschrieben. Während die Abschreibungen den Ergebnisplan als Aufwand belasten, ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten Entlastungen.

### **Zu 5: - Privatrechtliche Leistungsentgelte**

An dieser Stelle werden die Sachkonten 441200 - Mieten und Pachten bzw. 441210 - Mietnebenkosten veranschlagt. Es handelt sich um die Einnahmen aus der Vermietung gemeindlicher Immobilien, die teilweise von der Baugenossenschaft Runderoth verwaltet werden.

### **Zu 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Vor dem Hintergrund der Steuerungsrelevanz und der Produktverantwortlichkeit wird im Haushaltsplan der Bewirtschaftungsaufwand für alle Gebäude und Grundstücke zentral im Produkt Immobilienmanagement veranschlagt und bewirtschaftet (siehe Tabelle). Dadurch wird die enge Verbindung von Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und deren Auswirkungen auf die Bewirtschaftung dokumentiert und die Produktverantwortlichen können im Rahmen ihres Budgets besser von den Auswirkungen energetischer Sanierungen partizipieren.

Daneben werden unter dieser Aufwandsart auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude veranschlagt und bewirtschaftet. Neben den, in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Unterhaltungsaufwendungen der Gemeinde werden auch die Aufwendungen der Baugenossenschaft Runderoth aufgeführt, die für die dort verwalteten Objekte anfallen und von der Gemeinde zu erstatten sind.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement****Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung 2015**

Objekt/Kostenstelle		522100	522200/522300	522400	522600	522700	522800	523710	523720	523730	Summe		2015
		Strom	Gas/Fernwärme	Öl	Pellets	Wasser	Abwasser	Abfall	Reini- gung	Schornst.		BGF/qm	Energieauf- wand € / qm Gebäude
10000	Rathaus	27.000	34.000	0		2.000	4.500	2.700	29.000	100	99.300	2.850	34,84
10005	Altes Wollager	1.300	4.800	0		1.000	500	0	4.000	100	11.700	993	11,78
11000	FWG Engelskirchen	8.500	24.200	0		600	2.000	800	2.600	100	38.800	986	39,35
11010	FWG Loope	3.000	3.500	0		500	1.300	400	400	100	9.200	224	41,07
11020	FWG Ründeroth	1.600	3.100	0		1.200	2.500	500	900	200	10.000	450	22,22
11030	FWG Osberghausen	1.000	2.900	0		200	100	400	400	100	5.100	308	16,56
12000	GS Engelskirchen	12.700	5.000	0	20.000	2.300	15.000	2.600	39.300	200	97.100	5.745	16,90
12010	GS Loope	6.000	24.000	0		1.500	6.500	2.200	19.000	100	59.300	2.353	25,2
12020	GS Ründeroth PGS	0	0	0		0	0	0	0	0	0	2.233	0
12030	GS Ründeroth EDS	0	0	0		0	0	0	0	0	0	1.276	0
12040	GS Schnellenbach	8.100	29.500	0		900	3.700	1.800	22.000	300	66.300	2.846	23,30
2000	Schulzentrum	37.000	27.200	0	29.000	2.600	4.400	17.000	96.000	0	213.200	10.148	21,01
12070	Gymnasium	51.400	22.300	0		2.400	9.300	4.300	96.500	200	186.400	10.335	18,04
13010	ÜH Ründeroth, Oststr./Dorffeld	1.500	14.300	0		2.100	3.000	1.700	6.000	200	28.800	1.347	21,38
13020	ÜH Wallefeld	1.400	0	11.800		1.800	3.200	600	0	100	18.900	518	36,49
14000	Spiel- und Bolzplätze	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0
15000	SP Engelskirchen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	251	0
15010	SP Loope	4.700	6.700	0		2.000	3.000	800	3.100	100	20.400	251	81,27
15020	SP Ründeroth	0	0	0		0	0	0	0	0	0	470	0
15030	SP Schnellenbach	0	0	0		0	0	0	0	0	0	513	0
16010	Buswartehallen	0	0	0		0	0	0	2.500	0	2.500	diverse	diverse
17000	Neues Wollager	5.400	0	0		0	0	0	8.600	200	14.200	1.906	7,45
17010	Sonstige bebaute Grundstücke	2.700	5.800	0		500	1.700	1.200	0	0	11.900	diverse	diverse
17020	Grünflächen, Kurpark u.ä.	1.100	0	0		600	1.200	0	0	0	2.900	diverse	diverse
17030	Forstgrundstücke	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0,00
17060	Altes Rathaus Ründeroth	0	0	0		0	600	0	0	0	600	k.A.	0,00
17070	Hausmeisterhaus Walbach	0	2.400	0		100	0	0	0	100	2.600	k.A.	0,00

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

**Michael Advena****1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

17080	Aggerstrand Ründeroth	200	0	0		100	0	0	0	0	300	396	0,76
17090	Garage ATG etc.	200	0	0		100	100	0	500	0	900	diverse	diverse
Summe		174.800	209.700	11.800	49.000	22.500	62.600	37.000	340.800	2.200	900.400	46.399	19,41

Gegenüber den Haushaltsansätzen des Vorjahres ergibt sich eine Verringerung der Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftungskosten in Höhe von 96.400 €.

**Gebäudeunterhaltung 2015 - 2018**

Objekt/Kostenstelle		2015	2016	2017	2018	BGF (qm)	Unterhaltungsaufwand 2015 €/qm
<b>10000</b>	<b>Rathaus</b>	<b>51.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>2.850</b>	<b>17,89</b>
	Wartungsverträge	6.000	6.000	6.000	6.000		
	Laufende Unterhaltung	20.000	20.000	20.000	20.000		
	Erneuerung Teppichböden	25.000					
<b>10005</b>	<b>Altes Wolllager</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>993</b>	<b>3,73</b>
	Wartungsverträge	700	700	700	700		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000		
<b>11000</b>	<b>FWG Engelskirchen</b>	<b>84.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>986</b>	<b>85,70</b>
	Wartungsverträge	1.500	1.500	1.500	1.500		
	Laufende Unterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000		
	Erneuerung Beleuchtung	28.000					
	Umbaumaßnahmen	50.000					
<b>11010</b>	<b>FWG Loope</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>224</b>	<b>9,38</b>
	Wartungsverträge	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800		
<b>11020</b>	<b>FWG Ründeroth</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>450</b>	<b>2,22</b>
	Laufende Unterhaltung	1.000	1.000	1.000	1.000		

# Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael Advena

## 1.01 Innere Verwaltung

### 1.01.12 Immobilienmanagement



Objekt/Kostenstelle		2015	2016	2017	2018	BGF (qm)	Unterhaltungsaufwand 2014 €/qm
<b>11030</b>	<b>FWG Osberghausen</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>308</b>	<b>7,79</b>
	Wartungsverträge	600	600	600	600		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800		
<b>12000</b>	<b>GS Engelskirchen</b>	<b>104.400</b>	<b>224.400</b>	<b>24.400</b>	<b>24.400</b>	<b>5.745</b>	<b>18,17</b>
	Wartungsverträge	2.400	2.400	2.400	2.400		
	Laufende Unterhaltung	22.000	22.000	22.000	22.000		
	Sanierung Schulhof		200.000				
	Brandschutzmaßnahmen	80.000					
<b>12010</b>	<b>GS Loope</b>	<b>65.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>2.353</b>	<b>27,71</b>
	Wartungsverträge	1.200	1.200	1.200	1.200		
	Laufende Unterhaltung	14.000	14.000	14.000	14.000		
	Brandschutzmaßnahmen	50.000					
<b>12020</b>	<b>GS Ründeroth PGS</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.233</b>	<b>2,69</b>
	Wartungsverträge	1.000	1.000	0	0		
	Laufende Unterhaltung	5.000	5.000	0	0		
<b>12030</b>	<b>GS Ründeroth EDS</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.276</b>	<b>3,92</b>
	Wartungsverträge	400	400	0	0		
	Laufende Unterhaltung	4.600	4.600	0	0		
<b>12040</b>	<b>GS Schnellenbach</b>	<b>15.300</b>	<b>15.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>2.846</b>	<b>5,38</b>
	Wartungsverträge	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	15.000	15.000	5.000	5.000		
<b>2000</b>	<b>Schulzentrum</b>	<b>58.000</b>	<b>58.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>10.148</b>	<b>5,72</b>
	Wartungsverträge	25.000	25.000	26.000	26.000		
	Laufende Unterhaltung	33.000	33.000	38.000	38.000		

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Objekt/Kostenstelle		2015	2016	2017	2018	BGF (qm)	Unterhaltungsaufwand 2014 €/qm
<b>12070</b>	<b>Gymnasium</b>	<b>144.100</b>	<b>146.600</b>	<b>149.200</b>	<b>151.800</b>	<b>10.335</b>	<b>13,94</b>
	Wartungsverträge	0	0	0			
	Laufende Unterhaltung	144.100	146.600	149.200	151.800		
<b>13010</b>	<b>ÜH Ründeroth (Dorffeld)</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>800</b>	<b>4,38</b>
	Wartungsverträge	500	500	500	500		
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000		
<b>13020</b>	<b>ÜH Wallefeld</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>518</b>	<b>3,28</b>
	Wartungsverträge	200	200	200	200		
	Laufende Unterhaltung	1.500	1.500	1.500	1.500		
<b>14000</b>	<b>Spiel-u. Bolzplätze</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>diverse</b>	<b>diverse</b>
	Laufende Unterhaltung	600	600	600	600		
<b>15000</b>	<b>SP Engelskirchen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>251</b>	<b>0,00</b>
	Laufende Unterhaltung	0	0	0	0		
<b>15010</b>	<b>SP Loope</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>		<b>251</b>	<b>7,57</b>
	Laufende Unterhaltung	1.900	1.900	1.900			
<b>15020</b>	<b>SP Ründeroth</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>470</b>	<b>0,00</b>
	Laufende Unterhaltung	0	0	0	0		
<b>15030</b>	<b>SP Schnellenbach</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>513</b>	<b>0,00</b>
	Laufende Unterhaltung	0	0	0	0		
<b>16010</b>	<b>Buswartehallen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>diverse</b>	<b>diverse</b>
	Laufende Unterhaltung	3.000	3.000	3.000	3.000		
<b>17000</b>	<b>Neues Wollager</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>1.906</b>	<b>8,66</b>
	Wartungsverträge	2.500	2.500	2.500	2.500		
	Laufende Unterhaltung	8.000	8.000	8.000	8.000		

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Objekt/Kostenstelle		2015	2016	2017	2018	BGF (qm)	Unterhaltungsaufwand 2014 €/qm
17010	<b>Sonstige bebaute Grundstücke</b>	<b>217.500</b>	<b>135.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	5.500	5.500	5.500	5.500		
	Sanierung Stützmauer Bahngleise		130.000				
	Sanierung Schornstein Braunswerth	212.000					
17020	<b>Grünflächen, Kurpark u.ä.</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	1.500	1.500	1.500	1.500		
17030	<b>Forstwirtschaftliche Grundstücke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	Laufende Unterhaltung	0	0	0	0		
17040	<b>Haus Fielenbach</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>284</b>	<b>3,87</b>
	Wartungsverträge	100	100	100	100		
	Laufende Unterhaltung	1.000	1.000	1.000	1.000		
17050	<b>Kindergarten Ründeroth</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.085</b>	<b>1,75</b>
	Wartungsverträge	100	100	100	100		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800		
17060	<b>Altes Rathaus Ründeroth</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>823</b>	<b>2,55</b>
	Wartungsverträge	300	300	300	300		
	Laufende Unterhaltung	1.800	1.800	1.800	1.800		
17070	<b>Hausmeisterhaus Walbach</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>k.A.</b>	<b>k.A.</b>
	Laufende Unterhaltung	2.000	2.000	2.000	2.000		
18000	<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	diverse	diverse
	Laufende Unterhaltung	900	900	900	900		
<b>Summe</b>		<b>790.900</b>	<b>678.400</b>	<b>336.000</b>	<b>336.700</b>	<b>47.648</b>	<b>16,60</b>

**Zu 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In dem Haushaltsansatz sind die Aufwendungen für die Niederschlagswassergebühren, Gebäudeversicherung und sonstige, gebäude- oder grundstücksbezogene Leistungen zusammengefasst. Darüber hinaus fallen in 2015 noch Aufwendungen für die Begutachtung öffentlicher Gebäude an. Hierbei handelt es sich überwiegend um die zur Betreuung der Immobilien notwendigen Gutachten, wie bauphysikalische Einschätzungen sowie Rechtsberatungen.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-188.882	-192.200	<b>-192.200</b>		-192.200	-192.200	-192.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.183						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.767						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-612	-1.200	<b>-1.200</b>		-1.200	-1.200	-1.200
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-198.445</b>	<b>-193.400</b>	<b>-193.400</b>		<b>-193.400</b>	<b>-193.400</b>	<b>-193.400</b>
10	-	Personalauszahlungen	549.670	520.200	<b>549.400</b>		554.894	560.442	566.048
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.476.473	1.892.700	<b>1.830.900</b>		1.699.500	1.360.200	1.364.000
15	-	sonstige Auszahlungen	162.974	112.200	<b>103.200</b>		103.200	103.200	103.200
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.189.117</b>	<b>2.525.100</b>	<b>2.483.500</b>		<b>2.357.594</b>	<b>2.023.842</b>	<b>2.033.248</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.990.672</b>	<b>2.331.700</b>	<b>2.290.100</b>		<b>2.164.194</b>	<b>1.830.442</b>	<b>1.839.848</b>
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-743.229	-500.000	<b>-500.000</b>		-450.000	-10.000	-10.000
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-743.229</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>		<b>-450.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	325	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.675	360.000					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.205						
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	2.600						
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>83.805</b>	<b>370.000</b>	<b>10.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-659.424</b>	<b>-130.000</b>	<b>-490.000</b>		<b>-440.000</b>		

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000104 Sanierung Kanalhausanschl. GS Loope</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.998							71.139	71.139
13	= Summe Auszahlungen	5.998							71.139	71.139
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.998							71.139	71.139

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000109 Buswartehallen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.428							40.645	40.645
13	= Summe Auszahlungen	24.428							40.645	40.645
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.428							40.645	40.645



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000112 Inv. Gebäude - OGS Walbach</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		360.000						360.000	360.000
13	= Summe Auszahlungen		360.000						360.000	360.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		360.000						360.000	360.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Bedingt durch den Umzug der Grundschule Ründeroth und der Offenen Ganztagschule in das Schulzentrum Walbach im Schuljahr 2014/2015 gibt es Kapazitätsprobleme, die durch die Modernisierung und Herrichtung der ehemaligen Hausmeisterwohnung aufgefangen werden sollen.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.12 Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-743.229	-500.000	<b>-500.000</b>		-450.000	-10.000	-10.000	-1.787.822	-2.757.822
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	53.378	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000	173.394	213.394
3	=	<b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-689.851</b>	<b>-490.000</b>	<b>-490.000</b>		<b>-440.000</b>			<b>-1.614.428</b>	<b>-2.544.428</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Um die Einhaltung der Vorgabe keine Nettoneuverschuldung zu verursachen, müssen Verkaufserlöse aus der Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken oder Objekten realisiert werden. Darüber hinaus fallen in den Folgejahren kleinere An- und Verkäufe von Grundstücken im Rahmen der Neuveranschlagung von Straßen an.

<b>1.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
1.01.10	Verwaltungssteuerung
1.01.11	Zentrale Dienste
1.01.12	Immobilienmanagement
1.01.13	Bauhof

**Beschreibung**

Technische Straßenunterhaltung und Kanalunterhaltung, technische Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün, Erstellung des Räum- und Streuplans, technischer Winterdienst.  
Die Aufgabenerfüllung erfolgt durch den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als Anstalt des öffentlichen Rechts.

**Langfristige Ziele**

Es erfolgt eine optimale Zusammenarbeit mit dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL).

**Auftragsgrundlage**

Erhalt der gemeindlichen Infrastruktur.

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Verwaltung der Gemeinde.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.01 Innere Verwaltung****1.01.13 Bauhof**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-947					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-172.909					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-173.856</b>					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41					
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41</b>					
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-173.816</b>					
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-173.816</b>					
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung</b> <b>der internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-173.816</b>					
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-173.816</b>					

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 6: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Der Bauhof wurde zu Beginn des Jahres 2010 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lindlar in den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als Anstalt des öffentlichen Rechts ausgelagert. Während der Neubauphase des Feuerwehrgerätehauses in Ränderoth nutzt die Feuerwehr Ränderoth das ehemalige Bauhofgebäude.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.13 Bauhof



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-947						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-947</b>						
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-947</b>						
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	410.000						
30	=	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>410.000</b>						
31	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ . Auszahlung)</b>	<b>410.000</b>						

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.13 Bauhof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000079 Erwerb von Anteilen an verb. Unternehme											
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	410.000							618.799	618.799
13	=	Summe Auszahlungen	410.000							618.799	618.799
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	410.000							618.799	618.799

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft



**Haushaltsplan 2015****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sabine Kühn



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-64.515	-63.900	<b>-63.900</b>	-63.900	-63.900	-63.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-157.985	-138.200	<b>-155.200</b>	-160.200	-165.200	-170.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.728	-3.500	<b>-3.500</b>	-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.203	-41.000	<b>-38.000</b>	-38.000	-38.000	-38.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-30.042	-49.872	<b>-56.555</b>	-56.669	-56.785	-56.902
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-268.471</b>	<b>-296.472</b>	<b>-317.155</b>	<b>-322.269</b>	<b>-327.385</b>	<b>-332.502</b>
11	- Personalaufwendungen	552.237	653.936	<b>694.926</b>	701.875	708.861	715.983
12	- Versorgungsaufwendungen		117.235	<b>115.173</b>	116.325	117.488	118.663
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.566	206.504	<b>213.304</b>	213.304	213.304	213.304
14	- Bilanzielle Abschreibungen	95.547	91.000	<b>63.900</b>	77.121	63.900	63.900
15	- Transferaufwendungen	62					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.544	142.985	<b>137.985</b>	137.985	137.985	137.985
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.056.956</b>	<b>1.211.660</b>	<b>1.225.288</b>	<b>1.246.610</b>	<b>1.241.538</b>	<b>1.249.835</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>788.485</b>	<b>915.189</b>	<b>908.133</b>	<b>924.341</b>	<b>914.153</b>	<b>917.333</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	777					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>777</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>789.262</b>	<b>915.189</b>	<b>908.133</b>	<b>924.341</b>	<b>914.153</b>	<b>917.333</b>

**Haushaltsplan 2015****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sabine Kühn



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	789.262	915.189	908.133	924.341	914.153	917.333
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-175.244	-163.898	-164.514	-165.856	-167.213
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		894.630	980.233	818.972	780.126	784.594
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	789.262	1.634.574	1.724.468	1.578.798	1.528.423	1.534.714

# Haushaltsplan 2015

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Sabine Kühn



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.460	-138.200	<b>-155.200</b>		-160.200	-165.200	-170.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.728	-3.500	<b>-3.500</b>		-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.984	-41.000	<b>-38.000</b>		-38.000	-38.000	-38.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-29.417	-39.100	<b>-45.100</b>		-45.100	-45.100	-45.100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-202.588</b>	<b>-221.800</b>	<b>-241.800</b>		<b>-246.800</b>	<b>-251.800</b>	<b>-256.800</b>
10	- Personalauszahlungen	544.299	604.700	<b>647.800</b>		654.278	660.788	667.429
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.253	202.600	<b>209.400</b>		209.400	209.400	209.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	777						
14	- Transferauszahlungen	62						
15	- sonstige Auszahlungen	107.016	126.200	<b>121.200</b>		121.200	121.200	121.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>941.407</b>	<b>933.500</b>	<b>978.400</b>		<b>984.878</b>	<b>991.388</b>	<b>998.029</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>738.820</b>	<b>711.700</b>	<b>736.600</b>		<b>738.078</b>	<b>739.588</b>	<b>741.229</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-52.628	-51.000	<b>-53.000</b>		-53.000	-53.000	-53.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-52.628</b>	<b>-51.000</b>	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.211	50.000	<b>100.000</b>		50.000	400.000	50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.544	700.000	<b>567.000</b>		396.000	25.000	25.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>335.755</b>	<b>750.000</b>	<b>667.000</b>		<b>446.000</b>	<b>425.000</b>	<b>75.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>283.127</b>	<b>699.000</b>	<b>614.000</b>		<b>393.000</b>	<b>372.000</b>	<b>22.000</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Vorbereitung und Durchführung von Bürgerentscheiden, Volksinitiativen etc., Datenerhebung für amtliche Statistiken.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Zeitnahe Bereitstellung der Wahlergebnisse, korrekte und zeitnahe Durchführung von Statistiken. Hohe Kompetenz in der Durchführung von Wahlen, Bürgerentscheiden und Volksinitiativen.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Es erfolgt die zeitnahe Bereitstellung der Wahlergebnisse der Bürgermeisterwahl am 13.09.2015.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	GO, KommunalwahlG, KommunalwahlO, Landesverfassung NRW, LandeswahlG, LandeswahlO, GG, BundeswahlG, BundeswahlO, EuropawahlG, EuropawahlO, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VVBVEG) und Durchführungsverordnung, BundesstatistikG
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, IT.NRW
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahl</u></b>	Aufwand pro Wahlberechtigten

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.10 Statistik und Wahlen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.356					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-184	-22.000	<b>-22.000</b>	-22.000	-22.000	-22.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-92					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.632</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.024					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.661	36.800	<b>36.800</b>	36.800	36.800	36.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.685</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>45.053</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>45.053</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>45.053</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>45.053</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es wurden neben den Ausgaben für die regelmäßig durchzuführenden statistischen Erhebungen die Einnahmen und Ausgaben für die bis zum Jahr 2015 planmäßig stattfindenden Wahlen in Ansatz gebracht. Für die Haushaltsjahre ohne stattfindende Wahlen sind die Ausgaben aus evtl. noch ausstehenden Zahlungen aus den Vorjahren bzw. im Vorgriff auf die im Folgejahr anstehenden Wahlen veranschlagt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.10 Statistik und Wahlen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-528						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	48	-22.000	<b>-22.000</b>		-22.000	-22.000	-22.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-92						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-572</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>		<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.024						
15	- sonstige Auszahlungen	11.648	36.800	<b>36.800</b>		36.800	36.800	36.800
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.672</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>		<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>46.099</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>		<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen



<b><u>Beschreibung</u></b>	Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung (z.B. Bestattungen nach dem BestG, Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug, Hausnummerierung), Einweisungen nach PsychKG, Sonn- und Feiertagsschutz, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Gewerberechtliche Angelegenheiten, Gaststättenrechtliche Angelegenheiten. Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Ausnahmegenehmigungen gem. §§ 23 und 24 Abs. 1 der 1. SprengV und LImSchG, örtliche Ermittlungen, Erlass von Bußgeldbescheiden, Schiedsams- und Schöffenangelegenheiten.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Beseitigung von Gefahren für diese ist gewährleistet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	OBG, OWiG, BSeuchG, BestG, LImSchG, Sprengstoffrecht, PsychKG, FeiertagsG, LHundG, GewO, GastG, SpielV, BGB, VwVfG, VwVG, VwGO, örtliche Satzungen.
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Verbraucher, Gewerbetreibende, Hundehalter, Veranstalter.
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / EW

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.703	-25.000	<b>-25.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-459	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-618	-10.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.473	-9.486	<b>-15.827</b>	-15.885	-15.943	-16.001
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.253</b>	<b>-45.486</b>	<b>-45.827</b>	<b>-45.885</b>	<b>-45.943</b>	<b>-46.001</b>
11	- Personalaufwendungen	99.526	126.918	<b>136.163</b>	137.525	138.900	140.289
12	- Versorgungsaufwendungen		58.617	<b>57.586</b>	58.162	58.744	59.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.874	41.237	<b>48.037</b>	48.037	48.037	48.037
15	- Transferaufwendungen	62					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.408	8.255	<b>11.255</b>	11.255	11.255	11.255
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>172.870</b>	<b>235.027</b>	<b>253.041</b>	<b>254.978</b>	<b>256.935</b>	<b>258.912</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>147.618</b>	<b>189.541</b>	<b>207.213</b>	<b>209.094</b>	<b>210.992</b>	<b>212.911</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>147.618</b>	<b>189.541</b>	<b>207.213</b>	<b>209.094</b>	<b>210.992</b>	<b>212.911</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>147.618</b>	<b>189.541</b>	<b>207.213</b>	<b>209.094</b>	<b>210.992</b>	<b>212.911</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		149.378	<b>162.869</b>	155.115	143.542	144.577
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>147.618</b>	<b>338.919</b>	<b>370.082</b>	<b>364.208</b>	<b>354.535</b>	<b>357.488</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.11 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.805	-25.000	<b>-25.000</b>		-25.000	-25.000	-25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-459	-1.000	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-694	-10.000	<b>-4.000</b>		-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.632	-4.100	<b>-10.100</b>		-10.100	-10.100	-10.100
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.590</b>	<b>-40.100</b>	<b>-40.100</b>		<b>-40.100</b>	<b>-40.100</b>	<b>-40.100</b>
10	- Personalauszahlungen	96.758	102.300	<b>112.600</b>		113.726	114.863	116.012
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.597	40.400	<b>47.200</b>		47.200	47.200	47.200
14	- Transferauszahlungen	62						
15	- sonstige Auszahlungen	15.512	4.400	<b>7.400</b>		7.400	7.400	7.400
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>165.928</b>	<b>147.100</b>	<b>167.200</b>		<b>168.326</b>	<b>169.463</b>	<b>170.612</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>141.339</b>	<b>107.000</b>	<b>127.100</b>		<b>128.226</b>	<b>129.363</b>	<b>130.512</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

**Beschreibung**

An-, Um- und Abmeldungen von Einwohnern, Beratung von Meldepflichtigen, Melderegisterauskünfte, Mitteilungen an andere Behörden, Aufenthalts- / Meldebescheinigungen, Lebensbescheinigungen, Erteilen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen, Entscheidung über Passversagungen, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Ausstellen, Ändern, Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen, Ausstellung, Verlängerung und Abrechnung von Fischereischeinen, Eintrittskartenverkauf, Entgegennahme der Anmeldungen KVHS u. Ferienspaß, Gewerbean- ab- u. Ummeldungen, Hundeanmeldungen, Wahlangelegenheiten, Katasterauskünfte, Anschriftenänderung im elektronischen Aufenthaltstitel (eAT), Entgegennahme und Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen und Namensänderungsanträgen, Annahme von Anträgen für EU-Führerscheine; Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensrechtliche Erklärungen bei Geburten, Eheschließungen, bei Anträgen auf Anlegung eines Familienbuches und nach § 94 BVFG, Anlegung und Fortführung des Familienbuches, Ausstellung von Eheschließungszeugnissen (Auslandsbeteiligung), Weiterführung der Personenstandsbücher, Adoptionen und Ausstellung von begl. Fotokopien bzw. Urkunden, Ahnenforschung, Ausländische Entscheidungen in Ehesachen (Vorlage: Aufsichtsbehörde, OLG und Justizverwaltung), Führung der Testamentskartei.

**Langfristige Ziele**

Es besteht ein Dienstleistungsstandard im Bürgerbüro und Standesamt mit dem die Bürger zufrieden sind.

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Auskunftssuchende, andere Meldebehörden, Geburten und Sterbefälle, Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Engelskirchen und der Nachbarkreise, Eheschließungen: Deutsche und Ausländer mit Wohnsitz im In- und Ausland, Begründung von Lebenspartnerschaften: Deutsche und Ausländer mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen

**Allgemeine****Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

## Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Barbara Schmidt

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

### 1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen



#### Spezifische Kennzahlen

Anzahl Beschwerden; Personalaufwand / Trauung

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Barbara Schmidt

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128.798	-103.000	<b>-120.000</b>	-125.000	-130.000	-135.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.244	-2.500	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.751		<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.386	<b>-5.727</b>	-5.785	-5.843	-5.901
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-133.793</b>	<b>-110.886</b>	<b>-131.227</b>	<b>-136.285</b>	<b>-141.343</b>	<b>-146.401</b>
11	- Personalaufwendungen	349.643	410.918	<b>448.163</b>	452.645	457.170	461.742
12	- Versorgungsaufwendungen		58.617	<b>57.586</b>	58.162	58.744	59.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.316	78.289	<b>78.289</b>	78.289	78.289	78.289
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.571	28.445	<b>28.445</b>	28.445	28.445	28.445
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>424.530</b>	<b>576.270</b>	<b>612.484</b>	<b>617.541</b>	<b>622.648</b>	<b>627.808</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>290.737</b>	<b>465.384</b>	<b>481.256</b>	<b>481.256</b>	<b>481.305</b>	<b>481.407</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>290.737</b>	<b>465.384</b>	<b>481.256</b>	<b>481.256</b>	<b>481.305</b>	<b>481.407</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>290.737</b>	<b>465.384</b>	<b>481.256</b>	<b>481.256</b>	<b>481.305</b>	<b>481.407</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-202.205	<b>-189.113</b>	-189.824	-191.373	-192.938
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		431.159	<b>480.483</b>	454.315	415.225	418.153
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>290.737</b>	<b>694.338</b>	<b>772.627</b>	<b>745.748</b>	<b>705.157</b>	<b>706.622</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Barbara Schmidt

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.12 Einwohnermelde- und Personenstandswesen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128.798	-103.000	<b>-120.000</b>		-125.000	-130.000	-135.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.244	-2.500	<b>-2.500</b>		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.759		<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-133.801</b>	<b>-105.500</b>	<b>-125.500</b>		<b>-130.500</b>	<b>-135.500</b>	<b>-140.500</b>
10	- Personalauszahlungen	344.382	386.300	<b>424.600</b>		428.846	433.133	437.465
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.087	75.500	<b>75.500</b>		75.500	75.500	75.500
15	- sonstige Auszahlungen	14.944	16.800	<b>16.800</b>		16.800	16.800	16.800
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>419.413</b>	<b>478.600</b>	<b>516.900</b>		<b>521.146</b>	<b>525.433</b>	<b>529.765</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>285.612</b>	<b>373.100</b>	<b>391.400</b>		<b>390.646</b>	<b>389.933</b>	<b>389.265</b>



<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, Einrichtung und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschildern, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung von Verstößen. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde, Vereine, Gewerbetreibende, bauausführende Firmen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Unfälle mit Personenschaden, Anzahl der Unfälle ohne Personenschaden, Anzahl der Unfälle mit Kindern

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.13 Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-26.476	-35.000	<b>-35.000</b>	-35.000	-35.000	-35.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.476</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	32.994	47.600	<b>44.300</b>	44.743	45.190	45.643
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.854	279	<b>279</b>	279	279	279
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	581	1.285	<b>1.285</b>	1.285	1.285	1.285
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.428</b>	<b>49.164</b>	<b>45.864</b>	<b>46.307</b>	<b>46.754</b>	<b>47.207</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>22.952</b>	<b>14.164</b>	<b>10.864</b>	<b>11.307</b>	<b>11.754</b>	<b>12.207</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>22.952</b>	<b>14.164</b>	<b>10.864</b>	<b>11.307</b>	<b>11.754</b>	<b>12.207</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>22.952</b>	<b>14.164</b>	<b>10.864</b>	<b>11.307</b>	<b>11.754</b>	<b>12.207</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		49.218	<b>53.724</b>	51.213	47.356	47.701
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>22.952</b>	<b>63.382</b>	<b>64.588</b>	<b>62.520</b>	<b>59.110</b>	<b>59.908</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.13 Verkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+	Sonstige Einzahlungen	-26.692	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.692</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>		<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	33.050	47.600	44.300		44.743	45.190	45.643
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.854						
15	-	sonstige Auszahlungen	578						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.481</b>	<b>47.600</b>	<b>44.300</b>		<b>44.743</b>	<b>45.190</b>	<b>45.643</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>22.789</b>	<b>12.600</b>	<b>9.300</b>		<b>9.743</b>	<b>10.190</b>	<b>10.643</b>

<b>1.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.02.10	Statistik und Wahlen
1.02.11	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.12	Einwohnermelde- und Personenstandswesen
1.02.13	Verkehrsangelegenheiten
1.02.14	Brandschutz und Katastrophen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Verwaltungstechnische Betreuung der freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung Aufwandsentschädigung, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände), Erstellung Brandschutzbedarfsplan Anordnung von Brandsicherheitswachen, Erlass von Leistungsbescheiden zur Geltendmachung von Forderungen infolge kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Anforderungen des Brandschutzbedarfsplans werden erfüllt.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Die aus dem Brandschutzbedarfsplan resultierenden Fahrzeugersatzbeschaffungen werden umgesetzt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, örtliche Satzungen
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Freiwillige Feuerwehr, Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibende
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / EW
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Kosten je Einsatz

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-64.515	-63.900	<b>-63.900</b>	-63.900	-63.900	-63.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.128	-10.200	<b>-10.200</b>	-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.650	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-81.318</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>	<b>-83.100</b>
11	- Personalaufwendungen	70.075	68.500	<b>66.300</b>	66.963	67.602	68.309
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.498	86.700	<b>86.700</b>	86.700	86.700	86.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	95.547	91.000	<b>63.900</b>	77.121	63.900	63.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.322	68.200	<b>60.200</b>	60.200	60.200	60.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>363.442</b>	<b>314.400</b>	<b>277.100</b>	<b>290.984</b>	<b>278.402</b>	<b>279.109</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>282.124</b>	<b>231.300</b>	<b>194.000</b>	<b>207.884</b>	<b>195.302</b>	<b>196.009</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	777					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>777</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>282.901</b>	<b>231.300</b>	<b>194.000</b>	<b>207.884</b>	<b>195.302</b>	<b>196.009</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>282.901</b>	<b>231.300</b>	<b>194.000</b>	<b>207.884</b>	<b>195.302</b>	<b>196.009</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		291.835	<b>308.372</b>	183.638	199.519	199.887
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>282.901</b>	<b>523.135</b>	<b>502.372</b>	<b>391.522</b>	<b>394.821</b>	<b>395.896</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 13: - Unterhaltung der Löschwasserentnahmestellen**

Nach § 1 Feuerschutzhilfeleistungsgesetz NW sind die Gemeinden verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zu sichern. Hierzu ist notwendig, dass sämtliche, für die Feuerbekämpfung in Betracht kommenden Wasserstellen, insbesondere Hydranten, zugriffsbereit sind und dass alle diese Hydranten planmäßig erfasst und örtlich in ausreichender Weise gekennzeichnet und in Ordnung gehalten werden. Die Kosten für eine angemessene Löschwasserversorgung hat die Gemeinde zu tragen. Die von den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführte Hydrantenüberprüfung hat an verschiedenen Stellen entsprechende Beschädigungen, Funktionsstörungen etc. ergeben, die der AggerEnergie gemeldet wurden. Die Instandhaltung sowie der Neubau der Hydranten, die für Feuerlöschzwecke gefordert werden, erfolgt durch die AggerEnergie gegen Kostenerstattung der Gemeinde. Der Ansatz in dieser Höhe ist weiterhin erforderlich, damit nach dem derzeitigen Planungsstand der AggerEnergie zumindest die Instandhaltungskosten sowie die für die nächsten Jahre vorgesehenen Neueinbauten von Hydranten und Nennweitenerhöhungen von Leitungen abgedeckt werden können.

### **Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird für die Versicherungsbeiträge an die Feuerwehrunfallkasse sowie für den Feuerwehrbedarf und die Ausbildung der Feuerwehreinsatzkräfte aufgewendet.



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.328	-10.200	<b>-10.200</b>		-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.579	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.932</b>	<b>-19.200</b>	<b>-19.200</b>		<b>-19.200</b>	<b>-19.200</b>	<b>-19.200</b>
10	- Personalauszahlungen	70.110	68.500	<b>66.300</b>		66.963	67.602	68.309
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.692	86.700	<b>86.700</b>		86.700	86.700	86.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	777						
15	- sonstige Auszahlungen	64.334	68.200	<b>60.200</b>		60.200	60.200	60.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>259.914</b>	<b>223.400</b>	<b>213.200</b>		<b>213.863</b>	<b>214.502</b>	<b>215.209</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>242.981</b>	<b>204.200</b>	<b>194.000</b>		<b>194.663</b>	<b>195.302</b>	<b>196.009</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-52.628	-51.000	<b>-53.000</b>		-53.000	-53.000	-53.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-52.628</b>	<b>-51.000</b>	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.211	50.000	<b>100.000</b>		50.000	400.000	50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.544	700.000	<b>567.000</b>		396.000	25.000	25.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>335.755</b>	<b>750.000</b>	<b>667.000</b>		<b>446.000</b>	<b>425.000</b>	<b>75.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>283.127</b>	<b>699.000</b>	<b>614.000</b>		<b>393.000</b>	<b>372.000</b>	<b>22.000</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000005 Löschwasserversorgung</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000	107.527	307.527
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								10.675	10.675
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>118.201</b>	<b>318.201</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>118.201</b>	<b>318.201</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Aufgrund von baurechtlichen Vorgaben ist es notwendig, die Löschwasserversorgung in Teilbereichen zu erweitern, um die Genehmigungsfähigkeit von Bauvorhaben zu gewährleisten.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000032 Feuerschutzpauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-52.628	-51.000	<b>-53.000</b>		-53.000	-53.000	-53.000	-254.223	-466.223
6	= Summe Einzahlungen	-52.628	-51.000	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-254.223</b>	<b>-466.223</b>
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52.628	-51.000	<b>-53.000</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-254.223</b>	<b>-466.223</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplanplan**

Nach §§ 3 Absatz 1 und 40 Absatz 6 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) leistet das Land NW Zuschüsse zu den Kosten des Feuerschutzes der Gemeinden. Mit Verabschiedung des Haushaltsgesetzes werden fachbezogene Pauschalen nach objektiven Kriterien, die im Haushaltsplan des Landes verbindlich festgelegt sind, an die Gemeinden und Kreise verteilt. Die Verteilung der fachbezogenen Pauschale erfolgt zu 57 v.H. nach der Einwohnerzahl und zu 43 v.H. nach der Gebietsfläche. Die Fortschreibung wurde mit dem Betrag des Vorjahres vorgenommen.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000038 Neubau Feuerwehrrätehaus Ründeroth</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-41.805	-41.805
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-41.805</b>	<b>-41.805</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.211							2.023.600	2.023.600
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>99.211</b>							<b>2.023.600</b>	<b>2.023.600</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>99.211</b>							<b>1.981.795</b>	<b>1.981.795</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Finanzierung des Neubauvorhabens erfolgt über ein PPP-Modell, deren Raten ab dem Jahr 2013 im Produkt 1.16.11 "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" im Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) berücksichtigt sind.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000043 FW-Gerätewagen Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	187.937							187.937	187.937
13	= Summe Auszahlungen	187.937							187.937	187.937
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	187.937							187.937	187.937

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000044 FW-Einsatzleitwagen Runderoth</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		100.000	133.000					100.000	233.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		100.000	133.000					100.000	233.000
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		100.000	133.000					100.000	233.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Löschzug Runderoth ist im Jahr 1996 angeschafft worden und muss ersetzt werden. Dafür war im Haushalt 2014 ein Betrag in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 02.07.2014 (VO/0014/LP9-14) wurde die KommunalAgentur NRW GmbH mit der Beschaffung des Fahrzeugs beauftragt. Das günstigste Angebot für das Fahrzeug lag nach der Ausschreibung bei 128.000 €. Die KommunalAgentur NRW GmbH erhält für die Durchführung der Ausschreibung und Beschaffung des Fahrzeuges ein Honorar in Höhe von rd. 4.500 €. Aus diesem Grund ist der Haushaltsansatz inklusive der Honorarkosten auf 133.000 € zu erhöhen.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000074 FW-Rüstwagen Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		400.000						400.000	400.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>400.000</b>						<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>400.000</b>						<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Feuerwehrrüstwagen der Feuerwehr Engelskirchen ist im Jahr 1990 angeschafft worden. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000076 FW-Einsatzleitwagen Engelskirchen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		100.000	<b>133.000</b>					100.000	233.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>100.000</b>	<b>133.000</b>					<b>100.000</b>	<b>233.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>100.000</b>	<b>133.000</b>					<b>100.000</b>	<b>233.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Löschzug Engelskirchen ist im Jahr 1998 angeschafft worden und muss ersetzt werden. Dafür war im Haushalt 2014 ein Betrag in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 02.07.2014 (VO/0014/LP9-14) wurde die KommunalAgentur NRW GmbH mit der Beschaffung des Fahrzeugs beauftragt. Das günstigste Angebot für das Fahrzeug lag nach der Ausschreibung bei 128.000 €. Die KommunalAgentur NRW GmbH erhält für die Durchführung der Ausschreibung und Beschaffung des Fahrzeuges ein Honorar in Höhe von rd. 4.500 €. Aus diesem Grund ist der Haushaltsansatz inklusive der Honorarkosten auf 133.000 € zu erhöhen.



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000077 Mannschaftstransportfahrz. Ründeroth</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		45.000			60.000			45.000	105.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>45.000</b>			<b>60.000</b>			<b>45.000</b>	<b>105.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>45.000</b>			<b>60.000</b>			<b>45.000</b>	<b>105.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Ründeroth ist im Jahr 1997 angeschafft worden. Für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges waren im Haushalt 2014 insgesamt 45.000 € veranschlagt. Aufgrund des Zustandes des Fahrzeuges ist eine Ersatzbeschaffung nach Abstimmung mit der Wehrführung erst im Jahr 2016 erforderlich.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000102 FW-Gerätewagen Logistik- Löschzug Runder.</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.717		207.000					5.717	212.717
13	= Summe Auszahlungen	5.717		207.000					5.717	212.717
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.717		207.000					5.717	212.717

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Für die Ersatzbeschaffung des Feuerwehr-Gerätewagens Logistik für den Löschzug Runderoth sind in der Finanzplanung bisher 180.000 € veranschlagt gewesen. Die Wehrführung hat mitgeteilt, dass sich die Kosten für die Anschaffung voraussichtlich auf rund 200.000 € (unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung) belaufen werden.

Die Beschaffung soll über die KommunalAgentur NRW GmbH erfolgen, die für die Ausschreibung ein Honorar in Höhe von rd. 7.000 € erhalten wird. Inklusive der Honorarkosten musste der Ansatz somit auf 207.000 € erhöht werden.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000103 Digitale Funktechnik Feuerwehrfahrzeuge</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	<b>34.000</b>		11.000			20.000	65.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>20.000</b>	<b>34.000</b>		<b>11.000</b>			<b>20.000</b>	<b>65.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>20.000</b>	<b>34.000</b>		<b>11.000</b>			<b>20.000</b>	<b>65.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Es handelt sich bei der Umrüstung auf digitale Funktechnik für die Feuerwehrfahrzeuge um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung nach Maßgabe des Brandschutzbedarfsplanes.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000113 Löschgruppenfahrzeug Loope</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					300.000				300.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>300.000</b>				<b>300.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>					<b>300.000</b>				<b>300.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Loope ist im Jahr 1993 angeschafft worden. Es handelt sich bei der Ersatzbeschaffung um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000120 Kommandoleitwagen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			35.000						35.000
13	= Summe Auszahlungen			35.000						35.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			35.000						35.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Kommandoleitwagen der Wehrführung wurde bereits 2012 aufgrund erheblicher Mängel außer Dienst gestellt. Die Aussagen im aktualisierten Brandschutzbedarfsplan in Bezug auf das zeitnahe Heranführen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr funktioniert jedoch nur, wenn man die Möglichkeit schafft, dass die Kameraden im Ernstfall mit Sondersignalen entweder zum Gerätehaus Ründeroth oder unmittelbar zur Einsatzstelle fahren können. Da neben dem Leiter der Feuerwehr mehrere Mitglieder im gleichen Unternehmen arbeiten, würde ein Fahren mit dem Kommandoleitwagen die Situation im Hinblick auf die Eintreffzeiten deutlich positiv beeinflussen. Es handelt sich bei den Ersatzbeschaffungen um eine Anforderung der Haushaltsmittel seitens der Einsatzleitung entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000121 Anbau FWGH Loope</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000			350.000			400.000
13	= Summe Auszahlungen			50.000			350.000			400.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			50.000			350.000			400.000

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Entsprechend des aktuellen Brandschutzbedarfsplanes ist der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Loope dringend erforderlich. Insbesondere besteht die Problematik, dass die Abstandsflächen zwischen Umkleidemöglichkeiten und Fahrzeugen nicht hinreichend sowie die Kapazität für die Anzahl der Einsatzkräfte nicht gegeben ist. Es besteht der Bedarf nach einer grundlegenden Neustrukturierung. Da die Prioritätenliste für investive Maßnahmen in 2016 ausgeschöpft ist, werden zunächst die Planungskosten in 2015 abgewickelt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.02 Sicherheit und Ordnung****1.02.14 Brandschutz und Katastrophen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	42.890	35.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000	120.103	220.103
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>42.890</b>	<b>35.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>120.103</b>	<b>220.103</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Zur Aufrechterhaltung des Feuerschutzes ist ein Betrag in Höhe von 25.000 € für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Vollschutzanzüge, Atemschutzgeräte etc.) veranschlagt.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-992.671	-933.000	<b>-899.900</b>	-870.800	-894.100	-914.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.981	-241.566	<b>-252.400</b>	-252.400	-252.400	-248.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.988	-28.500	<b>-28.500</b>	-25.500	-25.500	-22.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.921	-32.000	<b>-32.000</b>	-26.660	-26.721	-22.482
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.290	-13.986	<b>-14.327</b>	-11.785	-10.843	-9.901
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.351.851</b>	<b>-1.249.052</b>	<b>-1.227.127</b>	<b>-1.187.145</b>	<b>-1.209.564</b>	<b>-1.217.683</b>
11	- Personalaufwendungen	286.377	338.018	<b>311.763</b>	314.881	318.028	321.209
12	- Versorgungsaufwendungen		58.617	<b>57.586</b>	58.162	58.744	59.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.561.602	1.795.026	<b>1.799.226</b>	1.777.926	1.744.526	1.681.226
14	- Bilanzielle Abschreibungen	125.501	246.322	<b>102.800</b>	82.800	72.800	72.800
15	- Transferaufwendungen	87.169					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.615	115.592	<b>119.192</b>	118.192	117.192	114.892
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.273.264</b>	<b>2.553.575</b>	<b>2.390.567</b>	<b>2.351.961</b>	<b>2.311.289</b>	<b>2.249.458</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>921.413</b>	<b>1.304.524</b>	<b>1.163.440</b>	<b>1.164.816</b>	<b>1.101.726</b>	<b>1.031.775</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>921.413</b>	<b>1.304.524</b>	<b>1.163.440</b>	<b>1.164.816</b>	<b>1.101.726</b>	<b>1.031.775</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>921.413</b>	<b>1.304.524</b>	<b>1.163.440</b>	<b>1.164.816</b>	<b>1.101.726</b>	<b>1.031.775</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.983.946	<b>2.891.219</b>	3.211.168	2.981.062	2.997.129



**Haushaltsplan 2015****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	921.413	4.288.470	4.054.659	4.375.984	4.082.788	4.028.905

# Haushaltsplan 2015

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-981.375	-933.000	<b>-899.900</b>		-870.800	-894.100	-914.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-287.800	-241.566	<b>-252.400</b>		-252.400	-252.400	-248.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.531	-28.500	<b>-28.500</b>		-25.500	-25.500	-22.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19.288	-32.000	<b>-32.000</b>		-26.660	-26.721	-22.482
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.146	-8.600	<b>-8.600</b>		-6.000	-5.000	-4.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.302.139</b>	<b>-1.243.666</b>	<b>-1.221.400</b>		<b>-1.181.360</b>	<b>-1.203.721</b>	<b>-1.211.782</b>
10	- Personalauszahlungen	293.790	313.400	<b>288.200</b>		291.082	293.991	296.932
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.043	1.791.400	<b>1.795.600</b>		1.774.300	1.740.900	1.677.600
14	- Transferauszahlungen	80.995						
15	- sonstige Auszahlungen	196.969	102.500	<b>106.100</b>		105.100	104.100	101.800
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.150.798</b>	<b>2.207.300</b>	<b>2.189.900</b>		<b>2.170.482</b>	<b>2.138.991</b>	<b>2.076.332</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>848.659</b>	<b>963.634</b>	<b>968.500</b>		<b>989.122</b>	<b>935.270</b>	<b>864.550</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	420.798	2.500.000	<b>7.590.000</b>	4.900.000	4.900.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.237	57.900	<b>51.000</b>		51.000	46.000	46.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	903						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>493.938</b>	<b>2.557.900</b>	<b>7.641.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>4.951.000</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>493.938</b>	<b>2.557.900</b>	<b>7.641.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>4.951.000</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der vier gemeindlichen Grundschulen, Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Bedarf auch an Nachmittagen (OGS).</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister, pädagogische Kräfte in der OGS) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzungen z.B. an Sportvereine.</p> <p>Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und Mittagessenbeiträge für die OGS-Betreuung.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen und zukunftsorientierten Grundschulangebots. Koordinierung der Angebote der OGS, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen sowie bedarfsgerechte Betreuungsangebote an Nachmittagen.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	<p>Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Entgeltsatzung für die Teilnahme an Angeboten der Ganztagsbetreuung der OGS</p>
<b><u>Zielgruppen</u></b>	<p>Grundschülerinnen, Grundschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen und Lehrkräfte, OGS-Leitungen und deren Mitarbeiter, Vereine und Einrichtungen.</p>
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	<p>Aufwand pro Grundschüler</p>
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	<p>Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten, Auspendler nach der Grundschule, Verteilung der Grundschüler auf weiterführende Schulen; Vereinssport: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl</p>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.10 Grundschulen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-216.806	-303.400	<b>-303.400</b>	-303.400	-303.400	-303.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.626	-223.566	<b>-234.400</b>	-234.400	-234.400	-230.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-998	-12.000	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.967	-4.100	<b>-4.100</b>	-4.100	-4.100	-4.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.144	-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-523.542</b>	<b>-545.066</b>	<b>-555.900</b>	<b>-555.900</b>	<b>-555.900</b>	<b>-551.900</b>
11	- Personalaufwendungen	4.879					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544.221	650.700	<b>713.600</b>	713.600	713.600	701.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	36.227	111.400	<b>43.800</b>	23.800	13.800	13.800
15	- Transferaufwendungen	22.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.611	35.700	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>647.938</b>	<b>797.800</b>	<b>758.600</b>	<b>738.600</b>	<b>728.600</b>	<b>716.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>124.396</b>	<b>252.734</b>	<b>202.700</b>	<b>182.700</b>	<b>172.700</b>	<b>164.700</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>124.396</b>	<b>252.734</b>	<b>202.700</b>	<b>182.700</b>	<b>172.700</b>	<b>164.700</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>124.396</b>	<b>252.734</b>	<b>202.700</b>	<b>182.700</b>	<b>172.700</b>	<b>164.700</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.303.642	<b>1.458.095</b>	1.579.880	1.285.392	1.292.411
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>124.396</b>	<b>1.556.376</b>	<b>1.660.795</b>	<b>1.762.580</b>	<b>1.458.092</b>	<b>1.457.111</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen für die 4 Grundschulen teilt sich in die Landeszuweisungen für diverse Maßnahmen und den Kreiszuschuss für die Betriebskosten der Offenen Ganztagsschule (OGS) auf. Die Landeszuweisungen werden u.a. für die zusätzliche Schülerbetreuung, die Sprachkursförderung für Migrantenkinder, die allgemeine Fortbildung und Weiterbildung, den Betriebskostenzuschuss OGS sowie das Projekt "Kein Kind ohne Mahlzeit" gewährt.

### **Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bei der veranschlagten Haushaltsposition handelt es sich um die Elternbeiträge und die Essensgeldbeiträge für die Offene Ganztagsschule (OGS). Die Elternbeiträge für die OGS sind der Höhe nach einkommensabhängig und können bis zu 100,-- Euro betragen. In der Kalkulation wird von einem tatsächlichen Einnahmebeitrag von monatlich 55,-- Euro ausgegangen. Für die vier Grundschulen wurden entsprechend der Anmeldungen 200 Betreuungsplätze hochgerechnet.

Neben den satzungsmäßig erhobenen Elternbeiträgen werden die Essensgeldbeiträge durch einen separaten Veranlagungsbescheid angefordert. Analog erfolgt in gleicher Höhe die Bezahlung des Essensgeldes (Pauschalbetrag) an den Maßnahmeträger.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die 4 Grundschulen zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

524906 Betriebskosten OGS

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.10 Grundschulen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-226.618	-303.400	<b>-303.400</b>		-303.400	-303.400	-303.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-268.863	-223.566	<b>-234.400</b>		-234.400	-234.400	-230.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.121	-12.000	<b>-12.000</b>		-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-4.100	<b>-4.100</b>		-4.100	-4.100	-4.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.000	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-503.601</b>	<b>-545.066</b>	<b>-555.900</b>		<b>-555.900</b>	<b>-555.900</b>	<b>-551.900</b>
10	- Personalauszahlungen	4.879						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	544.330	650.700	<b>713.600</b>		713.600	713.600	701.600
14	- Transferauszahlungen	22.000						
15	- sonstige Auszahlungen	31.819	35.700	<b>1.200</b>		1.200	1.200	1.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>603.027</b>	<b>686.400</b>	<b>714.800</b>		<b>714.800</b>	<b>714.800</b>	<b>702.800</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>99.427</b>	<b>141.334</b>	<b>158.900</b>		<b>158.900</b>	<b>158.900</b>	<b>150.900</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.063						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.171	33.400	<b>12.000</b>		12.000	12.000	12.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>7.233</b>	<b>33.400</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>7.233</b>	<b>33.400</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.10 Grundschulen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	5.171	33.400	12.000		12.000	12.000	12.000	97.525	145.525
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.171	33.400	12.000		12.000	12.000	12.000	97.525	145.525

**Planerläuterung Maßnahmenplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den vier gemeindlichen Grundschulen abgewickelt.



<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Ganztagshauptschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung).</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Hauptschule als Ganztagsschule ihren Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet.</p> <p>Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die Gemeinschaftshauptschule wird bis zum Schuljahresende 2016/2017 fortgeführt und dann aufgelöst.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Hauptschülerinnen, Hauptschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte, Vereine und Einrichtungen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Hauptschüler
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten;

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.11 Hauptschule**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.721	-53.200	<b>-53.200</b>	-1.000	-500	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.322	-7.200				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	<b>-500</b>	-500	-500	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-146	-2.000	<b>-2.000</b>	-1.000		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.189</b>	<b>-62.900</b>	<b>-55.700</b>	<b>-2.500</b>	<b>-1.000</b>	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.868	94.400	<b>35.600</b>	30.600	9.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.601	40.800				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.068	9.100	<b>700</b>	700	700	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>81.537</b>	<b>144.300</b>	<b>36.300</b>	<b>31.300</b>	<b>9.700</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>74.349</b>	<b>81.400</b>	<b>-19.400</b>	<b>28.800</b>	<b>8.700</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>74.349</b>	<b>81.400</b>	<b>-19.400</b>	<b>28.800</b>	<b>8.700</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>74.349</b>	<b>81.400</b>	<b>-19.400</b>	<b>28.800</b>	<b>8.700</b>	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		478.346	<b>33.014</b>	22.900	11.679	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>74.349</b>	<b>559.746</b>	<b>13.614</b>	<b>51.700</b>	<b>20.379</b>	

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

544110 Haftpflichtversicherung

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.11 Hauptschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-960	-53.200	<b>-53.200</b>		-1.000	-500	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.905	-7.200					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	<b>-500</b>		-500	-500	
7	+ Sonstige Einzahlungen	-146	-2.000	<b>-2.000</b>		-1.000		
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.010</b>	<b>-62.900</b>	<b>-55.700</b>		<b>-2.500</b>	<b>-1.000</b>	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.184	94.400	<b>35.600</b>		30.600	9.000	
15	- sonstige Auszahlungen	7.133	9.100	<b>700</b>		700	700	
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.318</b>	<b>103.500</b>	<b>36.300</b>		<b>31.300</b>	<b>9.700</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>20.307</b>	<b>40.600</b>	<b>-19.400</b>		<b>28.800</b>	<b>8.700</b>	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.196	4.500	<b>2.000</b>		2.000		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.196</b>	<b>4.500</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>1.196</b>	<b>4.500</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>		

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.11 Hauptschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.196	4.500	2.000		2.000			28.201	32.201
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.196	4.500	2.000		2.000			28.201	32.201

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Gemeinschaftshauptschule Ründeroth abgewickelt.

Eine leichte Reduzierung der Haushaltsmittel für 2015 gegenüber dem Ansatz des Vorjahres erfolgte aufgrund der Einrichtung der Sekundarschule mit der fortlaufend sich minimierenden Schülerzahl bei der Hauptschule.

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Realschule. Betreuung der Schülerinnen und Schüler nach Bedarf auch an Nachmittagen.</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Realschule als Schulform ihren Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet.</p> <p>Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die Realschule wird bis zum Schuljahresende 2016/2017 fortgeführt und dann aufgelöst.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	<p>Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW</p>
<b><u>Zielgruppen</u></b>	<p>Realschülerinnen, Realschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte (z.B. Musikschule und andere Kooperationspartner), Vereine und Einrichtungen</p>
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	<p>Aufwand pro Realschüler</p>
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	<p>Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung;</p>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.12 Realschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.100		<b>-1.000</b>	-1.000	-500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-6.000	<b>-6.000</b>	-3.000	-3.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-7.500	<b>-7.500</b>	-3.000	-3.000	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.600	<b>-2.600</b>	-1.000	-1.000	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.100</b>	<b>-16.100</b>	<b>-17.100</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.500</b>	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.463	35.700	<b>27.500</b>	19.800	7.300	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.517	47.200				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.513	18.800	<b>600</b>	600	600	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>83.492</b>	<b>101.700</b>	<b>28.100</b>	<b>20.400</b>	<b>7.900</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>76.393</b>	<b>85.600</b>	<b>11.000</b>	<b>12.400</b>	<b>400</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>76.393</b>	<b>85.600</b>	<b>11.000</b>	<b>12.400</b>	<b>400</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>76.393</b>	<b>85.600</b>	<b>11.000</b>	<b>12.400</b>	<b>400</b>	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		522.008	<b>58.692</b>	30.534	15.572	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>76.393</b>	<b>607.608</b>	<b>69.692</b>	<b>42.934</b>	<b>15.972</b>	

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

544110 Haftpflichtversicherung

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.12 Realschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-978		-1.000		-1.000	-500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-6.000	-6.000		-3.000	-3.000	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-7.500	-7.500		-3.000	-3.000	
7	+ Sonstige Einzahlungen		-2.600	-2.600		-1.000	-1.000	
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-978	-16.100	-17.100		-8.000	-7.500	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.323	35.700	27.500		19.800	7.300	
15	- sonstige Auszahlungen	9.605	18.800	600		600	600	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	36.928	54.500	28.100		20.400	7.900	
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	35.950	38.400	11.000		12.400	400	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.150	4.500	3.000		3.000		
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	6.150	4.500	3.000		3.000		
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	6.150	4.500	3.000		3.000		

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.12 Realschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	6.150	4.500	<b>3.000</b>		3.000			36.712	42.712
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>6.150</b>	<b>4.500</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>			<b>36.712</b>	<b>42.712</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der Realschule Ründeroth abgewickelt.

Eine leichte Reduzierung der Haushaltsmittel für 2015 gegenüber dem Ansatz des Vorjahres erfolgte aufgrund der Einrichtung der Sekundarschule mit der fortlaufend sich minimierenden Schülerzahl bei der Realschule.

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

**Beschreibung**

Bereitstellung und Betrieb des gemeindlichen Gymnasiums.

Betreuung der Schülerinnen und Schüler auch an Nachmittagen.

Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.

Bereitstellung von Räumlichkeiten für außerschulische Nutzung (z.B. Vereine, Einrichtungen).

**Langfristige Ziele**

Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem das Gymnasium seinen Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet;  
Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit der Sekundarschule festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt.

**Ziele Haushaltsjahr 2015**

Die in den politischen Gremien beschlossenen und mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Maßnahmen werden umgesetzt.

**Auftragsgrundlage**

Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW

**Zielgruppen**

Gymnasiastinnen, Gymnasiasten und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte Vereine und Einrichtungen

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand pro Gymnasiast

## Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Norbert Hamm

## 1.03 Schulträgeraufgaben

### 1.03.13 Gymnasium



#### Spezifische Kennzahlen

Sachaufwand/Gymnasiast; Gebäudeaufwand/Gymnasiast, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Abbrecher, Anzahl der Schüler in pädagogischer Übermittagsbetreuung;  
Außerschulische Nutzung: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl,  
Vereinssport: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.13 Gymnasium



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.052	-21.100	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.740	-10.000	<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.363					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-27.155</b>	<b>-33.100</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.511	96.300	<b>82.300</b>	82.300	82.300	82.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.441	42.500	<b>14.400</b>	14.400	14.400	14.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.424	35.700	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>141.376</b>	<b>174.500</b>	<b>97.800</b>	<b>97.800</b>	<b>97.800</b>	<b>97.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>114.221</b>	<b>141.400</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>114.221</b>	<b>141.400</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>114.221</b>	<b>141.400</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>	<b>82.800</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		724.652	<b>884.514</b>	1.125.730	1.215.932	1.230.173
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>114.221</b>	<b>866.052</b>	<b>967.314</b>	<b>1.208.530</b>	<b>1.298.732</b>	<b>1.312.973</b>



## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Zuwendungen ergibt sich aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" zur Übermittagsbetreuung.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Anteil aus den für die Schule zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

523610 Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung

524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz

524300 Lehr- und Unterrichtsmittel

524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen (Schulbudget)

525601 Aufwandserstattungen an Techn. Betrieb Engelsk.-Lindlar (TeBEL)

525900 Erstattungen an übrige Bereiche (hier: Weiterleitung Essensgeldbeiträge OGS an Maßnahmeträger)

541200 Aus- und Fortbildung

544110 Haftpflichtversicherung

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.13 Gymnasium**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.717	-21.100	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.160	-10.000	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.877</b>	<b>-33.100</b>	<b>-15.000</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.489	96.300	<b>82.300</b>		82.300	82.300	82.300
15	- sonstige Auszahlungen	25.097	35.700	<b>1.100</b>		1.100	1.100	1.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>103.586</b>	<b>132.000</b>	<b>83.400</b>		<b>83.400</b>	<b>83.400</b>	<b>83.400</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>95.709</b>	<b>98.900</b>	<b>68.400</b>		<b>68.400</b>	<b>68.400</b>	<b>68.400</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	418.735	2.500.000	<b>7.590.000</b>	4.900.000	4.900.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.012	7.000	<b>22.000</b>		22.000	22.000	22.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	903						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>460.650</b>	<b>2.507.000</b>	<b>7.612.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>4.922.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>460.650</b>	<b>2.507.000</b>	<b>7.612.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>4.922.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.13 Gymnasium**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000053 RWA-Anlage Turnhalle Gymnasium</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	214.180							247.010	247.010
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.717							8.717	8.717
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>222.896</b>							<b>255.727</b>	<b>255.727</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>222.896</b>							<b>255.727</b>	<b>255.727</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000063 Aggertalgymn. - Sanierung/Modernisierung</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	204.555	2.500.000	<b>7.590.000</b>	4.900.000	4.900.000			2.793.363	15.283.363
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>204.555</b>	<b>2.500.000</b>	<b>7.590.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>4.900.000</b>			<b>2.793.363</b>	<b>15.283.363</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>204.555</b>	<b>2.500.000</b>	<b>7.590.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>4.900.000</b>			<b>2.793.363</b>	<b>15.283.363</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Für die Sanierung bzw. Modernisierung des Aggertalgymnasiums wurden die Investitionsausgaben entsprechend des Bieterverfahrens und der damit verbundenen Auftragsvergabe in Ansatz gebracht. Dabei wurden auch die Werte aus dem angenommenen Nebenangebot berücksichtigt.

Es ist beabsichtigt, die Umsetzung des Neubauvorhabens über ein ÖPP-Modell abzuwickeln.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.13 Gymnasium



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	33.199	7.000	<b>22.000</b>		22.000	22.000	22.000	98.105	186.105
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>33.199</b>	<b>7.000</b>	<b>22.000</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>98.105</b>	<b>186.105</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) beim Aggertal-Gymnasium abgewickelt.

Der Haushaltsansatz ist im Rahmen der Budgetierung festgeschrieben.

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	Der Zweckverband der Förderschulen ist eine Einrichtung, die durch die Bereitstellung von Förderschulen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen dient, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die von ihnen benötigte Erziehung und Ausbildung erfahren können.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die Mitgliedschaft im Zweckverband der Förderschulen wird aufrechterhalten.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Schülerinnen und Schüler mit einer Lernbehinderung
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Förderschulkind
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Gemeindeanteil lt. Satzung des Zweckverbandes der Förderschulen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.14 Förderschulzweckverband



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.606	121.000	<b>121.000</b>	121.000	121.000	121.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>124.606</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>124.606</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>124.606</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>124.606</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>124.606</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Es handelt sich bei den veranschlagten Mitteln um die Weiterleitung der Umlage für den Zweckverband der Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen) entsprechend der Beschlusslage der Schulverbandsversammlung im laufenden Haushaltsjahr.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.14 Förderschulzweckverband**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.429	121.000	<b>121.000</b>		121.000	121.000	121.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.429</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>		<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>123.429</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>		<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>



<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beförderung der Schülerinnen und Schüler zur Schule und zu externen Unterrichtsstätten (z. B. Sporthallen, Hallenbad Lindlar), Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen, Berechnung und Bescheiderteilung der zu erstattenden Schülerfahrkosten.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Alle anspruchsberechtigten Schüler (Öffentlicher Personennahverkehr -ÖPNV-, Schülerspezialverkehr) werden sicher und kostengünstig zur Schule befördert.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Schülerfahrkostenverordnung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitungen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro anspruchsberechtigten Schüler
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Beschwerden, Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.15 Schülerbeförderung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.303		<b>-10.000</b>	-10.000	-10.000	-10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.393	-14.400	<b>-14.400</b>	-13.500	-13.500	-12.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-27.708</b>	<b>-14.400</b>	<b>-24.400</b>	<b>-23.500</b>	<b>-23.500</b>	<b>-22.200</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	635.818	695.000	<b>695.000</b>	680.000	675.000	640.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.289		<b>102.000</b>	101.000	100.000	99.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>739.107</b>	<b>695.000</b>	<b>797.000</b>	<b>781.000</b>	<b>775.000</b>	<b>739.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>711.399</b>	<b>680.600</b>	<b>772.600</b>	<b>757.500</b>	<b>751.500</b>	<b>716.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>711.399</b>	<b>680.600</b>	<b>772.600</b>	<b>757.500</b>	<b>751.500</b>	<b>716.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>711.399</b>	<b>680.600</b>	<b>772.600</b>	<b>757.500</b>	<b>751.500</b>	<b>716.800</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>711.399</b>	<b>680.600</b>	<b>772.600</b>	<b>757.500</b>	<b>751.500</b>	<b>716.800</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Berechnung der Schülerbeförderungskosten für alle vier Grundschulen, der Haupt- und Realschule sowie das Aggertalgymnasium wurde anhand der ermittelten Schülerzahlen vorgenommen. Darüber hinaus wurde die vertraglich vereinbarte Tarifierung im Schülerspezialverkehr ab dem laufenden Schuljahr berücksichtigt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.15 Schülerbeförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.303		<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.288	-14.400	<b>-14.400</b>		-13.500	-13.500	-12.200
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.603</b>	<b>-14.400</b>	<b>-24.400</b>		<b>-23.500</b>	<b>-23.500</b>	<b>-22.200</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	667.489	695.000	<b>695.000</b>		680.000	675.000	640.000
15	- sonstige Auszahlungen	103.146		<b>102.000</b>		101.000	100.000	99.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>770.635</b>	<b>695.000</b>	<b>797.000</b>		<b>781.000</b>	<b>775.000</b>	<b>739.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>743.032</b>	<b>680.600</b>	<b>772.600</b>		<b>757.500</b>	<b>751.500</b>	<b>716.800</b>

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

**Beschreibung**

Mithilfe bei der Beantragung von besonderen Fördermaßnahmen in den Schulen, derzeit z.B. Betreuungspauschalen OGS, Kunst und Schule, Geld oder Stelle, Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen "Bildung und Teilhabe";

Bedarfsgerechte zusätzliche Schulsportangebote

Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege

**Langfristige Ziele**

Optimale Nutzung von Fördermaßnahmen und Gewährleistung sicherer Schulwege

**Auftragsgrundlage**

Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse

**Zielgruppen**

Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-178.250	-57.500	<b>-57.500</b>	-57.500	-57.500	-57.500
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-178.250</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.241	57.500	<b>57.500</b>	57.500	57.500	57.500
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.241</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-127.009</b>					
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-127.009</b>					
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-127.009</b>					
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-127.009</b>					

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.16 Fördermaßnahmen für Schüler**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-178.250	-57.500	<b>-57.500</b>		-57.500	-57.500	-57.500
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-178.250</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>		<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.250	57.500	<b>57.500</b>		57.500	57.500	57.500
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.250</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>		<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-102.000</b>						



<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

**Beschreibung**

Allgemeine Aufgaben der Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung

**Langfristige Ziele**

Die allgemeinen Aufgaben der Schulverwaltung werden erfüllt.  
Die Schulentwicklungsplanung ist auf den Bedarf ausgerichtet.

**Auftragsgrundlage**

Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und ihre Erziehungsberechtigten

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand je Schüler

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-566.964	-497.800	<b>-471.800</b>	-494.900	-519.200	-541.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.000	-6.000	<b>-6.000</b>	-6.060	-6.121	-6.182
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.386	<b>-5.727</b>	-5.785	-5.843	-5.901
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-568.214</b>	<b>-509.186</b>	<b>-483.527</b>	<b>-506.745</b>	<b>-531.164</b>	<b>-553.083</b>
11	- Personalaufwendungen	281.498	338.018	<b>311.763</b>	314.881	318.028	321.209
12	- Versorgungsaufwendungen		58.617	<b>57.586</b>	58.162	58.744	59.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.626	<b>3.626</b>	3.626	3.626	3.626
15	- Transferaufwendungen	65.169					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.561	13.592	<b>13.592</b>	13.592	13.592	13.592
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>359.228</b>	<b>413.853</b>	<b>386.567</b>	<b>390.261</b>	<b>393.989</b>	<b>397.758</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-208.987</b>	<b>-95.332</b>	<b>-96.960</b>	<b>-116.484</b>	<b>-137.174</b>	<b>-155.325</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-208.987</b>	<b>-95.332</b>	<b>-96.960</b>	<b>-116.484</b>	<b>-137.174</b>	<b>-155.325</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-208.987</b>	<b>-95.332</b>	<b>-96.960</b>	<b>-116.484</b>	<b>-137.174</b>	<b>-155.325</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-665.568	<b>-653.680</b>	-657.244	-662.590	-667.992
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		620.866	<b>679.737</b>	649.550	599.404	603.889
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-208.987</b>	<b>-140.035</b>	<b>-70.903</b>	<b>-124.178</b>	<b>-200.361</b>	<b>-219.428</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Kommunen erhalten aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes eine Schulpauschale, die die vormalige Einzelförderung von investiven Maßnahmen, die Zuweisung zum Ausgleich von erhöhten Schülerbeförderungskosten und eine Vielzahl von kleineren Fördermöglichkeiten (z.B. im IT-Bereich) ersetzen soll. Entsprechend der einschlägigen Förderrichtlinien können die Gemeinden daraus die nachfolgenden Maßnahmen finanzieren:

- Bau und Erwerb von Schulgebäuden
- Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden
- Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden
- Miete und Leasing von Schulgebäuden
- Finanzierungskosten aus den vorstehenden Maßnahmen.

Die Schulpauschale wurde entsprechend der aktuellen Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz im Ergebnisplan unter dem Produkt 1.03.17 "Sonstige schulische Aufgaben" an einer Stelle pauschal veranschlagt. Die Mittel sind durch die Finanzierung des Neubaus des Schulzentrums Walbach gebunden.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.17 Sonstige schulische Aufgaben**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-560.790	-497.800	<b>-471.800</b>		-494.900	-519.200	-541.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.000	-6.000	<b>-6.000</b>		-6.060	-6.121	-6.182
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-562.040</b>	<b>-503.800</b>	<b>-477.800</b>		<b>-500.960</b>	<b>-525.321</b>	<b>-547.182</b>
10	- Personalauszahlungen	288.911	313.400	<b>288.200</b>		291.082	293.991	296.932
14	- Transferauszahlungen	58.995						
15	- sonstige Auszahlungen	13.481	500	<b>500</b>		500	500	500
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>361.387</b>	<b>313.900</b>	<b>288.700</b>		<b>291.582</b>	<b>294.491</b>	<b>297.432</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-200.653</b>	<b>-189.900</b>	<b>-189.100</b>		<b>-209.378</b>	<b>-230.830</b>	<b>-249.750</b>

<b>1.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
1.03.10	Grundschulen
1.03.11	Hauptschule
1.03.12	Realschule
1.03.13	Gymnasium
1.03.14	Förderschulzweckverband
1.03.15	Schülerbeförderung
1.03.16	Fördermaßnahmen für Schüler
1.03.17	Sonstige schulische Aufgaben
1.03.18	Sekundarschule

<b><u>Beschreibung</u></b>	<p>Bereitstellung und Betrieb der gemeindlichen Sekundarschule mit Übermittagsangebot (Mensa und Betreuung).</p> <p>Der Schulbetrieb ist durch die Bereitstellung von sächlichen und personellen Voraussetzungen (Verwaltung, Hausmeister) sicherzustellen.</p> <p>Bereitstellung von Räumlichkeiten im Bedarfsfall für außerschulische Nutzungen.</p>
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	<p>Wir haben ein hervorragendes Lernumfeld, in dem die Sekundarschule ihren Unterricht bedarfsgerecht und zukunftsorientiert anbietet.</p> <p>Durchlässigkeit des Schulsystems sicherstellen, Anzahl der Auspendler reduzieren, Umfeld für qualifizierte Lehrer schaffen. Die in der Kooperationsvereinbarung mit dem Aggertalgymnasium festgelegten Inhalte und Ziele werden umgesetzt.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landesverfassung NRW, Schulgesetz, entsprechende Verordnungen des Landes NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Sekundarschülerinnen, Sekundarschüler und ihre Erziehungsberechtigten, Schulleitung und Lehrkräfte, Betreuungskräfte, Vereine und Einrichtungen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Sekundarschüler
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	<p>Sachaufwand/Schüler; Gebäudeaufwand/Schüler, Anzahl der Abgänge/Abschlüsse (Q-Vermerk), Anzahl der Schüler in Betreuungsangeboten;</p> <p>Außerschulische Nutzung: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl, Vereinssport: Anzahl der Nutzungen/Teilnehmerzahl</p>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.18 Sekundarschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.476					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.021	-10.800	<b>-18.000</b>	-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.198					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.695</b>	<b>-10.800</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.873	40.800	<b>63.100</b>	69.500	75.200	75.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.716	4.422	<b>44.600</b>	44.600	44.600	44.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.150	2.700				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.739</b>	<b>47.922</b>	<b>107.700</b>	<b>114.100</b>	<b>119.800</b>	<b>119.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>32.045</b>	<b>37.122</b>	<b>89.700</b>	<b>96.100</b>	<b>101.800</b>	<b>101.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>32.045</b>	<b>37.122</b>	<b>89.700</b>	<b>96.100</b>	<b>101.800</b>	<b>101.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>32.045</b>	<b>37.122</b>	<b>89.700</b>	<b>96.100</b>	<b>101.800</b>	<b>101.800</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			<b>430.846</b>	459.818	515.673	538.648
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>32.045</b>	<b>37.122</b>	<b>520.546</b>	<b>555.918</b>	<b>617.473</b>	<b>640.448</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.18 Sekundarschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.760						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.021	-10.800	<b>-18.000</b>		-18.000	-18.000	-18.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.781</b>	<b>-10.800</b>	<b>-18.000</b>		<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.550	40.800	<b>63.100</b>		69.500	75.200	75.200
15	- sonstige Auszahlungen	6.688	2.700					
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.238</b>	<b>43.500</b>	<b>63.100</b>		<b>69.500</b>	<b>75.200</b>	<b>75.200</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>33.458</b>	<b>32.700</b>	<b>45.100</b>		<b>51.500</b>	<b>57.200</b>	<b>57.200</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.708	8.500	<b>12.000</b>		12.000	12.000	12.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>18.708</b>	<b>8.500</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>18.708</b>	<b>8.500</b>	<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.18 Sekundarschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	18.708	8.500	12.000		12.000	12.000	12.000	42.409	90.409
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.708	8.500	12.000		12.000	12.000	12.000	42.409	90.409

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei der ab 2012/2013 neu eingerichteten Sekundarschule abgewickelt. Der Haushaltsansatz soll zukünftig im Rahmen der Budgetierung festgeschrieben werden, wenn die entsprechenden Schülerzahlen besser kalkulierbar sind.

Im Gegenzug zu der Einrichtung des Budgets bei der Sekundarschule wird allerdings eine sukzessive Reduzierung bei der Haupt- und Realschule stattfinden. Allerdings sind bei der Sekundarschule im Aufbauprozess einige Ergänzungen in der Umstellung auf die direkte Ganztagschule für die angemeldeten Schüler erforderlich.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.400	-5.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.585		<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.985</b>	<b>-10.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
11	- Personalaufwendungen	59.286	61.900	<b>68.900</b>	69.589	70.285	70.987
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.934	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	20.100	20.100	<b>20.100</b>	20.100	20.100	20.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.388	6.500	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>121.708</b>	<b>90.000</b>	<b>97.000</b>	<b>97.689</b>	<b>98.385</b>	<b>99.087</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>105.723</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.689</b>	<b>81.385</b>	<b>82.087</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>105.723</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.689</b>	<b>81.385</b>	<b>82.087</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>105.723</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.689</b>	<b>81.385</b>	<b>82.087</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		74.590	<b>76.266</b>	77.795	84.287	84.438
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>105.723</b>	<b>154.590</b>	<b>156.266</b>	<b>158.484</b>	<b>165.672</b>	<b>166.525</b>

**Haushaltsplan 2015****1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.574	-5.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.585		<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.159</b>	<b>-10.000</b>	<b>-17.000</b>		<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
10	- Personalauszahlungen	62.997	61.900	<b>68.900</b>		69.589	70.285	70.987
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.243	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
14	- Transferauszahlungen	20.100	20.100	<b>20.100</b>		20.100	20.100	20.100
15	- sonstige Auszahlungen	21.977	6.500	<b>6.500</b>		6.500	6.500	6.500
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>117.317</b>	<b>90.000</b>	<b>97.000</b>		<b>97.689</b>	<b>98.385</b>	<b>99.087</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>101.158</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>		<b>80.689</b>	<b>81.385</b>	<b>82.087</b>

<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten, musikalische Grundausbildung und Begabtenförderung durch Zahlung eines Zuschusses und unentgeltliche Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Der Bestand der Musikschule in Engelskirchen ist dauerhaft gesichert.
<b><u>Ziel Haushaltsjahr 2015</u></b>	Die Finanzierungsprobleme der Musikschule sind ohne Erhöhung des gemeindlichen Anteils gelöst.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Musikschüler

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.10 Musikschule**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	5.100	5.100	<b>5.100</b>	5.100	5.100	5.100
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.10 Musikschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.100	5.100	5.100		5.100	5.100	5.100

<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

**Beschreibung**

Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Kursangebote der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises  
Entgegennahme der Anmeldungen und Weiterleitung

**Langfristige Ziele**

Die Unterstützung der Kreisvolkshochschule für die Grundversorgung eines Angebots an Erwachsenenbildung in Engelskirchen ist sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Weiterbildungsgesetz i.V.m. der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Oberbergischen Kreis

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Unterstützung der Büchereien durch Zahlung eines Zuschusses an den Trägerverein der Büchereien.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Solange der Trägerverein Büchereien in Engelskirchen e.V. existiert, wird dieser unterstützt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde (insbesondere Kinder und Jugendliche), Trägerverein
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Nutzer

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.12 Büchereien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	15.000	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175					
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.175</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>15.175</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>15.175</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>15.175</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>15.175</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.12 Büchereien**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	15.000	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	175						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	15.175	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	15.175	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000

<b>1.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
1.04.10	Musikschule
1.04.11	Volkshochschule
1.04.12	Büchereien
1.04.13	Heimat- und sonstige Kulturpflege



**Beschreibung**

Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen, einschl. Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung, Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter.

**Langfristige Ziele**

Wir haben ein auf den örtlichen Bedarf ausgerichtetes Kulturangebot.

**Ziel Haushaltsjahr  
2015**

Durchführung und Weiterentwicklung der Markenkern "Engelskirchen – Himmlisch Fit" bzw. "Engelskirchen - hier wohnt das Christkind".

**Auftragsgrundlage**

Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische  
Kennzahlen**

Anzahl Veranstaltungen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.400	-5.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.585		<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.985</b>	<b>-10.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
11	- Personalaufwendungen	59.286	61.900	<b>68.900</b>	69.589	70.285	70.987
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.934	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.213	6.500	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>101.434</b>	<b>69.900</b>	<b>76.900</b>	<b>77.589</b>	<b>78.285</b>	<b>78.987</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>85.449</b>	<b>59.900</b>	<b>59.900</b>	<b>60.589</b>	<b>61.285</b>	<b>61.987</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>85.449</b>	<b>59.900</b>	<b>59.900</b>	<b>60.589</b>	<b>61.285</b>	<b>61.987</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>85.449</b>	<b>59.900</b>	<b>59.900</b>	<b>60.589</b>	<b>61.285</b>	<b>61.987</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		74.590	<b>76.266</b>	77.795	84.287	84.438
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>85.449</b>	<b>134.490</b>	<b>136.166</b>	<b>138.384</b>	<b>145.572</b>	<b>146.425</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

In dem Produkt 1.04.13 wurde in 2011 erstmalig der Christkindmarkt ergebnisneutral aufgenommen. Aus diesem Grund sind unter Ziffer 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) zusätzliche Erträge in Höhe von 5.000,00 € und zusätzliche Aufwendungen unter Ziffer 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) in Höhe von ebenfalls 5.000,00 € berücksichtigt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.04 Kultur und Wissenschaft****1.04.13 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.574	-5.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.585		<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.159</b>	<b>-10.000</b>	<b>-17.000</b>		<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>
10	- Personalauszahlungen	62.997	61.900	<b>68.900</b>		69.589	70.285	70.987
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.243	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	21.803	6.500	<b>6.500</b>		6.500	6.500	6.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.042</b>	<b>69.900</b>	<b>76.900</b>		<b>77.589</b>	<b>78.285</b>	<b>78.987</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>80.883</b>	<b>59.900</b>	<b>59.900</b>		<b>60.589</b>	<b>61.285</b>	<b>61.987</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

# Haushaltsplan 2015

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Klaus Wallmeier



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.612	-64.500	<b>-174.500</b>	-174.500	-174.500	-174.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.857	-35.000	<b>-101.000</b>	-101.000	-101.000	-101.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.094	-115.300	<b>-159.200</b>	-159.639	-160.082	-160.530
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.386	<b>-5.727</b>	-5.785	-5.843	-5.901
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-216.564</b>	<b>-220.186</b>	<b>-440.427</b>	<b>-440.924</b>	<b>-441.425</b>	<b>-441.931</b>
11	- Personalaufwendungen	222.241	252.718	<b>259.463</b>	262.058	264.678	267.327
12	- Versorgungsaufwendungen		58.617	<b>57.586</b>	58.162	58.744	59.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.851	24.852	<b>27.852</b>	27.852	27.852	27.852
14	- Bilanzielle Abschreibungen	380					
15	- Transferaufwendungen	316.918	230.700	<b>557.600</b>	557.600	557.600	557.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.584	6.587	<b>56.587</b>	56.587	56.587	56.587
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>560.974</b>	<b>573.475</b>	<b>959.089</b>	<b>962.259</b>	<b>965.461</b>	<b>968.698</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>344.410</b>	<b>353.289</b>	<b>518.661</b>	<b>521.335</b>	<b>524.036</b>	<b>526.767</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>344.410</b>	<b>353.289</b>	<b>518.661</b>	<b>521.335</b>	<b>524.036</b>	<b>526.767</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>344.410</b>	<b>353.289</b>	<b>518.661</b>	<b>521.335</b>	<b>524.036</b>	<b>526.767</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-77.804	<b>-78.922</b>	-79.212	-79.882	-80.559
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		607.492	<b>461.850</b>	447.022	431.207	433.881

**Haushaltsplan 2015****1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	344.410	882.977	901.589	889.145	875.360	880.089

**Haushaltsplan 2015****1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.612	-64.500	<b>-174.500</b>		-174.500	-174.500	-174.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-59.761	-35.000	<b>-101.000</b>		-101.000	-101.000	-101.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-54.903	-115.300	<b>-159.200</b>		-159.639	-160.082	-160.530
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-209.276</b>	<b>-214.800</b>	<b>-434.700</b>		<b>-435.139</b>	<b>-435.582</b>	<b>-436.030</b>
10	- Personalauszahlungen	223.019	228.100	<b>235.900</b>		238.259	240.641	243.050
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.527	22.900	<b>25.900</b>		25.900	25.900	25.900
14	- Transferauszahlungen	310.514	230.700	<b>557.600</b>		557.600	557.600	557.600
15	- sonstige Auszahlungen	6.482		<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>547.542</b>	<b>481.700</b>	<b>869.400</b>		<b>871.759</b>	<b>874.141</b>	<b>876.550</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>338.266</b>	<b>266.900</b>	<b>434.700</b>		<b>436.620</b>	<b>438.559</b>	<b>440.520</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen



**Beschreibung**

Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfen, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Wiederherstellung des Nachrangs der Sozialhilfe, Leistungen "Bildung und Teilhabe"; Zuschüsse zur Miete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums (Lastenzuschuss) zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

**Langfristige Ziele**

Die nach den sozialrechtlichen Bestimmungen notwendigen Leistungen werden erbracht. Zeitnahe Bearbeitung der Anträge zur Sicherung des Wohnraums.

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch, Wohngeldgesetz

**Zielgruppen**

Personen ab 65 Jahren mit geringen Renteneinkünften oder Personen, die auf Dauer nicht erwerbsfähig sind. Des weiteren Personen die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und Personen, die aufgrund von Krankheiten nachweislich eingeschränkt sind

**Allgemeine Kennzahlen**

Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger

**Spezifische Kennzahlen**

Differenzierung nach Personengruppen

- Hilfeempfänger älter als 65,
- Hilfeempfänger jünger als 65,
- Hilfeempfänger dauerhaft erwerbsunfähig,
- Hilfeempfänger vorübergehend erwerbsunfähig

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.10 Grundversorgung SGB XII**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.819					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-11.819</b>					
11	- Personalaufwendungen	152.056	135.200	<b>139.500</b>	140.895	142.304	143.728
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		837	<b>837</b>	837	837	837
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	728	2.651	<b>2.651</b>	2.651	2.651	2.651
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>152.784</b>	<b>138.688</b>	<b>142.988</b>	<b>144.383</b>	<b>145.792</b>	<b>147.216</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>140.965</b>	<b>138.688</b>	<b>142.988</b>	<b>144.383</b>	<b>145.792</b>	<b>147.216</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>140.965</b>	<b>138.688</b>	<b>142.988</b>	<b>144.383</b>	<b>145.792</b>	<b>147.216</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>140.965</b>	<b>138.688</b>	<b>142.988</b>	<b>144.383</b>	<b>145.792</b>	<b>147.216</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-77.804	<b>-78.922</b>	-79.212	-79.882	-80.559
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		148.171	<b>161.681</b>	154.082	142.510	143.545
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>140.965</b>	<b>209.055</b>	<b>225.747</b>	<b>219.253</b>	<b>208.420</b>	<b>210.202</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.10 Grundversorgung SGB XII**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.628						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.628</b>						
10	-	Personalauszahlungen	151.728	135.200	<b>139.500</b>		140.895	142.304	143.728
15	-	sonstige Auszahlungen	578						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>152.306</b>	<b>135.200</b>	<b>139.500</b>		<b>140.895</b>	<b>142.304</b>	<b>143.728</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>146.678</b>	<b>135.200</b>	<b>139.500</b>		<b>140.895</b>	<b>142.304</b>	<b>143.728</b>

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Aufgaben werden durch das Jobcenter erfüllt
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter sind gewährleistet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Sozialgesetzbuch SGB II
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Arbeitslose, die ALG II beziehen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Empfänger
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-63.000	<b>-63.000</b>	-63.000	-63.000	-63.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.386	<b>-5.727</b>	-5.785	-5.843	-5.901
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-68.386</b>	<b>-68.727</b>	<b>-68.785</b>	<b>-68.843</b>	<b>-68.901</b>
11	- Personalaufwendungen		24.618	<b>23.563</b>	23.799	24.037	24.277
12	- Versorgungsaufwendungen		58.617	<b>57.586</b>	58.162	58.744	59.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		279	<b>279</b>	279	279	279
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.285	<b>1.285</b>	1.285	1.285	1.285
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>84.799</b>	<b>82.713</b>	<b>83.525</b>	<b>84.344</b>	<b>85.172</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)		<b>16.413</b>	<b>13.986</b>	<b>14.740</b>	<b>15.502</b>	<b>16.271</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)		<b>16.413</b>	<b>13.986</b>	<b>14.740</b>	<b>15.502</b>	<b>16.271</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)		<b>16.413</b>	<b>13.986</b>	<b>14.740</b>	<b>15.502</b>	<b>16.271</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		50.080	<b>54.572</b>	51.951	48.093	48.438
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)		<b>66.493</b>	<b>68.558</b>	<b>66.691</b>	<b>63.595</b>	<b>64.709</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 16: - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Erstattungshöhe für die Räumlichkeiten des Jobcenters im Rahmen der Umsetzung des SGB II wurde durch einen Mietvertrag geregelt. Die Höhe der Sachkosten richtet sich nach der mit dem Oberbergischen Kreis getroffenen Sach- und Dienstleistungsvereinbarung. Diese Vereinbarung beinhaltet, dass bei Zahlung von monatlichen Abschlägen nach Ende des Kalenderjahres eine kostenscharfe Abrechnung nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand erfolgt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.11 Grundsicherung SGB II (Hartz IV)**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-63.000	-63.000		-63.000	-63.000	-63.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		-63.000	-63.000		-63.000	-63.000	-63.000
15	-	sonstige Auszahlungen	4.074						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	4.074						
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	4.074	-63.000	-63.000		-63.000	-63.000	-63.000



<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Einmalige und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen (Schwangerschaft, Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Sonstige Hilfe, Pflege, Sterbefälle), Beratung und Betreuung der Asylbewerber, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Angebot von Arbeitsgelegenheiten
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz notwendigen Leistungen werden erfüllt; Ausbau des Angebotes von Arbeitsgelegenheiten
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Eine dezentrale Unterbringung der Asylbewerber ist gewährleistet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Asylbewerberleistungsgesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Empfänger, Aufwand pro Empfänger
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der geleisteten Stunden

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.12 Leistungen für Asylbewerber**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.612	-60.000	<b>-170.000</b>	-170.000	-170.000	-170.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-94.612</b>	<b>-60.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>
15	- Transferaufwendungen	313.758	228.100	<b>555.000</b>	555.000	555.000	555.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	366					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>314.124</b>	<b>228.100</b>	<b>555.000</b>	<b>555.000</b>	<b>555.000</b>	<b>555.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>219.511</b>	<b>168.100</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>219.511</b>	<b>168.100</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>219.511</b>	<b>168.100</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>219.511</b>	<b>168.100</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzausweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

**Zu 15: - Transferaufwendungen**

Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören die erhöhten Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Ein Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.12 Leistungen für Asylbewerber**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.612	-60.000	-170.000		-170.000	-170.000	-170.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-94.612</b>	<b>-60.000</b>	<b>-170.000</b>		<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>
14	- Transferauszahlungen	307.354	228.100	555.000		555.000	555.000	555.000
15	- sonstige Auszahlungen	366						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>307.720</b>	<b>228.100</b>	<b>555.000</b>		<b>555.000</b>	<b>555.000</b>	<b>555.000</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>213.108</b>	<b>168.100</b>	<b>385.000</b>		<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>

1.05	Soziale Leistungen
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

**Beschreibung**

Obdachlosenunterkünfte

Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Obdachlose, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren;

Übergangsheime Aussiedler

Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für Aussiedler, Einweisung von neu zugewiesenen Aussiedlern, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren;

Übergangsheime Asylbewerber

Verwaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Einweisung von neu zugewiesenen ausländischen Flüchtlingen, Berechnung und Festsetzung der Benutzungsgebühren.

**Langfristige Ziele**

Die Unterbringung der Anspruchsberechtigten ist im Bedarfsfall sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Gewaltschutzgesetz, Landesaufnahmegesetz NRW, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, örtliche Satzung

**Zielgruppen**

Wohnungslose, Aussiedler, Ausländische Flüchtlinge

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand pro Bedürftigen, Anzahl der Bedürftigen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.500	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.857	-35.000	<b>-101.000</b>	-101.000	-101.000	-101.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-60.857</b>	<b>-39.500</b>	<b>-105.500</b>	<b>-105.500</b>	<b>-105.500</b>	<b>-105.500</b>
11	- Personalaufwendungen	17.020	43.200	<b>44.700</b>	45.147	45.598	46.055
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.851	21.958	<b>24.958</b>	24.958	24.958	24.958
14	- Bilanzielle Abschreibungen	380					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.932	1.366	<b>51.366</b>	51.366	51.366	51.366
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.183</b>	<b>66.524</b>	<b>121.024</b>	<b>121.471</b>	<b>121.922</b>	<b>122.379</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.674</b>	<b>27.024</b>	<b>15.524</b>	<b>15.971</b>	<b>16.422</b>	<b>16.879</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.674</b>	<b>27.024</b>	<b>15.524</b>	<b>15.971</b>	<b>16.422</b>	<b>16.879</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.674</b>	<b>27.024</b>	<b>15.524</b>	<b>15.971</b>	<b>16.422</b>	<b>16.879</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		360.195	<b>192.042</b>	189.924	193.395	194.345
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-23.674</b>	<b>387.219</b>	<b>207.566</b>	<b>205.894</b>	<b>209.817</b>	<b>211.223</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.500	<b>-4.500</b>		-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-59.761	-35.000	<b>-101.000</b>		-101.000	-101.000	-101.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-59.761</b>	<b>-39.500</b>	<b>-105.500</b>		<b>-105.500</b>	<b>-105.500</b>	<b>-105.500</b>
10	- Personalauszahlungen	18.088	43.200	<b>44.700</b>		45.147	45.598	46.055
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.527	21.400	<b>24.400</b>		24.400	24.400	24.400
15	- sonstige Auszahlungen	796		<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.411</b>	<b>64.600</b>	<b>119.100</b>		<b>119.547</b>	<b>119.998</b>	<b>120.455</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-33.350</b>	<b>25.100</b>	<b>13.600</b>		<b>14.047</b>	<b>14.498</b>	<b>14.955</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.13 Soziale Einrichtungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	4.361	16.361
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>4.361</b>	<b>16.361</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den Einrichtungen für die asylbegehrenden Personen abgewickelt.

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Information über örtliche Angebote in vorbeugenden, pflegerischen und Pflege ergänzenden Bereichen, Vernetzung bestehender und Hinwirken auf Schaffung neuer bedarfsgerechter Angebote (z. B. auch durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements), Information über die Finanzierung von Hilfen der unterschiedlichen Leistungsträger, individuelle Beratung, Entwickeln eines angemessenen Pflegearrangements, Fallmanagements, psychosoziale Beratung, Wohnberatung.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Teilnahme älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben, Umsetzung der im Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis beschriebenen Maßnahmen.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Die sich aus vorliegendem Konzept zur Senioren- und Pflegeberatung vorgegebenen Maßnahmen werden umgesetzt.
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Senioren/Pflegebedürftige
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Senioren über 65, Anzahl der durchgeführten Beratungen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.14 Seniorenarbeit**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.275	-52.300	<b>-96.200</b>	-96.639	-97.082	-97.530
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-49.275</b>	<b>-52.300</b>	<b>-96.200</b>	<b>-96.639</b>	<b>-97.082</b>	<b>-97.530</b>
11	- Personalaufwendungen	53.165	49.700	<b>51.700</b>	52.217	52.739	53.267
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		279	<b>279</b>	279	279	279
15	- Transferaufwendungen	3.160	2.600	<b>2.600</b>	2.600	2.600	2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	372	1.285	<b>1.285</b>	1.285	1.285	1.285
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.698</b>	<b>53.864</b>	<b>55.864</b>	<b>56.381</b>	<b>56.903</b>	<b>57.431</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>7.423</b>	<b>1.564</b>	<b>-40.336</b>	<b>-40.258</b>	<b>-40.179</b>	<b>-40.099</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.423</b>	<b>1.564</b>	<b>-40.336</b>	<b>-40.258</b>	<b>-40.179</b>	<b>-40.099</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>7.423</b>	<b>1.564</b>	<b>-40.336</b>	<b>-40.258</b>	<b>-40.179</b>	<b>-40.099</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		49.045	<b>53.554</b>	51.066	47.208	47.553
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>7.423</b>	<b>50.609</b>	<b>13.218</b>	<b>10.808</b>	<b>7.029</b>	<b>7.454</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.14 Seniorenarbeit**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-49.275	-52.300	-96.200		-96.639	-97.082	-97.530
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-49.275</b>	<b>-52.300</b>	<b>-96.200</b>		<b>-96.639</b>	<b>-97.082</b>	<b>-97.530</b>
10	-	Personalauszahlungen	53.203	49.700	51.700		52.217	52.739	53.267
14	-	Transferauszahlungen	3.160	2.600	2.600		2.600	2.600	2.600
15	-	sonstige Auszahlungen	370						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.733</b>	<b>52.300</b>	<b>54.300</b>		<b>54.817</b>	<b>55.339</b>	<b>55.867</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>7.458</b>		<b>-41.900</b>		<b>-41.822</b>	<b>-41.743</b>	<b>-41.663</b>

<b>1.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
1.05.10	Grundversorgung SGB XII
1.05.11	Grundsicherung SGB II (Hartz IV)
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber
1.05.13	Soziale Einrichtungen
1.05.14	Seniorenarbeit
1.05.15	Sonstige soziale Leistungen

<b><u>Beschreibung</u></b>	Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller, Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit, (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung) Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Erleichterung der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten, ortsnahe Informationen in Sozialversicherungsangelegenheiten
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Sozialgesetzbücher I, IV - VI, X, XI
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Fall

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.15 Sonstige soziale Leistungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185					
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>185</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>185</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>185</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>185</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>185</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.15 Sonstige soziale Leistungen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	297						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	297	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.162	-500	<b>-500</b>	-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.378	-200	<b>-3.200</b>	-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.247		<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.787</b>	<b>-700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>
11	- Personalaufwendungen	65.466	60.000	<b>58.900</b>	59.489	60.083	60.684
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.813	106.737	<b>109.737</b>	109.737	109.737	109.737
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.162	500	<b>500</b>	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	36.605	37.400	<b>37.400</b>	37.400	37.400	37.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.540	6.455	<b>6.455</b>	6.455	6.455	6.455
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>233.586</b>	<b>211.091</b>	<b>212.991</b>	<b>213.580</b>	<b>214.174</b>	<b>214.775</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>200.799</b>	<b>210.391</b>	<b>206.291</b>	<b>206.880</b>	<b>207.474</b>	<b>208.075</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>200.799</b>	<b>210.391</b>	<b>206.291</b>	<b>206.880</b>	<b>207.474</b>	<b>208.075</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>200.799</b>	<b>210.391</b>	<b>206.291</b>	<b>206.880</b>	<b>207.474</b>	<b>208.075</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		147.671	<b>161.220</b>	153.763	142.318	143.356
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>200.799</b>	<b>358.062</b>	<b>367.512</b>	<b>360.644</b>	<b>349.792</b>	<b>351.431</b>

**Haushaltsplan 2015****1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-500	<b>-500</b>		-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.378	-200	<b>-3.200</b>		-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.247		<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.625</b>	<b>-700</b>	<b>-6.700</b>		<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>
10	- Personalauszahlungen	71.386	60.000	<b>58.900</b>		59.489	60.083	60.684
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.188	105.900	<b>108.900</b>		108.900	108.900	108.900
14	- Transferauszahlungen	36.605	37.400	<b>37.400</b>		37.400	37.400	37.400
15	- sonstige Auszahlungen	7.535	2.600	<b>2.600</b>		2.600	2.600	2.600
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>241.714</b>	<b>205.900</b>	<b>207.800</b>		<b>208.389</b>	<b>208.983</b>	<b>209.584</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>210.090</b>	<b>205.200</b>	<b>201.100</b>		<b>201.689</b>	<b>202.283</b>	<b>202.884</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<b>1.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

<b><u>Beschreibung</u></b>	Förderung von Kindern und Jugendlichen, Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit, Veranstaltungen für Kinder, insbesondere im Rahmen der Ferienspaß-Aktion, Gewährung von Zuschüssen an Dritte im Bereich der Jugendarbeit.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Ein bedarfsgerechtes Freizeitangebot, insbesondere im Rahmen des Ferienspaßes, wird vorgehalten.
<b><u>Ziel Haushaltsjahr 2015</u></b>	Der Weltkindertag wird – wenn eine finanzielle Beteiligung durch Dritte gelingt - ohne direkte Kostenbeteiligung der Gemeinde durchgeführt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz, freiwillige Leistungen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Kinder und Jugendliche
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Teilnehmer, Anzahl der Ferienspaßmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer der einzelnen Ferienspaßmaßnahmen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.10 Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-500	<b>-500</b>	-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.378	-200	<b>-3.200</b>	-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.247		<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.625</b>	<b>-700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>
11	- Personalaufwendungen	31.422	27.700	<b>32.500</b>	32.825	33.153	33.484
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.134	479	<b>3.479</b>	3.479	3.479	3.479
15	- Transferaufwendungen	36.605	37.400	<b>37.400</b>	37.400	37.400	37.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.188	3.885	<b>3.885</b>	3.885	3.885	3.885
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>78.349</b>	<b>69.464</b>	<b>77.264</b>	<b>77.589</b>	<b>77.917</b>	<b>78.248</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>46.724</b>	<b>68.764</b>	<b>70.564</b>	<b>70.889</b>	<b>71.217</b>	<b>71.548</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>46.724</b>	<b>68.764</b>	<b>70.564</b>	<b>70.889</b>	<b>71.217</b>	<b>71.548</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>46.724</b>	<b>68.764</b>	<b>70.564</b>	<b>70.889</b>	<b>71.217</b>	<b>71.548</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		49.218	<b>53.724</b>	51.213	47.356	47.701
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>46.724</b>	<b>117.982</b>	<b>124.288</b>	<b>122.102</b>	<b>118.573</b>	<b>119.249</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.10 Jugendarbeit**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-500	<b>-500</b>		-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.378	-200	<b>-3.200</b>		-3.200	-3.200	-3.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.247		<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.625</b>	<b>-700</b>	<b>-6.700</b>		<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.700</b>
10	- Personalauszahlungen	37.342	27.700	<b>32.500</b>		32.825	33.153	33.484
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.134	200	<b>3.200</b>		3.200	3.200	3.200
14	- Transferauszahlungen	36.605	37.400	<b>37.400</b>		37.400	37.400	37.400
15	- sonstige Auszahlungen	7.183	2.600	<b>2.600</b>		2.600	2.600	2.600
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>84.264</b>	<b>67.900</b>	<b>75.700</b>		<b>76.025</b>	<b>76.353</b>	<b>76.684</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>52.639</b>	<b>67.200</b>	<b>69.000</b>		<b>69.325</b>	<b>69.653</b>	<b>69.984</b>



<b>1.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

**Beschreibung**

Berechnung und Festsetzung der Elternbeiträge,  
Abrechnung der Elternbeiträge mit dem Kreisjugendamt,  
Abrechnung der Betriebskosten mit Kindergartenträgern.

**Langfristige Ziele**

Die Erhebung und Berechnung der Elternbeiträge und die Weiterleitung an den Jugendhilfeträger (OBK) sind gesichert.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz), Satzung des Oberbergischen Kreises zur Ausführung des § 23 KiBiz

**Zielgruppen**

Familien

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand / Platz

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	34.044	32.300	<b>26.400</b>	26.664	26.930	27.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		558	<b>558</b>	558	558	558
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.570	<b>2.570</b>	2.570	2.570	2.570
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.044</b>	<b>35.428</b>	<b>29.528</b>	<b>29.792</b>	<b>30.058</b>	<b>30.328</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>34.044</b>	<b>35.428</b>	<b>29.528</b>	<b>29.792</b>	<b>30.058</b>	<b>30.328</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>34.044</b>	<b>35.428</b>	<b>29.528</b>	<b>29.792</b>	<b>30.058</b>	<b>30.328</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>34.044</b>	<b>35.428</b>	<b>29.528</b>	<b>29.792</b>	<b>30.058</b>	<b>30.328</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		98.091	<b>107.108</b>	102.132	94.417	95.107
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>34.044</b>	<b>133.519</b>	<b>136.636</b>	<b>131.923</b>	<b>124.474</b>	<b>125.434</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.11 Tageseinrichtungen für Kinder**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	34.044	32.300	26.400		26.664	26.930	27.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.044	32.300	26.400		26.664	26.930	27.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	34.044	32.300	26.400		26.664	26.930	27.200

<b>1.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
1.06.10	Jugendarbeit
1.06.11	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.12	Einrichtungen der Jugendarbeit

**Beschreibung**

Kontrolle, Wartung, Pflege und Unterhaltung der Spielplätze im Gemeindegebiet in enger Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinschaften. Planung, Errichtung und Erneuerung von Kinderspielplätzen. Kontaktpflege zu den Jugendheimen und -zentren.

**Langfristige Ziele**

Wir haben ein auf den jeweiligen örtlichen Bedarf ausgerichtetes „zeitgemäßes“ Spielplatzangebot.

**Auftragsgrundlage**

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (Jugend- u. Schulausschuss, Rat), Richtlinien des Innenministeriums NRW zur Planung von Spielflächen, Verträge Freiwillige Aufgabe

**Zielgruppen**

Kinder, Jugendliche, Eltern

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Aufwand / Teilnehmer, Kinder im Einzugsbereich der einzelnen Spielplätze

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.162					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.162</b>					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.679	105.700	<b>105.700</b>	105.700	105.700	105.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.162	500	<b>500</b>	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	352					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>121.193</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>120.031</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>120.031</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>120.031</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>	<b>106.200</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		362	<b>388</b>	418	545	548
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>120.031</b>	<b>106.562</b>	<b>106.588</b>	<b>106.618</b>	<b>106.745</b>	<b>106.748</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.054	105.700	<b>105.700</b>		105.700	105.700	105.700
15	- sonstige Auszahlungen	352						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.406</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>		<b>105.700</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>123.406</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>		<b>105.700</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

1.06.12 Einrichtungen der Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	21.976	41.976
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	21.976	41.976

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Über diese Position wird überwiegend der Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (über 410,-- €) bei den Spielplätzen abgewickelt. Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten geleistet werden.

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	219.454	222.000	<b>224.000</b>	226.000	228.000	228.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.860					
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>229.314</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>229.314</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>229.314</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>229.314</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>229.314</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>

**Haushaltsplan 2015****1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	219.454	222.000	224.000		226.000	228.000	228.000
15	- sonstige Auszahlungen	10.200						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	229.654	222.000	224.000		226.000	228.000	228.000
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	229.654	222.000	224.000		226.000	228.000	228.000

<b>1.07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist in ausreichendem Maß sicherzustellen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Krankenhausträger, Kranke

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.10 Krankenhäuser**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
15	- Transferaufwendungen	219.454	222.000	<b>224.000</b>	226.000	228.000	228.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>219.454</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>219.454</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>219.454</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>219.454</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>219.454</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>	<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 15: - Transferaufwendungen**

Aufgrund § 19 Absatz 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV.NRW. S. 876) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Absatz 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 % beteiligt. Es handelt sich jährlich um eine einmalige Zahlung, die mit den allgemeinen Zuweisungen des Landes (Gemeindefinanzierungsgesetz) direkt verrechnet wird.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.10 Krankenhäuser**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	219.454	222.000	<b>224.000</b>		226.000	228.000	228.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>219.454</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>		<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>219.454</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>		<b>226.000</b>	<b>228.000</b>	<b>228.000</b>



<b>1.07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
1.07.10	Krankenhäuser
1.07.11	Gesundheitsdienste

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.11 Gesundheitsdienste**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.860					
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.860</b>					
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>9.860</b>					
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>9.860</b>					
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>9.860</b>					
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>9.860</b>					

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.07 Gesundheitsdienste****1.07.11 Gesundheitsdienste**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- sonstige Auszahlungen	10.200						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.200						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	10.200						

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.331	-53.300	<b>-53.100</b>	-55.700	-58.400	-60.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-147.922	-162.200	<b>-151.800</b>	-156.800	-161.800	-161.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.628	<b>-2.795</b>	-2.823	-2.851	-2.880
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-202.253</b>	<b>-218.128</b>	<b>-207.695</b>	<b>-215.323</b>	<b>-223.051</b>	<b>-225.480</b>
11	- Personalaufwendungen	157.123	170.414	<b>182.199</b>	184.021	185.860	187.720
12	- Versorgungsaufwendungen		28.605	<b>28.102</b>	28.383	28.667	28.954
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.488	121.037	<b>121.037</b>	121.037	121.037	121.037
15	- Transferaufwendungen	56.231	55.200	<b>55.000</b>	57.600	60.300	62.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.947	<b>1.947</b>	1.947	1.947	1.947
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>328.843</b>	<b>377.203</b>	<b>388.285</b>	<b>392.988</b>	<b>397.811</b>	<b>402.358</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>126.590</b>	<b>159.075</b>	<b>180.590</b>	<b>177.665</b>	<b>174.760</b>	<b>176.878</b>
19	+ Finanzerträge		-10.000	<b>-20.000</b>	-30.000	-40.000	-40.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>-10.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>126.590</b>	<b>149.075</b>	<b>160.590</b>	<b>147.665</b>	<b>134.760</b>	<b>136.878</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>126.590</b>	<b>149.075</b>	<b>160.590</b>	<b>147.665</b>	<b>134.760</b>	<b>136.878</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		277.708	<b>297.455</b>	294.514	299.309	300.724
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>126.590</b>	<b>426.782</b>	<b>458.045</b>	<b>442.179</b>	<b>434.069</b>	<b>437.602</b>

# Haushaltsplan 2015

## 1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Norbert Hamm



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.331	-53.300	<b>-53.100</b>		-55.700	-58.400	-60.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-147.584	-162.200	<b>-151.800</b>		-156.800	-161.800	-161.800
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-10.000	<b>-20.000</b>		-30.000	-40.000	-40.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-201.915</b>	<b>-225.500</b>	<b>-224.900</b>		<b>-242.500</b>	<b>-260.200</b>	<b>-262.600</b>
10	- Personalauszahlungen	137.152	158.400	<b>170.700</b>		172.407	174.130	175.873
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.503	120.200	<b>120.200</b>		120.200	120.200	120.200
14	- Transferauszahlungen	56.231	55.200	<b>55.000</b>		57.600	60.300	62.700
15	- sonstige Auszahlungen		500	<b>500</b>		500	500	500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.886</b>	<b>334.300</b>	<b>346.400</b>		<b>350.707</b>	<b>355.130</b>	<b>359.273</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>104.971</b>	<b>108.800</b>	<b>121.500</b>		<b>108.207</b>	<b>94.930</b>	<b>96.673</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.500	<b>2.500</b>		2.500	2.500	2.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			<b>100.000</b>		135.000		
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>2.500</b>	<b>102.500</b>		<b>137.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>2.500</b>	<b>102.500</b>		<b>137.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

<b><u>Beschreibung</u></b>	Kontaktpflege zu den Sportvereinen und -verbänden
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Erhalt und Entwicklung des Vereinssports sowie des Freizeit- und Breitensports
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Sportvereine und -verbände, sporttreibende Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner (altersabhängig)
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Verhältnis Vereinsmitglieder (Gemeindesportverband) zu Einwohner



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.10 Förderung des Sports**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.331	-53.300	<b>-53.100</b>	-55.700	-58.400	-60.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-223					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.628	<b>-2.795</b>	-2.823	-2.851	-2.880
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-54.554</b>	<b>-55.928</b>	<b>-55.895</b>	<b>-58.523</b>	<b>-61.251</b>	<b>-63.680</b>
11	- Personalaufwendungen	15.054	27.414	<b>27.899</b>	28.178	28.459	28.744
12	- Versorgungsaufwendungen		28.605	<b>28.102</b>	28.383	28.667	28.954
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.269	279	<b>279</b>	279	279	279
15	- Transferaufwendungen	56.231	55.200	<b>55.000</b>	57.600	60.300	62.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		81	<b>81</b>	81	81	81
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74.554</b>	<b>111.579</b>	<b>111.361</b>	<b>114.521</b>	<b>117.786</b>	<b>120.758</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>20.000</b>	<b>55.651</b>	<b>55.466</b>	<b>55.998</b>	<b>56.535</b>	<b>57.078</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>20.000</b>	<b>55.651</b>	<b>55.466</b>	<b>55.998</b>	<b>56.535</b>	<b>57.078</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.000</b>	<b>55.651</b>	<b>55.466</b>	<b>55.998</b>	<b>56.535</b>	<b>57.078</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		47.321	<b>51.856</b>	49.591	45.733	46.079
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>20.000</b>	<b>102.972</b>	<b>107.322</b>	<b>105.589</b>	<b>102.268</b>	<b>103.157</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.10 Förderung des Sports**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.331	-53.300	<b>-53.100</b>		-55.700	-58.400	-60.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-223						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.554</b>	<b>-53.300</b>	<b>-53.100</b>		<b>-55.700</b>	<b>-58.400</b>	<b>-60.800</b>
10	- Personalauszahlungen	15.038	15.400	<b>16.400</b>		16.564	16.729	16.897
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.284						
14	- Transferauszahlungen	56.231	55.200	<b>55.000</b>		57.600	60.300	62.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>72.553</b>	<b>70.600</b>	<b>71.400</b>		<b>74.164</b>	<b>77.029</b>	<b>79.597</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>17.999</b>	<b>17.300</b>	<b>18.300</b>		<b>18.464</b>	<b>18.629</b>	<b>18.797</b>

<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

<b><u>Beschreibung</u></b>	Bereitstellung von Sportstätten für den Vereins- und Schulsport, Überwachung der Sportgeräte, Ersatzbeschaffung von Sportgeräten, Zahlung von Zuschüssen an Sportvereine zur Unterhaltung vereinseigener Turnhallen. Die Sportplätze Engelskirchen, Ründeroth und Schnellenbach wurden in die Trägerschaft der jeweiligen Vereine übertragen. Als Ausgleich erhalten die Vereine einen Zuschuss in Höhe von 75% der ursprünglichen Aufwendungen.
<b><u>Ziel Haushaltsjahr 2015</u></b>	Übertragung des Sportplatzes Loope in die Trägerschaft des ASC Loope zu noch auszuhandelnden Konditionen. Anschließend erhält der Verein einen Zuschuss in Höhe von 75 % der ursprünglichen Aufwendungen.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Wir bringen bzw. erhalten unsere Sportstätten in einem guten Zustand.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, entsprechende Verordnungen des Landes zum Schulsport, freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine und -verbände
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Verhältnis Sporttreibende / Einwohner, Berücksichtigung Schulsport, organisierte Sporttreibende

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.11 Sportplätze**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-750		<b>-5.000</b>	-10.000	-15.000	-15.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-750</b>		<b>-5.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.019	12.000	<b>12.000</b>	12.000	12.000	12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		500	<b>500</b>	500	500	500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.019</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.269</b>	<b>12.500</b>	<b>7.500</b>	<b>2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.269</b>	<b>12.500</b>	<b>7.500</b>	<b>2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.269</b>	<b>12.500</b>	<b>7.500</b>	<b>2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		135.744	<b>141.886</b>	145.741	162.109	162.488
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.269</b>	<b>148.244</b>	<b>149.386</b>	<b>148.241</b>	<b>159.609</b>	<b>159.988</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.11 Sportplätze**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-750		-5.000		-10.000	-15.000	-15.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-750</b>		<b>-5.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.019	12.000	12.000		12.000	12.000	12.000
15	-	sonstige Auszahlungen		500	500		500	500	500
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.019</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>		<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>3.269</b>	<b>12.500</b>	<b>7.500</b>		<b>2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			100.000		135.000		
30	=	<b>investive Auszahlungen</b>		<b>2.500</b>	<b>102.500</b>		<b>137.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
31	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>2.500</b>	<b>102.500</b>		<b>137.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.11 Sportplätze**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000122 Sportheim Loope - Sanierung</b>										
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen			100.000		135.000				235.000
13	= Summe Auszahlungen			100.000		135.000				235.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			100.000		135.000				235.000

**Planerläuterung Maßnahmeplan**

Bedingt durch erhebliche Defizite an dem Gebäude des Sportheimes Loope wären in zukünftigen Jahren, Sanierungskosten von der Gemeinde in Höhe von rd. 400.000 € zu tragen. Da der Verein ASC Loope diese Sanierungsmaßnahmen in eigener Regie durchführen möchte und diese zu einem deutlich günstigeren Preis umsetzen kann, laufen zurzeit Verhandlungen, dass der Verein einen Investitionskostenzuschuss erhält.

Darüber hinaus soll das Gebäude im Rahmen eines Nutzungsrechtes auf den Verein übertragen werden mit der Folge, dass alle Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten vom Verein selbst zu tragen sind. Die Gemeinde würde im Gegenzug einen gegenüber den bisherigen Aufwendungen reduzierten, jährlichen Betriebskostenzuschuss gewähren.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.11 Sportplätze



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		2.500	<b>2.500</b>		2.500	2.500	2.500	4.847	14.847
3	= <b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.500	<b>2.500</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>4.847</b>	<b>14.847</b>

**Planerläuterung Maßnahmeplan****Zu 2 – Summe der investiven Auszahlungen**

Aufgrund allgemeiner Verkehrssicherungspflichten müssen auch in den nächsten Jahren Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den gemeindlichen Turnhallen geleistet werden.



<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

**Beschreibung**

Bereitstellung und Betrieb für Vereins- und Schulsport,  
Überwachung der Sportgeräte,  
Ersatzbeschaffung von Sportgeräten,  
Aufgabenerfüllung durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE).

**Langfristige Ziele**

Der Betrieb der Sporthalle Walbach ist sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes NRW, freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische  
Kennzahlen**

Aufwand pro Nutzer (hier: Schüler)  
Vereinssport: Nutzungen in Stunden/Jahr  
Vereinssport: Anzahl der Teilnehmer

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.12 Sporthalle Walbach



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.724	-15.400				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.724</b>	<b>-15.400</b>				
11	- Personalaufwendungen	5.724					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	108.200	<b>108.200</b>	108.200	108.200	108.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>113.924</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>108.200</b>	<b>92.800</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>108.200</b>	<b>92.800</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>108.200</b>	<b>92.800</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>108.200</b>	<b>92.800</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Da die Sporthalle Walbach auf die Gemeindewerke Engelskirchen als Anstalt des öffentlichen Rechts übertragen wurde, zahlt die Gemeinde den GWE einen festgelegten Zuschuss zur Erfüllung ihrer Aufgaben (Schul- und Vereinssport).

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung****1.08.12 Sporthalle Walbach**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.313	-15.400					
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.313</b>	<b>-15.400</b>					
10	-	Personalauszahlungen	5.724						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	108.200	<b>108.200</b>		108.200	108.200	108.200
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.924</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>		<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>109.610</b>	<b>92.800</b>	<b>108.200</b>		<b>108.200</b>	<b>108.200</b>	<b>108.200</b>

<b>1.08</b>	<b>Sportförderung</b>
1.08.10	Förderung des Sports
1.08.11	Sportplätze
1.08.12	Sporthalle Walbach
1.08.13	Bäder

<b><u>Beschreibung</u></b>	Bereitstellung und Betrieb eines Freibades als Freizeitangebot sowie für Vereins- und Schulsport. Die Aufgabenerfüllung erfolgt durch die Gemeindewerke Engelskirchen (GWE) mit Unterstützung des Fördervereins Freibad Engelskirchen e. V.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Der Bestand des Panoramabades Engelskirchen ist auf Dauer gesichert, Schulnutzung des Freibades durch die Schulen intensivieren
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Das Kombiticket zur Nutzung des Panoramabades Engelskirchen und des Parkbades in der Gemeinde Lindlar wird weiter angeboten. Die aktive Beteiligung des Panoramabades an dem Gesundheitsprojekt „Engelskirchen – Himmlisch Fit“ wird fortgesetzt.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, Schulgesetz NRW, entsprechende Verordnungen des Landes), freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Kommunen, Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte, Sportvereine
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Nutzer entsprechend Belegungsplan, Aufwand / Öffnungszeit (h)

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.13 Bäder



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.225	-146.800	<b>-146.800</b>	-146.800	-146.800	-146.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-141.225</b>	<b>-146.800</b>	<b>-146.800</b>	<b>-146.800</b>	<b>-146.800</b>	<b>-146.800</b>
11	- Personalaufwendungen	136.346	143.000	<b>154.300</b>	155.843	157.401	158.976
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		558	<b>558</b>	558	558	558
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.366	<b>1.366</b>	1.366	1.366	1.366
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>136.346</b>	<b>144.924</b>	<b>156.224</b>	<b>157.767</b>	<b>159.325</b>	<b>160.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.879</b>	<b>-1.876</b>	<b>9.424</b>	<b>10.967</b>	<b>12.525</b>	<b>14.100</b>
19	+ Finanzerträge		-10.000	<b>-20.000</b>	-30.000	-40.000	-40.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>-10.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.879</b>	<b>-11.876</b>	<b>-10.576</b>	<b>-19.033</b>	<b>-27.475</b>	<b>-25.900</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.879</b>	<b>-11.876</b>	<b>-10.576</b>	<b>-19.033</b>	<b>-27.475</b>	<b>-25.900</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		94.642	<b>103.713</b>	99.182	91.467	92.157
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-4.879</b>	<b>82.766</b>	<b>93.137</b>	<b>80.149</b>	<b>63.992</b>	<b>66.257</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.08 Sportförderung**

1.08.13 Bäder



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-142.298	-146.800	<b>-146.800</b>		-146.800	-146.800	-146.800
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-10.000	<b>-20.000</b>		-30.000	-40.000	-40.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-142.298</b>	<b>-156.800</b>	<b>-166.800</b>		<b>-176.800</b>	<b>-186.800</b>	<b>-186.800</b>
10	-	Personalauszahlungen	116.391	143.000	<b>154.300</b>		155.843	157.401	158.976
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>116.391</b>	<b>143.000</b>	<b>154.300</b>		<b>155.843</b>	<b>157.401</b>	<b>158.976</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-25.907</b>	<b>-13.800</b>	<b>-12.500</b>		<b>-20.957</b>	<b>-29.399</b>	<b>-27.824</b>



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Michael Advena



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen	113.513	136.200	<b>141.800</b>	143.218	144.650	146.097
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207	15.279	<b>5.279</b>	5.279	5.279	5.279
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.210	3.785	<b>13.785</b>	13.785	13.785	13.785
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.930</b>	<b>155.264</b>	<b>160.864</b>	<b>162.282</b>	<b>163.714</b>	<b>165.161</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>125.930</b>	<b>146.264</b>	<b>151.864</b>	<b>153.282</b>	<b>154.714</b>	<b>156.161</b>
19	+ Finanzerträge				-20.000	-40.000	-40.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>				<b>-20.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>125.930</b>	<b>146.264</b>	<b>151.864</b>	<b>133.282</b>	<b>114.714</b>	<b>116.161</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>125.930</b>	<b>146.264</b>	<b>151.864</b>	<b>133.282</b>	<b>114.714</b>	<b>116.161</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		54.145	<b>59.369</b>	56.733	52.909	53.289
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>125.930</b>	<b>200.409</b>	<b>211.232</b>	<b>190.015</b>	<b>167.623</b>	<b>169.449</b>

**Haushaltsplan 2015****1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					-20.000	-40.000	-40.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>		<b>-29.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>
10	- Personalauszahlungen	113.525	136.200	<b>141.800</b>		143.218	144.650	146.097
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207	15.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
15	- sonstige Auszahlungen	13.335	2.500	<b>12.500</b>		12.500	12.500	12.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>127.067</b>	<b>153.700</b>	<b>159.300</b>		<b>160.718</b>	<b>162.150</b>	<b>163.597</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>127.067</b>	<b>144.700</b>	<b>150.300</b>		<b>131.718</b>	<b>113.150</b>	<b>114.597</b>

<b>1.09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
1.09.10	Räumliche Planung und Entwicklung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Städtebauliche Rahmenplanung, Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Städtebauförderung, Dorferneuerung, Städtebauliche Umgestaltung, Vorgabe gestalterischer Kriterien, Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz-, Ausgleichs- und Retentionsflächen, öffentlicher Verkehrsflächen, Gemeindebedarfsflächen, öffentlicher und privater Grünflächen, Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Nachhaltige städtebauliche Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen. Reaktivierung von Gewerbe- und Industriebrachen.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Bedarfsgerechte, räumliche Gemeindeentwicklung unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, Flächenverbrauch reduzieren
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Baugesetzbuch, Landschaftsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baunutzungsverordnung, Förderbestimmungen des Landes, örtliche Satzungen
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten, Gewerbebetriebe, Straßenbaulastträger
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand / Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Durchschnittliche Laufzeit eines Bebauungsplans, durchschnittliche jährliche Kosten eines B-Planes, jährlicher Flächenverbrauch (eigene Planung)/Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen	113.513	136.200	<b>141.800</b>	143.218	144.650	146.097
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207	15.279	<b>5.279</b>	5.279	5.279	5.279
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.210	3.785	<b>13.785</b>	13.785	13.785	13.785
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.930</b>	<b>155.264</b>	<b>160.864</b>	<b>162.282</b>	<b>163.714</b>	<b>165.161</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>125.930</b>	<b>146.264</b>	<b>151.864</b>	<b>153.282</b>	<b>154.714</b>	<b>156.161</b>
19	+ Finanzerträge				-20.000	-40.000	-40.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>				<b>-20.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>125.930</b>	<b>146.264</b>	<b>151.864</b>	<b>133.282</b>	<b>114.714</b>	<b>116.161</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>125.930</b>	<b>146.264</b>	<b>151.864</b>	<b>133.282</b>	<b>114.714</b>	<b>116.161</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		54.145	<b>59.369</b>	56.733	52.909	53.289
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>125.930</b>	<b>200.409</b>	<b>211.232</b>	<b>190.015</b>	<b>167.623</b>	<b>169.449</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung****1.09.10 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					-20.000	-40.000	-40.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>		<b>-29.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>
10	- Personalauszahlungen	113.525	136.200	<b>141.800</b>		143.218	144.650	146.097
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207	15.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
15	- sonstige Auszahlungen	13.335	2.500	<b>12.500</b>		12.500	12.500	12.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>127.067</b>	<b>153.700</b>	<b>159.300</b>		<b>160.718</b>	<b>162.150</b>	<b>163.597</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>127.067</b>	<b>144.700</b>	<b>150.300</b>		<b>131.718</b>	<b>113.150</b>	<b>114.597</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft



**Haushaltsplan 2015****1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.942	-8.200	<b>-8.200</b>	-8.200	-8.200	-8.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-10.942</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
11	- Personalaufwendungen	89.268	96.400	<b>99.700</b>	100.697	101.705	102.721
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.058	<b>1.058</b>	1.058	1.058	1.058
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.330	2.570	<b>2.570</b>	2.570	2.570	2.570
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>99.598</b>	<b>100.028</b>	<b>103.328</b>	<b>104.325</b>	<b>105.333</b>	<b>106.349</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>88.656</b>	<b>88.528</b>	<b>91.828</b>	<b>92.825</b>	<b>93.833</b>	<b>94.849</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>88.656</b>	<b>88.528</b>	<b>91.828</b>	<b>92.825</b>	<b>93.833</b>	<b>94.849</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>88.656</b>	<b>88.528</b>	<b>91.828</b>	<b>92.825</b>	<b>93.833</b>	<b>94.849</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		186.439	<b>197.998</b>	192.973	185.996	187.431
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>88.656</b>	<b>274.967</b>	<b>289.826</b>	<b>285.797</b>	<b>279.828</b>	<b>282.279</b>

**Haushaltsplan 2015****1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.942	-8.200	<b>-8.200</b>		-8.200	-8.200	-8.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-300	<b>-300</b>		-300	-300	-300
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.942</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>		<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
10	- Personalauszahlungen	88.108	96.400	<b>99.700</b>		100.697	101.705	102.721
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500	<b>500</b>		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	10.330						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>98.438</b>	<b>96.900</b>	<b>100.200</b>		<b>101.197</b>	<b>102.205</b>	<b>103.221</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>87.496</b>	<b>85.400</b>	<b>88.700</b>		<b>89.697</b>	<b>90.705</b>	<b>91.721</b>

<b>1.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

<b><u>Beschreibung</u></b>	Prüfung von Bauanträgen und Nutzungsänderungen im Rahmen des planungsrechtlichen Einvernehmens, Stellungnahme zu BImSch-Anträgen, Bearbeitung von § 67er Verfahren innerhalb des Bebauungsplanes, Beratung von Bauherren und Architekten hinsichtlich Einfügung, Stadtgestaltung und städtebaulicher Belange beim Bauantrag.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Zeitnahe Bearbeitung von Bau- und Nutzungsänderungsanträgen im Einklang mit den städtebaulichen Rahmenbedingungen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren und Architekten
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Bauanträge, durchschnittliche jährliche Bearbeitungszeit je Bau- und Nutzungsänderungsantrag, mittlerer Beratungsaufwand je Bauantrag

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.942	-8.200	<b>-8.200</b>	-8.200	-8.200	-8.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-10.942</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>
11	- Personalaufwendungen	89.268	96.400	<b>99.700</b>	100.697	101.705	102.721
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		558	<b>558</b>	558	558	558
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18	2.570	<b>2.570</b>	2.570	2.570	2.570
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>89.286</b>	<b>99.528</b>	<b>102.828</b>	<b>103.825</b>	<b>104.833</b>	<b>105.849</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>78.344</b>	<b>91.328</b>	<b>94.628</b>	<b>95.625</b>	<b>96.633</b>	<b>97.649</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>78.344</b>	<b>91.328</b>	<b>94.628</b>	<b>95.625</b>	<b>96.633</b>	<b>97.649</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>78.344</b>	<b>91.328</b>	<b>94.628</b>	<b>95.625</b>	<b>96.633</b>	<b>97.649</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		108.636	<b>119.077</b>	113.760	106.114	106.872
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>78.344</b>	<b>199.963</b>	<b>213.704</b>	<b>209.385</b>	<b>202.746</b>	<b>204.521</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.10 Bau- und Grundstücksordnung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.942	-8.200	<b>-8.200</b>		-8.200	-8.200	-8.200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.942</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>		<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>
10	- Personalauszahlungen	88.108	96.400	<b>99.700</b>		100.697	101.705	102.721
15	- sonstige Auszahlungen	18						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>88.126</b>	<b>96.400</b>	<b>99.700</b>		<b>100.697</b>	<b>101.705</b>	<b>102.721</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>77.184</b>	<b>88.200</b>	<b>91.500</b>		<b>92.497</b>	<b>93.505</b>	<b>94.521</b>

<b>1.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Beschreibung**

Annahme, Überprüfung auf Vollständigkeit und Weiterleitung von Anträgen auf Wohnberechtigungsschein, Vermittlung gebundener Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte, Informationsaustausch mit der Baugenossenschaft.

**Langfristige Ziele**

Die Wohnraumversorgung einkommensschwacher Mitbürger ist sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

**Zielgruppen**

Wohnungssuchende, Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand je Einwohner

**Spezifische  
Kennzahlen**

Anzahl der Beratungen mit Erfolg



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.11 Wohnungsbauförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.252					
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.252</b>					
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>10.252</b>					
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>10.252</b>					
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>10.252</b>					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		77.804	<b>78.922</b>	79.212	79.882	80.559
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>10.252</b>	<b>77.804</b>	<b>78.922</b>	<b>79.212</b>	<b>79.882</b>	<b>80.559</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Klaus Wallmeier

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.11 Wohnungsbauförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- sonstige Auszahlungen	10.252						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.252						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	10.252						

<b>1.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
1.10.10	Bau- und Grundstücksordnung
1.10.11	Wohnungsbauförderung
1.10.12	Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Beschreibung**

Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern sowie Erlass von Satzungen zum Denkmalbereich, Information der Eigentümer, Überwachung der denkmalgerechten Erhaltung und Nutzung, Beratung der Bauherren bei Sanierungsmaßnahmen, Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis, Prüfung der steuerlichen Vergünstigung und Ausstellung der Bescheinigung nach § 40 Denkmalschutzgesetz, Prüfung von Förderungsanträgen auf kommunale Mittel, Stellungnahme zu Förderungsanträgen auf Dorferneuerungs- und Landesmittel, Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen bei Zuwiderhandlung, Öffentlichkeitsarbeit (Tag des Denkmals usw.). Gewährung finanzieller Anreize und Beratung.

**Langfristige Ziele**

Unsere Bau- und Bodendenkmäler sind erhalten. Die Bevölkerung ist sensibilisiert für den Umgang mit Denkmälern und der Geschichte der Gemeinde.

**Auftragsgrundlage**

Denkmalschutzgesetz NRW

**Zielgruppen**

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand je Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Anzahl der Bearbeitungsfälle, Anzahl der geförderten Projekte

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500	<b>500</b>	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>60</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.12 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-300	-300		-300	-300	-300
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>		<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500		500	500	500
15	-	sonstige Auszahlungen	60						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60</b>	<b>500</b>	<b>500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>60</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>		<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.684					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-651.445	-785.900	<b>-685.900</b>	-725.900	-765.900	-785.900
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-655.130</b>	<b>-785.900</b>	<b>-685.900</b>	<b>-725.900</b>	<b>-765.900</b>	<b>-785.900</b>
15	- Transferaufwendungen	283.745	107.000	<b>107.000</b>	107.000	107.000	107.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>283.745</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-371.385</b>	<b>-678.900</b>	<b>-578.900</b>	<b>-618.900</b>	<b>-658.900</b>	<b>-678.900</b>
19	+ Finanzerträge	-100.000	-125.000	<b>-125.000</b>	-125.000	-125.000	-125.000
21	= <b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-100.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-471.385</b>	<b>-803.900</b>	<b>-703.900</b>	<b>-743.900</b>	<b>-783.900</b>	<b>-803.900</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-471.385</b>	<b>-803.900</b>	<b>-703.900</b>	<b>-743.900</b>	<b>-783.900</b>	<b>-803.900</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-471.385</b>	<b>-803.900</b>	<b>-703.900</b>	<b>-743.900</b>	<b>-783.900</b>	<b>-803.900</b>



# Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

## 1.11 Ver- und Entsorgung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.684						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-971.537	-785.900	<b>-685.900</b>		-725.900	-765.900	-785.900
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-125.000	<b>-125.000</b>		-125.000	-125.000	-125.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-975.221</b>	<b>-910.900</b>	<b>-810.900</b>		<b>-850.900</b>	<b>-890.900</b>	<b>-910.900</b>
14	-	Transferauszahlungen	636.987	107.000	<b>107.000</b>		107.000	107.000	107.000
15	-	sonstige Auszahlungen	8.404						
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>645.391</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>		<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-329.830</b>	<b>-803.900</b>	<b>-703.900</b>		<b>-743.900</b>	<b>-783.900</b>	<b>-803.900</b>

<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Elektrizitätsversorgung im Gemeindegebiet
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit elektrischer Energie, Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Stromversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.10 Elektrizitätsversorgung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-580.281	-700.000	<b>-600.000</b>	-640.000	-680.000	-700.000
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-580.281</b>	<b>-700.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-680.000</b>	<b>-700.000</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-580.281</b>	<b>-700.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-680.000</b>	<b>-700.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-580.281</b>	<b>-700.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-680.000</b>	<b>-700.000</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-580.281</b>	<b>-700.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-680.000</b>	<b>-700.000</b>
29	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-580.281</b>	<b>-700.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-680.000</b>	<b>-700.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 7: - Sonstige ordentliche Erträge**

Die Gemeinde Engelskirchen erhält seitens der AggerEnergie GmbH für die Stromversorgung eine vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe, die sich im Wesentlichen durch die Verkaufsmengen Strom bestimmt. Der kalkulierte Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Vorjahres.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.10 Elektrizitätsversorgung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	-880.281	-700.000	-600.000		-640.000	-680.000	-700.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-880.281	-700.000	-600.000		-640.000	-680.000	-700.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.202						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	4.202						
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	-876.079	-700.000	-600.000		-640.000	-680.000	-700.000

<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Vergabe der Konzession für die Gasversorgung im Gemeindegebiet
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Erdgas; Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Energieversorgungsunternehmens, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Durch eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner soll eine optimale Gasversorgung seitens des Energieversorgungsunternehmens gewährleistet sein.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Energieversorgungsunternehmen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.11 Gasversorgung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-45.600	-60.300	<b>-60.300</b>	-60.300	-60.300	-60.300
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-45.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-45.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-45.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-45.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>
29	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-45.600</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.11 Gasversorgung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	-59.300	-60.300	<b>-60.300</b>		-60.300	-60.300	-60.300
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-59.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>		<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>
15	- sonstige Auszahlungen	4.202						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.202</b>						
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-55.098</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>		<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>-60.300</b>

<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

<b><u>Beschreibung</u></b>	Vergabe der Konzession für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Sichere und dauerhafte Versorgung des Gemeindegebiets mit Trinkwasser und Löschwasser, das Angebot von kundenorientierten Energiedienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Konzessionsnehmer
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.12 Wasserversorgung**

<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.565	-25.600	<b>-25.600</b>	-25.600	-25.600	-25.600
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>
29	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-25.565</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>	<b>-25.600</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.12 Wasserversorgung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+	Sonstige Einzahlungen	-31.956	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.956	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-31.956	-25.600	-25.600		-25.600	-25.600	-25.600

<b>1.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
1.11.10	Elektrizitätsversorgung
1.11.11	Gasversorgung
1.11.12	Wasserversorgung
1.11.13	Abwasserbeseitigung

## Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

## 1.11 Ver- und Entsorgung

### 1.11.13 Abwasserbeseitigung



<b><u>Beschreibung</u></b>	Betrieb der Abwasserbeseitigung durch eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht in der Gemeinde
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Der Fremdwasseranteil ist bis Ende 2015 nicht gestiegen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gesetzliche Vorgaben
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	€/m³ häusliches Schmutzwasser bzw. €/m² versiegelte Fläche (Niederschlagswassergebühren)

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.13 Abwasserbeseitigung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.684					
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.684</b>					
15	- Transferaufwendungen	283.745	107.000	<b>107.000</b>	107.000	107.000	107.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>283.745</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>280.061</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
19	+ Finanzerträge	-100.000	-125.000	<b>-125.000</b>	-125.000	-125.000	-125.000
21	= <b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-100.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>180.061</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>180.061</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>180.061</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.13 Abwasserbeseitigung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.684						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-125.000	<b>-125.000</b>		-125.000	-125.000	-125.000
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.684</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>		<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>
14	-	Transferauszahlungen	636.987	107.000	<b>107.000</b>		107.000	107.000	107.000
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>636.987</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>		<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>633.303</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>		<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015**
**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-219.979	-189.500	<b>-201.000</b>	-201.000	-201.000	-201.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-462.515	-459.600	<b>-459.600</b>	-459.600	-459.600	-459.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-34.198	-131.810	<b>-400</b>	-400	-400	-400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-135.687	-3.128	<b>-3.295</b>	-3.323	-3.351	-3.380
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-852.379</b>	<b>-784.338</b>	<b>-664.595</b>	<b>-664.623</b>	<b>-664.651</b>	<b>-664.680</b>
11	- Personalaufwendungen	254.692	284.614	<b>291.399</b>	294.313	297.256	300.229
12	- Versorgungsaufwendungen		28.605	<b>28.102</b>	28.383	28.667	28.953
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.499.525	2.308.615	<b>2.177.510</b>	2.167.510	2.167.510	2.167.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.317.261	2.293.900	<b>2.293.100</b>	2.293.100	2.285.621	2.235.621
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.255	92.964	<b>79.464</b>	44.464	44.464	44.464
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.135.733</b>	<b>5.008.698</b>	<b>4.869.575</b>	<b>4.827.770</b>	<b>4.823.518</b>	<b>4.776.777</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.283.353</b>	<b>4.224.360</b>	<b>4.204.980</b>	<b>4.163.147</b>	<b>4.158.867</b>	<b>4.112.097</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.283.353</b>	<b>4.224.360</b>	<b>4.204.980</b>	<b>4.163.147</b>	<b>4.158.867</b>	<b>4.112.097</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.283.353</b>	<b>4.224.360</b>	<b>4.204.980</b>	<b>4.163.147</b>	<b>4.158.867</b>	<b>4.112.097</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-277.526	<b>-283.540</b>	-284.221	-286.485	-288.770
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		408.873	<b>453.553</b>	429.351	396.199	398.882

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.283.353	4.355.708	4.374.993	4.308.276	4.268.582	4.222.209

# Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Andreas Kiel

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.550						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.719	-10.200	<b>-10.200</b>		-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	<b>-300</b>		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.341	-131.810	<b>-400</b>		-400	-400	-400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.947	-500	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-68.557</b>	<b>-142.810</b>	<b>-11.400</b>		<b>-11.400</b>	<b>-11.400</b>	<b>-11.400</b>
10	- Personalauszahlungen	250.586	272.600	<b>279.900</b>		282.699	285.526	288.381
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.514.319	2.306.105	<b>2.175.000</b>		2.165.000	2.165.000	2.165.000
15	- sonstige Auszahlungen	161.759	81.400	<b>67.900</b>		32.900	32.900	32.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.926.665</b>	<b>2.660.105</b>	<b>2.522.800</b>		<b>2.480.599</b>	<b>2.483.426</b>	<b>2.486.281</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.858.108</b>	<b>2.517.295</b>	<b>2.511.400</b>		<b>2.469.199</b>	<b>2.472.026</b>	<b>2.474.881</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-488.000	<b>-500.500</b>		-508.600		
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.602						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-1.686					-162.000	-180.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-3.288</b>	<b>-488.000</b>	<b>-500.500</b>		<b>-508.600</b>	<b>-162.000</b>	<b>-180.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	95						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.780	1.038.200	<b>1.148.500</b>		1.310.100	649.600	647.900
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135						

**Haushaltsplan 2015****1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
30	= investive Auszahlungen	66.010	1.038.200	1.148.500		1.310.100	649.600	647.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	62.722	550.200	648.000		801.500	487.600	467.900

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Neu-, Aus-, Umbau und Unterhaltung von Straßen und Plätzen, sowie Geh- und Radwegen, Bauprogramm, Baufinanzierung inkl. Erschließungsbeiträge, Neu-, Aus- und Umbau, sowie Unterhaltung von besonderen Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützwände usw.), Auftragsvergabe, Honorarprüfung, Kostenkontrollen.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Schaffung und Erhaltung einer sicheren und leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur; Die Instandhaltung von Straßen und Wegen konzentriert sich auf die aus Gemeindesicht wichtigsten Objekte.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Die Umsetzung des Vorschlags zur Priorisierung der Unterhaltung von Straßen und Plätzen erfolgt bis zum 31.12.2015.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßen- und Wegegesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anlieger an öffentlichen Straßen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / km, Aufwand / m², Anzahl der gemeldeten Straßenschäden / km, Zahl der Straßenkilometer, Zahl der Straßenkilometer / Einwohner, Vermögenswert der Straßen



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-219.979	-189.500	<b>-201.000</b>	-201.000	-201.000	-201.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-462.518	-459.600	<b>-459.600</b>	-459.600	-459.600	-459.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-34.198					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-80.387	-3.128	<b>-3.295</b>	-3.323	-3.351	-3.380
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-797.082</b>	<b>-652.528</b>	<b>-664.195</b>	<b>-664.223</b>	<b>-664.251</b>	<b>-664.280</b>
11	- Personalaufwendungen	236.327	282.714	<b>291.399</b>	294.313	297.256	300.229
12	- Versorgungsaufwendungen		28.605	<b>28.102</b>	28.383	28.667	28.953
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.982.625	1.843.510	<b>1.793.510</b>	1.783.510	1.783.510	1.783.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.317.261	2.293.900	<b>2.293.100</b>	2.293.100	2.285.621	2.235.621
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.322	78.464	<b>78.464</b>	43.464	43.464	43.464
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.590.534</b>	<b>4.527.193</b>	<b>4.484.575</b>	<b>4.442.770</b>	<b>4.438.518</b>	<b>4.391.777</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.793.452</b>	<b>3.874.665</b>	<b>3.820.380</b>	<b>3.778.547</b>	<b>3.774.267</b>	<b>3.727.497</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.793.452</b>	<b>3.874.665</b>	<b>3.820.380</b>	<b>3.778.547</b>	<b>3.774.267</b>	<b>3.727.497</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.793.452</b>	<b>3.874.665</b>	<b>3.820.380</b>	<b>3.778.547</b>	<b>3.774.267</b>	<b>3.727.497</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-332.667	<b>-339.477</b>	-340.258	-342.978	-345.723
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		409.742	<b>445.309</b>	425.960	401.238	403.952

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.793.452	3.951.739	3.926.212	3.864.249	3.832.527	3.785.726

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zu 2: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei der Ertragsposition handelt es sich um die Auflösung der als Sonderposten geführten Zuwendungen des Landes für Investitionszwecke aus den Vorjahren.

### Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Anteil aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wird bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten für folgende Aufwendungen eingesetzt:

- 522100 Strom ► Für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet ist an die AggerEnergie ein entsprechender Brennstundenpreis zu entrichten (Bewirtschaftung).
- 522800 Abwasser ► Auf Basis der vorauss. ermittelten Straßenflächen und des Wirtschaftsplanes ist der Anteil für die Straßenentwässerung an den Eigenbetrieb Abwasser zu entrichten.
- 523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen ► Es wurde ein Pauschalbetrag in Höhe von 300 T€ für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken veranschlagt.
- 523900 Sonst. Unterhaltung u. Bewirtschaftung ► Es handelt sich um die Mittelbereitstellung für die Verkehrszeichen, Signalanlagen und Straßenbenennungsschilder.
- 525800 Erstattungen an private Unternehmen ► Die Instandsetzung und Wartung der Beleuchtungsanlagen wird im Gemeindegebiet von der AggerEnergie durchgeführt.
- 529914 Aufwendungen für Dienstleistungen des Bauhof
- 529915 Verwaltungsdienstleistungen RVK

**Zu 14: - Bilanzielle Abschreibungen**

Die im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Auftrag gegebene Bewertung der Bilanzposition "Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen" hat dazu geführt, dass neben den Vermögenswerten in der Eröffnungsbilanz, die jährlichen Abschreibungswerte für den Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) des Anlagevermögens im Ergebnisplan dargestellt werden müssen. Die Abschreibung wurde linear auf die Nutzungsdauer des hergestellten Anlagegutes verteilt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen**
**1.12.10 Gemeindestraßen**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.550						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.037	-10.200	<b>-10.200</b>		-10.200	-10.200	-10.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	<b>-300</b>		-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.364						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.947	-500	<b>-500</b>		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-66.898</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>		<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
10	- Personalauszahlungen	232.191	270.700	<b>279.900</b>		282.699	285.526	288.381
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.955.125	1.841.000	<b>1.791.000</b>		1.781.000	1.781.000	1.781.000
15	- sonstige Auszahlungen	151.827	66.900	<b>66.900</b>		31.900	31.900	31.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.339.143</b>	<b>2.178.600</b>	<b>2.137.800</b>		<b>2.095.599</b>	<b>2.098.426</b>	<b>2.101.281</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.272.245</b>	<b>2.167.600</b>	<b>2.126.800</b>		<b>2.084.599</b>	<b>2.087.426</b>	<b>2.090.281</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-488.000	<b>-500.500</b>		-508.600		
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.602						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-1.686					-162.000	-180.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-3.288</b>	<b>-488.000</b>	<b>-500.500</b>		<b>-508.600</b>	<b>-162.000</b>	<b>-180.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	95						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.780	1.038.200	<b>1.148.500</b>		1.310.100	649.600	647.900
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135						

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
30	= investive Auszahlungen	66.010	1.038.200	1.148.500		1.310.100	649.600	647.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	62.722	550.200	648.000		801.500	487.600	467.900

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000031 Brücke Bingenhof</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-488.000	<b>-488.000</b>		-488.000			-488.000	-1.464.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-488.000</b>	<b>-488.000</b>		<b>-488.000</b>			<b>-488.000</b>	<b>-1.464.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.000	950.000	<b>965.000</b>		965.000			950.000	2.880.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>34.000</b>	<b>950.000</b>	<b>965.000</b>		<b>965.000</b>			<b>950.000</b>	<b>2.880.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>34.000</b>	<b>462.000</b>	<b>477.000</b>		<b>477.000</b>			<b>462.000</b>	<b>1.416.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Aufgrund der Abstimmung mit der Kommunalaufsicht und der zugesagten Fördermittel kann mit der Maßnahme voraussichtlich erst in 2015 begonnen werden. Die bisherig berücksichtigten Haushaltsmittel wurden entsprechend um ein Jahr geschoben. Er wird davon ausgegangen, dass die Brückensanierung rd. 1,93 Mio. € kosten wird. Demgegenüber werden Fördermittel in Höhe von 0,97 Mio. € erwartet.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000040 Bachdurchlass Brucher Siefen / Ründ.</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.602							-1.602	-1.602
6	= Summe Einzahlungen	-1.602							-1.602	-1.602
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.983							27.983	27.983
13	= Summe Auszahlungen	27.983							27.983	27.983
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	26.381							26.381	26.381

**Planerläuterung Maßnahmeplan**

Der Aggerverband hat festgestellt, dass die Bachverrohrung im Brucher Siefen in Ründeroth einsturzgefährdet ist. Die Sanierung wurde von der Unteren Wasserbehörde verfügt. Da über die Ansätze im vergangenen Jahr nicht verfügt wurde, erfolgte die komplette Neuveranschlagung im Haushaltsjahr 2012.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000086 Stützmauer "Am Paffenberg"</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-1.686							-47.316	-47.316
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-1.686</b>							<b>-47.316</b>	<b>-47.316</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	95							1.520	1.520
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.938							117.468	117.468
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.033</b>							<b>118.988</b>	<b>118.988</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.347</b>							<b>71.672</b>	<b>71.672</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

In der Straße „ Am Paffenberg“ in Höhe des Hauses „Am Paffenberg 1“ ist die Straße nicht mehr standsicher und muss über eine Stützmauer abgesichert werden. Im Haushaltsjahr 2011 sind von den veranschlagten Ansätzen lediglich die Ingenieurleistungen in Höhe von rd. 10.000 € verausgabt worden. Daher wurde im Hinblick auf die investiven Restauszahlungen und den Einzahlungen aus Beiträgen eine komplette Neuveranschlagung im Haushaltsjahr 2012 vorgenommen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000110 Brückensanierung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		88.200	115.600		115.600	129.600	97.900	122.200	580.900
13	= Summe Auszahlungen		88.200	115.600		115.600	129.600	97.900	122.200	580.900
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		88.200	115.600		115.600	129.600	97.900	122.200	580.900

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Rahmen der Bewertung und Begutachtung aller gemeindlichen Brücken durch das beauftragte Ingenieurbüro sind an einigen Bauwerken erhebliche Baumängel festgestellt worden. Die Sanierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Prioritätenliste nach Dringlichkeit abgearbeitet.

Zu den Bauwerken gehören:

- Fußgängerbrücke Haus Ley
- Brücke hinter Schloss Ehreshoven
- Fußgängerbrücke Werthsiefen
- Straßenbrücke Miebacher Weg
- Straßenbrücke Unterkaltenbach

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000116 Maßn. Eisenbahnkreuzungsgesetz</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-12.500		-20.600				-33.100
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>			-12.500		-20.600				-33.100
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			17.900		29.500				47.400
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			17.900		29.500				47.400
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			5.400		8.900				14.300

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Gemeinden sind nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz verpflichtet, sich mit einem Eigenanteil an den Ausbaukosten der Bahnübergänge zu beteiligen. Der Ansatz wurde an die Planungen der Deutschen Bahn AG bezüglich der anstehenden Erneuerungen von Bahnübergängen angepasst.

Es handelt sich hier u.a. um die Sicherung der Bahnübergänge "Bliesenbacher Straße", "Fußweg" und "Steeger Straße".

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000117 Ausbau Rauscheider Straße</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					200.000	250.000			450.000
13	= Summe Auszahlungen					200.000	250.000			450.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					200.000	250.000			450.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Zuge der Erschließung des Geländes der ehemaligen Grundschule Ründeroth (Paul-Gerhardt-Schule) soll die Rauscheider Straße ausgebaut werden. Die entsprechenden Investitionskosten wurden für die Finanzplanung in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte insbesondere auch die Beitragspflichtigkeit werden noch in den politischen Gremien beraten.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000118 Ladestraße Ründeroth</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-162.000	-180.000		-342.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>						<b>-162.000</b>	<b>-180.000</b>		<b>-342.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000			270.000	300.000		620.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			50.000			<b>270.000</b>	<b>300.000</b>		<b>620.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			50.000			<b>108.000</b>	<b>120.000</b>		<b>278.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Zuge der Erschließung des Geländes der ehemaligen Grundschule Ründeroth soll die Ladestraße ausgebaut werden. Die entsprechenden Investitionskosten wurden für die Finanzplanung in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte insbesondere auch die Beitragspflichtigkeit werden noch in den politischen Gremien beraten.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.10 Gemeindestraßen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000119 Saure Wiese / Am Hagen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							250.000		250.000
13	= Summe Auszahlungen							250.000		250.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							250.000		250.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Rahmen der Erneuerung der öffentlichen Kanalisation "Saure Wiese / Am Hagen" durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird auch der Neubau der beiden Straßen erforderlich. Die entsprechenden Investitionskosten wurden für die Finanzplanung in Ansatz gebracht. Die konkreten Umsetzungsschritte werden noch in den politischen Gremien beraten.

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Vergabe und Kontrolle der Reinigungsleistungen. Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) in Anspruch genommen.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die öffentlichen Wege und Flächen sind sauber und verkehrssicher.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßenreinigungsgesetz NRW, örtliche Satzungen
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / m, Anzahl der Beschwerden / Jahr

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.11 Straßenreinigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-131.810	-400	-400	-400	-400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-55.300					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-55.297</b>	<b>-131.810</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
11	- Personalaufwendungen	18.365	1.900				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516.900	465.105	384.000	384.000	384.000	384.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	14.500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>535.266</b>	<b>481.505</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>479.969</b>	<b>349.695</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>479.969</b>	<b>349.695</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>479.969</b>	<b>349.695</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		54.273	64.181	59.428	51.455	51.884
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>479.969</b>	<b>403.968</b>	<b>448.781</b>	<b>444.028</b>	<b>436.055</b>	<b>436.484</b>



## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

Im Produkt 1.12.11 erfolgt die Veranschlagung für die Straßenreinigung und für den Winterdienst. Dabei werden an dieser Stelle sowohl die satzungsmäßigen als auch die nichtsatzungsgemäßen Aufwendungen gebucht. Seit dem Haushaltsjahr 2013 entfällt die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren; vielmehr werden die Kosten über die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B abgedeckt.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.11 Straßenreinigung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-682						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-977	-131.810	-400		-400	-400	-400
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.659</b>	<b>-131.810</b>	<b>-400</b>		<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
10	- Personalauszahlungen	18.395	1.900					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	559.194	465.105	384.000		384.000	384.000	384.000
15	- sonstige Auszahlungen		14.500	1.000		1.000	1.000	1.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>577.589</b>	<b>481.505</b>	<b>385.000</b>		<b>385.000</b>	<b>385.000</b>	<b>385.000</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>575.931</b>	<b>349.695</b>	<b>384.600</b>		<b>384.600</b>	<b>384.600</b>	<b>384.600</b>

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Planung und Verwaltung von Parkplätzen
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Es steht ausreichender Parkraum zur Verfügung
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßen- und Wegegesetz, Baugesetzbuch, DIN-Vorschriften, Regelwerke Straßenbau
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anlieger an öffentlichen Straßen
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Anzahl der Parkplätze, Vermögenswert der Parkplätze

<b>1.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>
1.12.10	Gemeindestraßen
1.12.11	Straßenreinigung
1.12.12	Parkeinrichtungen
1.12.13	ÖPNV

<b><u>Beschreibung</u></b>	Beteiligung als Aktionär an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG, Zahlung eines Zuschusses / Verlustausgleichs an den Bürgerbusverein
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Schaffung eines sicheren und bedarfsorientierten Personennahverkehrs
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Daseinsvorsorge
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerbusverein
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.13 ÖPNV**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.932					
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.932</b>					
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>9.932</b>					
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>9.932</b>					
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>9.932</b>					
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>9.932</b>					

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen****1.12.13 ÖPNV**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- sonstige Auszahlungen	9.932						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.932						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.932						



Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.171					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.273	-417.000	<b>-417.000</b>	-417.000	-417.000	-417.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.637	-9.100	<b>-9.100</b>	-9.100	-9.100	-9.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.890					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.197					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-378.168</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>
11	- Personalaufwendungen	77.371	83.600	<b>87.100</b>	87.971	88.851	89.739
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.748	435.658	<b>452.858</b>	453.858	454.858	455.858
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.878	18.900	<b>18.900</b>	18.900	18.900	18.900
15	- Transferaufwendungen	41.900	77.500	<b>77.500</b>	77.500	77.500	77.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.533	5.670	<b>5.670</b>	5.670	5.670	5.670
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>516.430</b>	<b>621.328</b>	<b>642.028</b>	<b>643.899</b>	<b>645.779</b>	<b>647.667</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>138.262</b>	<b>195.228</b>	<b>215.928</b>	<b>217.799</b>	<b>219.679</b>	<b>221.567</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>13</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>138.275</b>	<b>195.228</b>	<b>215.928</b>	<b>217.799</b>	<b>219.679</b>	<b>221.567</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>138.275</b>	<b>195.228</b>	<b>215.928</b>	<b>217.799</b>	<b>219.679</b>	<b>221.567</b>

**Haushaltsplan 2015****1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		244.603	<b>257.266</b>	252.490	246.838	248.693
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>138.275</b>	<b>439.830</b>	<b>473.194</b>	<b>470.289</b>	<b>466.517</b>	<b>470.259</b>

**Haushaltsplan 2015****1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Andreas Kiel



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.976	-417.000	<b>-417.000</b>		-417.000	-417.000	-417.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.637	-9.100	<b>-9.100</b>		-9.100	-9.100	-9.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.304						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.197						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-456.113</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>		<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>	<b>-426.100</b>
10	- Personalauszahlungen	85.494	83.600	<b>87.100</b>		87.971	88.851	89.739
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	378.545	435.100	<b>452.300</b>		453.300	454.300	455.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13						
14	- Transferauszahlungen	41.900	77.500	<b>77.500</b>		77.500	77.500	77.500
15	- sonstige Auszahlungen	3.245	3.100	<b>3.100</b>		3.100	3.100	3.100
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>509.197</b>	<b>599.300</b>	<b>620.000</b>		<b>621.871</b>	<b>623.751</b>	<b>625.639</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>53.084</b>	<b>173.200</b>	<b>193.900</b>		<b>195.771</b>	<b>197.651</b>	<b>199.539</b>

<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

<b><u>Beschreibung</u></b>	Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen, sowie Unterhaltung der Wander- und Reitwege
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Das Ortsbild ist in einem gepflegten und ansprechenden Zustand
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand / m <sup>2</sup> , Anzahl der Beschwerden / Jahr, Fläche der Park- und Gartenanlagen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-480					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.295					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.775</b>					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.246	33.600	<b>12.500</b>	13.500	14.500	15.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	480					
15	- Transferaufwendungen	9.400	12.500	<b>12.500</b>	12.500	12.500	12.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.126</b>	<b>46.100</b>	<b>25.000</b>	<b>26.000</b>	<b>27.000</b>	<b>28.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>35.351</b>	<b>46.100</b>	<b>25.000</b>	<b>26.000</b>	<b>27.000</b>	<b>28.000</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>13</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>35.363</b>	<b>46.100</b>	<b>25.000</b>	<b>26.000</b>	<b>27.000</b>	<b>28.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>35.363</b>	<b>46.100</b>	<b>25.000</b>	<b>26.000</b>	<b>27.000</b>	<b>28.000</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.493	<b>7.847</b>	8.066	8.997	9.018
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>35.363</b>	<b>53.593</b>	<b>32.847</b>	<b>34.066</b>	<b>35.997</b>	<b>37.018</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.295						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.295</b>						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.067	33.600	<b>12.500</b>		13.500	14.500	15.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13						
14	-	Transferauszahlungen	9.400	12.500	<b>12.500</b>		12.500	12.500	12.500
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.480</b>	<b>46.100</b>	<b>25.000</b>		<b>26.000</b>	<b>27.000</b>	<b>28.000</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>39.184</b>	<b>46.100</b>	<b>25.000</b>		<b>26.000</b>	<b>27.000</b>	<b>28.000</b>



<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

<b><u>Beschreibung</u></b>	Bau und Unterhaltung von Wededurchlässen
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Die wasserbaulichen Anlagen im Straßenbereich sind in einem funktionstüchtigen Zustand.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner der Gemeinde
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand je Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.240					
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.240</b>					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		152.900	<b>189.200</b>	189.200	189.200	189.200
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>152.900</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-1.240</b>	<b>152.900</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-1.240</b>	<b>152.900</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-1.240</b>	<b>152.900</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
29	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-1.240</b>	<b>152.900</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Umlagepflichtig für die Beiträge zur Gewässerunterhaltung sind in Anlehnung an § 92 (2) LWG die Gemeinden im seitlichen Einzugsgebiet für die Grundstückseigentümer nach § 92 (1) LWG. Die Beitragslast wird vom Aggerverband nach einem prozentualen Schlüssel verteilt. Der Flächenanteil beträgt 60 %, der Uferlängen- und Oberflächenanteil jeweils 15 % und der Anteil für die Schmutzwassereinleitung 10%. Aufgrund der drastischen Anhebung des Hebesatzes wegen zusätzlicher Verrohrungen und Maßnahmen im Hochwasserschutz muss der Haushaltsansatz entsprechend erhöht werden.

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.11 Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.240						
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.240</b>						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		152.900	<b>189.200</b>		189.200	189.200	189.200
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>152.900</b>	<b>189.200</b>		<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.240</b>	<b>152.900</b>	<b>189.200</b>		<b>189.200</b>	<b>189.200</b>	<b>189.200</b>

<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

**Beschreibung**

Bereitstellung und Vergabe von Reihen- und Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen, sowie mit Grabkammersystem und von anonymen Urnenreihengrabstätten und Ehrengrabstätten, Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Flächen auf den Friedhöfen, Bereitstellung der Leichenhallen und Friedhofskapellen, Durchführung von Bestattungen und Umbettungen, Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber.

Zur Erledigung der Aufgaben werden teilweise die Dienste des Technischen Betriebes Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) in Anspruch genommen.

**Langfristige Ziele**

Bestattungskapazität und Grabstellen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Die Kriegsgräber sind dauerhaft in einem würdigen Zustand erhalten. Die Friedhofsgebühren decken die Kosten zu 100 %.

**Auftragsgrundlage**

Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz, örtliche Satzungen

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner

**Allgemeine Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische Kennzahlen**

Aufwand / Bestattung; Kostendeckungsgrad Bestattungswesen

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-691					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.273	-417.000	<b>-417.000</b>	-417.000	-417.000	-417.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.595					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.197					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-358.806</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>
11	- Personalaufwendungen	77.371	83.600	<b>87.100</b>	87.971	88.851	89.739
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345.502	242.058	<b>244.058</b>	244.058	244.058	244.058
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.398	18.900	<b>18.900</b>	18.900	18.900	18.900
15	- Transferaufwendungen	32.500	65.000	<b>65.000</b>	65.000	65.000	65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.533	5.670	<b>5.670</b>	5.670	5.670	5.670
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>477.304</b>	<b>415.228</b>	<b>420.728</b>	<b>421.599</b>	<b>422.479</b>	<b>423.367</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>118.498</b>	<b>-1.772</b>	<b>3.728</b>	<b>4.599</b>	<b>5.479</b>	<b>6.367</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>118.498</b>	<b>-1.772</b>	<b>3.728</b>	<b>4.599</b>	<b>5.479</b>	<b>6.367</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>118.498</b>	<b>-1.772</b>	<b>3.728</b>	<b>4.599</b>	<b>5.479</b>	<b>6.367</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		236.610	<b>248.919</b>	243.924	237.341	239.174
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>118.498</b>	<b>234.837</b>	<b>252.647</b>	<b>248.522</b>	<b>242.820</b>	<b>245.541</b>

## **Planerläuterung Teilergebnisplan**

### **Zu 4: - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Aufgrund der in den Vorjahren entstandenen Fehlbeträge und der Forderung des Gemeindeprüfungsamtes ist eine Neukalkulation und Anpassung der Friedhofsgebühren erforderlich. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der bisherigen Gebührenbedarfsberechnung fortgeschrieben. Es wird wieder von einer Vollkostendeckung (100 %) ausgegangen. Der veranschlagte Überschuss (vor Abzug der internen Leistungsbeziehungen) ist zur Abdeckung von Unterdeckungen aus Vorjahren zu verwenden.

### **Zu 13: - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Da die Gemeinde Engelskirchen mit Ausnahme der Verwaltung kein eigenes Personal im Bestattungswesen beschäftigt, erstattet sie dem Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) als AöR die entstehenden Personal- und Sachkosten.



**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Andreas Kiel

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.12 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.976	-417.000	<b>-417.000</b>		-417.000	-417.000	-417.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.009						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.197						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-437.231</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>		<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>	<b>-417.000</b>
10	- Personalauszahlungen	85.494	83.600	<b>87.100</b>		87.971	88.851	89.739
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	345.478	241.500	<b>243.500</b>		243.500	243.500	243.500
14	- Transferauszahlungen	32.500	65.000	<b>65.000</b>		65.000	65.000	65.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.533	3.100	<b>3.100</b>		3.100	3.100	3.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>466.005</b>	<b>393.200</b>	<b>398.700</b>		<b>399.571</b>	<b>400.451</b>	<b>401.339</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>28.774</b>	<b>-23.800</b>	<b>-18.300</b>		<b>-17.429</b>	<b>-16.549</b>	<b>-15.661</b>

<b>1.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
1.13.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1.13.11	Öffentliche Gewässer, Wasserb. Anlagen
1.13.12	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.13.13	Land- und Forstwirtschaft

**Beschreibung**

Verwaltung und Unterhaltung der Waldbestände, Verkauf von Walderzeugnissen, forstliche Grundstücksangelegenheiten

**Langfristige Ziele**

Die ökologischen und ökonomischen Funktionen sowie die Naherholungsfunktion des Waldes sind sichergestellt.

**Auftragsgrundlage**

Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Forstbetriebsplan des Forstamts

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher der Gemeinde

**Allgemeine**

Aufwand je ha-Fläche

**Kennzahlen****Spezifische**

Gesamtfläche Wald in qm

**Kennzahlen**

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.13 Land- und Forstwirtschaft**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.347	-9.100	<b>-9.100</b>	-9.100	-9.100	-9.100
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.347</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-14.347</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-14.347</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-14.347</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		500	<b>500</b>	500	500	500
29	=	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-14.347</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.13 Land- und Forstwirtschaft**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.347	-9.100	-9.100		-9.100	-9.100	-9.100
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-14.347	-9.100	-9.100		-9.100	-9.100	-9.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		7.100	7.100		7.100	7.100	7.100
15	- sonstige Auszahlungen	712						
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	712	7.100	7.100		7.100	7.100	7.100
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	-13.635	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.602	-64.000	<b>-74.000</b>			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-54.557					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-200	<b>-200</b>	-200	-200	-200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-103.159</b>	<b>-64.200</b>	<b>-74.200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
11	- Personalaufwendungen	61.286	64.000	<b>74.000</b>			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.366	200	<b>200</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>121.652</b>	<b>64.200</b>	<b>74.200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>18.493</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>18.493</b>					
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>18.493</b>					
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>18.493</b>					

**Haushaltsplan 2015****1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Michael Advena



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.602	-64.000	<b>-74.000</b>				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-54.557						
7	+ Sonstige Einzahlungen		-200	<b>-200</b>		-200	-200	-200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-103.159</b>	<b>-64.200</b>	<b>-74.200</b>		<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
10	- Personalauszahlungen	60.925	64.000	<b>74.000</b>				
15	- sonstige Auszahlungen	76.366	200	<b>200</b>		200	200	200
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>137.292</b>	<b>64.200</b>	<b>74.200</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>34.133</b>						



<b>1.14</b>	<b>Umweltschutz</b>
1.14.10	Umweltschutzmaßnahmen

**Beschreibung**

Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich, Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren o.ä., Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren, Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes, einschließlich Bearbeitung von Beschwerden, Beratung von Unternehmen und kommunalen Dienststellen hinsichtlich der Optimierung des Umweltschutzes bei der Aufgabenerfüllung, nachhaltige Sicherung, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft.

**Langfristige Ziele**

Die Umweltschutzbelange werden in allen Bereichen beachtet. Die Bevölkerung ist für ein umweltgerechtes Verhalten sensibilisiert. Das bestehende Klimaschutzkonzept wird schrittweise umgesetzt.

**Auftragsgrundlage**

Bundesnaturschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW

**Zielgruppen**

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe

**Allgemeine****Kennzahlen**

Aufwand je Einwohner,  
Anzahl der öffentl. Solaranlagen

**Spezifische****Kennzahlen**

öffentl. Solarfläche in qm

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.14 Umweltschutz****1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.602	-64.000	<b>-74.000</b>			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-54.557					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-200	<b>-200</b>	-200	-200	-200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-103.159</b>	<b>-64.200</b>	<b>-74.200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
11	- Personalaufwendungen	61.286	64.000	<b>74.000</b>			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.366	200	<b>200</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>121.652</b>	<b>64.200</b>	<b>74.200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>18.493</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>18.493</b>					
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>18.493</b>					
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>18.493</b>					

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Michael Advena

**1.14 Umweltschutz****1.14.10 Umweltschutzmaßnahmen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.602	-64.000	<b>-74.000</b>				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-54.557						
7	+ Sonstige Einzahlungen		-200	<b>-200</b>		-200	-200	-200
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-103.159</b>	<b>-64.200</b>	<b>-74.200</b>		<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
10	- Personalauszahlungen	60.925	64.000	<b>74.000</b>				
15	- sonstige Auszahlungen	76.366	200	<b>200</b>		200	200	200
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>137.292</b>	<b>64.200</b>	<b>74.200</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>34.133</b>						

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.159					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.921	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-823	-4.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.586					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-120.489</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>
11	- Personalaufwendungen	25.897	25.400	<b>27.000</b>	27.270	27.452	27.818
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.969	6.200	<b>6.200</b>	6.200	6.200	6.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	114.932	6.600	<b>6.600</b>	6.600	6.600	6.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.907	3.700	<b>3.700</b>	3.700	3.700	3.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>161.705</b>	<b>43.000</b>	<b>44.600</b>	<b>44.870</b>	<b>45.052</b>	<b>45.418</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>41.217</b>	<b>30.000</b>	<b>31.600</b>	<b>31.870</b>	<b>32.052</b>	<b>32.418</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>41.217</b>	<b>30.000</b>	<b>31.600</b>	<b>31.870</b>	<b>32.052</b>	<b>32.418</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>41.217</b>	<b>30.000</b>	<b>31.600</b>	<b>31.870</b>	<b>32.052</b>	<b>32.418</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>41.217</b>	<b>30.000</b>	<b>31.600</b>	<b>31.870</b>	<b>32.052</b>	<b>32.418</b>

# Haushaltsplan 2015

## 1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-100.909						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.921	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-823	-4.000	<b>-4.000</b>		-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.436						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-120.089</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>		<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>
10	- Personalauszahlungen	24.904	25.400	<b>27.000</b>		27.270	27.452	27.818
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.535	6.200	<b>6.200</b>		6.200	6.200	6.200
14	- Transferauszahlungen	114.932	6.600	<b>6.600</b>		6.600	6.600	6.600
15	- sonstige Auszahlungen	18.907	3.700	<b>3.700</b>		3.700	3.700	3.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.278</b>	<b>41.900</b>	<b>43.500</b>		<b>43.770</b>	<b>43.952</b>	<b>44.318</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>43.190</b>	<b>28.900</b>	<b>30.500</b>		<b>30.770</b>	<b>30.952</b>	<b>31.318</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-581.600					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-581.600</b>					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		613.000					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>613.000</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>31.400</b>					

<b>1.15</b>	<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus



**Beschreibung**

Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe, Beratung über Förderprogramme, Bereitstellung und Vermittlung neuer Gewerbeflächen, regionale und interkommunale Zusammenarbeit, Beteiligung an der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH, Verpachtung von Reklameflächen für Plakatanschläge, Beteiligung an der Volksbank Oberberg eG, Präsentation der Gewerbebetriebe, Informationen der Einwohnerinnen und Einwohner.

**Langfristige Ziele**

Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde, Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Pflege und Verbesserung der Kontakte zwischen Wirtschaft und Verwaltung.

**Zielgruppen**

Vereine, Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner, Werbeagenturen, Gewerbebetriebe

**Allgemeine  
Kennzahlen**

Aufwand / Einwohner, Zahl der Arbeitsplätze / Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.10 Wirtschaftsförderung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.159					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.336					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-110.495</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
15	- Transferaufwendungen	109.832	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.128					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.960</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>15.465</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>15.465</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>15.465</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>15.465</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.10 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-100.909						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.336						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-110.245</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
14	- Transferauszahlungen	109.832	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	16.128						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>125.960</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>15.715</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-581.600					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-581.600</b>					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		613.000					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>613.000</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>31.400</b>					

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Dr. Gero Karthaus

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.10 Wirtschaftsförderung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000114 DSL-Versorgung Wallefeld, Remersch., Loope										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-581.600						-581.600	-581.600
6	= Summe Einzahlungen		-581.600						-581.600	-581.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		613.000						613.000	613.000
13	= Summe Auszahlungen		613.000						613.000	613.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		31.400						31.400	31.400

<b>1.15</b>	<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

<b><u>Beschreibung</u></b>	Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen, Überwachung der Märkte und Veranstaltungen, Marktaufsicht (Wochenmarkt)
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Schutz der Marktbesucher, der Nachbarn der Veranstaltungsfläche sowie Förderung des Marktgeschehens
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gewerbeordnung, GastG, örtliche Satzung, Hygienebestimmungen, arbeitsschutzrechtliche Vorschriften
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Marktbesucher, Nachbarn der Veranstaltungsflächen, Gewerbetreibende
<b><u>Allgemeine Kennzahl</u></b>	Aufwand pro Einwohner

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.11 Wochenmarkt**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.921	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-633	-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.553</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.700	<b>4.700</b>	4.700	4.700	4.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.553</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.553</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.553</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-9.553</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Sabine Kühn

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.11 Wochenmarkt**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.921	-9.000	<b>-9.000</b>		-9.000	-9.000	-9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-633	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.553</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>		<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.700	<b>4.700</b>		4.700	4.700	4.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>4.700</b>	<b>4.700</b>		<b>4.700</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-9.553</b>	<b>-6.300</b>	<b>-6.300</b>		<b>-6.300</b>	<b>-6.300</b>	<b>-6.300</b>



<b>1.15</b>	<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>
1.15.10	Wirtschaftsförderung
1.15.11	Wochenmarkt
1.15.12	Tourismus

<b><u>Beschreibung</u></b>	Unterstützung bei der örtlichen Fremdenverkehrsförderung, Öffentlichkeitsarbeit
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Engelskirchen. Der Bestand der Aggertalhöhle ist gesichert.
<b><u>Ziele Haushaltsjahr 2015</u></b>	Vermarktung und Bewerbung des Streifzugs in Engelskirchen zum Thema „Vögel“ und des Bergischen Panoramasteigs
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Freiwillige Leistung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Interessierte und Besucher aus dem In- und Ausland, Dienstleistungsbetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner, Touristen, Höhlenführerin als Betreiberin
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Besucher der Aggertalhöhle

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.12 Tourismus**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-190					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-250					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-440</b>					
11	-	Personalaufwendungen	25.897	25.400	<b>27.000</b>	27.270	27.452	27.818
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.969	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
15	-	Transferaufwendungen	5.100	5.100	<b>5.100</b>	5.100	5.100	5.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.779	3.700	<b>3.700</b>	3.700	3.700	3.700
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.745</b>	<b>35.700</b>	<b>37.300</b>	<b>37.570</b>	<b>37.752</b>	<b>38.118</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>35.305</b>	<b>35.700</b>	<b>37.300</b>	<b>37.570</b>	<b>37.752</b>	<b>38.118</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>35.305</b>	<b>35.700</b>	<b>37.300</b>	<b>37.570</b>	<b>37.752</b>	<b>38.118</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>35.305</b>	<b>35.700</b>	<b>37.300</b>	<b>37.570</b>	<b>37.752</b>	<b>38.118</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>35.305</b>	<b>35.700</b>	<b>37.300</b>	<b>37.570</b>	<b>37.752</b>	<b>38.118</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Norbert Hamm

**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus****1.15.12 Tourismus**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-190						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-100						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-290</b>						
10	-	Personalauszahlungen	24.904	25.400	<b>27.000</b>		27.270	27.452	27.818
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.535	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
14	-	Transferauszahlungen	5.100	5.100	<b>5.100</b>		5.100	5.100	5.100
15	-	sonstige Auszahlungen	2.779	3.700	<b>3.700</b>		3.700	3.700	3.700
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.318</b>	<b>35.700</b>	<b>37.300</b>		<b>37.570</b>	<b>37.752</b>	<b>38.118</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>37.028</b>	<b>35.700</b>	<b>37.300</b>		<b>37.570</b>	<b>37.752</b>	<b>38.118</b>

Haushalt	1.01	Innere Verwaltung
	1.02	Sicherheit und Ordnung
	1.03	Schulträgeraufgaben
	1.04	Kultur und Wissenschaft
	1.05	Soziale Leistungen
	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	1.07	Gesundheitsdienste
	1.08	Sportförderung
	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
	1.10	Bauen und Wohnen
	1.11	Ver- und Entsorgung
	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
	1.13	Natur- und Landschaftspflege
	1.14	Umweltschutz
	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2015****1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.991.778	-27.627.896	<b>-27.224.223</b>	-29.168.832	-30.754.973	-32.384.748
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.186.610	-1.633.553	<b>-1.585.922</b>	-1.404.897	-1.404.897	-1.404.897
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-85.816	-60.000	<b>-168.700</b>	-188.700	-208.700	-228.700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.264.227</b>	<b>-29.321.449</b>	<b>-28.978.845</b>	<b>-30.762.429</b>	<b>-32.368.570</b>	<b>-34.018.345</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143					
15	- Transferaufwendungen	17.967.468	17.904.776	<b>17.303.805</b>	19.293.727	19.994.528	20.351.192
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.858	15.000	<b>21.500</b>	21.500	21.500	21.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.123.469</b>	<b>17.919.776</b>	<b>17.325.305</b>	<b>19.315.227</b>	<b>20.016.028</b>	<b>20.372.692</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8.140.758</b>	<b>-11.401.673</b>	<b>-11.653.540</b>	<b>-11.447.202</b>	<b>-12.352.542</b>	<b>-13.645.653</b>
19	+ Finanzerträge	-5.937	-7.900	<b>-6.700</b>	-6.700	-6.700	-6.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.716.941	1.892.300	<b>1.870.482</b>	1.790.395	1.714.738	1.638.911
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.711.003</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.863.782</b>	<b>1.783.695</b>	<b>1.708.038</b>	<b>1.632.211</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.429.754</b>	<b>-9.517.273</b>	<b>-9.789.758</b>	<b>-9.663.507</b>	<b>-10.644.504</b>	<b>-12.013.442</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.429.754</b>	<b>-9.517.273</b>	<b>-9.789.758</b>	<b>-9.663.507</b>	<b>-10.644.504</b>	<b>-12.013.442</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-6.429.754</b>	<b>-9.517.273</b>	<b>-9.789.758</b>	<b>-9.663.507</b>	<b>-10.644.504</b>	<b>-12.013.442</b>

**Haushaltsplan 2015****1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-25.661.620	-27.627.896	<b>-27.224.223</b>		-29.168.832	-30.754.973	-32.384.748
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-704.416	-1.633.553	<b>-1.585.922</b>		-1.404.897	-1.404.897	-1.404.897
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24						
7	+ Sonstige Einzahlungen	372.880	-60.000	<b>-168.700</b>		-188.700	-208.700	-228.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.483	-7.900	<b>-6.700</b>		-6.700	-6.700	-6.700
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.994.662</b>	<b>-29.329.349</b>	<b>-28.985.545</b>		<b>-30.769.129</b>	<b>-32.375.270</b>	<b>-34.025.045</b>
10	- Personalauszahlungen	167						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.728.078	1.892.300	<b>1.870.482</b>		1.790.395	1.714.738	1.638.911
14	- Transferauszahlungen	17.187.125	17.904.776	<b>17.303.805</b>		19.293.727	19.994.528	20.351.192
15	- sonstige Auszahlungen	37.334	15.000	<b>21.500</b>		21.500	21.500	21.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.952.848</b>	<b>19.812.076</b>	<b>19.195.787</b>		<b>21.105.622</b>	<b>21.730.766</b>	<b>22.011.603</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-7.041.815</b>	<b>-9.517.273</b>	<b>-9.789.758</b>		<b>-9.663.507</b>	<b>-10.644.504</b>	<b>-12.013.442</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-669.207	-795.300	<b>-827.700</b>		-858.100	-900.100	-937.900
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-1.000.437						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.669.643</b>	<b>-795.300</b>	<b>-827.700</b>		<b>-858.100</b>	<b>-900.100</b>	<b>-937.900</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-1.669.643</b>	<b>-795.300</b>	<b>-827.700</b>		<b>-858.100</b>	<b>-900.100</b>	<b>-937.900</b>

<b>1.16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft



<b><u>Beschreibung</u></b>	Erhebung der Gemeindesteuern einschließlich Vollverzinsung, Inanspruchnahme des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, Inanspruchnahme der Schlüsselzuweisungen und sonstiger Zuweisungen des Landes, Leistung der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage.
<b><u>Langfristige Ziele</u></b>	Planung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen, Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde, rechtzeitige Leistung der von der Gemeinde an andere Körperschaften abzuführenden Gelder.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Verwaltung der Gemeinde, Land NRW, Oberbergischer Kreis
<b><u>Allgemeine Kennzahlen</u></b>	Aufwand pro Einwohner
<b><u>Spezifische Kennzahlen</u></b>	Steuerquote, Zuwendungsquote, Grundsteuereinnahme je EW, Schlüsselzuweisungen je EW, Allgemeine Kreisumlage je EW, Kreisumlage Jugendamt je EW

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-24.991.778	-27.627.896	<b>-27.224.223</b>	-29.168.832	-30.754.973	-32.384.748
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.186.610	-1.633.553	<b>-1.585.922</b>	-1.404.897	-1.404.897	-1.404.897
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-60.000				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.178.388</b>	<b>-29.321.449</b>	<b>-28.810.145</b>	<b>-30.573.729</b>	<b>-32.159.870</b>	<b>-33.789.645</b>
15	- Transferaufwendungen	17.967.468	17.904.776	<b>17.303.805</b>	19.293.727	19.994.528	20.351.192
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.761	15.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.109.229</b>	<b>17.919.776</b>	<b>17.318.805</b>	<b>19.308.727</b>	<b>20.009.528</b>	<b>20.366.192</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8.069.159</b>	<b>-11.401.673</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.265.002</b>	<b>-12.150.342</b>	<b>-13.423.453</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-8.069.159</b>	<b>-11.401.673</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.265.002</b>	<b>-12.150.342</b>	<b>-13.423.453</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-8.069.159</b>	<b>-11.401.673</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.265.002</b>	<b>-12.150.342</b>	<b>-13.423.453</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-8.069.159</b>	<b>-11.401.673</b>	<b>-11.491.340</b>	<b>-11.265.002</b>	<b>-12.150.342</b>	<b>-13.423.453</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen****Planerläuterung Teilergebnisplan****Zu 1: - Steuern und ähnliche Abgaben**

Bezeichnung	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Ergebnisplan</b>						
<b>Grundsteuer A</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>39</b>	<b>44</b>	<b>49</b>
Hebesatz		313%	352%	401%	450%	499%
Orientierungsdaten		1,8%	1,8%	1,8%	1,7%	1,7%
<b>Grundsteuer B</b>	<b>2.746</b>	<b>2.676</b>	<b>3.112</b>	<b>3.438</b>	<b>3.762</b>	<b>4.087</b>
Hebesatz		494%	533%	582%	631%	680%
Orientierungsdaten		1,8%	1,8%	1,8%	1,7%	1,7%
<b>Gewerbsteuer</b>	<b>12.177</b>	<b>14.463</b>	<b>13.249</b>	<b>13.981</b>	<b>14.700</b>	<b>15.428</b>
Hebesatz		475%	489%	503%	517%	531%
Orientierungsdaten		0,00%	4,0%	3%	2,8%	2,8%
<b>Gewerbsteuerumlage</b>	<b>936</b>	<b>1.036</b>	<b>887</b>	<b>914</b>	<b>940</b>	<b>952</b>
Orientierungsdaten		35%	35%	35%	35%	35%
<b>Erhöhungsbetrag Gewerbsteuerumlage</b>	<b>969</b>	<b>1.006</b>	<b>924</b>	<b>951</b>	<b>978</b>	<b>991</b>
Orientierungsdaten		34%	34%	34%	34%	34%
<b>Einkommensteuer</b>	<b>8.047</b>	<b>8.425</b>	<b>8.462</b>	<b>9.422</b>	<b>9.903</b>	<b>10.408</b>
Orientierungsdaten		5,7	5,7%	4,8%	5,1%	5,1%
<b>Umsatzsteuer</b>	<b>989</b>	<b>1.022</b>	<b>1.326</b>	<b>1.223</b>	<b>1.257</b>	<b>1.293</b>
Orientierungsdaten		3,3	3,9%	3,3%	3,1%	3,2%
<b>Vergnügungssteuer</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
Orientierungsdaten		0%	0%	0%	0%	0%
<b>Hundesteuer</b>	<b>95</b>	<b>113</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>117</b>
Orientierungsdaten		0%	0%	0%	0%	0%
<b>Kompensation Familienleistungsausgleich</b>	<b>883</b>	<b>871</b>	<b>893</b>	<b>917</b>	<b>940</b>	<b>971</b>
Orientierungsdaten		-1,4%	2,8%	2,7%	2,6%	3,2%

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

**Zu 2 und 7: - Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Sonstige ordentliche Erträge**

Bezeichnung	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan						
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Orientierungsdaten				4,9%	4,9%	4,2%
<b>Landeszuweisung Härteausgleich Abwassergebühren</b>	<b>284</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>
Orientierungsdaten				0,0%	0,0%	0,0%
<b>Weiterleitung Härteausgleich Abwassergebühren</b>	<b>284</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>
Orientierungsdaten				0,0%	0,0%	0,0%
<b>Nachforderungszinsen Gewerbesteuer</b>	<b>78</b>	<b>60</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>

**Zu 15: - Transferaufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan						
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>936</b>	<b>1.036</b>	<b>887</b>	<b>914</b>	<b>940</b>	<b>952</b>
Orientierungsdaten		35%	35%	35%	35%	35%
<b>Erhöhungsbetrag Gewerbesteuerumlage</b>	<b>969</b>	<b>1.006</b>	<b>924</b>	<b>951</b>	<b>978</b>	<b>991</b>
Orientierungsdaten		34%	34%	34%	34%	33%
<b>Kreisumlage</b>	<b>16.063</b>	<b>15.863</b>	<b>15.493</b>	<b>17.429</b>	<b>18.077</b>	<b>18.409</b>
OBK-Finanzplanung Stand: 10.09.2014						

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen****Zu 16: - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ergebnisplan						
<b>Erstattungszinsen Gewerbesteuer</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-25.661.620	-27.627.896	<b>-27.224.223</b>		-29.168.832	-30.754.973	-32.384.748
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-704.416	-1.633.553	<b>-1.585.922</b>		-1.404.897	-1.404.897	-1.404.897
7	+ Sonstige Einzahlungen		-60.000					
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.366.036</b>	<b>-29.321.449</b>	<b>-28.810.145</b>		<b>-30.573.729</b>	<b>-32.159.870</b>	<b>-33.789.645</b>
14	- Transferauszahlungen	17.187.125	17.904.776	<b>17.303.805</b>		19.293.727	19.994.528	20.351.192
15	- sonstige Auszahlungen	28.842	15.000	<b>15.000</b>		15.000	15.000	15.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.215.967</b>	<b>17.919.776</b>	<b>17.318.805</b>		<b>19.308.727</b>	<b>20.009.528</b>	<b>20.366.192</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-9.150.069</b>	<b>-11.401.673</b>	<b>-11.491.340</b>		<b>-11.265.002</b>	<b>-12.150.342</b>	<b>-13.423.453</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-669.207	-795.300	<b>-827.700</b>		-858.100	-900.100	-937.900
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>-669.207</b>	<b>-795.300</b>	<b>-827.700</b>		<b>-858.100</b>	<b>-900.100</b>	<b>-937.900</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-669.207</b>	<b>-795.300</b>	<b>-827.700</b>		<b>-858.100</b>	<b>-900.100</b>	<b>-937.900</b>

## Planerläuterung Teilfinanzplan

### Zu 18: - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis	Hochrechnung	Planung			
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Finanzplan						
<b>Investitionspauschale</b>	<b>669</b>	<b>673</b>	<b>818</b>	<b>858</b>	<b>900</b>	<b>938</b>
Orientierungsdaten			1,6%	4,9%	4,9%	4,9%

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.10 Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000033 Allgemeine Investitionspauschale										
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-669.207	-795.300	<b>-827.700</b>	-858.100	-900.100	-937.900	-3.868.547	-7.392.347
6	=	Summe Einzahlungen	<b>-669.207</b>	<b>-795.300</b>	<b>-827.700</b>	<b>-858.100</b>	<b>-900.100</b>	<b>-937.900</b>	<b>-3.868.547</b>	<b>-7.392.347</b>
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<b>-669.207</b>	<b>-795.300</b>	<b>-827.700</b>	<b>-858.100</b>	<b>-900.100</b>	<b>-937.900</b>	<b>-3.868.547</b>	<b>-7.392.347</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Während die Schlüsselzuweisungen als allgemeine Deckungsmittel bereitgestellt werden, erhalten die Gemeinden vom Land auch im laufenden Jahr aus dem Steuerverbund pauschale Mittel für investive Maßnahmen, die insoweit auch investiv zu veranschlagen und zu verausgaben sind.

Diese Zuweisungen werden - anders als die Schlüsselzuweisungen - finanzkraftunabhängig verteilt. Sie sollen den Kommunen Spielräume für eigenverantwortliche Investitionstätigkeiten eröffnen und kommunale Investitionen fördern. Der Haushaltsansatz wurde entsprechend der 1. Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz fortgeschrieben.



<b>1.16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
1.16.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1.16.11	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

**Beschreibung**

Bewirtschaftung von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Investitionsrechnung

**Langfristige Ziele**

Die Ausgaben für Investitionen sind durch die Einnahmen abgedeckt. Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde. Rechtzeitige Leistung des Schuldendienstes. Kontinuierlicher Abbau der Verschuldung.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW

**Zielgruppen**

Verwaltung der Gemeinde, Banken und Sparkassen

**Allgemeine****Kennzahlen**

Aufwand pro Einwohner

**Spezifische****Kennzahlen**

Durchschnittsverzinsung für Investitionskredite und Liquiditätskredite, Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu ordentliche Aufwendungen)

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-85.816		<b>-168.700</b>	-188.700	-208.700	-228.700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-85.839</b>		<b>-168.700</b>	<b>-188.700</b>	<b>-208.700</b>	<b>-228.700</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.098		<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.240</b>		<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-71.599</b>		<b>-162.200</b>	<b>-182.200</b>	<b>-202.200</b>	<b>-222.200</b>
19	+ Finanzerträge	-5.937	-7.900	<b>-6.700</b>	-6.700	-6.700	-6.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.716.941	1.892.300	<b>1.870.482</b>	1.790.395	1.714.738	1.638.911
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.711.003</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.863.782</b>	<b>1.783.695</b>	<b>1.708.038</b>	<b>1.632.211</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.639.405</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.701.582</b>	<b>1.601.495</b>	<b>1.505.838</b>	<b>1.410.011</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.639.405</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.701.582</b>	<b>1.601.495</b>	<b>1.505.838</b>	<b>1.410.011</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.639.405</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.701.582</b>	<b>1.601.495</b>	<b>1.505.838</b>	<b>1.410.011</b>

**Haushaltsplan 2015**

verantwortlich:

Laszlo Kotnyek

**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.11 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24						
7	+ Sonstige Einzahlungen	372.880		<b>-168.700</b>		-188.700	-208.700	-228.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.483	-7.900	<b>-6.700</b>		-6.700	-6.700	-6.700
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>371.374</b>	<b>-7.900</b>	<b>-175.400</b>		<b>-195.400</b>	<b>-215.400</b>	<b>-235.400</b>
10	- Personalauszahlungen	167						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.728.078	1.892.300	<b>1.870.482</b>		1.790.395	1.714.738	1.638.911
15	- sonstige Auszahlungen	8.492		<b>6.500</b>		6.500	6.500	6.500
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.736.880</b>	<b>1.892.300</b>	<b>1.876.982</b>		<b>1.796.895</b>	<b>1.721.238</b>	<b>1.645.411</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.108.254</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.701.582</b>		<b>1.601.495</b>	<b>1.505.838</b>	<b>1.410.011</b>
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-1.000.437						
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>-1.000.437</b>						
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-1.000.437</b>						

# Stellenplan 2015

**Stellenplan - A: Beamte/Beamtinnen**

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	2015		Zahl der Stellen 2014	Tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
<b><u>Wahlbeamte/-beamtinnen</u></b>						
Bürgermeister/in	B 4	1	1	1	1	
<b><u>Höherer Dienst</u></b>						
Verwaltungsdirektor/in	A 15	1	0	0	0	
Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	0	0	1	0	
Verwaltungsrat/rätin	A 13	2	0	0	0	
<b><u>Gehobener Dienst</u></b>						
Oberamtsrat/rätin	A 13	0	0	2	2	
Amtsrat/rätin	A 12	3	0	3	3	1 A 12-Stelle k.u.-Vermerk
Amtmann/Amtfrau	A 11	1	0	1	1	
Oberinspektor/in	A 10	1	0	1	1	
Inspektor/in	A 9	2	0	2	2	1 A 9-Stelle Amtszulage Anlage IX
<b><u>Mittlerer Dienst</u></b>						
Amtsinspektor/in	A 9	1	0	1	1	
<b>Insgesamt</b>		12	1	12	11	

**Stellenplan - B: Tariflich Beschäftigte**
**/**
**I. Stellenplan der Gemeindeverwaltung**

Entgeltgruppe / Sondertarif	2015	Zahl der Stellen 2014	Tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	1 EG 12 k.w.-Vermerk
15	0	0	0	
14	1	1	1	
13	0	0	0	
12	2	2	2	
11	4	4	4	
10	9	9	9	
9	7	7	7	
8	17	16	15	
7	0	0	0	
6	19	14	14	
5	4	10	10	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	1	1	1	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
S11Ü	1	1	1	
<b>Insgesamt:</b>	65	65	64	

**Stellenübersicht 2015**
**Teil A**
**Beamte/Beamtinnen**
**Aufteilung nach der Gliederung**

Produktbereich	Wahlbeamte/ -beamtinnen	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Bemerkungen
	B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
1.01 Innere Verwaltung	1	1		1		2	1			1		1 A 12-Stelle - k.u.-Vermerk
1.02 Sicherheit und Ordnung				1					1			A 9-Stelle Amtszulage Anlage IX
1.03 Schulträgeraufgaben												
1.04 Kultur und Wissenschaft												
1.05 Soziale Leistungen												
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									1			
1.08 Sportförderung												
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung												
1.10 Bauen und Wohnen												
1.11 Ver- und Entsorgung												
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen						1		1				
1.13 Natur- und Landschaftspflege												
1.14 Umweltschutz												
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus												
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft												
Insgesamt	1	1	0	2	0	3	1	1	2	1	0	



**Stellenübersicht 2015**
**Teil A**  
**Aufteilung nach der Gliederung**
**Tariflich Beschäftigte**

Produktbereiche	Tariflich Beschäftigte																		Bemerkungen
	15 Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S11Ü	
1.01 Innere Verwaltung						4	1	4	9		8	2							
1.02 Sicherheit und Ordnung							2	1	4		3								
1.03 Schulträgeraufgaben									1		5				1				
1.04 Kultur und Wissenschaft												1							
1.05 Soziale Leistungen							1		2									1	
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1											
1.08 Sportförderung									1		1								
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung					1		1												
1.10 Bauen und Wohnen							4												
1.11 Ver- und Entsorgung																			
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen			1					1			2	1							
1.13 Natur- und Landschaftspflege																			
1.14 Umweltschutz					1														EG 12 k.w.-Verm.
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus																			
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft																			
Insgesamt	0	0	1	0	2	4	9	7	17	0	19	4	0	0	1	0	0	1	

**Teil B**  
**Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**  
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>2015</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2014</b>	<b>Erläuterungen</b>
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	3	2	
		3	2	

# Übersicht der Anlagen

- 1. über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden Auszahlungen**
- 2. über den Stand der Verbindlichkeiten der Gemeinde Engelskirchen**
- 3. über die Zuwendungen an die Fraktionen (Geldleistungen)**
- 4. über die Zuwendungen an die Fraktionen (geldwerte Leistungen)**
- 5. über die Wirtschaftslage der Unternehmen und Einrichtungen**



## Übersicht

### über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2015	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro
1	2	3	4	5	6
<u>Produkt 1.03.13</u> 5.000063 Aggertalgymn. - Sanierung/Modernisierung	4.900.000				
<b>Summe 2015:</b> <b>4.900.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	4.900.000				

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres  2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligten			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	1.014	999	983
2.4.3 von Gemeinden			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	30.026	30.592	35.827
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	33.500	38.519	41.164
3.3 von verbundenen Unternehmen	0		
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	0		
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.059		
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	13		
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	2.208		
<b>8. Summe der Verbindlichkeiten</b>			
	67.820	70.110	77.974
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>			
<b>Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten:</b>			
Ausfallbürgschaft TeBEL			
- Investitionskredit	1.357.500		
- Liquiditätskredit	250.000		

**Übersicht  
über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis aus Jahresabschluss 2013 €	Erläuterungen
		2015 €	2014 €		
1	2	3	4	5	6
1	SPD	1.099	1.042		Grundbetrag: 409,03 € / Fraktion Aufschlag: 57,52 € / Ratsmitglied 32 Ratsmitglieder Die Abrechnung der SPD erfolgte bereits im Dezember 2012 Die Abrechnung der UWG erfolgte nicht im Jahr 2013.
2	CDU	1.099	1.099	1.099	
3	Bündnis 90/Die Grünen	582	542	524	
4	UWG	524	524	0	
5	FDP	524	582	582	
6	Fraktionsloses Ratsmitglied Diff. Rundung/Sicherheit	200 72	200 111	200	
		4.100	4.100	2.405	

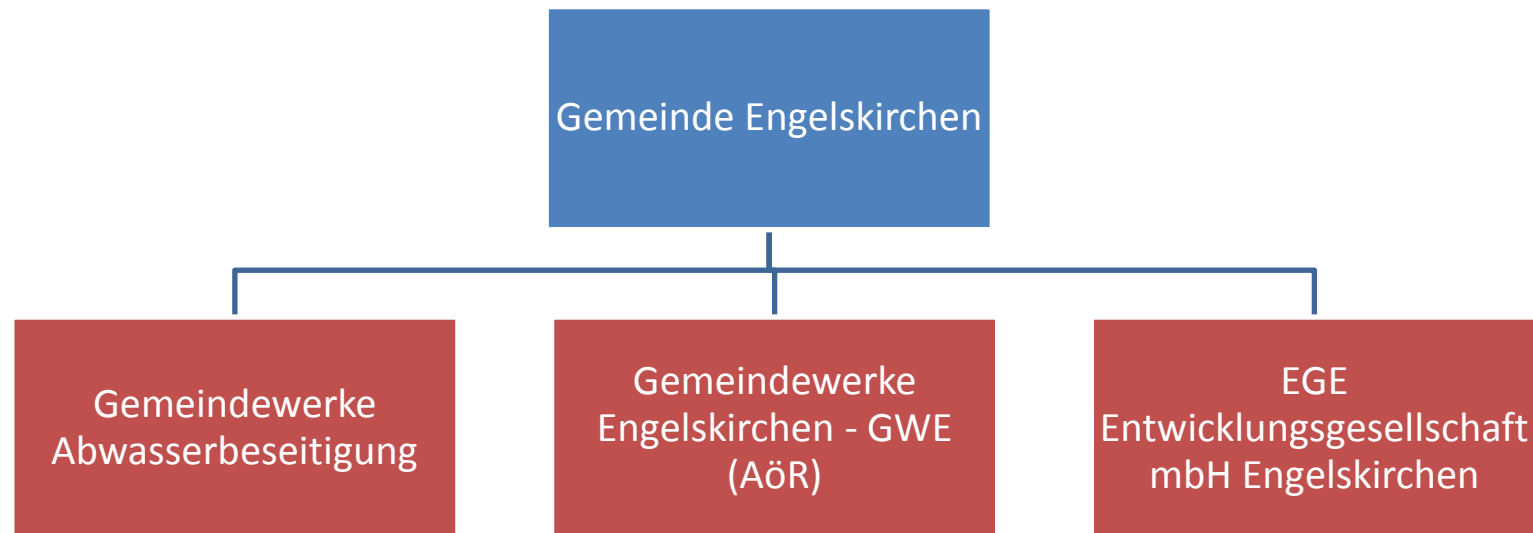
**Übersicht  
über die Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)**

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2015 €	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft f.d.Fraktionsarbeit</b>	0	0	0	
<b>2. Bereitstellung v. Fahrzeugen</b>	0	0	0	
<b>3. Bereitstellung v. Räumen</b>				Den Fraktionen werden auf Anforderung der Ratssaal, das große Besprechungs- und das kleine Besprechungszimmer zur Verfügung gestellt.
3.1 f.d.Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise f.d. Durchführung v. Fraktionssitzungen				
3.2.1 SPD	250	250	0	
3.2.2 CDU	175	175	0	
3.2.3 Bündnis 90/Die Grünen	50	50	0	
3.2.3 FDP	50	50	0	
3.2.4 UWG	25	25	0	
	<b>550</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	
<b>4. Bereitst. einer Büroausstatt.</b>	0	0	0	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten</b>	0	0	0	
<b>6 Sonstiges</b>	0	0	0	

# Übersicht

über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden und an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Die geringfügigen Beteiligungen sind in einem gesondert veröffentlichten Beteiligungsbericht dargestellt.





# **Wirtschaftsplan 2015**

## **Abwasserbeseitigung**

**Anlage zum Haushaltsplan der Gemeinde Engelskirchen für das Haushaltsjahr 2015**

**WIRTSCHAFTSPLAN**

des

Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung  
der Gemeinde Engelskirchen  
für das

Wirtschaftsjahr 2015

bestehend aus:

- A) Erfolgsplan
- B) Vermögensplan
- C) Finanzplanung
- D) Investitionsplanung
- E) Nachweis der Schulden
- F) Stellenplan
- G) Bilanz zum 31.12.2013
- H) Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

## **WIRTSCHAFTSPLAN**

### **des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Engelskirchen für das Wirtschaftsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV NRW S. 296) und des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen am 18.11.2014 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### **§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 schließt im Erfolgsplan mit einem veranschlagten Jahresgewinn von 125.400,-- Euro ab; es werden 125.000,-- Euro als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde abgeführt.

Im Vermögensplan werden

die Einnahmen auf            4.125.600,-- Euro

die Ausgaben auf            4.125.600,-- Euro

festgesetzt.

#### **§ 2**

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan werden Kredite in Höhe von 2.525.000,-- Euro benötigt.

#### **§ 3**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,-- Euro festgesetzt.

## § 4

Die Gebühren- und Beitragssätze betragen gemäß der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 09.12.2010:

**Gebühren:** Die Schmutzwassergebühr beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser für

1) Schmutzwasseranschluss	
a) häusliches Abwasser	4,56 Euro/m <sup>3</sup>
b) betriebliches Abwasser	2,58 Euro/m <sup>3</sup>
2) Teilanschluss	4,84 Euro/m <sup>3</sup>
3) Kleineinleiter	
a) mit Abwasserabgabe	5,19 Euro/m <sup>3</sup>
b) ohne Abwasserabgabe	1,70 Euro/m <sup>3</sup>
4) abflusslose Gruben	2,59 Euro/m <sup>3</sup>

Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m<sup>2</sup>/Jahr für

1) Grundstücksflächen	1,22 Euro/m <sup>2</sup>
2) Straßenflächen	1,30 Euro/m <sup>2</sup>

**Beitrag:** je m<sup>2</sup> anrechenbare Grundstücksfläche 3,83 Euro + Zuschläge nach Ausnutzung

Einzelheiten können der oben angeführten Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 09.12.2010 entnommen werden.

Engelskirchen, den 19.11.2014

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen

Neubauer	Kiel
Erster Betriebsleiter	Technischer Betriebsleiter

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

### A) Erfolgsplan

Bei Einnahmen von 6.834.800,-- Euro und Ausgaben von 6.709.400,-- Euro weist der Erfolgsplan einen Gewinn von 125.400,-- Euro aus.

In der Gebührenkalkulation ist seit 1999 eine angemessene Eigenkapitalverzinsung des Stammkapitals als Kostenbestandteil ange-  
setzt. Diese kalkulatorischen Eigenkapitalzinsen erscheinen im Erfolgsplan nicht als Aufwand, sondern sind aus dem Jahresgewinn an  
die Gemeinde abzuführen. Ab dem Jahr 2013 beträgt die angemessene Eigenkapitalverzinsung 5 % des Stammkapitals. Bei einem  
Stammkapital in Höhe von 2.500.000,-- Euro betragen die kalkulatorischen Eigenkapitalzinsen 125.000,-- Euro.

Weitere Informationen ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zum Erfolgsplan. Ebenso wird auf den Vermögensplan verwiesen.

<b>Erfolgsplan</b>	<b>Haushaltsansatz 2015 €</b>	<b>Haushaltsansatz 2014 €</b>	<b>Haushaltsansatz 2013 €</b>
1. Umsatzerlöse	6.129.100	6.067.000	6.180.300
2. andere aktivierte Eigenleistungen	46.000	44.100	45.400
3. sonstige betriebliche Erträge	653.700	815.300	787.200
4. Materialkosten	-2.419.400	-2.568.600	-2.555.600
5. Personalaufwand	-290.700	-266.200	-291.700
6. Abschreibungen	-1.983.700	-2.001.600	-1.975.600
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-697.800	-602.600	-570.700
8. Zinsen und ähnliche Erträge	6.000	8.000	12.400
9. Zinsaufwendungen	-1.317.800	-1.368.900	-1.531.400
10. Ergebnis	125.400	126.500	100.300

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

### 1. Umsatzerlöse

#### Schmutzwassergebühren

1) Schmutzwasseranschluss			
a) häusliche Abwässer	750.800 m³ x 4,56 Euro/m³ =	3.423.600 Euro	
b) betriebliche Abwässer	63.100 m³ x 2,58 Euro/m³ =	162.800 Euro	
2) Teilanschluss	100 m³ x 4,84 Euro/m³ =	500 Euro	
3) Kleineinleiter			
a) mit Abwasserabgabe	3.300 m³ x 5,19 Euro/m³ =	17.100 Euro	
b) ohne Abwasserabgabe	7.500 m³ x 1,70 Euro/m³ =	12.800 Euro	
4) abflusslose Gruben	200 m³ x 2,59 Euro/m³ =	500 Euro	
		<u>3.617.300 Euro</u>	
Niederschlagswassergebühren			
1) Grundstücksflächen	1.314.000 m² x 1,22 Euro/m² =	1.603.100 Euro	
2) Straßenflächen	699.000 m² x 1,30 Euro/m² =	908.700 Euro	
		<u>2.511.800 Euro</u>	

### 2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den anderen aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um den Anteil der Löhne und Gehälter, der auf die Herstellung des Anlagevermögens entfällt.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Auflösung Ertragszuschüsse	509.500 Euro
Auflösung Investitionszuschuss	51.600 Euro
Auflösung Erstattung Abwasserabgabe	11.300 Euro
sonstige Erträge	2.000 Euro
Auflösung Sammelkonto Gebühren	2.000 Euro
Gebührenüberdeckung 2013	<u>77.300 Euro</u>
	<u>653.700 Euro</u>

#### 4. Materialaufwand

Hier sind die Energiekosten für die im Abwassernetz arbeitenden Pumpwerke und Maschinenanlagen, sowie die Umlage Aggerverband erfasst.

#### 5. Personalaufwand

Für 2015 werden für Löhne sowie für soziale Abgaben/Aufwendungen zusammen 290.700 Euro veranschlagt. Die personelle Ausstattung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung umfasst zur Zeit 4 Angestellte (3 Techniker, 1 Sachbearbeiterin). Außerdem nehmen verschiedene Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter Querschnittsfunktionen wahr, für die Personalkostenerstattungen erfolgen.

#### 6. Abschreibungen

Die Abschreibung ist mit 1.983.700 Euro ermittelt worden. Der Abschreibung liegt die Neubewertung des gesamten Kanalnetzes zu Grunde.

#### 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Gebühren und Beiträge	3.200 Euro
Anteil Gewässerschutzbeauftragter	12.000 Euro
Klärschlammbeseitigung	10.000 Euro
Abwasserbeitrag Aggerverband	600 Euro
Wegeunterhaltungsabgabe	10.300 Euro
Abwasserabgabe Niederschlagswasser	300 Euro
Abwasserabgabe Kleineinleiter	2.500 Euro
Reparatur Entwässerungsanlagen	220.000 Euro
Wartung Entwässerungsanlagen	110.000 Euro
allgemeine Kanalreinigung	25.000 Euro
TV-Untersuchungen Entwässerungsanlagen	20.000 Euro
Reinigung Sinkkästen	15.000 Euro
Kanalreinigung	45.000 Euro
Übertrag	473.900 Euro



Übertrag	473.900 Euro
Kfz.-Wartung und Reparatur	5.500 Euro
Benzin	5.500 Euro
Kfz.-Versicherung	1.800 Euro
Kfz.-Steuer	300 Euro
Fahrzeuggestellung	600 Euro
Fortbildung	3.000 Euro
Telefonkosten	3.500 Euro
Bürobedarf	800 Euro
Bücher und Zeitschriften	500 Euro
Raumkosten	6.000 Euro
EDV-Kosten	6.000 Euro
EDV DATEV Risikomanagement	2.000 Euro
Verwaltungskosten	12.000 Euro
Schuldenverwaltung	4.000 Euro
Abwicklung Zahlungsverkehr / Buchführung FB 2	12.000 Euro
Beteiligung RIO	2.800 Euro
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	30.000 Euro
Verbrauchsabrechnung AggerEnergie	48.000 Euro
Kosten Buchführung	37.200 Euro
Gebührenabrechnung Steueramt	7.000 Euro
Bestandspläne und Ingradakosten	28.000 Euro
sonstige Kosten	<u>7.400 Euro</u>
	697.800 Euro

**8. Zinsen und ähnliche Erträge**

Erträge, die dem Eigenbetrieb für Guthaben und Geldanlagen zufließen	6.000 Euro
--	------------

**9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen laut Schuldennachweis	1.315.800 Euro
Zinsen Betriebsmittelkredit	<u>2.000 Euro</u>
	1.317.800 Euro

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist weder gewerbe- noch körperschaftssteuerpflichtig.

**B) Vermögensplan**

Der Vermögensplan umfaßt in Einnahmen und Ausgaben je 4.125.600 Euro. Neben 1.715.600 Euro Tilgung Darlehen sind für Investitionsmaßnahmen 2.410.000 Euro vorgesehen.

Die Kanalbaumaßnahmen 2015 sowie damit in Zusammenhang stehende Einnahmen ergeben sich aus dem Investitionsplan.

Zur Finanzierung des Vermögensplanes werden neben Einnahmen in Höhe von 1.553.600 Euro aus lfd. Tätigkeit, 20.000 Euro Erstattungen von Hausanschlusskosten und 27.000 Euro Kanalanschlussbeiträge veranschlagt. Der restliche Jahresbedarf 2015 wird durch eine Darlehensaufnahme von 2.525.000 Euro finanziert.

## Vermögensplan 2015

### 1. Einnahmen

1.1	Einnahmen aus lfd. Tätigkeit	
1.1.1	Gewinn lfd. Tätigkeit	+ 125.400 Euro
1.1.2	Abschreibung	+ 1.983.700 Euro
1.1.3	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	- 509.500 Euro
1.1.4	andere aktivierte Eigenleistungen	- <u>46.000 Euro</u>
1.2	Erstattung von Hausanschlusskosten	20.000 Euro
1.3	Kanalanschlußbeiträge	27.000 Euro
1.4	Darlehensaufnahme	<u>2.525.000 Euro</u>
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b><u>4.125.600 Euro</u></b>

### 2. Ausgaben

2.1	Tilgung Darlehen	1.715.600 Euro
2.2	Investitionen Kanalbaumaßnahmen	<u>2.410.000 Euro</u>
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b><u>4.125.600 Euro</u></b>

### Erläuterungen:

- 1.2 Die Erstattungen von Hausanschlusskosten und die Aufwendungen für die Herstellung der Hausanschlüsse sind nach den Erfahrungen der Vorjahre geschätzt.
- 1.3 Erwartete Kanalanschlußbeiträge im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes und diverser Einzelmaßnahmen.
- 1.4 Erforderliche Neuaufnahme von Darlehen zur Finanzierung der geplanten Investitionen.
- 2.1 Planmäßige Darlehenstilgung entsprechend dem „Nachweis der Schulden“
- 2.2 Investitionsbedarf für die Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der sonstigen in den allgemeinen Erläuterungen zum Vermögens- bzw. Investitionsplan dargestellten Abwassermaßnahmen.

**C) Finanzplanung**

	<b>Gesamtsumme Euro</b>	<b>2014 Euro</b>	<b>2015 Euro</b>	<b>2016 Euro</b>	<b>2017 Euro</b>	<b>2018 Euro</b>
Neuaufnahme Darlehen	11.833.000	1.722.000	2.363.000	2.825.000	2.525.000	2.398.000
Beiträge und Kostenerstattungen	<u>142.000</u>	<u>20.000</u>	<u>47.000</u>	<u>25.000</u>	<u>20.000</u>	<u>30.000</u>
	<u>11.975.000</u>	<u>1.742.000</u>	<u>2.410.000</u>	<u>2.850.000</u>	<u>2.545.000</u>	<u>2.428.000</u>

**Erläuterung:**

Nach der fünfjährigen Finanzplanung werden von 2014 bis 2018 neue Darlehen in Höhe von insgesamt 11.833.000 € benötigt. Daneben sind Beiträge und Kostenerstattungen in Höhe von voraussichtlich 142.000 Euro eingeplant.

Entsprechend der Veranschlagung im Vermögensplan 2015 ist mit einer jährlichen Tilgung von 1.715.600 € zu kalkulieren. Dies führt im Finanzplanungszeitraum zu einer Gesamttilgung von rund 8.600.000 €. Dies würde in Bezug auf die veranschlagte Neuaufnahme von Darlehen zu einer Nettoneuverschuldung von ca. 3.233.000 € führen. Erfahrungsgemäß können die geplanten Maßnahmen des Investitionsplanes selten entsprechend der vorgesehenen Planung abgewickelt werden. So dass es immer wieder zu einem verzögerten Mittelabfluss kommt. Aus diesem Grund geht die Betriebsleitung davon aus, dass es im oben genannten Planungszeitraum zu keiner Nettoneuverschuldung kommt.

Dieser Finanzplanung liegt der Investitionsplan zugrunde. Die Baukosten sind entsprechend den am Markt derzeit üblichen Preisen geschätzt.

Auf die Ausführungen zum Vermögensplan wird deshalb verwiesen.

# Investitionsplan 2014 - 2018

Ordnungsnummer	Hinweise, Bemerkungen, Erläuterungen siehe	Bezeichnung	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Planungszeitraum												Kosten spätere Jahre [T€]			
				2014			2015			2016			2017				2018		
				Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss				
1		Allgemeine Maßnahmen																	
	1.1	Grunderwerb	50	10		10			10			10			10		10	10	
	1.2	Maschinen, Geräte	141	8		40			40			45			8		8		
	1.3	Neubau Hausanschlüsse	100	20	20		20	20	20	20		20	20	20	20	20	20	20	
		Zwischensumme, allgemein	291	38	20		70	20	70	20	20	75	20	20	38	20	38	38	
2		Einzugsgebiet der Kläranlage Engelskirchen																	
	2.1	Umbau RU 6 Leppestraße	340	20		20			150			150							
		Rückbau RÜ 5 Rommersberg einschl. Erneuerung der																	
	2.2	Drosselleitung	460	20		20			100			320							
		Umbau RU 12 Bliessenbacher																	
	2.3	Straße	220									20			200				
	2.4	Umbau RU 14 Bruchstraße	270						20			250							
		Maßnahmen im																	
		Zusammenhang mit dem RÜ																	
	2.5	Lindenpfuhlstraße	20												20			500	
		Regenklärbecken Loope																	
	2.6	Im Auel																	
		a Zuleitungssammeler	375	375															
		b RKB "im Auel"	183	183															
		c RRB "im Auel"	800	70		400			330										
	2.7	Niederschlagswasserbehandl ung E 5.1.05 Rommersberg	20									20							
		Maßnahmen aus																	
		Fremdwassersanierungs- konzept KA Engelskirchen																	
	2.8	Erneuerung der Kanalisation	410	170		240													
	2.8.1	Schulweg																	
		Kanalsanierung																	
	2.8.2	Erlenhof/Schelmerrather Straße u.a	360	40		100			220										
		Übertrag	3749	916	20	850	20		890	20		835	20		258	20		538	

Ordnungsnummer	Hinweise, Bemerkungen, Erläuterungen siehe	Bezeichnung	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Planungszeitraum												Kosten spätere Jahre [T€]			
				2014			2015			2016			2017				2018		
				Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss		Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss
		<b>Übertrag</b>	3749	916	20		850	20		890	20		835	20		258	20		538
	2.8.3	Kanalsanierung Bruchstraße/ Auf dem Langenfeld	400				50			250			100						0
	2.8.4	Kanalsanierung Wohngebiet Im Auel	450							50			250			150			0
	2.8.5	Kanalsanierung Gewerbegebiet Im Auel	400										50			350			0
	2.8.6	Kanalsanierung Quellenweg/Ringstraße u.a	400							50			350						0
	2.8.7	Kanalsanierung Grünscheid Am Sondersiefen u.a	400										50			350			50
	2.8.8	Kanalsanierung Horpestraße , Stürzenberg u.a.	300										50			250			250
	2.8.9	Kanalsanierung Miebacher Weg, Blumenstraße u.a.	50													50			250
	2.9	Anschluß Rest Bergstraße	600	20			480	27		100									
	2.10	Reststück Horpestraße	80							80	5								
		<b>Zwischensumme E Kirchen</b>	6538	898			1310	27		1350	5		1610			1370			1050
<b>3</b>		<b>Einzugsgebiet der Kläranlage Bickenbach</b>																	
	3.1	Maßnahmen zur Ableitung aus dem RÜ Bickenbach	40													40			220
	3.2	Maßnahmen aus Fremd-wassersanierungskonzept	230										30			200			1400
		<b>Zwischensumme Bickenbach</b>	270										30			240			1620
		<b>Übertrag</b>	7099	936	20		1380	47		1420	25		1715	20		1648	20		2708

Ordnungsnummer	Hinweise, Bemerkungen, Erläuterungen siehe	Im Planungszeitraum bereitzustellende Gesamtkosten [T€]	Planungszeitraum												Kosten spätere Jahre [T€]				
			2014			2015			2016			2017				2018			
			Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss		Kosten [T€]	zweckgebundene Einnahmen	Landeszuschuss	
		<b>Übertrag</b>	7089	936	20		1380	47		1420	25		1715	20		1648	20		2708
4	<b>Einzugsgebiet der Kläranlage Runderoth</b>																		
	Regenwasserkanalisation	50														50			500
	4.1 Wiehlpuhl																		
	Maßnahmen aus Fremd-																		
	4.2 wassersanierungskonzept																		
	Kanalerneuerung Cronenburg,																		
	4.2.1 Dorffeld, August-Dresbach-Str.	1066	516				550												
	Kanalerneuerung Rauscheider																		
	Straße/Paul-Gerhard-Str,																		
	4.2.2 Bahntrasse	650	50				150			450									
	Kanalerneuerung																		
	Eichendorffstr./Martin Luther	210											30			180			200
	4.2.3 Straße/Ernst-Jägerstraße																		
	Kanalerneuerung Saure																		
	4.2.4 Wiese/Am Hang/Am Hagen	580					30			150			400						
	Kanalerneuerung Branden-																		
	burger Str., Mecklenburger Str.,																		
	4.2.5 Pommernstraße	150											50			100			300
	4.2.6 Kanalsanierung Schnellenbach	150											50			100			570
	4.2.7 Kanalerneuerung Buschhausen	50														50			500
	Maßnahmen zur hydraulischen																		
	4.3 Sanierung																		
	Kanalaustausch Aggerquerung																		
	4.3.1 Genossenschaft	320								50			50			220			50
	4.3.2 Kanalaustausch Am Scheffert	50														50			
	4.3.3 Kanalaustausch Brückenstr	80								80									
	4.3.4 Kanalaustausch Hüftenstraße	1300	50				300			700			250						
	Kanalaustausch RW Kanal																		
	4.3.5 Büchlerhausen	70	70																
	Kanalaustausch MW Kanal																		
	4.4 Büchlerhausen	120	120																
	Buschhausen,																		
	4.5 Am Stetweg 24,28,30	30														30	10		
	Zwischensumme Runderoth	4876	806	0		1030	0		1430			830				780			2120
	Gesamtsumme:	11975	1742	20		2410	47		2850	25		2545	20		2428	30			4828



## Erläuterungen zum Investitionsplan 2014 – 2018

Nr.:	Bezeichnung	Erläuterung:
<b>1</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen</b>	Die unter den Ziffern 1.1 bis 1.4 aufgelisteten Einzelmaßnahmen sind nicht den Einzugsgebieten der Kläranlagen zuzuordnen, sondern sind für das gesamte Netz erforderlich.
1.1	Grunderwerb	Um im laufenden Jahr für den Erwerb von Grundstücksflächen zur Errichtung von Bauwerken bzw. Leitungen flexibel reagieren zu können, wird vorsorglich ein Ansatz von 15.000 € veranschlagt.
1.2	Maschinen, Geräte	Für die Ersatzbeschaffung diverser Kleingeräte sowie Fahrzeuge zur Kanalunterhaltung sind in den folgenden Jahren die Planansätze erforderlich. In den Jahren 2015, 2016 und 2017 stehen zudem Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen an.
1.3	Neubau Hausanschlüsse	Bei dem Ansatz zum Neubau von Hausanschlüssen handelt es sich um einen Erfahrungswert, der in den letzten Jahren regelmäßig angefallen ist. Den Ausgaben stehen die Einnahmen aus den Leistungsbescheiden für die Herstellung der Hausanschlüsse gegenüber, da die Herstellung der Hausanschlüsse satzungsgemäß durch die Grundstückseigentümer zu erstatten sind.
<b>2</b>	<b>Einzugsgebiet Kläranlage Engelskirchen</b>	Die unter der Ziffer 2 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Engelskirchen zuzuordnen.
2.1	Umbau RU 6 Leppestraße	Der vorhandene RU in der Leppestraße muss nach den Vorgaben des technischen Regelwerkes, als auch der neuen Kanalnetzanzeige umgebaut werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der RU Rommersberg entfallen kann und darauf hin die Bemessung des RU's abzustellen ist. Zur Ermittlung der Einleitungsbedingungen wurde ein BWK M3 Nachweis für die Untere Leppe aufgestellt, der zu keinem zufriedenstellendem Ergebnis geführt hat. Der Aggervorband hat angekündigt die gesamte Leppe im Rahmen eines umfangreichen BWK M 7 Nachweises und eines Niederschlagsabflussmodells zu berechnen, um den Forderungen aus der Wasserahmenrichtlinie gerecht zu werden. Im Rahmen dieser Berechnungen werden die Einleitungsbedingungen für den RU Leppestraße dann festgelegt. Aufgrund des zeitlichen Rahmens der noch anstehenden Berechnungen wurde die Maßnahme in das Jahr 2016 verschoben.
2.2	Rückbau RU 5 Rommersberg einschl. Erneuerung der Drosselleitung	Der Regenüberlauf 5 Rommersberg kann gem. gültiger Kanalnetzanzeige in Zukunft entfallen. In dieser Position ist der Rückbau als auch der aus hydraulischen Gründen erforderliche neu Ableitungssammler zur Leppestraße enthalten. Die Zeitliche Verschiebung steht im Zusammenhang mit dem Umbau des RU Leppestraße.
2.3	Umbau RU 12 Bliesenbacher Straße	Der vorhandene RU in der Bliesenbacher Straße entspricht nicht mehr den Regeln der Technik und muss umgebaut werden.
2.4	Umbau RU 14 Bruchstraße	Das vorhandene RU in der Bruchstraße entspricht nicht mehr den Regeln der Technik und muss umgebaut werden.
2.5	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem RU Lindenpfehlstraße	Der vorhandene Regenüberlauf in der Lindenpfehlstraße muss durch eine Änderung des Entwässerungssystems im Einzugsbereich außer Betrieb genommen werden.
2.6 a – c	Regenklärbecken Loope, im Auel	Für das im Trennsystem entwässerte Gewerbegebiet „Im Auel“ wird aus wasserrechtlichen Gründen die Herstellung eines Regenklärbeckens erforderlich. Im Zuge der Planungen hat sich gezeigt, dass für das Wohngebiet Im Auel zudem eine Regenrückhaltung erforderlich wird. Die wasserrechtlichen Anträge wurden bei der Unteren Wasserbehörde gestellt und zwischenzeitlich genehmigt. Das Regenklärbecken inklusive der Zulaufkanäle ist fertiggestellt. Die Ausführungsplanung für das Regenrückhaltebecken als Stauraumkanal wird derzeit aufgestellt.
2.7	Niederschlagswasserbehandlung E 5.1.05	Die Straßenentwässerung der Rommersberger Weg ab Einmündung Leppestraße bis zur Kreuzung in Beginn der Ortslage ist an den verrohrten Rommersberger Siefen angeschlossen. Das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept hat ergeben, dass aufgrund der Verkehrsbelastung eine mechanische Reinigung erforderlich wird. Diese wird im Jahr 2017 nachgerüstet.

2.8	Maßnahmen aus Fremdwassersanierungskonzept KA Engelskirchen	Nach der Zustimmung der Bezirksregierung zur Kanalnetzanzeige zum EZG KA Engelskirchen einschl. Sanierungskonzept und dem Erlass der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung für dieses Einzugsgebiet sind die Voraussetzungen geschaffen, die Maßnahmen entsprechend der zeitlichen Abfolge des Konzeptes im Investitionsplan darzustellen. Neben der öffentlichen Kanalsanierung werden die Ergebnisse der Dichtheitsprüfungen auf den angeschlossenen Grundstücken sukzessive in die weiteren Planungen einfließen. Die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen der Ziffer 2.8.1 bis 2.8.9 fallen alle unter das Fremdwassersanierungskonzept der Ziffer 2.8. Inwieweit Kanäle ausgetauscht werden, bzw. saniert werden können, wird die weitere Planung zeigen. Der erste Bauabschnitt Schulweg ist bereits im Bau, der zweite in der Entwurfsplanung.
<b>Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Erläuterung:</b>
2.9	Rest Bergstraße	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden.
2.10	Rest Horpestraße	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden.
<b>3</b>	<b>Einzugsgebiet Kläranlage Bickenbach</b>	Die unter der Ziffer 3 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Bickenbach zuzuordnen.
3.1	Maßnahmen zu Ableitung aus dem RÜ Bickenbach	Im Zusammenhang mit der Erstellung des Kanalkatasters wurde in der Ortslage Bickenbach noch ein Regenüberlauf entdeckt. Dieser war der Verwaltung bisher nicht bekannt. Es ist davon auszugehen, dass an diesem Regenüberlauf technische Maßnahmen erforderlich werden, die im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren festgelegt werden.
3.2	Kanalsanierung Bickenbach	Aus dem Fremdwassersanierungskonzept Bickenbach ergeben sich Maßnahmen von insgesamt 1.6 Mio. Euro. Die Einzelheiten zu diesen Maßnahmen wurden noch nicht erörtert. Auch ist die Durchführbarkeit der Maßnahmen noch zu prüfen. Die Investitionskosten werden im Investitionsplan und vorerst berücksichtigt. Die Sanierungen betreffen das Kanalisationsnetz der Ortschaften Bickenbach und Hahn.
<b>4</b>	<b>Einzugsgebiet Kläranlage Ründeroth</b>	Die unter der Ziffer 4 aufgelisteten Maßnahmen sind dem Einzugsbereich der Kläranlage Ründeroth zu zuordnen.
4.1	Regenwasserkanalisation Wiehlpuhl	Die nur teilweise vorhandene Regenwasserkanalisation ist stark sanierungsbedürftig, sodass eine grundsätzliche Erneuerung unumgänglich ist. Bedingt durch die räumlich und topographisch schwierigen Verhältnisse, lässt sich das nach den derzeit vorliegenden Planungen nur mit einer aufwendigen Lösung realisieren. Überlegungen Flächen abzutrennen und ortsnah zu versickern, werden derzeit durchgeführt.
4.2	Maßnahmen aus Fremdwassersanierungskonzept KA Ründeroth	Nach der Zustimmung der Bezirksregierung zur Kanalnetzanzeige zum EZG KA Ründeroth einschl. Sanierungskonzept werden die Maßnahmen zur Fremdwasserbeseitigung detaillierter im Investitionsplan dargestellt. Die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen der Ziffer 4.2.1 bis 4.2.7 fallen alle unter das Fremdwassersanierungskonzept der Ziffer 4.2. Inwieweit Kanäle ausgetauscht werden, bzw. saniert werden können, wird die weitere Planung zeigen. Der erste Bauabschnitt ist bereits im Bau, der zweite in der Entwurfsplanung..
4.3	Maßnahmen aus dem hydrodynamischen Nachweis zum EZG KA Ründeroth	Im Zusammenhang mit der Kanalnetzanzeige und dem Fremdwassersanierungskonzept wurde ebenfalls ein hydrodynamischer Nachweis erstellt, um neben der baulichen Sanierung auch ein hydraulische Sanierung durchführen zu können. Aus dem Nachweis resultierend haben sich 5 Maßnahmen ergeben, die der hydraulischen Sanierung bedürfen. Diese sind in den Ziffern 4.3.1 bis 4.3.5 aufgeführt. Der Kanal der Maßnahme 4.3.4 (Hauptsammler Ründeroth, Hüttenstraße) hat zudem bauliche Schäden. Aufgrund der schwierigen Lage des Kanals wurde eine Planung erstellt, die die bauliche und hydraulische Sanierung dieses Abschnittes vom Seniorenheim Otto Jeschkeit bis zur Einmündung der Erschließungsstraße Büchlerhausen beinhaltet.
4.4	Kanalaustausch MW Kanal Büchlerhausen	Im Zuge der regelmäßigen Kanal-TV-Untersuchungen wurde festgestellt, dass der Hauptsammler Ründeroth im Bereich Büchlerhausen Höhe Hs. Nr. 15 bis 19 auf einer Länge von 50 m einsturzfähig ist. Dieser Abschnitt von 1961 wird von Schacht nach Schacht mit einer höheren Dimension erneuert und ist mithin eine Investitionsmaßnahme.
4.5	Buschhausen Am Stetweg 24,28,30	Restliche Grundstücke in diesem Bereich müssen noch angeschlossen werden.

Schuldennr.	Vertrag	Aktenz.	Gläubiger	Nennbetrag	Beginn	Zinssatz	Zinsaufschlag	Zinsswap	Zinsen	Tilgung	Ende
9970-28-1	2393503	Abwasser	KfW Bankengruppe	2.500.000,00	1.764.700,00	3,25			56.157,89	147.060,00	1.617.640,00
9970-51-1	3109983761	Abwasser	NRW.BANK	42.181,58	26.996,24	1,806			479,94	1.687,26	25.308,98
9970-51-10	3111118026	Abwasser	NRW.BANK	3.325.000,00	3.059.000,00	1,966			59.486,25	133.000,00	2.926.000,00
9970-51-11	3111118018	Abwasser	NRW.BANK	450.000,00	414.000,00	1,966			8.050,77	18.000,00	396.000,00
9970-51-12	3111126805	Abwasser	NRW.BANK	1.125.000,00	1.061.280,00	1,67			17.538,76	44.220,00	1.017.060,00
9970-51-13	3111126813	Abwasser	NRW.BANK	508.191,00	487.863,00	1,67			8.062,45	20.328,00	467.535,00
9970-51-2	3110039785	Abwasser	NRW.BANK	42.181,58	12.519,47	1,138			140,32	758,76	11.760,71
9970-51-3	3110037177	Abwasser	Aggverband Gummersbach	523.435,06	342.242,82	1,14			3.842,45	20.741,98	321.500,84
9970-51-4	3110348244	Abwasser	NRW.BANK	138.950,00	100.044,00	3,35			3.304,93	5.558,00	94.486,00
9970-51-5	3110390501	Abwasser	Aggverband Gummersbach	599.228,00	431.445,00	2,85			12.125,40	23.969,00	407.476,00
9970-51-6	3110439050	Abwasser	NRW.BANK	677.500,00	250.675,00	2,85			7.047,70	13.550,00	237.125,00
9970-51-7	3110208745	Abwasser	Aggverband Gummersbach	523.435,06	352.613,81	0,81			2.814,17	20.741,98	331.871,83
9970-51-8	3110439043	Abwasser	NRW.BANK	138.950,00	102.823,00	2,85			2.890,86	5.558,00	97.265,00
9970-51-9	3110743709	Abwasser	NRW.BANK	338.750,00	203.385,00	2,5			5.019,44	10.430,00	192.955,00
9970-58-1	6013000994/1	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.022.583,76	563.490,59	3,27			17.989,90	35.818,10	527.672,49
9970-58-12	5495360013	Abwasser	Eurohypo AG	1.022.583,76	710.534,98	6,21			43.427,65	30.300,63	680.234,35
9970-58-19	6013000075	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.022.583,76	581.511,49	0,926	0,035	4,625	27.098,44	25.000,00	556.511,49
9970-58-20	6013006972	Abwasser	Kreissparkasse Köln	542.266,70	746.022,30	1,12	0,020	4,55	34.093,22	36.201,76	709.820,54
9970-58-21	6512998374	Abwasser	Kreissparkasse Köln	981.189,59	1.189.295,74	1,014	0,020	4,51	53.875,10	82.805,16	1.106.490,58
9970-58-22	6017499074	Abwasser	Kreissparkasse Köln	2.328.970,51	2.018.442,51	0		3,080	62.168,03	155.264,00	1.863.178,51
9970-58-26	6013005517	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.949.028,07	1.110.145,76	0,213	0,470	5,390	65.054,54	85.380,00	1.024.765,76
9970-58-3	3003831090	Abwasser	NRW.BANK	1.533.875,64	793.934,27	2,99			22.895,46	75.200,00	718.734,27
9970-58-31	6013006095	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.278.229,70	752.069,83	1,014	0,020	5,452	41.153,26	55.700,00	696.369,83
9970-58-33	5494370019	Abwasser	Eurohypo AG	1.022.583,76	786.600,95	4,415			34.384,12	20.988,80	765.612,15
9970-58-35	6013007816	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.533.875,64	980.298,99	0	0,230	5,455	55.730,00	66.456,00	913.842,99
9970-58-36	6004451	Abwasser	Deutsche Kreditbank AG	1.533.875,64	1.171.437,92	5,835			67.547,26	37.293,14	1.134.144,78
9970-58-37	2113460017	Abwasser	NORD/LB	1.022.583,76	745.956,23	5,114			37.589,78	29.430,34	716.525,89
9970-58-38	3003831074	Abwasser	NRW.BANK	1.900.000,00	1.453.624,59	4,697			67.431,30	48.000,00	1.405.624,59
9970-58-39	2113460064	Abwasser	NORD/LB	1.914.918,28	1.494.918,28	4,584			67.495,64	60.000,00	1.434.918,28
9970-58-41	123357800	Abwasser	WL-Bank Westfälische Landschaft	3.000.000,00	2.321.015,70	3,119			71.438,06	82.131,94	2.238.883,76
9970-58-42	3003831058	Abwasser	NRW.BANK	2.000.000,00	1.565.000,00	4,629			71.402,33	60.000,00	1.505.000,00
9970-58-43	6007721593	Abwasser	Kreissparkasse Köln	4.000.000,00	3.480.000,00	0,334		4,38	152.424,00	80.000,00	3.400.000,00
9970-58-44	6017028095	Abwasser	Kreissparkasse Köln	1.400.000,00	1.070.000,00	3,57			37.395,76	60.000,00	1.010.000,00
9970-58-46	8701282	Abwasser	KfW Bankengruppe	2.000.000,00	2.000.000,00	1,31			26.200,00	0,00	2.000.000,00
9970-58-47	4201185503	Abwasser	NRW.BANK	1.185.966,88	1.125.966,88	1,73			18.960,24	80.000,00	1.045.966,88
9970-58-8	3700026563	Abwasser	Investitions- und Strukturbank	1.533.875,64	814.034,77	0,305	0,110	4,88	40.620,34	44.000,00	770.034,77
				46.661.793,37	36.083.889,12				1.303.335,75	1.715.572,85	34.368.316,27

Voraussichtliche Neuaufnahme 2015

2.500.000,00

12.500,00

davon aktiviert

0,00

Summe

38.583.889,12

1.315.835,75

1.740.572,85

36.843.316,27

Stellenplan - B: Tariflich Beschäftigte / II. Stellenplan Eigenbetrieb Abwasser

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
15 Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	1	1	1	
11	0	0	0	
10	2	2	2	
9	1	1	1	
8	1	1	0	
7	0	1	0	
6	0	0	0	
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
1	0	0	0	
<b>Insgesamt:</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	

[illegible]

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung Engelskirchen  
Engelskirchen

	Euro	2013 Euro	2012 Euro
1. Umsatzerlöse		6.680.241,23	6.738.931,27
2. andere aktivierte Eigenleistungen		<u>41.283,00</u>	<u>50.373,00</u>
3. Gesamtleistung		6.721.524,23	6.789.304,27
4. sonstige betriebliche Erträge			
sonstige betriebliche Erträge		408.659,32	550.356,03
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.664,77		26.204,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.393.173,00</u>	<u>2.426.837,77</u>	<u>2.426.765,28</u>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	206.628,53		232.125,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>58.907,08</u>	<u>265.535,61</u>	<u>67.835,30</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		<u>2.105.429,25</u>	<u>1.971.674,67</u>
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			884.779,02
verschiedene betriebliche Kosten	560.946,94		
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>2.818,00</u>	<u>563.764,94</u>	<u>16.142,05</u>
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>3.497,63</u>	<u>6.566,08</u>
Übertrag		<u>1.772.113,61</u>	<u>1.720.700,33</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung Engelskirchen  
Engelskirchen

	Euro	2013 Euro	2012 Euro
Übertrag		1.772.113,61	1.720.700,33
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.453.013,41</u>	<u>1.571.749,78</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		319.100,20	148.950,55
12. sonstige Steuern		<u>1.352,00</u>	<u>385,00</u>
13. Jahresüberschuss		<u>317.748,20</u>	<u>148.565,55</u>

# **Wirtschaftsplan 2015**

**Gemeindewerke Engelskirchen - GWE (AöR)**

# GWE - Wirtschaftsplan 2015

Panoramabad	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	65	70	85	88	65	85	98	95.000	95.000	95	95	95	95
Sonstige betriebliche Erträge	5	7	13	3	2	2	2	2.000	2.000	2	2	2	2
Abschreibungen	-32	-31	-31	-31	-30	-29	-30	-30.000	-30.000	-30	-30	-30	-30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-364	-298	-322	-327	-284	-302	-302	-290.000	-289.000	-275	-270	-265	-265 Erneuerung Kiosk
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0 Vordach
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18	-16	-14	-23	-10	-8	-5	-15.000	-25.000	-35	-45	-55	-55 Eigenkapital-
Jahresergebnis	-344	-268	-269	-290	-245	-252	-237	-238.000	-247.000	-243	-248	-253	-253 verzinsung

Sporthalle Walbach	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	315	108	120	108	108	108	108	108.000	108.000	108	108	108	108
Sonstige betriebliche Erträge	17	17	81	418	391	80	72	17.000	71.000	17	17	17	17
Abschreibungen	-103	-103	-102	-102	-102	-104	-103	-102.000	-102.000	-102	-102	-102	-102
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300	-199	-258	-1.206	-1.057	-255	-202	-80.000	-260.000	-82	-83	-84	-84 Neue Hallenbe-
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	10	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0 leuchtung
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	-16	0	-11	-11	-12.000	-12.000	-11	-10	-10	-10
Jahresergebnis	-71	-177	-149	-791	-660	-182	-136	-69.000	-195.000	-70	-70	-71	-71

Veranstaltungsplatz	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	4	3	6	15.000	10.000	10	10	10	10
Abschreibungen	0	0	0	-1	-9	-9	-9	-9.000	-9.000	-9	-9	-9	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	-7	-5	-7	-5	-5.000	-5.000	-5	-5	-5	-5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	-8	-6	-12	-8	1.000	-4.000	-4	-4	-4	-4

Beteiligung AggerEnergie	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€
Erträge aus Beteiligungen	599	422	288	430	430	430	430	430.000	430.000	430	430	430	430
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-52	-50	-5	-1	0	-16	-31	-20.000	-20.000	-20	-20	-20	-20
Jahresergebnis	547	372	283	429	430	414	399	410.000	410.000	410	410	410	410

Gesamtplan	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Plan)	2015 (Plan)	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€	T€	T€	T€	T€
Jahresergebnis	132	-73	-135	-660	-481	-32	18	104.000	-36.000	93	88	82	82
Investitionen Panoramabad							-5	-5.000	-5.000	-5	-5	-5	-5
Investitionen Sporthalle Walbach							-1	-5.000	-5.000	-5	-5	-5	-5
Liquidität							12	94.000	-46.000	83	78	72	72



## **GWE - Wirtschaftsplan 2015**

# **Wirtschaftsplan 2015**

**EGE Entwicklungsgesellschaft mbH Engelskirchen**

Nr.	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erläuterungen
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		€	€	€	€	€	€	
1	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>556.488</b>	<b>97.000</b>	<b>151.000</b>	<b>143.950</b>	<b>167.998</b>	<b>184.147</b>	
2	Miete Aggerstrand - Kindergarten	13.160	35.000	39.000	40.950	42.998	45.147	Indexierung entsprechend Preisentwicklung (5%)
3	Miete Fa. Jaeger	23.800	55.000	46.000	46.000	46.000	46.000	Verschiedene Verträge
4	Miete Haus Lütticke			16.000	18.000	20.000	24.000	
5	Einspeisevergütung PV TH GS Engelskirchen	842	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
6	Sonstige Mieteinnahmen	8.686	2.000	2.000	36.000	56.000	66.000	Zukünftige Mieterträge zur Finanzierung Eigenkapitalverzinsung
7	Sonstige Umsatzerlöse / Grundstücksverkäufe	510.000		45.000				Verkaufserlöse Grundstücke
8	<b>Bestandsveränderungen</b>	<b>-222.357</b>						
9	<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>						
10	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.091</b>						
	<b>=Gesamtleistung</b>	<b>339.222</b>	<b>97.000</b>	<b>151.000</b>	<b>143.950</b>	<b>167.998</b>	<b>184.147</b>	
11	<b>Materialaufwand</b>	<b>-142.221</b>						
12	<b>Personalaufwand</b>	<b>-8.327</b>	<b>-8.400</b>	<b>-16.800</b>	<b>-15.800</b>	<b>-8.400</b>	<b>-8.400</b>	
13	Geschäftsführung	-6.750	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	Geringfügige Beschäftigung
14	Aushilfen	-135	-4.200	-12.600	-11.600	-4.200	-4.200	Geringfügige Beschäftigung (3 MA für Gebäudeunterhaltung)
15	Sonstiger Aufwand	-1.442						Sozialversicherung
16	<b>Abschreibungen</b>	<b>-18.422</b>	<b>-11.000</b>	<b>-32.500</b>	<b>-32.500</b>	<b>-32.500</b>	<b>-32.500</b>	
17	Aggerstrand	-13.543	-10.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	Gebäude und Außenanlagen
18	Haus Lütticke	0	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	Sanierung für Übergangsheim
19	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-4.879	0	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	
20	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-95.861</b>	<b>-63.300</b>	<b>-72.300</b>	<b>-62.500</b>	<b>-62.700</b>	<b>-62.900</b>	
21	Unterhaltung	-28.675	-19.400	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400	
	Unterhaltung Aggerstrand	-2.411	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
	Unterhaltung Fa. Jaeger	-14.184	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	
	Unterhaltung Haus Lütticke	-4.961	-2.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
	Unterhaltung Grundschule	-7.119						
	Unterhaltung PV TH GS Engelskirchen	0	-400	-400	-400	-400	-400	
22	Maklerprovision Lessingstr.	0	0	0	0	0	0	
23	Gutachterkosten	0	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Planung und Projektierung von Maßnahmen
24	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-16.192	-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	Jahresabschluss und Rechtsberatung
25	Versicherungen	-7.274	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-13.000	
26	Allgemeine Geschäftsausgaben	-42.967	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	tw. Erstattung Dienstleistung Pers.kosten Gemeinde
27	Öffentliche Abgaben	-753	-3.000	-3.000	-3.100	-3.200	-3.300	
	<b>=Betriebsergebnis</b>	<b>74.391</b>	<b>14.300</b>	<b>29.400</b>	<b>33.150</b>	<b>64.398</b>	<b>80.347</b>	
28	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Engelte</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
29	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-12.093</b>	<b>-22.200</b>	<b>-21.600</b>	<b>-40.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-68.500</b>	
30	Investitionskredit Aggerstrand	-11.295	-13.200	-12.400	-11.800	-11.300	-10.700	
31	Investitionskredit Ladestraße	0	-8.500	-8.700	-8.300	-7.800	-7.300	
32	Sonstige Zinsaufwendungen	-798	-500	-500	-500	-500	-500	
33	Eigenkapitalverzinsung Gemeinde	0	0	0	-20.000	-40.000	-50.000	Beschluss HSP 2014
34	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>62.298</b>	<b>-7.800</b>	<b>7.900</b>	<b>-7.350</b>	<b>4.898</b>	<b>11.947</b>	
35	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-700</b>	
36	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>-4.894</b>	<b>0</b>	<b>-6.700</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-700</b>	Grundsteuern
37	<b>Jahresergebnis</b>	<b>57.385</b>	<b>-7.800</b>	<b>1.200</b>	<b>-7.350</b>	<b>3.698</b>	<b>10.547</b>	

Nr.	Bezeichnung		Ansatz		Plan			Erläuterungen
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		€	€	€	€	€	€	
<b>38</b>	<b>Ankauf von Grundstücken/Gebäuden</b>	<b>-287.462</b>	<b>-350.000</b>	<b>-263.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	
39	Ladestr.	-287.462	-250.000	0	0	0	0	
<b>40</b>	Hüttengärten	0	0	-43.000				
41	Bahnhof Ründeroth	0	0	-120.000	0	0	0	
<b>42</b>	Verschiedene		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	Für kurzfristige Ankaufentscheidungen
<b>43</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>-1.027.328</b>	<b>-50.000</b>	<b>-370.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	
44	Aggerstrand	-523.096	0	0	0	0	0	
<b>45</b>	Firma Jäger	-174.286	0	-300.000	0	0	0	
46	Hüttengärten	0	0	-20.000	0	0	0	0 Planungskosten
	Oststraße 38	-187.867						
	Photovoltaikanlage	-42.941						
<b>47</b>	Verschiedene	-99.138	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	Für kurzfristige Handlungsbedarfe
<b>48</b>	<b>Erschließungsmaßnahmen</b>	<b>-232.638</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
49	Lessingstr.	-232.638	0	0	0	0	0	
<b>50</b>	<b>Verkauf von Grundstücken/Gebäuden</b>	<b>510.000</b>	<b>150.000</b>	<b>250.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	
51	Lessingstr.	510.000	0	0	0	0	0	
<b>52</b>	Bahnhof Osberghausen	0	0	100.000	0	0	0	
53	Verschiedene	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	Weitervermarktung von erworbenen Objekten
<b>54</b>	<b>Kredittilung</b>	<b>-30.978</b>	<b>-15.600</b>	<b>-40.100</b>	<b>-45.300</b>	<b>-45.900</b>	<b>-46.400</b>	
55	Investitionskredit Aggerstrand	-28.595	-15.600	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600	
56	Investitionskredit Ladestraße	-2.383	0	-11.500	-16.700	-17.300	-17.800	
<b>56</b>	Sonstige Investitionskredite	0	0					
<b>57</b>	<b>Aufnahme Investitionskredite</b>	<b>300.000</b>	<b>254.600</b>	<b>415.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	
<b>58</b>	<b>Ergebnis Vermögens-/Finanzplan</b>	<b>-711.021</b>	<b>-18.800</b>	<b>-6.900</b>	<b>-12.650</b>	<b>-2.203</b>	<b>4.147</b>	

Wirtschaftsplan EGE 2015		Sparte						Summe
		Gemeinkosten	Vermietung	Handel Grundstücke	Energieerzeugung	Vermittlung	Dienstleistungen	
1 Umsatzerlöse		100,00	98.300,00	45.000,00	2.200,00	0,00	5.400,00	151.000,00
Mieten und Pachten		0,00	97.700,00	0,00	2.200,00	0,00	0,00	99.900,00
441200 Mieten und Pachten		0,00	95.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.900,00
441210 Mietnebenkosten		0,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00
441802 Einspeiseverg.Photovoltaikanlage		0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	0,00	2.200,00
Grundstücksgeschäfte		0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
451600 Veräußerung von Grundstücken UV		0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
Sonstige Erlöse		100,00	600,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	6.100,00
441300 Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	5.400,00
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlö		0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00
461800 Zinserträge Kred.		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
Bestandsveränderungen Zinserträge Kred.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere aktivierte Eigenleistungen								
sonstige betriebliche Erträge								
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckgeb.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Gesamtleistung		100,00	98.300,00	45.000,00	2.200,00	0,00	5.400,00	151.000,00
Materialaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
526500 Unfertige Erzeugnisse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand		-16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.800,00
501900 Vergütung sonstige Beschäftigte		-12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.800,00
509100 Pauschalierte Lohnsteuer		-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300,00
503900 Sozialversicherung sonstige Beschäftigt		-3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.700,00
Abschreibungen		-500,00	-34.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-32.500,00
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke		0,00	-20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.500,00
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturverm.		0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
575200 AfA technische Anlagen		0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
576100 AfA BuG		0,00	-6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.800,00
576200 AfA GwG		-500,00	-5.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.200,00
sonstige betriebl. Aufwendungen		-25.820,00	-46.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.300,00
522100 Strom		0,00	-2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.200,00
522200 Gas		0,00	-210,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-210,00
522400 Heizöl		0,00	-5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.200,00
522700 Wasser		0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-450,00
522800 Abwasser		0,00	-6.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.110,00
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäud		0,00	-15.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.260,00
523110 Wartung Gebäudetechnik		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
523120 Pflege Außenanlagen		0,00	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50,00
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen		-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350,00
523600 Unterhaltung der BuG		0,00	-590,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-590,00
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
523710 Abfallentsorgung		0,00	-2.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.580,00
523730 Schornsteinreinigung		0,00	-360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-360,00

Wirtschaftsplan EGE 2015		Sparte						Summe
		Gemeinkosten	Vermietung	Handel Grundstücke	Energieerzeugung	Vermittlung	Dienstleistungen	
524400	Medien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
525600	Erstattungen ver.U	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
529903	Aufwendungen für ADV-Dienstleistungen	-30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30,00
541300	Übernommene Reisekosten	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350,00
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	-15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15,00
541900	And. so. Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
542300	Gebühren	-600,00	-4.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.680,00
542310	Bankgebühren	-230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-230,00
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00
542900	And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20,00
543200	Drucksachen	-90,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90,00
543600	Öffentliche Bekanntmachungen	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45,00
543700	Gästebewirtung und Repräsentation	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20,00
543800	Werbung	-850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-850,00
544100	Versicherungsbeiträge	-640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-640,00
544120	Unfallversicherung	-280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-280,00
544130	Gebäudeversicherung	0,00	-9.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.370,00
544140	Eigenschadenversicherung	-2.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.050,00
544200	Kfz-Versicherung	-10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10,00
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	-230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-230,00
547200	Kraftfahrzeugsteuer	-30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Betriebsergebnis</b>		<b>-43.020,00</b>	<b>17.820,00</b>	<b>45.000,00</b>	<b>4.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.400,00</b>	<b>29.400,00</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>								
<b>Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens</b>								
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV</b>								
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		0,00	-21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00
551600	Zinsen ver.U.	0,00	-21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00
551800	Zinsen Kred.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
552300	Zinsen Liquiditätskredite Gmd.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
559500	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-42.920,00</b>	<b>-3.680,00</b>	<b>45.100,00</b>	<b>4.300,00</b>	<b>100,00</b>	<b>5.500,00</b>	<b>7.900,00</b>
<b>außerordentliche Erträge</b>								
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>								
<b>= außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
454300	Erstattung von Kapitalertragsteuer VJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
454400	Erstattung von Solidaritätszuschlag VJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
548300	Kapitalertragsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
548400	Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>sonstige Steuern</b>		0,00	-6.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.700,00
547100	Grundsteuer	0,00	-6.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.700,00
<b>+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag</b>		<b>-42.920,00</b>	<b>-10.380,00</b>	<b>45.100,00</b>	<b>4.300,00</b>	<b>100,00</b>	<b>5.500,00</b>	<b>1.200,00</b>